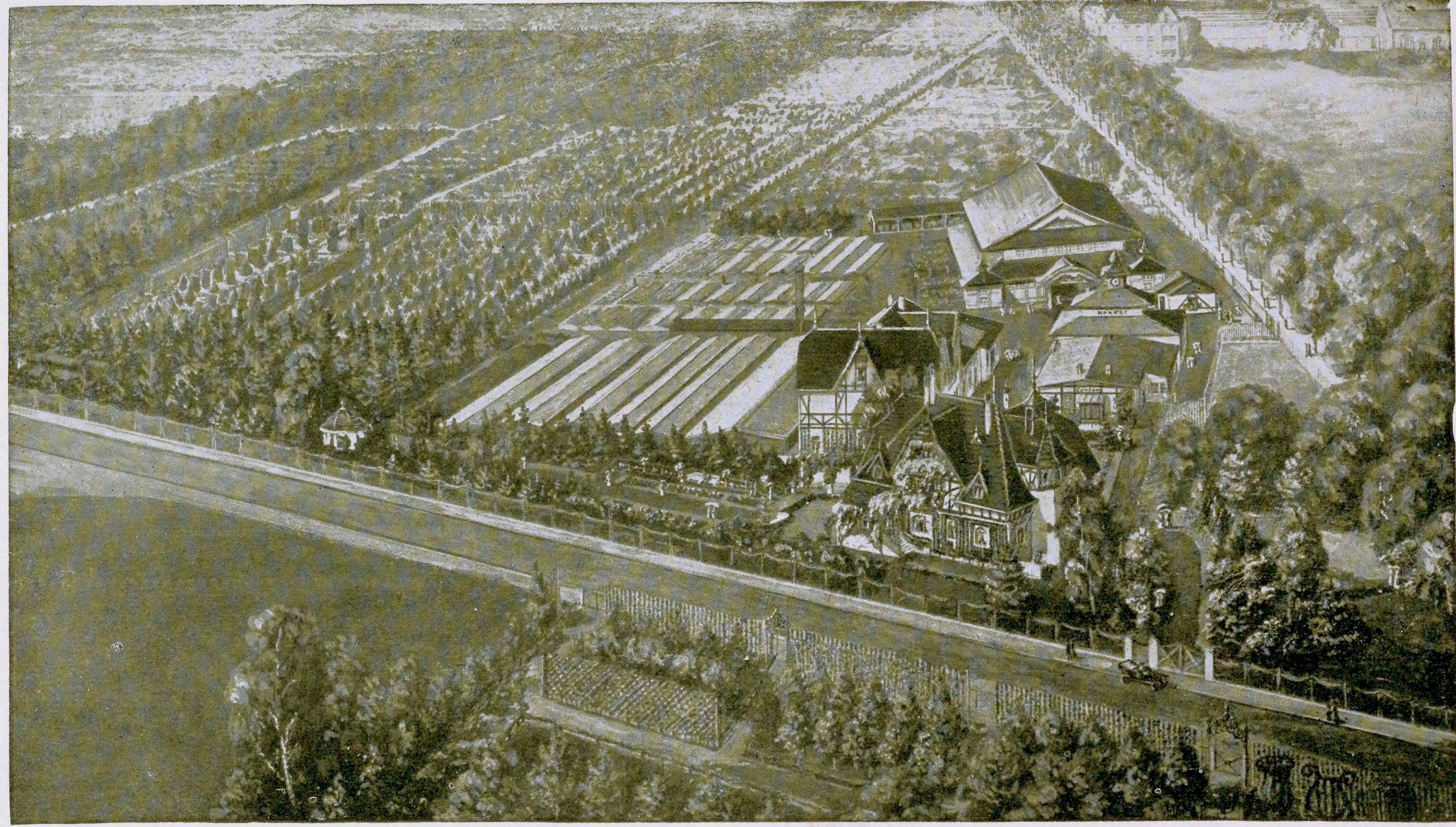


Höchste Auszeichnung
Große goldene Kaisermedaille
Jahrhundert-Ausstellung
Breslau 1913

PAUL HAUBER

GROSS-BAUMSCHULEN DRESDEN-TOLKEWITZ

1915-1916



Teilansicht von meinem Hauptgeschäft in Dresden-Tolkewitz aus der Vogelperspektive.

Paul Hauber

Groß-Baumschulen und Garten-Architektur

Obstbäume, Beerenobst, Ziergehölze
Koniferen und Alleebäume, Rosen
Stauden und Sämereien, sowie Abteilung für Gartenbau-Bedarfsartikel

Dresden-Tolkewitz

Bankkonten bei der Deutschen Bank, Fil. Dresden
:::: und Bankhaus S. Mattersdorff, Dresden ::::
Fernsprechanschluß: Amt Dresden 20889
Bahnhof für Güter: Dresden-Reick
Postadresse: Dresden 34



Hauptkatalog

100 ha in Kultur · Versand nach dem In- und Ausland



Teilansicht aus meiner Koniferenschule Schweizermühle bei Königstein.

Meine Koniferenschule Schweizermühle,

in herrlicher Lage der Sächsischen Schweiz gelegen, ist durch das reizvolle Bielatal bei Königstein sehr bequem zu erreichen. Von Dresden mit der Eisenbahn günstige Verbindungen bis Königstein. Von dort mit Kraftwagen nach Schweizermühle, bei täglich zweimaliger Gelegenheit. – Auch in landschaftlicher Beziehung bietet ein solcher Ausflug außerordentlich viel Schönes und Interessantes, daß es niemand versäumen sollte, meinen dortigen Kulturen einen Besuch abzustatten.

Zur gefälligen Beachtung!

Das Gesamtareal meiner Baumschulen umfasst zurzeit etwa 400 Morgen = ca. 100 Hektar.

Meine Kulturen bestehen in der Anzucht von korrekt gezogenen Formobstbäumen, Obsthochstämmen, Beerenobst, Rosen, Zierbäumen, Ziersträuchern, Stauden und Koniferen.

Das Hauptgeschäft und die **Zentralstelle sämtl. Abteilungen** befinden sich in **Dresden-Tolkewitz.**

Tolkewitz ist von allen Bahnhöfen mittels Strassenbahn (durch Umsteigen auf Linie 19 oder 21) bequem in ³/₄ Stunde zu erreichen. Haltestelle „Wasserwerk". Für Auto und Droschke Stadttaxe.

!!! Aufträge oder Anfragen bitte ich nur nach Dresden-Tolkewitz zu adressieren, von wo aus auch die Erledigung erfolgt. !!!

Baumschul-Filialen.

Koniferenschule Schweizermühle bei Königstein an der Elbe:
358 m hoch gelegen, grosse Anzucht winterharter Nadelhölzer, mehrmals verschult und vorzüglich akklimatisiert.

Gut Naundorf bei Pötscha-Wehlen an der Elbe:
Kultur von Obsthochstämmen, Gehölzen, Koniferen, hohe Lage daher abgehärtetes Material.

Neschwitz bei Tetschen in Böhmen:
Kulturen von Koniferen, starke Alleebäume, Form- und andere Obstbäume. **Bequemer und zollfreier Bezug für meine österreichischen Auftraggeber.**

Ausser in den obengenannten Baumschul-Filialen unterhalte ich ein grösseres Verkaufslager auch in **Plauen i.V.**, von wo Bezüge preiswert gemacht werden können.

Landschaftsgärtnerei.

(Für Interessenten besondere Broschüre über moderne Gartenkunst.)

Die Zentralstelle und technischen Büros befinden sich im Hauptgeschäft in **Dresden-Tolkewitz.** Unterabteilungen mit ständigem Personal sind in:

Deutschland:

Plauen i. Vogtland, Kunzestr. 25, Tel. 1292.
Schweizermühle, Koniferenschule.
Gut Naundorf b. Pötscha-Wehlen.

Oesterreich:

Aussig i. Böhmen, Lindenstr. 3, Tel. VI 430.
Teplitz i. Böhmen, Sechshaus, Waagestr. 2, Tel. VIII 689.
Tetschen i. Böhmen, Gartenstr. 425.
Neschwitz b. Tetschen i. Böhmen.

Sämereien

für Blumen, Gemüse etc., sowie Zwiebeln und Knollen. Ich empfehle den Sonderkatalog dieser Abteilung, der im Frühjahr erscheint, der geneigten Durchsicht meiner Auftraggeber.

Gartenbau-Bedarfsartikel.

Diese Abteilung enthält alles, was für den Garten gebraucht wird! Auch in diesem Jahre sind alle nennenswerten Verbesserungen und Neueinführungen berücksichtigt, die sich in der Praxis als brauchbar erwiesen haben.
Siehe gelber Teil des Kataloges.

Mitglied des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer
und des Verbandes sächsischer Baumschulenbesitzer.

Verkaufs- und Versand-Bedingungen.

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferant und Auftraggeber als rechtlich bindend. Mit dem Erscheinen des neuen Katalogs verlieren die älteren ihre Gültigkeit.

Adresse: Bei allen Aufträgen wird um **recht deutlich geschriebene Adresse** sowie um genaue Angabe der **Post-** und **Bahnstation** und bei **Kleinbahnen** um Angabe der **Uebergangsstation** gebeten. Ferner wolle man angeben, ob die Sendung per **Eil-** oder **Frachtgut, Schiff** oder **Post** gewünscht wird. Bei **schriftlichen Bestellungen** wolle man, um Irrtümern vorzubeugen, nicht unterlassen, anzugeben:

I. bei **Obst:** Obstgattung, Reifezeit, Form der Bäume, ungefähren Preis;
II. bei **Rosen:** ob Hoch- oder Halbstamm oder niedrig und welche Farben gewünscht werden;
III. bei **Koniferen:** Grösse, ob hoch oder niedrig, schnell oder langsam wachsend, ungefähren Preis;
IV. bei **Zierbäumen Ziersträuchern Stauden** zu welcher Jahreszeit solche blühen, ob sie starkwachsend oder niedrig bleiben sollen und ob sie für freie Lage oder Schatten bestimmt sind.

Bestellungen durch Fernsprecher bitte stets schriftlich zu bestätigen unter Bezugnahme auf das Telephongespräch. Für Missverständnisse im telephonischen Gespräch übernehme ich keinerlei Haftung.

Ersatzsorten: Bei Aufträgen, bei welchen Ersatzsorten für bereits vergriffene Sorten nicht gewünscht werden, bitte ich ausdrücklich zu bemerken: **„Ersatz verbeten“**, andernfalls wähle ich für jede nicht mehr vorhandene Sorte eine gleichwertige gute Ersatzsorte.

Versand: Alle Sendungen gehen auf Rechnung und Gefahr des geehrten Auftraggebers. Abzüge für auf dem Transport durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden sind nicht gestattet. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller. — Sofern bei der Bestellung nicht angegeben ist, ob die Sendung als **Eil-** oder **Frachtgut** gehen soll, so expediere ich diese nach eigenem Ermessen. Nach Dresden und Umgebung sende ich die gekauften Waren auf Wunsch zum Selbstkostenpreis durch Boten bezw. mein Geschirr.

Muster und Maße sollen stets nur die Durchschnittsqualität zeigen. Die Lieferung der Pflanzen kann nicht haarscharf nach der Probe ausfallen; die Maße für Höhen, Stammumfang usw. sind nur annähernd gegeben, es sind daher kleine Abweichungen nach unten und oben zulässig.

Verpackung: Die Verpackung wird der Entfernung und den Formen entsprechend zweckmässig sorgfältigst ausgeführt und zum Selbstkostenpreis für Material und Arbeitslohn berechnet, jedoch nicht zurückgenommen. Rollgeld zur Bahn und zum Schiff trägt der Besteller. Das Rollgeld wird als Barvorschuss gleich durch die Bahn nachgenommen, sobald es mindestens 1 Mark beträgt.

Zahlung: Die Preise gelten in Reichswährung und verstehen sich rein netto ohne Skontoabzug. — Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist **Dresden,** Stadtteil Tolkewitz.

Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise des Kataloges nicht maßgebend.

Bei kleineren Sendungen wird der Betrag der Einfachheit halber durch **Nachnahme** erhoben. Mir unbekannte Besteller bitte ich, **Referenzen** beizufügen, andernfalls erlaube ich mir, den Betrag ebenfalls nachzunehmen.

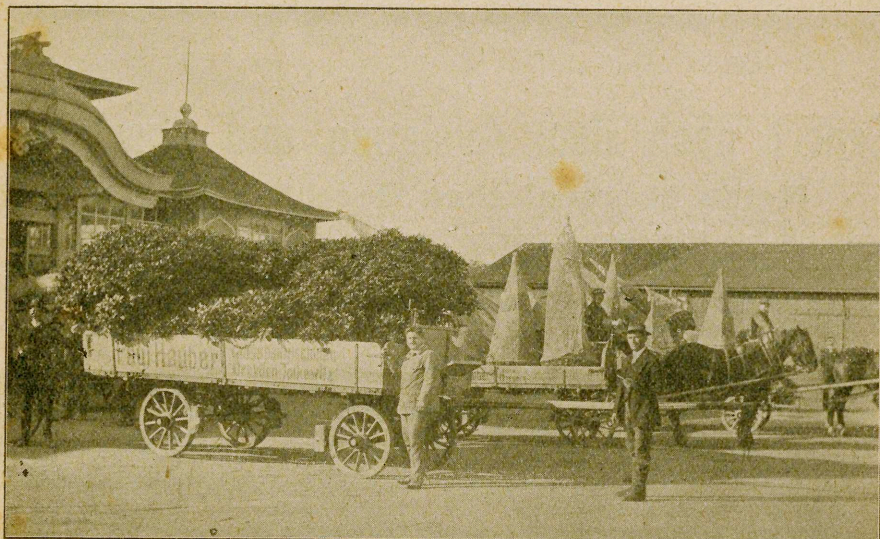
Bei Auslandsendungen bitte ich unbekannte Besteller um Voreinsendung des ganzen bezw. halben Betrages unter Angabe der für den Auslandsverkehr erforderlichen Referenzen.

Bürgschaft: Eine Bürgschaft für das Anwachsen kann ich **nicht** übernehmen, wenn die Pflanzungen meiner Aufsicht und Pflege entzogen sind. Ich gewähre einen Ersatz nur dann, wenn mir die Pflege der betreffenden Pflanzung auf die Dauer eines Jahres übertragen wird. Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwerte der Pflanze geleistet, und werden darüber hinausgehende Forderungen abgelehnt.

Beschwerden: Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen, die Mängel sind genau anzugeben.

Anfragen geschäftlicher Natur wolle man nie mit einem Auftrage verbinden, sondern stets getrennt mit voller Adresse schreiben, weil es sonst vorkommt, dass der Auftrag oder die Anfrage eine Verzögerung erleiden kann.

Interessenten sind zum Besuch meiner Baumschulen höflichst eingeladen.



Beim Versand von Koniferen und Rhododendron.

Der Herbstversand beginnt für Koniferen und Stauden im August, sonst im Oktober und dauert bis zum Eintritt stärkerer Fröste. **Herbstpflanzung ist in vielen Fällen bei den meisten Baum- und Gehölzarten der Frühjahrspflanzung entschieden vorzuziehen, weil oftmals ein ganzes Jahr dadurch gewonnen wird. Auch die Auswahl in der Baumschule ist beim Herbstbezug viel grösser.**

Obstbäume, Fruchtsträucher, Rosen ohne Töpfe, Forst- und Heckenpflanzen, Wildlinge und Gesträuche reisen als Eilgut zum Frachtgutsatz, soweit die Ballots ein Gewicht von 150 Kilo und eine Länge von 3,50 Meter nicht überschreiten und Samen sowie Geräte nicht beigepackt sind.

Der Frühjahrsversand beginnt in der Regel Anfang März und dauert bis Ende April, je nach Witterung. Die eingehenden Aufträge werden dem Datum nach geordnet und kommen der Reihe nach zur Erledigung. Es liegt daher im Interesse eines Jeden, seine Bestellung so früh wie möglich aufzugeben, um so prompter kann ich meine werte Kundschaft bedienen. Ferner bitte ich nicht gleich ängstlich zu werden, wenn die Witterung uns im Frühjahr einige warme Tage bringt. **Meine Sendungen kommen nie zu spät,** da die meisten Baumschulartikel im kühlen Einschlag liegen, der den Trieb zurückhält. Kälterückschläge haben den frühesten Pflanzungen schon oft empfindlichen Schaden zugefügt.

Behandlung der Pflanzensendungen beim Eintreffen.

Eine bei offenem Wetter einlaufende Pflanzensendung soll sofort ausgepackt, gründlich gegossen und, sofern nicht sofort gepflanzt, vorsichtig — einzeln, nicht in Gebunden — eingeschlagen werden. Sollte eine Sendung durch plötzlich eingetretenes Frostwetter durchfroren ankommen, so darf diese nicht im gefrorenen Zustande ausgepackt werden. Man lege die Ballots vielmehr in einen frostfreien, kühlen Raum und packe erst nach erfolgtem langsamen Auftauen vorsichtig aus und schlage die Pflanzen dann ein wie vorstehend angegeben.

Meine Sendungen sind derart verpackt, dass diese auch eine längere Reisedauer vertragen, ohne im geringsten zu leiden.

Export nach dem Auslande und über See.

Meine überseeischen Geschäftsfreunde

möchte ich besonders darauf aufmerksam machen, in Ländern mit ungünstigen klimatischen Verhältnissen **junge Bäume** zu pflanzen, am besten ein- bis dreijährige Veredlungen auf Wildlingsunterlagen, welche sich bei genügender Pflege mit Sicherheit akklimatisieren werden.

Die beste Versandzeit für überseeische Sendungen ist Oktober—November und Februar bis Mitte März.

Für den Export nach den Tropen und für lange Reisen habe ich im Laufe der Jahre eine äusserst **zuverlässige Verpackungsmethode** erprobt, vermöge der es gelingt, alle Sendungen in bester Verfassung in die Hände meiner Auftraggeber zu bringen.

Gouvernement Kiautschou
Forstamt.
T. B. Nr. 886.

.... Das Material war in bezug auf seine Beschaffenheit einwandfrei, **die Verpackung vorzüglich, sodass ein ganz hervorragend günstiges Resultat erreicht werden konnte.** Das Kaiserliche Forstamt ist somit in der Lage, der Firma Paul Hauber neben dem Dank für die **vorzügliche Ausführung des Auftrages** die Bescheinigung ausstellen zu können, **dass die angewandte Versandmethode und das gewählte Material gleichmässig gut geeignet sind für weiteste Ueberseetransporte.**

Es kann deshalb die Firma für Pflanzensendungen in die Kolonien ganz besonders empfohlen werden ....

Mit vorzüglicher Hochachtung
H.

Ein Transport fertig gepackter Pflanzen nach den verschiedenen überseeischen Orten.

Sofern Zweifel über die beste Auswahl, über Sorten und Behandlung bestehen, bitte ich meinen Rat einzuholen; ich stehe mit ausführlichen Darlegungen, Kostenanschlägen usw. gern zu Diensten. Ich bitte jedoch, mir in diesem Falle die klimatischen und Bodenverhältnisse mitteilen zu wollen, damit ich die Auswahl der Sorten genau danach treffen kann.

Jeder Sendung nach dem Ausland wird eine Schrift über Akklimatisation von Baumschulartikeln beigelegt.

Ueber Preise und Sorten bitte ich die einzelnen Katalog-Abschnitte nachzulesen.

Mein Export erstreckt sich auf alle Länder der Erde und lässt den Versand sämtlicher Baumschulartikel zu. Ueber den Erfolg meiner Versendungen mögen nachstehende Referenzen Aufschluss geben:

. . . . und freue mich, Ihnen mitzuteilen, dass die Bäume hier in **sehr gutem Zustande** angelangt sind, und kann ich nicht umhin, die **vorzügliche Verpackung** der Sendung lobend hervorzuheben. . . . . Hochachtungsvoll
Alexandrien (Aegypten). **A. Str.**

Wie ich bereits auf der Geldsendung mitteilte, ist die Obstbaumsendung vor drei Wochen **durchweg tadellos angelangt.** Alle Obststräucher, wie Stachelbeeren, Hagebutten, Haselnüsse, Holunder, sowie Rosen, hauptsächlich aber die Fliedersträucher, sind **ausserordentlich frisch angekommen.** Was Qualität anbelangt, war ich **sehr zufrieden.** Die Sträucher haben schönes, starkes Wurzelwerk. Hoffentlich bewähren sich die Pflanzen hier auf die Dauer. Die ganze **Verpackung war tadellos,** und muss ich Ihnen dafür grossen Dank und Anerkennung aussprechen. Vorläufig nochmals meinen besten Dank sagend für die Obstbaumsendung und deren gute Verpackung, begrüsse ich Sie von deutsch-afrikanischer Erde. Hochachtungsvoll
Windhuk (Deutsch-Südwest-Afrika). **G. K.,** Topograph.

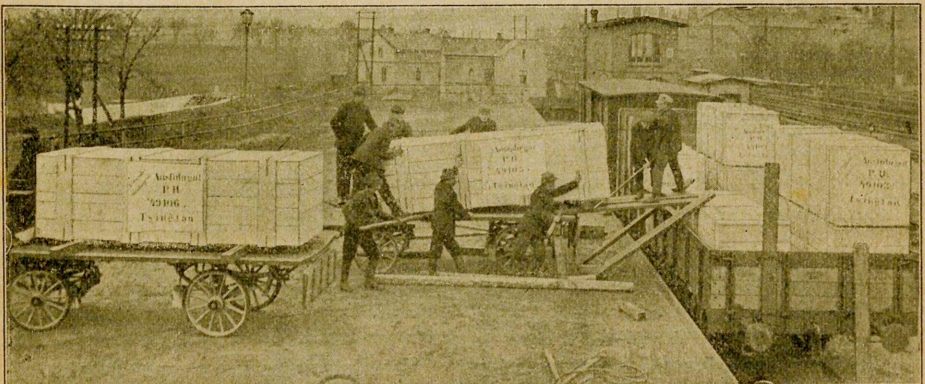
Bestätige hiermit den Empfang der Sendung und zwar wieder im tadellosen Zustande. „I am satisfied.“

Ich möchte mir hiermit erlauben, Ihnen meine **vollste Zufriedenheit** auszudrücken, nicht allein über die Pflanzen selbst, **die mich über Erwarten zufrieden stellten,** sondern auch über die Art und Weise Ihrer Verpackung, dies schon zeigt allein das System in Ihrem Geschäft, dass eine sehr gute Leitung vorhanden ist. . . . . Hochachtend
Milwaukee (Wis., U. St. A.). gez. **J. R.**

Es ist mir ein Vergnügen, Ihnen mitzuteilen, dass die von Ihnen an meinen Sohn in Muansa (Zentral-Afrika) gelieferten Rosen gut angekommen sind; sie stehen bereits in Blüte.
Goslar, 22. 3. 14. Hochachtungsvoll
gez. **J.,** Generalmajor a. D.

Die Bäume sind in **gutem Zustande** angelangt. . . . . Hochachtungsvoll
Chicago (M.). **gez. St. K.**

. . . . Die Frühjahrssendung ist wiederum **in sehr gutem Zustand angekommen,** wie ich es nun eben von Ihnen gewöhnt bin. Für Ihre Sorgfalt in der Verpackung besten Dank. Ich hatte letzten Juli eine grosse Anzahl hochstämmiger Rosen bei einer der ersten Firmen Deutschlands bestellt, mit peinlichster Angabe aller Vorsichtsmassregeln betr. Packens. Trotzdem sind die Sachen dieses Frühjahr in schandbarer Verpackung angekommen. Kein Wunder, wenn **Sie** Erfolg haben.
Providence (Amerika). Hochachtungsvoll
gez. H. R. W.

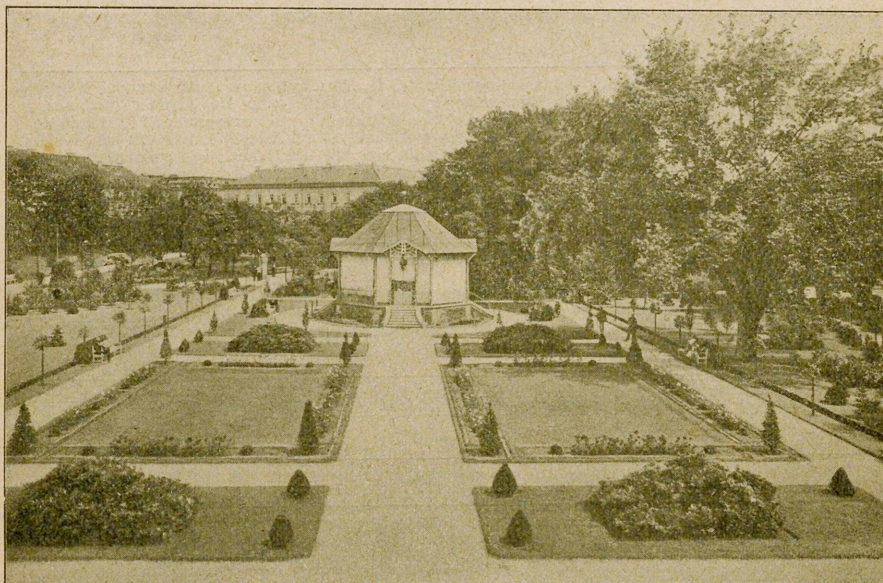


Verladen einer Sendung Pflanzen nach Kiautschou.



I. Abteilung:

Landschafts-Gärtnerei.



Ausgeführt beim Kaiserin-Elisabeth-Badehaus in Teplitz.

Zum Schlusse kann ich nicht unerwähnt lassen, dass die Anlage des Gartens tadellos ist und dass ich gern bereit bin, Sie anderen zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Aussig i. Böhmen. gez. **Fr. v. W.**

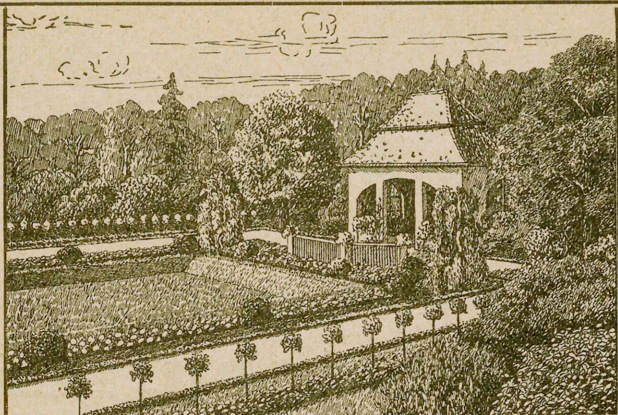
Ausführung und Instandhaltung von privaten und öffentlichen Gartenanlagen,
Formobstgärten und Obstplantagen,
Chaussee- und Strassenpflanzungen,
Sport- und Spielplätzen.

Gartenpläne, Kostenanschläge, Nivellementaufnahmen, Bepflanzungs-Aufstellungen.

Reichillustrierte Broschüre „Moderne Gärten“ steht Interessenten gern zu Diensten.

Paul Hauber, Gross-Baumschulen, Dresden-Tolkewitz.







Die moderne Gartengestaltung

stellt heute hohe Anforderungen an die technische und künstlerische Fähigkeit des Ausführenden, da die Wirkung einer Gartenanlage lediglich von diesen Faktoren abhängt.

Ich habe diese Abteilung meines Geschäfts zu einem Spezialbetrieb ausgestaltet und kann meiner geschätzten Kundschaft durch Selbstanzucht des gesamten Pflanzmaterials noch **ganz besondere Vorteile bieten.**

In meinen technischen Büros fertige ich in kürzester Zeit

künstlerische Entwürfe

nach gegebenen Unterlagen an, und bitte ich höflich, sich bei Bedarf meiner Firma gütigst erinnern zu wollen.

Für den Schnitt der Obstbäume und für die Anlage von Obstgärten und Plantagen stehen mir tüchtige Obstgärtner zur Verfügung, die für sachgemässe Ausführung Sorge tragen.

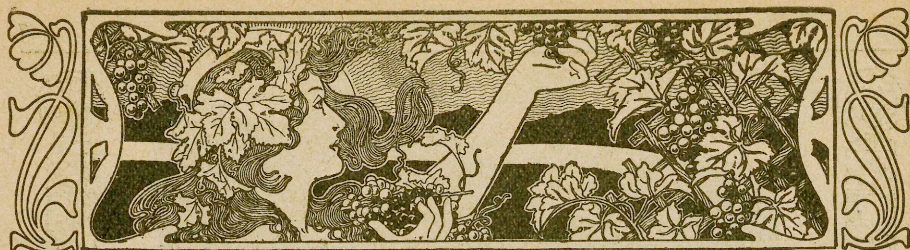


Gartenanlage für ein Sanatorium in B. in Oesterr.-Schlesien.

Ein Urteil der Presse:

Die Firma Paul Hauber ist weit über Sachsens Grenzen hinaus bekannt. Von ihrer Leistungsfähigkeit zeugen erst neuerdings wieder die **grossen und ganz prächtigen, von ihr geschaffenen Gartenanlagen** um das neue Kaiserin-Elisabeth-Badehaus in Teplitz-Schönau. Wir können die Firma aus voller Ueberzeugung **nur aufs wärmste empfehlen** und raten in den Haupt-Katalog Einsicht zu nehmen. S. L. P.

Vorzügliche Referenzen über ausgeführte Gartenanlagen.

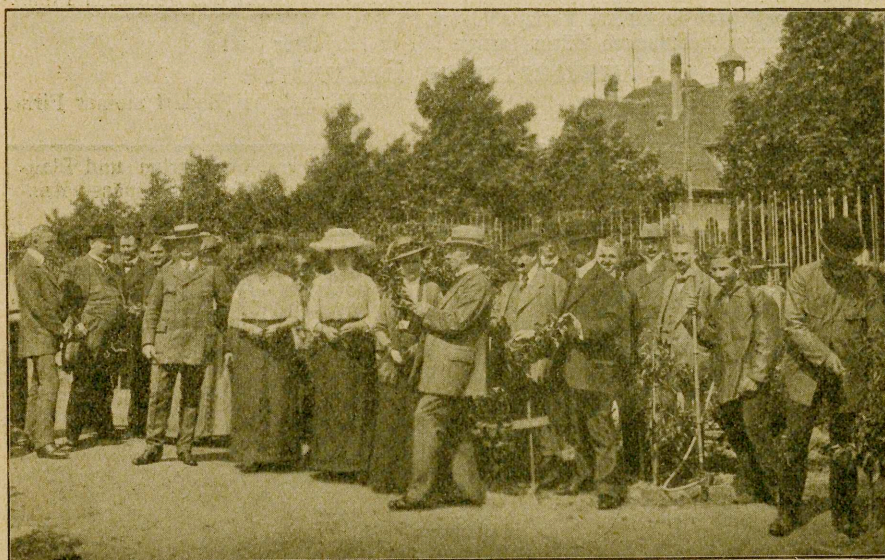


II. Abteilung:

Obstbau.

Obstbau-Lehrkurse.

Interessenten wollen Sonder-Prospekt verlangen, der gern gratis und franko zugesandt wird.



Kursus für Obstliebhaber usw.

Um vielseitigen Wünschen und einem an vielen Orten vorhandenen Bedürfnisse zu entsprechen, halte ich **Obstbau-Lehrkurse** ab, welche den Zweck verfolgen, **Interessenten aus den verschiedensten Kreisen Anregung in der Pflanzung, dem Schnitt und der Pflege der Obstbäume zu geben.**

Nach vorheriger theoretischer, durchgreifender Erläuterung wird an den verschiedenartigsten Formen von jedem Einzelnen praktisch geübt und gearbeitet, und **verfolge ich mit meinem Kursus den Zweck, dass jeder der Teilnehmer recht gut in der Lage ist, selbst zu verstehen, wie der Obstbaum zu einer kräftigen, gesunden Entwicklung gelangt und eine reiche Ernte edler Früchte abwirft.**

Paul Hauber, Gross-Baumschulen, Dresden-Tolkewitz.

Die Kurse finden in 2 Abteilungen statt:

Kursus A **4 Termine zu 2 Tagen zusammen 8 Tage**
für Villen- und Obstgartenbesitzer, Obstliebhaber, Ritterguts- u. Gutsbesitzer, Pächter und andere Interessenten.

Termine: 10. und 11. August 1914.
23. „ 24. Novbr. 1914.
22. „ 23. Febr. 1915.
17. „ 18. Mai 1915.
9. „ 10. August 1915.
22. „ 23. Novbr. 1915.

Kursus B **4 Termine von zusammen 18 Tagen**
f. Gärtner, Obstbaumpfleger, Landwirte usw. usw.

Termine: 13. bis 15. August 1914.
30. Novbr. „ 5. Dezemb. 1914.
15. „ 20. Februar 1915.
20. „ 22. Mai 1915.
12. „ 14. August 1915.
29. Novbr. „ 4. Dezemb. 1915.

(Anfangs- und Endtermine eingeschlossen.)

Beginn der Kurse am ersten Tage früh 9 Uhr im Vortrags- und Ausstellungsraum meines Kontorgebäudes in Dresden-Tolkewitz.

Angemeldete Teilnehmer lade ich ca. 8 Tage vor Beginn eines jeden Kursus durch Karte ein.

Der **Eintritt in die Kurse** **kann zu jedem der genannten Termine erfolgen,** also auch im Sommer oder Herbst, und hat der betreffende Kursusteilnehmer das Recht, die noch fehlenden Termine im nächsten Jahre nachzuholen.

Anmeldungen können mündlich oder schriftlich jederzeit erfolgen.

Das Honorar für die Beteiligung beträgt pro Person:
am Kursus A ℳ 30.—, am Kursus B ℳ 25.—
und ist bei Beginn des Kursus zu entrichten.

Um ehemaligen Kursusteilnehmern Gelegenheit zu geben, die beim Kursus ausgeübten Arbeiten in späteren Jahren beobachten zu können und sich in den angeeigneten Fertigkeiten noch zu vervollkommnen und zu festigen, können
Wiederholungskurse zum ermässigten Preise von ℳ 15.—
für Kursus A oder B genommen werden.

Mit weiteren Auskünften stehe ich gern zur Verfügung. Dankbar wäre ich Ihnen, wenn Sie auch in Ihren Bekanntenkreisen auf meine Obstbaulehrkurse aufmerksam machen würden. Zahlreiche Referenzen beweisen, welcher Beliebtheit sich meine Lehrkurse erfreuen. Nachstehend des beschränkten Raumes wegen nur einige Urteile:

Hierdurch bestätige ich Ihnen gern, dass ich den Obstbaulehrkursus bei Ihnen sehr interessant und lehrreich gefunden und mir in der kurzen Zeit mancherlei Kenntnisse im Obstbau und Schnitt erworben habe.
Ich kann den Besuch derselben jedem Gartenliebhaber auf das wärmste empfehlen, da die aufgewendete Zeit sicher reichen Nutzen bringt.
Falkenstein i. V. gez. **Frau L. verw. Oberstlt. Dieckhoff.**

Ich teile Ihnen gern mit, dass ich an Ihrem Obstbaulehrkursus mit **grossem Interesse teilgenommen habe und von dem Gebotenen voll befriedigt bin. Wird doch das gewiss unerschöpfliche Thema des Obstbaues in der verhältnismässig kurzen Zeit von 4×2 Tagen in so umfassender und leicht verständlicher Weise behandelt, dass man die Ueberzeugung gewinnt, dass das Gelehrte unbedingt richtig ist. Zu dieser Ueberzeugung trägt sehr viel bei, dass alles, was gelehrt und praktisch geübt wird, eingehend begründet wird und keinem Teilnehmer die so oft sich aufdrängende Frage, warum dies oder jenes geschieht, unbeantwortet bleibt.**
Es unterliegt wohl keinem Zweifel, dass Ihre Lehrkurse ganz bedeutend zur Hebung des heimischen Obstbaues beitragen, und werde ich, wo sich mir Gelegenheit dazu bietet, nicht versäumen, darauf aufmerksam zu machen . . . .
Waldkirchen b. Lengenfeld i. V gez. **Paul Dörfelt,** Fabrikbesitzer.

Höchste Erträge im Garten durch künstl. Düngung (siehe Seite 13).



Besuch des Obst- und Gartenbauvereins für das deutsche Elbetal in Böhmen in meinen Baumschulen in Dresden-Tolkewitz.
Im Hintergrund die über 1200 qm grosse Pack- und Versandhalle.

Ich erlaube mir an dieser Stelle,

Obst-, Gartenbau- und landwirtschaftliche Vereine

darauf aufmerksam zu machen, dass ich mit Hilfe der in meinem Betriebe tätigen Fachleute wie bisher auch in Zukunft jederzeit — mit Ausnahme der Herbst- und Frühjahrssaison — gern bereit bin,

Vorträge und Demonstrationen
:: über Obst- und Gartenbau ::

abzuhalten. Auch bin ich in der Lage,

Lichtbildervorträge

zu übernehmen, wozu mir ein reichhaltiges, für die verschiedenen Gebiete des Obst- und Gartenbaues bestgeeignetes Illustrations-Material zur Verfügung steht. Ueber alle Einzelheiten bitte ich mit mir in Verbindung zu treten und die Liste der diesbezüglichen Themata zu fordern.

Ebenso bin ich stets gern bereit, Rat und Vorschläge zu erteilen, wenn es sich um Massnahmen zur Förderung des Obst- und Gartenbaues handelt, z. B. **Einrichtung von Obstgütern, Obstausstellungen, Obstmärkte, Obstlehrgärten, Plantagen, Chausseepflanzungen, Formobstgärten, Vereins- und Schrebergärten etc., Düngungsversuche, Taxationen, Gutachten etc.** Die Anlage von Haus- und Villengärten, Parks etc. und deren eventuelle Umänderung und Instandhaltung betreffend, mache ich auf meine **Abteilung „Landschaftsgärtnerei“** aufmerksam. (Siehe Seite 6; man verlange Spezialbroschüre.)

Durch Schaustellung meines reichhaltigen Obstsortimentes,
:: :: meiner Rosen- und Stauden-Schnittblumen etc. :: ::
biete ich Gelegenheit zu **Sortenstudien, Sortenbestimmung** und **Kostproben,** und ist mir der Besuch von Interessenten jederzeit angenehm. Die geeignetste Zeit zur Besichtigung sind die Monate Juni bis September.

Paul Hauber, Gross-Baumschulen, Dresden-Tolkewitz.

Wichtige Winke
für die Pflanzung und Pflege der Obstbäume.

In Nachstehendem gebe ich einige beachtenswerte Ratschläge und Winke, welche für jeden Obstbauliebhaber von Wichtigkeit sind. Es sei aber bei dieser Gelegenheit nicht versäumt, auf ein Werk hinzuweisen, das durch seine wertvollen Ratschläge und wichtigen Kulturanweisungen von ausserordentlichem Wert für jeden Obstbauliebhaber ist. Der Verfasser, Herr **Arthur Pekrun, Weisser Hirsch,** der weiten Kreisen durch seine vorzüglichen Obstkulturen bekannt ist, gibt in seinen Schriften

„Anzucht und wirklich rationeller Schnitt aller Obstbaumformen“ und **„Anfängerfragen im Obstbau“** (Preis à ℳ 1.20)

in klarer, leicht verständlicher Weise Auskunft über alle Fragen im Obstbau. Ich kann nur dringend zu dem Studium dieses Buches raten. Man erhält hier für wenig Geld einen reichen Wissensschatz, der für die praktische Arbeit im Obstgarten von ausserordentlich grosser Bedeutung ist.

Wahl des Pflanzenmaterials.

Die Grundlage bei jeder Obstpflanzung ist immer ein **gesundes, junges, wüchsiges Pflanzenmaterial mit reicher Bewurzelung.**

Durch minderwertiges Pflanzenmaterial ist nie ein Erfolg zu erzielen, selbst bei der besten Pflege nicht. Man scheue daher die **scheinbar** *etwas höheren Preise für eine wirklich tadellose Ware nicht, da die Bäume durch freudiges Wachstum die etwas höhere Aufwendung reichlich lohnen.*

Auch die richtige **Sortenwahl** spielt bei der Rentabilität des **Erwerbsobstbaues** eine grosse Rolle. Man pflanze nur möglichst wenig Obstsorten in möglichst vielen Exemplaren. Der Markt verlangt heute grössere Mengen gleichmässigen Obstes in wenig Sorten. Es ist aber durchaus nicht gesagt, dass die edelsten Sorten auch die besten für den Anbau sind, vielmehr müssen bei der Anpflanzung solche Sorten berücksichtigt werden, die sich infolge jahrelanger Beobachtungen als die geeignetsten für die betreffende Gegend und für die örtlichen Verhältnisse herausgestellt haben. Als Richtschnur dienen die Normalsortimente der Landesobstbauvereine, der Landwirtschaftskammern usw. (Siehe auch Seite 24—27.) **Auch ich selbst bin gern bereit, Interessenten mit praktischen Ratschlägen zur Seite zu stehen.**

Bei der Auswahl der Obstarten sind vor allem die Bodenarten zu berücksichtigen.

Im grossen und ganzen bevorzugen:

Aepfel mässig feuchten, nahrhaften, humosen Boden;

Birnen tiefgründigen, warmen, nicht nassen Lehmboden;

Süsskirschen und noch mehr **Sauerkirschen** stellen wenig Ansprüche; sie begnügen sich auch mit geringeren Bodenverhältnissen, selbst Trockenheit schadet wenig, ein gewisser Kalkgehalt aber ist unbedingt erforderlich.

Pflaumen und **Zwetschen** lieben feuchte, warme und geschützte Lage, sie können selbst grössere Nässe vertragen, gegen Trockenheit dagegen sind sie empfindlich.

Pfirsiche und mehr noch **Aprikosen** beanspruchen warme, geschützte Lage. Am geeignetsten sind Mauerspaliere und Buschformen, freistehende Spaliere sind für diese Fruchtarten nicht geeignet.

Bei kleineren Obstanlagen und besonders bei Formbäumen, deren schwachwachsende Unterlage ein reichverzweigtes Faserwurzelsystem auf nur kleinem Raum besitzt, wird es stets ein leichtes sein, den Boden in entsprechendem Umkreis in der den Bäumen zusagenden Weise zu verbessern. Am besten geschieht dies bei schweren Böden durch Unterbringung von Torfmull, Humus und Kompost; bei leichten Böden durch Zufuhr von Lehm, Kuh-Dünger, **Torfmull** und dergleichen. Bei kalkarmen Böden sind für Steinobstpflanzungen reichliche Kalkgaben am Platze.

Die Beigabe von Torfmull ist immer angebracht, da er durch seine Eigenschaft, die Feuchtigkeit anzuziehen und zu erhalten, viel zur Verbesserung auch leichterer Böden beiträgt und eine vorzügl. Bewurzelung zur Folge hat (s. S. 190).

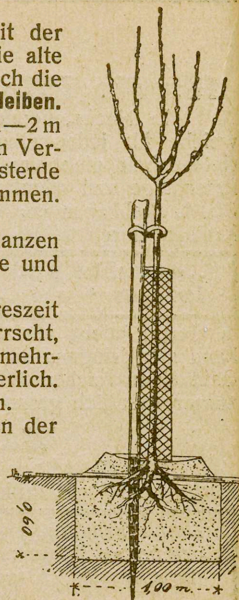
Pflanzung. Frisch gepflanzte Obstbäume müssen mit der Baumscheibe stets 15—20 cm höher als die alte Terrainhöhe stehen, damit der Baum nicht zu tief steht, wenn sich die Pflanzerde gesetzt hat. **Die Veredlungsstelle muss stets frei bleiben.**

Die Pflanzgruben sind je nach Beschaffenheit des Bodens 1—2 m breit und 40—60 cm tief auszugraben. Bei geringem Boden ist ein Vermischen mit gut verrottetem Dünger, Torfmull und guter Komposterde sehr zu empfehlen; der Dünger darf nicht direkt an die Wurzeln kommen. **Torfmull darf nie trocken verwendet werden!**

Die gesunden Wurzeln jedes Baumes müssen vor dem Pflanzen mit einem scharfen Messer angeschnitten werden; beschädigte und trockene Wurzeln sind bis auf gesunde Teile wegzuschneiden.

Bei Frühjahrspflanzung, besonders in vorgerückter Jahreszeit müssen die Bäume, wenn anhaltende, trockene Witterung herrscht, 1—2 mal wöchentlich tüchtig gegossen werden. Besonders ist ein mehrmaliges Ueberbrausen dem Gedeihen des Baumes sehr förderlich. Bei Herbstpflanzungen kann das Begiessen zumeist unterbleiben.

Bei Herbst- wie bei Frühjahrspflanzung ist ein Bedecken der Baumscheiben mit Dünger, Laub, Streu etc. angebracht, einerseits um die Wurzeln gegen das Eindringen zu starken Frostes zu schützen, andererseits auch im Sommer das starke Austrocknen des Bodens zu verhindern und ihn gleichmässig feucht zu erhalten. **Das Anbinden der Bäume darf, so lange sich die Erde nicht gesetzt hat, nur locker geschehen.** Hoch- und Halbstämme müssen Baumpfähle erhalten; diese dürfen jedoch in keinem Falle bis in die Kronen reichen, sondern müssen etwa 10 cm darunter endigen.



Richtig gepflanzter Hochstam mit Baumpfahl u. Baumschütz

Auf offenem Felde sind die Bäume gegen Hasenfrass zu schützen. Baumschützer aus verzinktem Drahtgeflecht bewähren sich am besten.

Baumpfähle, Baumbänder u. **Baumschützer** siehe Abt.: Gartenbau-Bedarfsartikel (gelber Teil).



Erfolge im Garten bei richtiger Behandlung der Bäume. Diels Butterbirne, 2 Jahre nach der Pflanzung, bringt 30 schöne grosse Früchte im Garten des Herrn Direktor Litassy.

Der Schnitt der Bäume bei der Anpflanzung wird dergestalt ausgeführt, dass das Kernobst $^1/_3$, das Steinobst $^2/_3$ des Jahrestriebes im Gleichgewicht zurückzuschneiden ist. Im übrigen verweise ich auf das S. 11 bereits erwähnte Werk von A. Pekrun, da es zu weit führen würde, den Obstbaumschnitt hier näher zu erläutern. Ich bemerke nur noch, dass besonders in den ersten Jahren nach der Pflanzung regelmässig zurückgeschnitten werden muss, um den kräftigen Ausbau des Astgerüstes zu fördern. Das Reinhalten und Lockern des Bodens und die Vertilgung von tierischen und pilzlichen Obstbaumschädlingen trägt nicht weniger zu der kräftigen Entwicklung des Obstbaumes bei, als eine sachgemäss ausgeführte Düngung, auf die ich noch ganz besonders hinweise.

Die Schädlingsbekämpfung ist ausserordentlich wichtig, wenn reiche zufriedenstellende Ernten erzielt werden sollen.

Das Düngen der Obstbäume.

Um von der besten Obstsorte wirklich schön ausgebildete und wohlschmeckende Früchte in grosser Anzahl pflücken zu können, ist es notwendig, den Bäumen die Pflanzennahrung, welche dem Boden im Laufe der Jahre entzogen wird, durch zweckentsprechende Düngung wieder zurückzugeben. Den meisten Gartenliebhabern steht aber kein oder doch nicht genügend Stallmist zur Verfügung, um mit diesem die Obstbäume, zwischen denen oft noch Gemüse und Blumen gezogen werden, mit der nötigen Nahrung zu versorgen.

Es ist daher mindestens eine Ergänzung durch die in der Landwirtschaft längst bewährten künstlichen Düngemittel erforderlich, die unter günstigen Bodenverhältnissen und bei voraufgegangener Kalkung den Stallmist vollständig zu ersetzen vermögen. **Der Gartenbesitzer kann mit Hilfe der künstlichen Düngung in einfacher und durchaus vorteilhafter Weise alles, was im Garten an Obst, Gemüse und Blumen gezogen wird, zu grosser Fülle und Vollkommenheit heranwachsen lassen.** Er wird daran sicherlich mehr Freude haben, als an den mageren Früchten von nicht gedüngtem Boden. Bei richtiger Anwendung der in der Praxis erprobten Mischungen wird nicht nur die Erntemenge gesteigert, sondern auch die gute Beschaffenheit, Haltbarkeit und namentlich der Wohlgeschmack des Obstes und Gemüses erhöht. Alle Mühe und Arbeit, die der Gartenliebhaber bei der Bearbeitung des Bodens und der Pflege seiner Lieblinge aufwendet, wird erst dann von Erfolg begleitet sein, wenn dabei die Düngung als wichtigstes Hilfsmittel im lohnenden Gartenbaubetriebe benutzt wird.

Durch eingehende Versuche ist festgestellt worden, dass die Anwendung künstlicher Düngemittel im Gartenbau nur dann einen sicheren Erfolg bringt und die dafür ausgegebenen Kosten reichlich bezahlt macht, wenn alle drei Nährstoffe: **Kali, Phosphorsäure und Stickstoff** in ausreichender Menge und in richtigem Verhältnis zu einander verabreicht werden.

Der Gartenliebhaber wird daher die besten Erfolge haben mit solchen Mischungen, die auf Grund langjähriger, fachmännischer Erfahrung nach wirklich erprobten Vorschriften hergestellt sind. Ganz besondere Vorteile bieten **Lierke's erprobte Düngemittel für Obst- und Gartenbau.** Ich kann diese für alle Zwecke im Gartenbau nur auf das allerbeste empfehlen, da für die verschiedenen Bedürfnisse des Obstbaues, der Gemüsezucht, der Blumenkultur usw. jeweils besondere Mischungen zusammengestellt sind, die den Ansprüchen der betreffenden Pflanzen am besten genügen. **(Man fordere besondere Spezialofferte.)** Für die Düngung des Obstbaumes und des Beerenobstes empfehle ich:



bürgt für vollen Gehalt an Nährstoffen und bei richtiger Anwendung für Erfolg.

Lierke's Obstbaumdünger, Marke L. 6-8-12,

enthaltend 6% Stickstoff, 8% Phosphorsäure und 12% Kali. Hiervon gibt man auf 1 Ar (100 qm) Hoch- und Zwergstämme 8—12 kg — Beerenobst 6—10 kg

10 kg ℳ **5,25** | 25 kg ℳ **10,50** | 50 kg ℳ **18,75**

Der Obstbaumdünger ist auf der ganzen mit Bäumen bestandenen Fläche gleichmässig auszustreuen und unterzugraben. Durch Herbstanwendung nach dem Laubfall sorgt man dafür, dass die Nährstoffe über Winter tief in den Boden eindringen und schon beim Frühjahrsaustrieb zur Wirkung kommen. Zieht man es aber vor, den Dünger aufgelöst in flüssiger Form zu geben, so bringt man ihn am besten im Umkreis der Kronentraufe der Obstbäume unter, weil er hier den meisten Erfolg verspricht (s. Abbild.). Den Bedürfnissen des Hausgartens, in dem wie im Schrebergarten Obst, Gemüse und Blumen zusammen angebaut sind, genügt am besten

Lierke's Gartendünger, Marke G. L. 7-8-10,

enthaltend 7% Stickstoff, 8% Phosphorsäure und 10% Kali

10 kg ℳ **5,75** | 25 kg ℳ **11,—** | 50 kg ℳ **21,—**

60—120 g auf 1 qm Fläche.

Immer aber ist in Betracht zu ziehen, dass diese künstlichen Düngemittel nur Hilfsdünger sind, mit denen wir Ernten und Erträge verbessern können. Die Grundlage einer jeden Düngung wird immer die Beigabe von humusbildenden, organischen Düngemitteln sein, ohne die eine rationelle Kultur undenkbar ist.

Man fordere ausführliche Prospekte.

Dünger für Rosen usw. bei den betr. Abteilungen.

Ratschläge für die Anlage von Obstpflanzungen.

Bei Ausführung einer jeden Obstanlage ist eine genau durchdachte zweckentsprechende Pflanzweise ausschlaggebend für den Erfolg. Aus diesem Grunde rate ich, vor Ausführung der Pflanzung zu einer **planmässigen Festlegung** derselben. Selbstverständlich sind je nach den zur Verwendung gelangenden Obstarten, den Baumformen, der Unterlage sowie der Verbindung einzelner Obstarten unter sich oder mit anderen Gewächsen (wie Erdbeeren, Spargel, Rhabarber usw. und landwirtschaftlichen Gewächsen) die verschiedenartigsten Pflanzweisen möglich.

Es ist hierbei zu unterscheiden:

1. die intensive Ausnützung einer Fläche ausschliesslich durch Obstkulturen,
2. die intensive Ausnützung einer Fläche durch Obstbau in Verbindung mit Gemüsebau,
3. die Ausnützung einer Fläche durch Obstbau in Verbindung mit dem Anbau landwirtschaftlicher Kulturpflanzen.

Da vielfach über das erforderliche Pflanzmaterial einer bestimmten Fläche Unklarheit herrscht, führe ich nachstehend einige Beispiele für die Bepflanzung eines Morgens (2500 qm = ¼ ha) an, um besser Vergleiche zwischen den verschiedenen Pflanzweisen anstellen zu können.

Ich bin zur **Ausarbeitung von Projekten** und zur **Anfertigung von Kostenanschlägen** gern bereit, und stehen mir langjährige Erfahrung im Obst- und Gartenbau und prima Referenzen über ausgeführte Anlagen zur Seite.

Die Einsendung eines Planes oder einer Skizze mit Angabe der Maße, Boden- und klimatischen Verhältnisse sowie anderer Einzelheiten ist zur sachgemässen Ausarbeitung von Entwürfen unbedingt da notwendig, wo eine örtliche Besichtigung nicht stattfinden kann, die unter allen Umständen das günstigste Resultat ergibt. **Ich sowohl wie meine Beamten sind zu Aufnahmen der örtlichen Verhältnisse stets gern bereit.**

Apfel- und Birnpyramiden mit **Beerenobst** als Zwischenkultur.
P. Pyramiden. H. Himbeeren. E. Erdbeeren. St. Stachelbeeren. J. Johannisbeeren.

Beispiele: Für die Bepflanzung eines Morgens sind erforderlich:

1. Johannisbeer- oder Stachelbeersträucher, Pflanzweite 2 : 2 m, pro Morgen 625 Sträucher.
2. Birnen-Pyramiden auf Quitte oder Pfirsich in Buschform, auf St. Julien, Pflanzweite 4 : 4 m, pro Morgen 144 Bäume.
3. Birnen-Pyramiden auf Quitte mit Zwischenpflanzung von Beerensträuchern, Pflanzweite der Birnenpyramiden 4 : 4 m, pro Morgen 144 Birnen-P. und 132 Beerensträucher.
4. Apfel-Pyramiden auf Doucin, Pflanzweite 4,5 : 4,5 m, pro Morgen 132 Bäume.

5. Apfel-Pyramiden auf Doucin mit Zwischenpflanzung von Beerensträuchern, Pflanzweite der Apfel-P. 4,5 : 4,5 m, pro Morgen 121 Apfelbäume und 110 Beerensträucher. Zwischenpflanzung Spargel oder Rhabarber.

6. Birnen-Pyramiden oder Apfel-Pyramiden mit Zwischenpflanzung von Stachel- oder Johannisbeersträuchern, Pflanzweite der Pyramiden 5 : 5 m, pro Morgen 100 Pyramiden und 180 Beerensträucher.

7. Apfel-Pyramiden auf Doucin mit Zwischenpflanzung von Beerensträuchern und Unterkultur von Erdbeeren, Pflanzweite der Apfel-Pyramiden 5 : 5 m, pro Morgen 100 Apfel-Pyramiden und 90 Beerensträucher. Zwischen den Reihen je 4 Reihen Erdbeeren.

8. Apfel-Hochstämme, Birnen oder Süsskirschen mit Zwischenpflanzung von Birnen-Pyramiden, Pflanzweite der Hochstämme 10 : 10 m, pro Morgen 25 Hochstämme und 20 Birnen-Pyramiden.

9. Apfel-Halbstämme, Zwischenpflanzung Birnen-Pyramiden, Pflanzweite 10 : 7,5 m, pro Morgen 35 Apfel-Halbstämme und 70 Birnen-Pyramiden, event. zwischen den Reihen Spargelbeete zu je 3 Reihen.

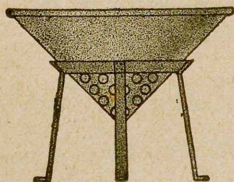
10. Apfel-Hochstämme, Birnen oder Süsskirschen mit Zwischenpflanzung von Stachel- oder Johannisbeersträuchern, Pflanzweite der Obst-Hochstämme 10 : 10 m, pro Morgen 25 Hochstämme und 60 Beerenobststräucher.

11. Kernobst- oder Süsskirschen-Hochstämme mit Apfel-Pyramiden oder Busch-Obst-Zwischenpflanzung, Pflanzweite der Hochstämme 10 m, der Pyramiden oder Büsche 5 m, pro Morgen 25 Hochstämme und 56 Pyramiden oder Büsche.

12. Sauerkirschen, Zwetschen, Reineclauden, Mirabellen oder Aprikosen, Pflanzweite 5 : 5 m, pro Morgen 100 Bäume.

Die angegebenen Entfernungen werden nach den jeweiligen Verhältnissen noch Aenderungen unterworfen sein. Es soll hier nur ein Massstab zur Berechnung der erforderlichen Anzahl der Pflanzen gegeben werden.

Plantagenheizer.



Oftmals macht ein später Nachtfrost während der Blütezeit die ganze Hoffnung zunichte, die der Züchter auf die Obsternte gesetzt hat.

Seit einigen Jahren wird in Amerika und neuerdings auch in Deutschland die Frostgefahr systematisch durch Heizung bzw. Räucherung mit billigen Rohmaterialien bekämpft. **Die dadurch erzielten Erfolge sind ganz bedeutend!**

Die verhältnismässig geringen Kosten für Plantagenheizung gestatten die ausgedehnteste Anwendung. Für 1 ha Obstplantage rechnet man ca. 200 Stück Heizöfen.

Preis pro Stück *M* **2,25**, 100 Stück *M* **200,—.**

Bei Abnahme von 25 Stück tritt der Hundertpreis in Kraft.

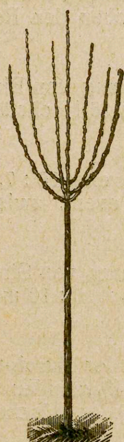
Auf Wunsch ausführliche Prospekte.

Psychrometer zur Vorherbestimmung des Nachtfrostes pro Stück *M* 5,50 und 6,50

Näheres siehe gelben Teil Seite 195.

Die praktischsten und empfehlenswertesten Baumformen.

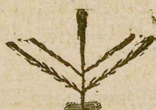
Um dem Laien die Bezeichnung der verschiedenen vorteilhaftesten Formen zu erläutern, führe ich die folgenden Beschreibungen an und bemerke noch dazu, dass die Früchte von Formobstbäumen viel **vollkommener, grösser und aromatischer,** also bedeutend edler sind, als solche von Halb- und Hochstämmen.



Obst. Hochstamm Stammhöhe 1,80 m und **Halbstamm** Stammhöhe 1,20 m.



Pyramide mit 2 Serien.



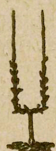
Palmette mit 2 Etagen.



Kordon, wagerecht, 2armig.



Kordon senkrecht.



U-Form.



Kunstform-Armleuchter.



Verrier-Palmette mit 4 Aesten.

Der Hochstamm

eignet sich zur Anpflanzung an Strassen und Chausseen, zur Anlage von Baumgütern, sowie überall dort, wo das Grundstück nicht eingezäunt werden kann. Stammhöhe 1,80 m. Bei Kernobst beträgt die Pflanzweite 8—12 m. Bei Steinobst 5—8 m.

Der Halbhochstamm.

In stürmischen Lagen ist hauptsächlich der Halbstamm zu empfehlen, da er lange nicht so wie der Hochstamm unter dem Winde zu leiden hat. Auch für Böschungen und Abhänge ist er die empfehlenswerteste Baumform. Die Krone beginnt in einer Stammhöhe von 1,20 m. (Pflanzweite wie bei Hochstämmen 8—12 m.)

Die Pyramide.

Eine der ertragreichsten Formen ist die Pyramide. Sie ist überall da zu verwenden und zu empfehlen, wo das Grundstück eingezäunt ist oder vor Beschädigungen durch Wild, Menschen usw. gesichert werden kann; sie ist dem Hochstamm vorzuziehen, da sie, auf Zwergunterlage veredelt, frühzeitiger trägt und nicht zu grossen Raum einnimmt.

Die Früchte können leicht abgenommen werden; die Behandlung des Baumes ist viel bequemer und rascher auszuführen.

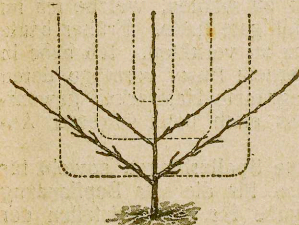
Ferner bietet eine schöne Pyramide auch einen herrlichen Schmuck auf Rasenplätzen. Die Pflanzenentfernung bei Pyramiden beträgt 3,50—5 m. Bei grossen Anpflanzungen können als Zwischenpflanzung Erdbeeren, Johannis- und Stachelbeeren, Rhabarber und Gemüse verwendet werden.

Die besten, praktisch erprobten Gartenmesser (siehe Seite 165).

Die einfache Palmette mit schrägen Aesten

wird in meinen Baumschulen in Massen gezogen, da sie an **ihrem späteren Standorte** zur **Verrier-Palmette** umformiert werden kann, was bei einiger Kenntnis der Behandlung in 2 Jahren durchzuführen ist.

Sobald der Baum angewachsen ist, sind alle Aeste im Laufe des Sommers in die Astrichtung der Verrier-Palmette zu bringen und zu befestigen.



Ueber die **Anzucht und den Schnitt von korrekten Baumformen und Formobstbäumen** gibt in erschöpfender Weise die Schrift von **A. Pekrun** Auskunft:

„Rationeller Schnitt aller Obstbaumformen."

Ebenso wichtig ist die Ergänzung hierzu:

„Anfängerfragen im Obstbau."

Preis à ℳ 1,20. (Siehe S. 197.)

Die Verrier-Palmette.

Immer mehr wird die Verrier-Palmette angepflanzt; es wird niemand dauernd Palmetten mit schrägen Aesten an Wänden oder Spalieren stehen lassen, ohne sie in Verriers umzuformieren. Der Platz wird viel besser ausgenützt, auch können die Aeste nicht ineinander wachsen, da jeder Ast seinen vorgeschriebenen Platz hat, wie die Abbildung oben zeigt. Alles Nötige ist aus dem empfohlenen Pekrun'schen Buche zu ersehen.

Die Entfernung der Aeste von einander beträgt bei allen Obstgattungen mit Ausnahme der Pfirsiche stets 30 cm.

Die U-Form oder doppelt-senkrechter Kordon

ist eine wertvolle Form; sie hat dieselben Vorteile wie der senkrechte Kordon. Es werden zu dieser Form nur Apfel auf Paradies und Birne auf Quitte verwendet. Die Pflanzweite beträgt 60 cm.

Der senkrechte Kordon

ist durch seine leichte Behandlung und frühe Fruchtbarkeit bei allen, die ihn im Garten besitzen, sehr beliebt. Man kann mit wenig Mühe eine Wand bedecken, welche aber nicht unter 3 m Höhe haben darf. Für Sortenliebhaber hat er den Vorzug, dass man sehr viel Kordons bei guten Bodenverhältnissen auf einen kleinen Raum pflanzen kann, da die Entfernung von 40 cm genügt. Birne auf Quitte eignet sich zu dieser Form am besten, sonst Apfel auf Paradies.

Der wagerechte Kordon

wird hauptsächlich zur Einfassung von Rabatten, Beeten und Spalieren verwendet. Es eignen sich nur Apfel auf Paradies und Birnen auf Quitte dazu, namentlich der Apfel auf Paradies veredelt, verdient in dieser Form angepflanzt zu werden. Man erzielt baldige Fruchtbarkeit und die vollkommensten grössten Früchte. In Tirol (Meran) sind grosse Anpflanzungen nur mit diesen Formen ausgeführt. Die Pflanzweite richtet sich hier nach den verschiedenen stark-u. schwachwachsenden Sorten und beträgt 5—8 m.



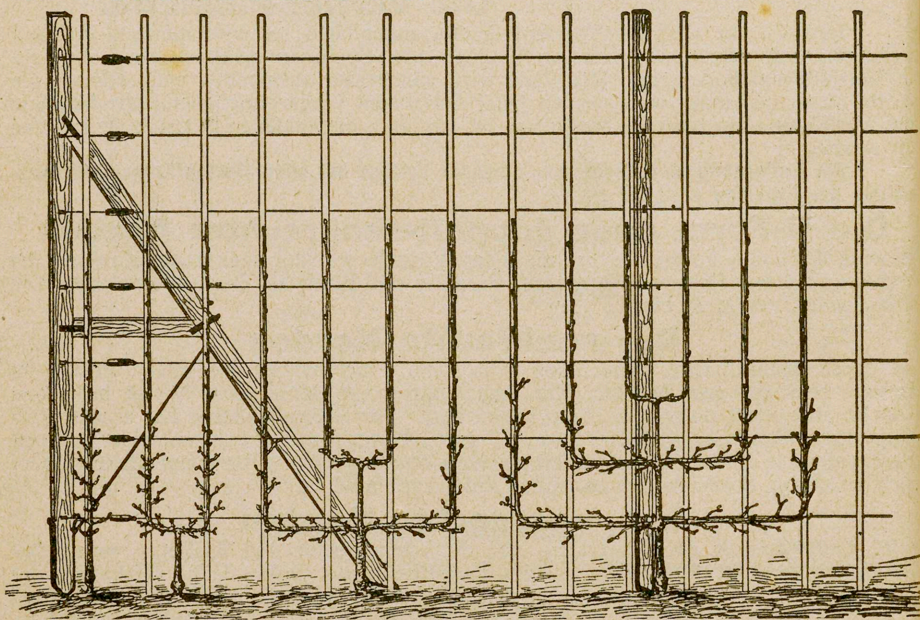
Junger Apfelkordon mit reichem Fruchtbehang.

Eiserne Kordonpfosten (siehe Seite 162).

Freistehendes Spalier.

In früheren Jahren bevorzugte man das **Doppelspalier,** da es die meist empfohlene Form war. Ich habe indessen gefunden, dass diese Art keineswegs die beste ist, und **heutzutage werden bei Neuanlagen von mir nur noch einfache freistehende Spaliere verwendet.** Der Zweck der Anwendung im Garten ist ein so verschiedenartiger, stets aber nützlicher und schöner, dass die Nachfrage nach vorteilhaften Spalierbauten in den letzten Jahren bedeutend zugenommen hat. Dies ist für mich die Veranlassung gewesen, eine besondere Konstruktion zu wählen, welche ich im Laufe vieler Jahre ausprobiert und für die beste und billigste halte. Früher baute man die Spalierpfosten ganz aus Eisen, um das Abfaulen zu verhüten. Ich habe in meiner Konstruktion eine Verbindung von Holz mit eisernem Fuss, vermöge deren eine bedeutende Verbilligung erreicht und trotzdem unbegrenzte Haltbarkeit gewährleistet ist. Dabei ist der Endpfosten so konstruiert, dass auch beim stärksten Anziehen der Drähte ein Verbiegen etc. ausgeschlossen ist.

Ich gebe nachstehend die Preise für verschiedene Spalierlängen sowohl für Eisen- als auch für Holzkonstruktion an. Ebenso Preise für die zur Bepflanzung geeigneten Formbäume. Nicht inbegriffen ist die Ausgabe für das Aufstellen der Gerüste und die Arbeit des Pflanzens.



Material für ein Spalier in einer Länge von 6 Metern:	In Holzkonstruktion (mit eisernem Fuss)	In Eisenkonstruktion
2 Spalierendpfosten mit Gegenstütze	à ℳ 19,75 = 39,50	Infolge der hohen Eisenpreise erhöht sich die Ausgabe auf
1 Spaliermittelpfosten	à „ 8,50 = 8,50	
20 Stück Spalierstäbe 18 : 22 mm, 3 m lang gehobelt, 2 mal weiss gestrichen	à „ —,30 = 6,—	
2 kg Spalierdraht	à „ —,50 = 1,—	
½ kg Bindedraht	à „ —,70 = —,35	
7 Stück Drahtspanner	à „ —,28 = 1,96	
1 Stück Drahtspanner-Schlüssel	à „ —,20 = —,20	
Zusammen	ℳ 57,51	ℳ 66,51
Je weitere 3 m dieser Konstruktion, bestehend aus 1 Mittelpfosten, 10 Spalierstäben, 1 kg Spalierdraht und ¼ kg Bindedraht kosten komplett	ℳ 12,40	ℳ 15,70

Ein Spalier von z. B. 12 m Länge kostet also ℳ 82,30.

Die Bepflanzung kann beim freistehenden Spalier sowohl wie beim Mauerspalier mit verschiedenen Formen erfolgen. Bei Verwendung fertiger Formen empfehle ich U-Formen und Verrierpalmetten mit 4 und 6 Aesten zu wählen. Hierbei stellt sich der Preis wie folgt:

1 U-Form ℳ 3,—	1 Verrier mit 4 Aesten ℳ 6,—
	1 „ „ 6 „ „ 10,—

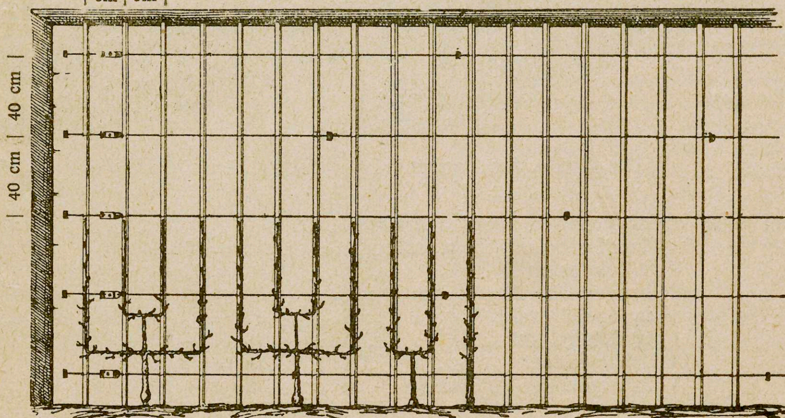
das ist pro Ast ℳ 1,50 oder bei einem Spalier

von 6 m Länge,	20	Aeste	à ℳ	1,50 =	30,—
„ 9 „ „	30	„	à „	1,50 =	45,—
„ 12 „ „	40	„	à „	1,50 =	60,—
„ 15 „ „	50	„	à „	1,50 =	75,—

Eine gewisse Verbilligung kann bei der Wahl von Palmetten mit 2 Etagen eintreten, doch müssen dieselben an Ort und Stelle alsdann zu Verrier-Palmetten umformiert werden (siehe S. 17). Hierbei werden benötigt:

bis 6 m Länge,	3 Palmetten mit	2 Etagen	à ℳ 3,— =	9,—	u. 1 U-Form à ℳ 3,—
„ 9 „ „	5 „	„ 2 „	à „ 3,— =	15,—	
„ 12 „ „	6 „	„ 2 „	à „ 3,— =	18,—	u. 1 Palm. à „ 1,50
„ 15 „ „	8 „	„ 2 „	à „ 3,— =	24,—	u. 1 U-Form à „ 3,—

Die Palmetten sind bei dieser Berechnung für das Umformieren in 6ästige Verrier-Palmetten vorgesehen, wo die Einteilung nicht ganz passt, muss 1 U-Form für 2 Aeste bezw. 1 Palmette mit 1 Etage für spätere 4 Aeste hinzugenommen werden.



Mauer-Spalier.

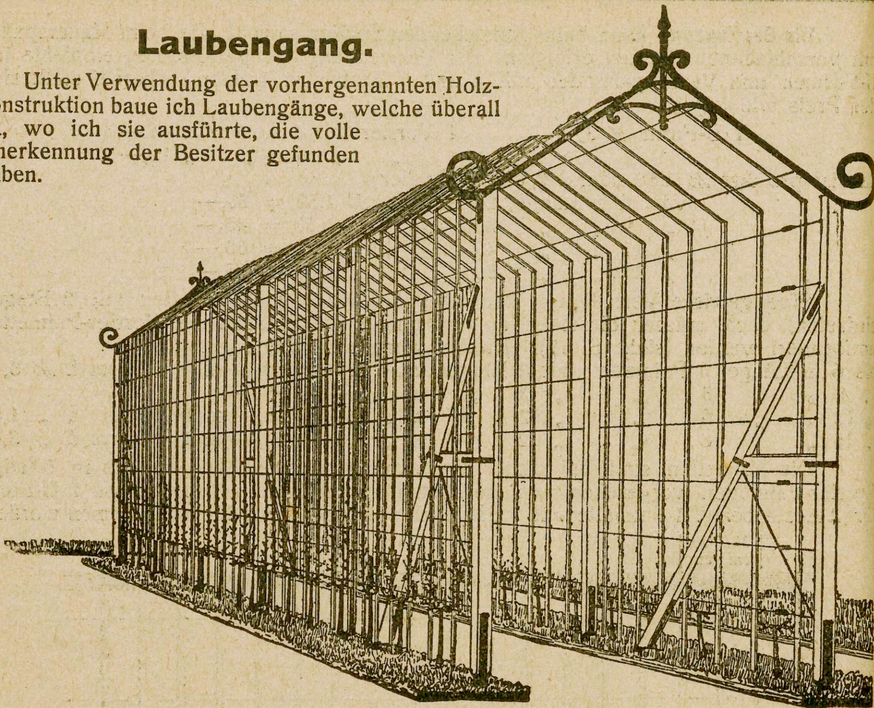
Die Spalierobstbäume werden am besten an **Wänden von Wohnhäusern, Scheunen, Fabriken und Einfriedigungen** gepflanzt. Gut gezogene Mauer-Spaliere verleihen den betr. Gebäuden einen hübschen, freundlichen Anblick und zeigen den ökonomischen Sinn des Besitzers. Alle Wände, ob gegen Osten, Süden, Westen oder Norden gelegen, lassen sich mit Spalierobst bepflanzen, nur müssen die richtigen Obstbaumarten und Sorten gewählt werden. Gegen Norden sollten nur Schattenmorellen gepflanzt werden. Die Früchte werden an Wänden bedeutend wohlschmeckender als im Freien, ausserdem ist die Ernte fast alljährlich gleichmässig und die Behandlung und Pflege der Bäume eine angenehme und leichte.

Der Preis des Materials für den laufenden Meter eines Mauer-Spaliers von 3 m beträgt ca. ℳ 2,—.

NB. **Die Entfernung der Spalierstäbe** von einander beträgt bei allen Spalieren mit Ausnahme der Pfirsiche, **von Mitte zu Mitte der Stäbe gemessen, 30 cm.** Sämtliche Verrier-Palmetten und U-Formen werden in der Baumschule auf diese Entfernung formiert.

Laubengang.

Unter Verwendung der vorhergenannten Holzkonstruktion baue ich Laubengänge, welche überall da, wo ich sie ausführte, die volle Anerkennung der Besitzer gefunden haben.



Die Breite des Laubenganges beträgt 2 m.

Bei einer Länge von 6 m werden erforderlich:

4	Endpfosten mit Gegenstütze	à	ℳ	19,75	= 79,—
2	Mittelpfosten	à	„	8,50	= 17,—
40	Spalierstäbe 18 : 22 mm . .	à	„	—,30	= 12,—
4	kg Spalierdraht	à	„	—,50	= 2,—
1	kg Bindedraht	à	„	—,70	= —,70
14	Drahtspanner	à	„	—,28	= 3,92
1	Drahtspanner-Schlüssel . .	à	„	—,20	= —,20
				Zusammen ℳ	114,82

Die Bedachung eines Laubenganges in obiger Ausführung kostet für einen 6 m langen Gang:

2	Endbogen	à	ℳ	12,—	= 24,—
1	Mittelbogen	à	„	4,—	= 4,—
1	kg Draht	à	„	—,50	= —,50
4	Drahtspanner	à	„	—,28	= 1,12
1	T-Eisen 6 m	à	„	1,—	= 6,—
20	Spalierlatten	à	„	—,30	= 6,—
				Zusammen ℳ	41,62

Je weitere 3 m Laubengang kosten ohne Bedachung ℳ 24,40.

Die **Bepflanzung** erfolgt am besten mit U-Formen in Aepfeln oder Birnen.

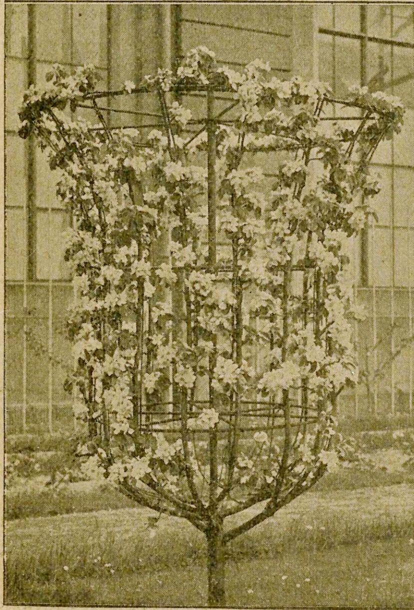
Bei 6 m Länge, 20 U-Formen à ℳ 3,— = 60,—
Jede weiteren 3 m, 10 U-Formen à ℳ 3,— = 30,—

demnach: 9 m Länge ℳ 90,—, 12 m Länge ℳ 120,—, 15 m Länge ℳ 150,— usw.

Kunstformen.

Diese Formen sind ganz besonders solchen Gartenbesitzern zu empfehlen, die den Obstbau aus Liebhaberei, zur Förderung ihrer Gesundheit und zur grösseren Zierde ihrer Gärten betreiben und die ihre Bäume selbst schneiden und pflegen oder diese Arbeiten beständig durch Fachleute ausführen lassen.

Derartig gut gepflegte Formen bilden immer einen herrlichen Schmuck jedes Gartens, namentlich wenn sie frei auf Rasenplätzen stehen. Die Tragbarkeit ist eine ganz vorzügliche.



Vasen- oder Becherform.
Ein Apfel in voller Blüte.

Die von Ihnen bezogenen Formbäume sind gut angegangen und grünen prächtig weiter. Ich werde Ihnen sicher Kunden zuführen, denn **wer die Formbäume sieht, ist entzückt davon.** Auch die von Ihnen bezogenen Erdbeerpflanzen gedeihen prächtig und liefern bereits die ersten Früchte.

Danzig-Langfuhr.

Hochachtungsvoll gez. **W.**

Der Vergleich zwischen den verschiedenen Bezugsfirmen fiel stets zu gunsten der von Ihnen bezogenen Bäume aus. Immer wieder konnte ich auf die Vorteile der richtigen Unterlage, des prächtigen Wurzelvermögens und der korrekten Form der „Hauber'schen Bäume“ hinweisen, die zur Heranzucht tadelloser Formen so unentbehrlich sind.

Leipzig.

Hochachtungsvoll **J. P.**

Vasen- oder Becherform.

Preis des Eisengerüstes ℳ 30,—.

Preis des Baumes, je nach Stärke, vorformiert, ℳ 12,— bis 25,—.

Spiral - Kordon,

im Obstgarten sehr beliebt, besonders zum Weiterziehen von wagerechten Kordons, die am Ende angelangt sind.

Vorformierte Bäume ℳ 2,50 bis ℳ 6,—

Gerüst ℳ 3,— (s. S. 162).



Spiral-Kordon.

In erschöpfender Weise über Behandlung und Schnitt der Kunstformen gibt die Schrift von **A. Pekrun** Auskunft:

Rationeller Schnitt aller Obstbaumformen.

Preis ℳ 1,20 broschiert. (Siehe gelber Teil Seite 197.)

Siehe auch Gerüste für Kunstformen (Seite 163).



Armleuchter-Pyramide.

Armleuchter-Pyramide.

Preis des Baumes:

gewöhnliche . . .	ℳ 12,—	bis 20,—
stärkere	„ 20,—	„ 30,—
extra starke . . .	„ 30,—	„ 50,—

Preis des Gerüstes:

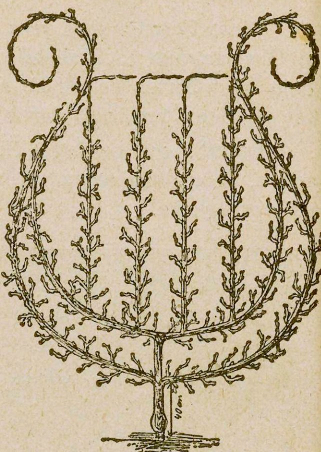
für 8 Arme	ℳ 13,—
für 10 Arme	„ 14,—
für 12 Arme	„ 15,—

Die Preise verstehen sich einschliesslich Draht und Drahtspannern.

Lyra-Form.

Vorformierte Bäume von ℳ 12,— bis ℳ 25,—

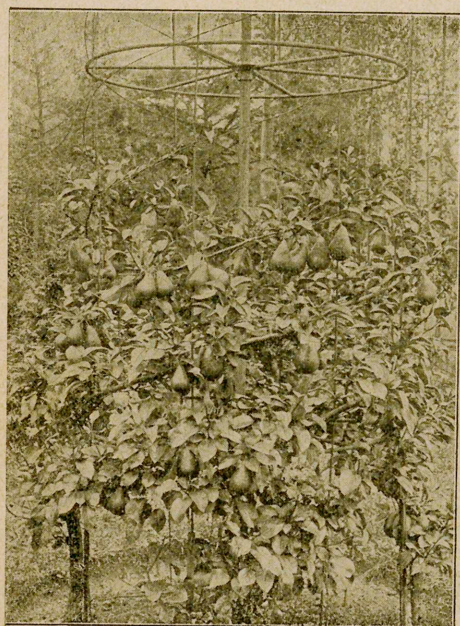
Gerüst ℳ 25,—



Lyra-Form.

Nächsten Monat werde ich Ihnen eine weitere Bestellung auf Formbäume übersenden. Doch bitte ich Sie bereits heute meinen besten Dank für die mir zugekommene Lieferung, die die aufrichtige Bewunderung aller Kenner erregt hat, entgegenzunehmen. **Solche Bäume sind hier noch nicht gesehen worden.**

Chrudim 7. V. 12. gez. Dr. G.



Walzenform
mit reichem Fruchtbehang.

Walzen-Form.

Ich kann diese Form jedem Obstliebhaber auf das wärmste empfehlen. Die Behandlung und der Schnitt sind sehr einfach auszuführen, da die Walzenform nur aus 4 senkrechten Cordons gebildet wird, die in Spiralen um die Form geleitet werden.

Durch die abwechselnde Pflanzung von Apfel und Birne hat jeder das Vergnügen, von kleinem Raume beide Obstsorten pflücken zu können.

Die Walzenform hat einen Durchm. von 1 m und eine Höhe von 3 m.

Preis des kompletten Walzengerüstes ℳ 30,—

Zur Bepflanzung sind erforderlich 4 Stück 1jährige Veredelungen oder 4 Stück 2—3jährige senkrechte Cordons. (Preise Seite 27).

Kernobst-Sortimente.

Um meiner geehrten Kundschaft eine schnelle und leichte Uebersicht zur Auswahl derjenigen Sorten zu ermöglichen, welche sich für die verschiedenen **Formen** und **Lagen** am besten eignen, ebenso welche davon Tafel-, Schau- und Wirtschaftsfrüchte sind, habe ich nachstehend mehrere Sortimente von wenigen und besterprobten Sorten zur Orientierung zusammengestellt.

I. Zur Formobst-Anpflanzung:

a) Für Pyramiden, Spaliere und Kunstformen.

Aepfel.

Adersleber Calvill.
Ananas-Reinette.
Baumanns Reinette.
Berner Rosenapfel.
Blenheims Gold-Reinette.
Calvill Grossherzog Friedrich von Baden.
Canada-Reinette.
Cellini.
Charlamowsky.
Cox' Orangen-Reinette.
Gelber Edelapfel.
Grahams Royal Jubilee.
Hawthornden.
Jonathan.
Kaiser Alexander.
Kaiser Wilhelm.
König Friedrich August von Sachsen.
Lanes Prince Albert.
Landsberger Reinette.
London Pepping.
Lord Suffield.
Manks Küchenapfel.
Muskat-Reinette.
Ontario.
Peasgoods Gold-Reinette.
Schöner von Boskoop.
Weisser Klarapfel.
Wintergoldparmäne.

Birnen.

Bacheliers Butterbirne.
Birne von Tongre.
Boscs Flaschenbirne.
Clapps Liebling.
Diels Butterbirne.
Dopp. Philippsbirne.
Esperens Bergamotte.
Gellerts Butterbirne.
Gute Louise von Avranches.
Herzogin von Angoulême.
Hochfeine Butterbirne.
Köstliche von Charneu.
Le Lectier.
Marg. Marillat.
Neue Poiteau.
Pastorenbirne.
Triumph von Vienne.
Vereins-Dechantsbirne.
Williams Christbirne.

b) Zur Anpflanzung als wagerechte Schnurbäume (Kordons).

Aepfel.

Adersleber Calvill.
Ananas-Reinette.
Baumanns Reinette.
Berner Rosenapfel.
Cox' Orangen-Reinette.
Calvill Grossherzog Friedrich von Baden.
Canada-Reinette.
Cellini.
Charlamowsky.
Cludius Herbstapfel.
Ernst Bosch.
Gelber Bellefleur.
Goldreinette Freiherr von Berlepsch.
Hawthornden.
Kaiser Alexander.
König Friedrich August von Sachsen.
Landsberger Reinette.
Lanes Prince Albert.
London Pepping.
Lord Suffield.
Manks Küchenapfel.
Peasgoods Gold-Reinette.
Pfirsichroter Sommer.
Schöner von Boskoop.
Weisser Klarapfel.
Wintergoldparmäne.
Zuccalmaglios Reinette.

Birnen.

Bacheliers Butterbirne.
Birne von Tongre.
Clapps Liebling.
Diels Butterbirne.
Doppelte Philippsbirne.
Gellerts Butterbirne.
Gute Louise von Avranches.
Herzogin von Angoulême.
Herzogin Elsa.
Le Lectier.
Mad. Verté.
Marg. Marillat.
Notaire Lepin.
Pastorenbirne.
Späte Louise.
Triumph de Vienne.
Vereins-Dechantsbirne.
Williams Christbirne.

II. Zur Hoch- und Halbstamm-Anpflanzung:

Aepfel.

Für Strassenpflanzung geeignete Sorten sind mit einem * bezeichnet.

Ananas-Reinette.
Apfel aus Halder.
Baumanns Reinette. *
Berner Rosenapfel.
Blenheims Gold-Reinette.
Boikenapfel. *
Canada-Reinette.
Casseler Reinette. *
Cellini.
Champagner-Reinette. *
Charlamowsky.
Cox Orangen-Reinette.
Gelber Edelapfel. *
Gelber Richard.
Graue franz. Reinette. *
Gravensteiner.
Grosser Bohnapfel. *
Harberts Reinette. *
Jacob Lebel.
Kaiser Alexander.
Kaiser Wilhelm. *
Kgl. Kurzstiel. *
Landsberger Reinette. *
London Pepping.
Ontario.
Orléans-Reinette.
Parkers Pepping.
Peasgoods Gold-Reinette.
Prinzenapfel. *
Ribston Pepping. *
Roter Eiserapfel. *
Rote Stern-Reinette.
Schöner von Boskoop. *
Weisser Klarapfel.
Wintergoldparmäne. *
Zuccalmaglios Reinette.

Birnen.

Birne von Tongre.
Boscs Flaschenbirne.
Bunte Julibirne.
Comtesse de Paris.
Diels Butterbirne
Frühe von Trevour.
Gellerts Butterbirne.
Gute Louise von Avranches.
Grüne Sommer-Magdalene.
Hochfeine Butterbirne.
Juli-Dechantsbirne.
Köstliche von Charneu.
Le Lectier.
Napoleons-Butterbirne.
Neue Poiteau.
Petersbirne.
Vereins-Dechantsbirne.
Williams Christbirne.
Winter-Forellenbirne.

Die besten Spaten! Unverwüstlich! (Siehe Seite 168.)

III. In bezug auf Lage und Standort:

Sorten für rauhe Lagen:

Aepfel.

Apfel aus Croncels.
Baumanns Rtte.
Boikenapfel.
Charlamowsky.
Danziger Kantapfel.
Geflammter Kardinal.
Gelber Edelapfel.
Graue franz. Rtte.
Grosser Bohnapfel.
Hawthornden.
Jacob Lebel.
Kaiser Alexander.
Landsberger Rtte.
Lord Grosvenor.
Lord Suffield.
Manks Codlin (Eveapfel).
Oberdiecks Rtte.
Ontario.
Parkers Pepping.
Prinzenapfel.
Ribston Pepping.
Roter Eiserapfel.
Schöner v. Boskoop.
Weisser Klarapfel.
Wintergoldparmäne.
Zuccalmaglio-Rtte.

Birnen.

(Nur Sommer- und Herbstbirnen.)

Amanlis Bb.
Boscs Flaschenbirne.
Bunte Julibirne.
Dr. Jules Guyot.
Frühe v. Trévoux.
Juli-Dechantsbirne.
Grüne Sommer-Magdalene.
Gute Graue.
Gute Louise von Avranches.
Neue Poiteau.
Muskatellerbirne.
Pastorenbirne.
Petersbirne.
Williams Christbirne.

Für warme, geschützte Lage:

Aepfel.

Ananas-Rtte.
Cox' Orangen-Rtte.
Gelber Bellefleur.
Kanada-Rtte.
London Pepping.
Orléans-Rtte.
Ribston Pepping.
Weisser Winter-Calvill.

Birnen.

Charles Ernest.
Dechantsbirne von Alençon.
Diels Bb.
Edelcrassane.
Esperens Bergamotte.
Hardenponts Winterbttb.
Herzogin von Angoulême.
Holzfarbige Bttb.
Köstliche von Charneu.
Liegels Winter-Bttb.
Olivier de Serres.
Winterdechantsbirne.

Sorten für trockene Bodenarten:

Aepfel.

Bohnapfel, grosser.
Boikenapfel.
Charlamowsky.
Jakob Lebel.
Kaiser Alexander.
Langtons Sondergleichen.
Parkers Pepping.
Prinzessin Louise.
Reinette, Baumanns.
„ Landsberger.

Birnen.

Andenken an den Kongress.
Boscs Flaschenbirne.
Butterbirne, holzfarbige.
„ Amanlis.
Grüne Sommer-Magdalene.
Gute Louise von Avranches.
Hofratsbirne.
Pastorenbirne.
Vereins-Dechantsbirne.
Williams Christbirne.

Für feuchten Boden.

Aepfel.

Astrachan, roter.
Boikenapfel.
Danziger Kantapfel.
Eiserapfel, roter.
Gelber Bellefleur.
Gelber Richard.
Gravensteiner.
Jakob Lebel.
Kasseler Rtte.
London Pepping.
Parkers Pepping.
Reinette, graue Herbst.
„ Muskat-
„ Kanada-.
„ von Zuccalmaglio.
Schöner von Pontoise.

Birnen.

Butterbirne, Blumenbachs.
„ Clairgeaus.
„ Diels.
Butterbirne, Gellerts.
„ graue Herbst-
„ Liegels.
Herzogin von Angoulême.
Josephine von Mecheln.
Köstliche von Charneu.
Pastorenbirne.

Spätblühende Apfelsorten:

Die spätblühenden Apfelsorten haben erfahrungsgemäss am wenigsten durch die gefürchteten Nachtfröste zu leiden.

Alantapfel.
Ananas-Rtte.
Gelber Bellefleur.
Kgl. Kurzstiel.
Landsberger Rtte.
Muskat-Rtte.
Oberdieks Rtte.
Parkers Pepping.
Zuccalmaglio Rtte.

Sorten für Strassenbepflanzung:

Aepfel.

Bohnapfel, grosser.
Boikenapfel.
Eiserapfel, roter.
Königlicher Kurzstiel.
Reinette, Baumanns.
„ Champagner.
„ grosse Kasseler.
„ Harberts.
„ Landsberger.
London Pepping.
Ontario.
Parkers Pepping.
Wintergoldparmäne.

Birnen.

Butterbirne, Liegels.
Clapps Liebling.
Winter-Forellenbirne.
Grüne Sommer-Magdalene.
Gute Louise v. Avranches.
Neue Poiteau (f. geschützte Lage).
Petersbirne.

Sorten, deren Tragbarkeit besonders früh eintritt (für nahrhaften Boden):

Aepfel.

Adersleber Kalvill.
Ananas-Reinette.
Apfel aus Croncels.
Bismarckapfel.
Cellini.
Charlamowsky.
Hagedorn (Hawthornden).
König Friedr. August von Sachsen.
Königin-Apfel.
Lanes Prince Albert.
Langtons Sondergleichen.
Lord Grosvenor.
Lord Suffield.
Manks Codlin.
Minister von Hammerstein.
Reinette von Zuccalmaglio.
Weisser Klarapfel.
Wintergoldparmäne.

Birnen.

Boscs Flaschenbirne.
Bunte Julibirne.
Butterbirne, Amanlis.
„ Clairgeaus.
Clapps Liebling.
Gute Louise von Avranches.
Herzogin von Angoulême.
Juli-Dechantsbirne.
Köstliche von Charneu.
Pastorenbirne.
Williams Christbirne.

12 Sorten, welche besonders schöne Schaufrüchte tragen:

Aepfel.

Apfel aus Croncels.
Bismarckapfel.
Edelapfel, gelber.
Grahams Jubiläumsapfel.
Kaiser Alexander.
Kalvill Grossh. Friedr. von Baden.
König Friedr. August von Sachsen.
Königinapfel.
Lanes Prinz Albert.
Lord Suffield.
Peasgoods Goldreinette.
Kanada-Reinette.
Signe Tillisch.

Birnen.

Andenken an den Kongress.
Bacheliers Butterbirne.
Birne von Tongre.
Clapps Liebling.
Diels Butterbirne.
Dr. Jules Guyot.
Herzogin von Angoulême.
Herzogin Elsa.
Le Lectier.
Margarete Marillat.
Pastorenbirne.
Triumph von Vienne.
Williams Christbirne.

Birnensorten, die auf Quitte nicht gedeihen:

Werden **nur** auf Wildlingunterlage geliefert.

Andenken an den Kongress.
Boscs Flaschenbirne.
Bunte Julibirne.
Clairgeaus Butterbirne.
Dr. Jules Guyot.
Edelcrassane.
Frau Louise Goethe.
Frühe von Trévoux.
Josephine von Mecheln.
Olivier de Serres.
Präs. Drouard.
Regentin.
Winter-Dechantsbirne.
Winterforellenbirne.

Baumpfähle (siehe Seite 183). **Baumbänder** (siehe Seite 182).

Die im Katalog angeführten Apfelsorten der Reifezeit nach geordnet.

Die mit Sternchen * versehenen Sorten gehören dem sächsischen Normalsortiment an.

Sommerfrüchte (August—September).

*Weisser Klarapfel.
Roter Astrachan.
Ohm Paul.
*Pfirsichroter Sommerapfel.
*Charlamowsky.
*Lord Suffield.
Lord Grosvenor.

Herbstfrüchte (September—November).

Keswicker Küchenapfel.
*Apfel v. Croncels.
*Langtons Sondergleichen.
Deans Codlin.
Manks Küchenapfel.
Clud. Herbstapfel.
*Cellini.
*Kaiser Alexander.
Königinapfel.
*Cox' Pomona.
*Hawthornden.
Roter Herbst-Kalvill.
*Gravensteiner.
Fruchtbarer von Frogmore.
Kalvill Grossherzog Fr. v. Baden.
*Prinzenapfel.
*Graf Nostitz.

Winterfrüchte (Dezember—Mai).

Danziger Kantapfel.
*Gelber Edelapfel.
Steiers Quittenapfel.
Warner King.
*Geflammt. w. Cardinal.
*Landsberger Rtte.
*Peasgoods Gold-Rtte.
*Gelber Richard.
Himbeerapfel von Holovous.
Fiessers Erstling.
Königsfleiner.
Lothringer Ramb.
Kaiser Wilhelm.
Schöner von Nordhausen.
Jacob Lebel.
Prinzessin Louise-Apfel.
Weisser Winter-Kalvill.
*Cox' Orang.-Rtte.
*Blenheims Gold-Rtte.
Lanes Pr. Albert.
Grahams Royal Jubilee.
Bismarckapfel.
*Gelber Bellefleur.
Roter Bellefleur.
*Ananas-Rtte.
König Friedrich August v. Sachsen.
Adersleber Kalvill.
Königin L. von Dänemark.
*Königl. Kurzstiel.
Zuccalmagl. Rtte.
*Osnabrücker Rtte.
Oberlausitzer Muskat-Rtte.
Punsch-Apfel.
Minister von Hammerstein.
Parkers Pepping.
Gold-Rtte. Freih. v. Berlepsch.
*Harberts-Rtte.
*Muskat-Rtte.
*Orléans-Rtte.
*Ribston Pepping.
*Schöner von Boskoop.
Schöner von Pontoise.
Nathus. Taubenapfel.
*Damason-Rtte.
*Wintergoldparm.
*Baumanns Rtte.
*Berner Rosenapfel.
*Grosser rheinischer Bohnapfel.
Ontario.
Gelber Stettiner.
*Kanada-Rtte.
Jonathan.
London Pepping.
*Champagner-Rtte.
Apfel aus Halder.
Graue französische Rtte.
Gr. Kasseler Rtte.
*Roter Eiserapfel.
*Boikenapfel.

Die im Katalog angeführten Birnensorten der Reifezeit nach geordnet.

Sommerbirnen (Juli—September).

Bunte Julibirne.
*Juli-Dechantsbirne.
Gr. Sommer-Magdalene.
*Petersbirne.
Muskatellerbirne.
Solaner.
Frühe von Trévoux.
*Andenken an den Kongress.
Dr. Jul. Guyot.
Madame Favre.
Marguerite Marillat.
Römische Schmalzbirne.
*Stuttgarter Gaishirtle.
Sternebergs Sommer-Butterbirne

Herbstbirnen (September—November).

*Amanlis Butterbirne.
*Williams Christbirne.
*Clapps Liebling.
*Triumph von Vienne.
*Gellerts Butterbirne.
Graue Herbst-Butterbirne.
Hochfeine Butterbirne.
*Gute Louise von Avranches.
*Herzogin Elsa.
*Colomas Herbst-Butterbirne.
Doppelte Philippsbirne.
Alexander Lucas.
Arenberg's Colmar.
*Birne von Tongre.
Holzfarbige Butterbirne.
*Napoleons Butterbirne.
*Capiaumont.
Conference.
*Vereins-Dechantsbirne.
*Boscs Flaschenbirne.
*Hofratsbirne.
*Köstliche von Charneu.
*Neue Poiteau.
Süsse von Montluçon.
Pitmaston.
*Philipp Goes.
Jules d'Airolles.
*Blumenbachs Butterbirne.
*Herzog. von Angoulême
*Marie Louise.
Leckerbissen von Angers.
*Bacheliers Butterbirne.

Winterbirnen (Dezember—März).

General Tottleben.
Dumonts Butterbirne.
*Diels Butterbirne.
*Winter-Forellenbirne.
*Triumph von Jodoigne.
*Clairgeaus Butterbirne.
Liegels Butterbirne.
*Sterckmann' Butterbirne.
Le Lectier.
*Pastorenbirne.
Charles Ernest.
Dechantsbirne von Alençon.
Hardenponts Winter-Butterbirne.
Präsident Drouard.
Alexander Chomer.
*Regentin.
Edelcrassane.
Josephine von Mecheln.
*Olivier de Serres.
Winter-Dechants-Birne.
*Esperens Bergamotte.
Notaire Lepin.
Frau Louise Goethe.
Späte Louise.
*Madame Verté.
Comtesse de Paris.

Obsterntegeräte, praktisch erprobt (siehe Seite 188).

Preise für Aepfel und Birnen.

Die 100-Preise treten ein bei Entnahme von mindestens 50 Stück einer Art und Form und mindestens 10 Stück einer Sorte.	1 Stück ℳ	100 Stück ℳ	1000 Stück ℳ
Hochstämme (**H**), ca. 1,80 m Stammhöhe	1,75	150,00	1400,00
„ besondere Auswahl, je nach Stärke	1,80—2,50	160—200	—
„ etwas schwächere Ware	1,60	140,00	—
„ mit 2 Astserien	3,50—6,00	—	—
„ stärkere, verpflanzte mit 2—3 Astserien	8,00—15,00	—	—
Halbhochstämme (**h**), ca. 1,20 m Stammh., I. Wahl	1,50	125,00	1200,00
„ etwas schwächere Ware	1,25	110,00	—
„ stärkere Stämme mit 2 Serien	3,50—5,00	—	—
„ besonders starke Stämme mit 2 und mehr Serien	6,00—10,00	—	—
Pyramiden (**P**)			
„ mit einer Astserie (2—3 jährig)	1,60—1,80	150,00	1300,00
„ mit Fruchtholz oder mit teils vorgebildeter 2. Astserie (3—4 jährig)	2,00—2,75	180—250	1750,00
„ mit zwei Astserien (4—5 jährig)	3,50—4,00	300—325	—
„ mit drei Astserien	6,00—8,00	—	—
Buschbäume (**B**), 2 jährig	1,25	100,00	900,00
„ 3—4 jährig	1,50	140,00	1200,00
„ 4- und mehrjährig	1,75—2,50	160—225	—
Palmetten			
„ mit einer Etage	1,50—1,75	140—150	1300,00
„ mit zwei Etagen	2,75—3,50	250—275	—
„ mit drei Etagen	4,00—5,50	—	—
„ mit vier Etagen und darüber	6,00—9,00	—	—
Verrier-Palmetten			
„ mit vier Aesten	5,00—6,00	—	—
„ mit vier Aesten, besonders starke Ware	6,50—8,00	—	—
„ mit sechs Aesten	8,00—9,00	—	—
„ mit sechs Aesten, stärkere	10,00—15,00	—	—
U-Formen	2,00—2,75	180—250	—
„ stärkere	3,00—4,00	—	—
Senkrechte Kordons			
„ 2—3 jährig	1,25—1,50	125,00	—
„ stärkere, 4- und mehrjährig	2,00—3,50	175—275	—
Wagerechte Kordons			
„ einarmig	1,50—1,75	140—150	—
„ einarmige, starke, mit Fruchtholz besetzt	2,50—3,50	—	—
„ zweiarmig	2,50—3,50	225—275	—
„ zweiarmige, starke, mit Fruchtholz besetzt	4,00—6,00	—	—
„ verpflanzte, ältere, ein- und zweiarmige Exemplare mit tadellosem Fruchtholz, Länge der Kordons bis zu 10 m	8,00—25,00	—	—
Einjährige Veredlungen ①			
Aepfel auf Doucin, I. Wahl	0,60	50,00	450,00
Aepfel auf Paradies, I. Wahl	0,70	60,00	550,00
Birnen auf Quitte I. Wahl	0,60	50,00	450,00

Edelreiser, Topfobstbäume Seite 29.

Wagerechte Kordons und alle kleinen Formen sind bei mir auf Zwergunterlage veredelt, Apfel auf Paradies und Birne auf Quitte.

Auf Paradies veredelte Pyramiden, Buschbäume, Palmetten und Verriers erhalten einen Preisaufschlag von 10%.

Aepfel.

Preise Seite 27.

Preise für Edelreiser Seite 29.

Der Apfelbaum kann auf 3 verschiedene Unterlagen: 1. auf Apfelwildling, 2. auf Doucin oder Splittapfel, 3. auf Paradies- oder Johannisapfel veredelt werden.

Apfelhochstämme müssen auf Apfelwildling, **Formobst aber meist nur auf Doucin oder Paradiesapfel veredelt sein**, da sonst die Formobstbäume zu sehr ins Holz treiben und der Ertrag an Früchten jahrelang auf sich warten lässt.

Wagerechte Kordons, sowie alle kleineren Formen müssen **ausschliesslich** auf Paradiesapfel veredelt sein; sie tragen auf dieser Unterlage sehr frühzeitig und besonders vollkommene und grosse Früchte.

Erklärung der Abkürzungen:

Die Angaben in der letzten Rubrik bezeichnen die Formen, in welchen die einzelnen Sorten vorrätig sind.

H = Hochstamm. B = Buschbaum. Ɣ = U-Form.
h = Halbstamm. Ψ = Palmette (Spalier). ⫪ = Kordon wagerecht (Schnurb.).
P = Pyramide. 卌 = Verrier-Palmette. ① = Einjährige Veredlung.

	Reifezeit	Vorhandene Form
Adersleber Calvill. Trägt früh und reich und ist wenig anspruchsvoll an den Boden (Sämi. v. Weisser Winter-Calvill). Grosse vorzügliche Tafelfrucht	Dez.-März	In allen Formen
Ananas-Reinette. Früh und regelmässig tragend, verlangt warme Lage. Einer der wohlschmeckendsten Aepfel	Nov.-März	In allen Formen
Anisapfel. Kräftig wachsende, aus Böhmen stammende Sorte. Wirtschaftsfrucht.	Okt.-Dez.	H h
Apfel von Cronceis. Gedeiht in jedem Boden, auch in kalten Lagen. Sehr fruchtbar. Grosse gelbe Schau- und Marktfrucht	Sept.-Nov.	In allen Formen
Apfel aus Halder. Spätblühend; für rauhe Gegend. Sehr fruchtbar und nicht empfindlich	Jan.-Mai	H h P ⫪
Baumanns Reinette. Zum Massenanbau geeignet. Früh und reich tragend. Prächtig rot gefärbte Marktfrucht	Dez.-Mai	In allen Formen
Berner Rosenapfel. Eine noch neuere, empfehlenswerte Sorte. Sehr reichtragend. Leuchtend karmoisinrote Frucht	Dez.-März	In allen Formen
Bismarck-Apfel. Früh und reichtragend. Schöne Schaufrucht	Dez.-März	In allen Formen
Blenheims Gold-Reinette. Kräftig wachsend und grosse Kronen bildend	Dez.-März	H h P Ψ ① ⫪
Boikenapfel. Zum Massenanbau. Strassenbaum für rauhe Lage. Spät blühend. Besonders geeignet zum Dörren	Dez.-April	H h P
Braunschweiger Tafel-Rambour. Gesund und starkwüchsig. Grosse, goldgelbe Schaufrucht	Okt.-Nov.	P B Ψ
Calvill Grossherzog Friedrich v. Baden. Reichtragend und fruchtbar. Calvillform von matt rosaroter Färbung	Okt.-Nov.	In allen Formen
Cellini. Reich und früh tragend. Für nicht zu rauhe Lagen. Schön gefärbte Marktfrucht	Oktober	In allen Formen
Champagner-Reinette. Fruchtbar. Für rauhe Lagen und als Strassenbaum. Beliebte Wirtschaftsfrucht, auch zur Weinbereitung	Jan.-Mai	H h

Die berühmten Pekrun-Messer (siehe Seite 164).

Edelreiser.

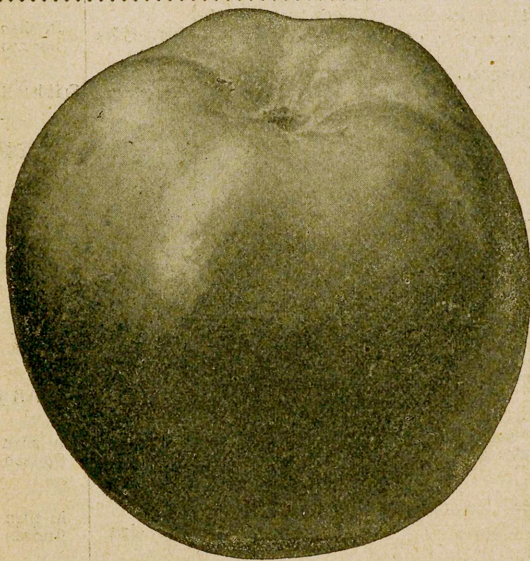
Für Frühjahr- und Sommerveredlungen.

Aepfel, Birnen, Kirschen und Pflaumen.

1 Reis *M* —,15 || 10 Reiser einer Sorte *M* 1,— || 100 Reiser *M* 7,50.

Pfirsiche und Aprikosen, nur für Sommerveredlung geeignet,
1 Reis *M* —,30, 10 Reiser *M* 2,50.

Rosen (siehe unter Rosen Seite 66).



Weisser Klarapfel.

Vier der edelsten Sorten Aepfel:

Cox' Orangen-Rtte.
Schöner v. Boskoop
Zuccalmaglios-Rtte.
Kanada-Rtte.

Alle 4 Sorten in
4 St. kräftigen 1jähr. Veredl. *M* 2,—
4 St. korrekt gewachs.Pyram. *M* 6,—
4 St. wüchsig. Buschbäumen *M* 5,—

Vier der reichtragendsten Sorten:

Manks Codlin
Weisser Klarapfel
Hawthornden
Lanes Prinz Albert.

Topf-Obstbäume.

Jederzeit versendbar.

Topf-Obstbäume sind für den Gartenliebhaber von allergrösstem Interesse. Einmal, weil der Fruchtansatz ein guter und stets regelmässiger ist und weil die Grösse und Färbung der Früchte nichts zu wünschen übrig lässt. Dann aber auch, weil er die fruchtbesetzten Bäumchen überall verwenden und zur Schau stellen kann, wo es ihm gerade beliebt.

Für die Kultur in Töpfen habe ich nur die besten, grossfrüchtigen Sorten gewählt, die für diesen Zweck am geeignetsten sind.

Aepfel und Birnen mit Fruchtholz resp. mit Früchten bedeckte, kräftige Exemplare . . . . 1 Stück *M* 4,50, 10 Stück *M* 40,—

Die Kultur des Obstbaumes im Topf von **H. B. Warneken.** Mit 7 Abbildungen. Preis *M* **1,40.** (Siehe Seite 197.)

Ihre Sendung ist gut hier angekommen. **Meine Erwartung ist übertroffen.** Die Bäume sind prächtig und freuen mich sehr. Sage Ihnen meinen besten Dank. Werde Sie bei jeder Gelegenheit empfehlen. Hochachtungsvoll
Oehringen. **P. S. R.**

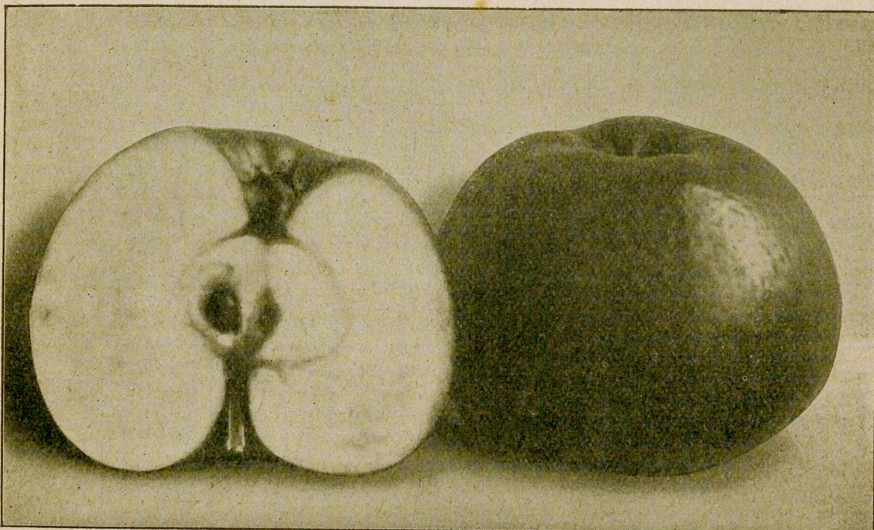
Mit den von Ihnen bezogenen Obstbäumen bin ich **weiter sehr zufrieden. Ein vor 2 Jahren gesetztes Bäumchen brachte bereits 5 kg Birnen.** Hochachtungsvoll
Radeberg. **H. D.**

☞ Die Reifezeit des Kernobstes ist mit der Pflückzeit nicht identisch! ☜

	Reifezeit	Vorhandene Form
Charlamowsky. Früh und reichtragend. Für jede Lage. Beliebte grossfrüchtige Marktsorte	Aug.-Okt.	In allen Formen
Cludius' Herbstapfel. Anspruchslos auf die Lage. Früh und reichtragend	Okt.-Nov.	① P B Ψ ⊤
Cox Pomona. Baum tragbar und anspruchslos an die Lage. Sehr grosse Frucht für alle Zwecke	Nov.-Dez.	H h P B Ψ ⊤ ①
Cox'Orangen-Reinette. Verlangt guten Boden und geschützte Lage. Einer der edelsten Tafeläpfel von feinstem Wohlgeschmack und grosser Fruchtbarkeit	Nov.-März	In allen Formen
Danziger Kantapfel. Früh und reichtragend. Für alle Formen und jede Lage geeignet	Nov.-Jan.	① H h P B Ψ
Deans Codlin. Reichtragend und anspruchslos auf die Lage. Wirtschafts- und Marktfrucht	Sept.-Nov.	P B Ψ Ψ
Ernst Bosch. Sehr reichtragend. Feine gelbe Tafelfrucht. Sämling von Ananas-Reinette und Manks Codlin	Nov.-Dez.	P ⊤
Fiessers Erstling. Früh und reichtragend von kräftigem Wuchs. Sehr grossfrüchtig	Nov.-Jan.	P B Ψ
Fruchtbarer von Frogmore. Fruchtbar und anspruchslos. Für Tafel und Wirtschaft	Okt.-Dez.	P B Ψ
Geflammter weisser Cardinal. Zum Massenanbau. Reichtragend, auch für rauhe Lagen	Nov.-Jan.	H h P B Ψ
Gelber Bellefleur. Nur für bessere Lagen mit gutem Boden. Edle Tafelfrucht. Ersatz für **Weisser Winter-Calvill**	Dez.-April	In allen Formen
Gelber Edelapfel. (Golden noble.) Prächtige gelbe Schaufrucht. Verlangt feuchten Boden	Nov.-Jan.	In allen Formen
Gelber Richard. Auch für rauhe Lagen. Reichtragend. Vorzügliche gelbe Tafel- und Marktfrucht	Nov.-Febr.	H h P B Ψ Ψ Ψ ①
Glockenapfel, Starkwüchsig, reichtragend und widerstandsfähig. Grosse gelbe Tafelfrucht	Jan.-Mai	H h
Goldreinette, Freiherr von Berlepsch. Kräftig wachsend, reichtragend, goldgelb, rotgestreift. Sehr widerstandsfähig gegen Blutlaus und ein vorzüglicher Träger	Jan.-Mai	H h P B Ψ ⊤ Ψ Ψ
Grahams Königin-Jubiläumsapfel. Regelmässig und reichtragend. Grosse gelbe Markt- und Schaufrucht	Nov.-März	H P B Ψ ⊤ Ψ Ψ ①
Graf Luxburg-Parmäne. Kräftig wachsend und widerstandsfähig, ähnlich Winter-Goldparmäne	Dez.-Febr.	P B Ψ
Graf Nostitz. Frühtragend von kräftigem Wuchs. Für Tafel und Wirtschaft	Okt.-Dez.	H h P B Ψ
Graue französische Reinette. Auch für rauhe Lagen. Nicht zu früh pflücken	Jan.-Mai	H h
Gravensteiner. Für guten feuchten Boden, als Hochstamm spättragend. Vorzüglicher Tafelapfel	Okt.-Dez.	In allen Formen
Grosser rheinischer Bohnapfel. Für Strassenpflanzung zu empfehlen. Für die Wirtschaft, zur Weinbereitung und zum Dörren	Dez.-Mai	H h
Grosse Kasseler Reinette. Zur Strassenpflanzung für alle Durchschnittslagen. Für alle Zwecke, einer der besten Daueräpfel, muss lange am Baum hängen	März-Sommer	In allen Formen

Man benutze im Obstgarten die Freistelleiter „Sicher“ (s. Seite 173).

Drei vorzügliche Apfel-Neuheiten!



König Friedrich August von Sachsen

(Schöner von Russdorf.) Ein prächtiger verlockender Apfel von grosser Schönheit. Die grosse, rundgebaute Frucht ist in der Grundfarbe gelb, färbt sich aber zum grössten Teil tief scharlachrot. Die scharlachroten Punkte, mit denen die ganze Frucht, auch der gelb gefärbte Teil derselben, bedeckt ist, sind ein charakteristisches Merkmal dieser Sorte. Der Geschmack ist vorzüglich. Die Haltbarkeit dauert bis März. Der Austrieb und die Blüte kommen sehr spät, so dass Beschädigungen durch Nachtfröste zu den Seltenheiten gehören. Der Baum ist wüchsig und gesund und liefert ausgezeichnete Erträge.

Siehe auch Erfurter Führer Nr. 33 u. 35, Jahrg. 13

Abgebbare Formen: H ℳ 3,50, extra stark ℳ 5,—; h ℳ 2,50; P 1 S. ℳ 2,50; Ɏ ℳ 2,50; Ɏ ℳ 3,50; ⊥ ℳ 3,50; ① auf Doucin ℳ 1,50, auf Paradies ℳ 1,50.

Erklärung der Abkürzungen Seite 28.

Jonathan

Wie der vorige von prächtigem Aussehen, lachend rot, dabei hochfein im Geschmack. Der Baum ist ausserordentlich widerstandsfähig gegen Krankheiten und trägt sehr früh, reich und zuverlässig. Die Reifezeit fällt in den Dezember—Januar, bei guter Lagerung hält sich die Frucht aber bis in den Sommer hinein.

Siehe auch Dtsch. Obstbauztg. 1912, Heft 3.

Vorrätig: H ℳ 3,50; P 1 S. ℳ 2,50; P 2 S. ℳ 4,50; ① ℳ 1,50.

Ontario

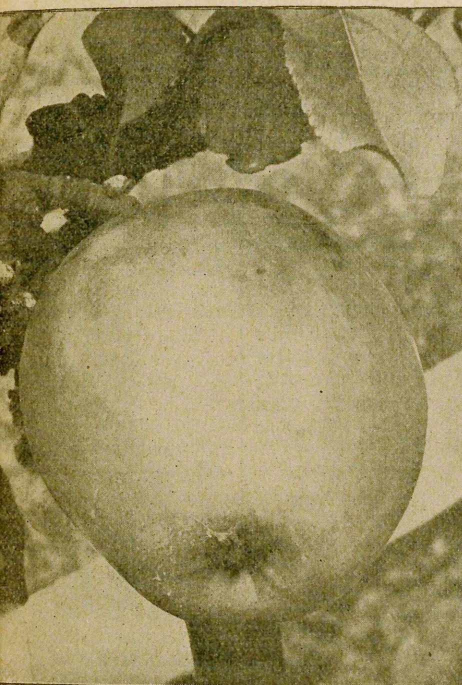
Wird von vielen als der beste amerik. Apfel geschätzt. Besonders hervorzuheben ist die ausserordentlich lange Haltbarkeit. Er welkt nicht am Lager und behält bis in den Sommer hinein seinen saftigen, aromatischen Geschmack. Die grosse, im Herbst noch grüne Frucht färbt sich im Laufe des Winters tief goldgelb mit rot, ist sehr wohlschmeckend und besitzt eine angenehme Säure. Die Tragbarkeit ist ganz vorzüglich.

Siehe auch Dtsch. Obstbauztg. 1911, Heft 26.

In allen Formen. Preise siehe S. 27.

	Reifezeit	Vorhandene Form
Harberts Rtte. Für alle Bodenklassen. Schöngefärbte Tafel- und Wirtschaftsfrucht	Dez.-April	H h P ①
Hawthornden (Hagedorn). Baum gesund und widerstandsfähig. **Ausserordentlich reichtragend.** Prächtige grosse Wirtschaftsfrucht	Okt.-Jan.	In allen Formen
Himbeerapfel v. Holovous. Sehr dankbar im Tragen. Prächtig rot gefärbte Tafelfrucht	Nov.-Jan.	H h P B Ψ①
Jacob Lebel. Kräftig wachsend, auch für rauhe Lagen. Grosse gelbe Frucht für alle Zwecke	Okt.-Dez.	H h P B ①
Jonathan. Prachtvoll gefärbte Frucht, sehr zu empfehlen. (Siehe Seite 31.)		
Kaiser Alexander. Für jeden Boden, auch für rauhe Lagen. Grosse Schau- und Marktfrucht. Sonst nur für Wirtschaftszwecke	Nov.-Dez.	In allen Formen
Kaiser Wilhelm. Baum gesund und kräftig wachsend. Auf die Lage nicht anspruchsvoll. Als Formbaum weniger gut geeignet	Nov.-März	H h P B Ψ①
Kanada-Reinette (Pariser Rambour-Rtte.). Will etwas geschützte Lage und guten Boden	Dez.-April	In allen Formen
Kanada-Reinette, gestreifte. Reich und regelmässig tragend. Gesuchte Tafel- und Wirtschaftsfrucht	Dez.-April	P B Ш
Keswicker Küchen-Apfel. Früh und reich tragend. Nicht anspruchsvoll. Für Wirtschaftszwecke	Sept.-Okt.	P B Ψ①
Königin-Apfel (The Queen). Früh und reichtragend. Grosse goldgelbe Schaufrucht. Sehr zu empfehlen, haltbar und widerstandsfähig	Nov.-Dez.	In allen Formen
Königin Louise von Dänemark. Schwachwachsend mit dünnem Holz. Hellgelbe, rot überzogene Tafelfrucht I. Ranges	Dez.-März	H h P B ΨШ
Königlicher Kurzstiel. Blüht spät und leidet selten in der Blüte. Wertvolle Tafelfrucht, muss aber spät gepflückt werden	Dez.-April	H h P Ψ
Königsfleiner (Rambour Pappleu). Auch auf leichtem Boden noch fruchtbar, nicht empfindlich. Sehr gute Wirtschafts- und Handelsfrucht	Dez.-Jan.	P B
König Friedrich August von Sachsen. Eine hervorragende Apfelneuheit. (Siehe Seite 31.)		
Langtons Sondergleichen. Von sehr guter Tragbarkeit, für alle Lagen und alle Zwecke	Sept.-Okt.	H h P B ΨШ ①
Landsberger Reinette. Lebhaft wachsend, zum Massenanbau. Strassenbaum für rauhe Lagen. Grosse Tafel- und gute Wirtschaftsfrucht. Zum Dörren	Nov.-Jan.	In allen Formen
Lanes Prince Albert. Starkwachsende, fruchtbare Sorte, die früh trägt. Grosse vorzügliche Wirtschaftsfrucht. Für lohnenden Erwerbsobstbau	Nov.-März	In allen Formen
London Pepping. Ausserordentlich reichtragend. Frucht darf nicht zu früh abgenommen werden. Tafelapfel I. Ranges von feinstem Geschmack. Verlangt nahrhaften, im Grunde gleichmässig feuchten, jedoch nicht zu feuchten Boden. Für reichliche Kalkgaben sehr dankbar. Auf Zwergunterlage, wie als Hochstamm gleich gut zu empfehlen	Jan.-April	H h P B ΨШ Ψ
Lord Grosvenor. Früh und reichtragend, für alle Lagen. Grosse Schaufrucht, sonst für die Wirtschaft	Aug.-Sept.	H h P B ΨΨ ①
Lord Suffield. Reich und frühtragend. Für alle Lagen. Aehnlich Lord Grosvenor	Aug.-Okt.	H h P B ΨШ Ψ①
Lothringer Rambour. Starkwachsend. Grosse Frucht für Tafel und Wirtschaft	Nov.-Jan.	P B Ψ⊤
Manks Codlin. Eveapfel, Manks Küchenapfel. Trägt ausserord. früh und reich u. ist zum Massenanbau zu empfehlen. Prächt. gelbe Marktfrucht	Okt.-Jan.	In allen Formen
Minister von Hammerstein. Pyramidal wachsend. Früh tragend und sehr reichtragend. Wohlschmeckend und saftreich	Dez.-April	In allen Formen

Reiches Material zur Bekämpfung v. Pflanzenschädlingen (s. S. 174).



Manks Codlin (Eveapfel).
Einer der reichtragendsten Aepfel, die wir besitzen. Ganz vorzüglich.

Es ist falsch,

wenn man glaubt, in **Schrebergärten** u. auf gepachteten Grundstücken nur Blumen und Gemüse ziehen zu können. Bei richtiger Auswahl der Sorten u. Formen von Obstbäumen kann man schon im Jahre nach der Pflanzung prächtige lachende Früchte ernten, die den aufgewendeten Betrag reichlich lohnen.

Die im Vorjahre von Ihnen bezogenen Bäume (Pyramiden) sind alle **tadellos angewachsen** und haben **bereits in diesem Jahre eine schöne Ernte gebracht.** Ich bin mit den Bäumen **sehr zufrieden,** und ich hoffe, dass die jetzige Sendung ebenso gut ausfällt. Ergebenst

Danzig-Langfuhr. **F. G.,** Architekt.

Sortiment D.

Für Schrebergärten

Ein Sortiment früh und reichtragende Obstsorten:
5 Aepfel, 3 Birnen.
Beste Sorten meiner Wahl!
1 jährige Veredlungen auf Zwergunterlage,
alle 8 Stück zusammen ℳ 4,—.
2—3 jährige Pyramiden,
alle 8 Stück zusammen ℳ 12,—.

Für Sammelbestellungen

von Vereinen gewähre ich nach Uebereinkunft besondere Vergünstigungen.

Sortiment F.

Ein prachtvolles Obstsortiment,

beste frühtragende Sorten Buschobst nach meiner Wahl:

1 Apfel, 1 Birne, 1 Pflaume, 1 Kirsche, 1 Pfirsich, zusammen 5 Stück in guten Buschformen ausnahmsweise ℳ 7,—.

Nur als ganzes Sortiment lieferbar.

Die Obstbäume sind gestern in tadelloser Verfassung hier eingetroffen und **haben meinen vollsten Beifall gefunden. Die Sendung macht Ihnen und ihrem Geschäft alle Ehre.**
Nochmals dankend grüsst Sie ergebenst

Röversdorf. gez. **A. P.**



Erfolge im Obstbau bei Herrn Direktor von Litassy in Velden a. Wörthersee.
2 Jahre nach der Pflanzung Riesenfrüchte von über 700 Gramm.

Paul Hauber, Gross-Baumschulen, Dresden-Tolkewitz.

	Reifezeit	Vorhandene Form
Muskat-Reinette. Reichtragend, schwachwachsend mit dünnem Holz. Wohlschmeckende, mittelgrosse Tafel- und Wirtschaftsfrucht . . .	Dez.-April	In allen Formen
Nathusius' Tauben-Apfel. Fruchtbar. Auf die Lage nicht anspruchsvoll. Feingewürzte wertvolle Tafelfrucht	Dez.-April	P B Ψ①
Neue Goldparmäne. Gesunde, gut wachsende Sorte, auch für rauhes Klima. Schöngefärbte, aromatische Tafelfrucht	Dez.-April	H h P B Ψ Ψ⊤
Oberlausitzer Muskat-Reinette. Baum kräftig und aufrecht wachsend. Für Tafel und Wirtschaft	Dez.-März	P B Ψ빞
Ohm Paul. Früh und reichtragend. Grosser beliebter Sommerapfel	Aug.-Sept.	P B Ψ빞
Ontario. Früh und reichtragende amerikanische Sorte. Bester haltbarer Apfel für alle Zwecke, auch als Strassenbaum, hat sich auch in Höhenlagen bewährt (siehe Seite 31)	Jan.-April	In allen Formen
Orléans-Reinette. Für milde, geschützte Lage. Wohlschmeckende Tafelfrucht	Dez.-April	H h P B Ψ빞
Osnabrücker Reinette. Gutwachsend mit kuglichen Kronen. Vorzüglich für die Wirtschaft	Dez.-März	H h
Parkers Pepping. Reichtragend, für rauhe Lagen; Strassenbaum. Nicht zu früh pflücken. Für alle Zwecke	Dez.-April	H h
Peasgoods Gold-Reinette. Mässiger Wuchs; früh und reichtragend; besonders für Formobstbäume. Grosse edle Tafelfrucht von schöner Farbe	Nov.-Jan.	In allen Formen
Pfirsichroter Sommerapfel. Ausserordentlich volltragend. Einer der besten Sommeräpfel. Schön gefärbte, leuchtend rote Frucht	Aug.-Sept.	In allen Formen
Prinzenapfel (Hasenkopf). Zum Massenanbau in Norddeutschland zu empfehlen. Beliebter Apfel von langgestreckter Form für alle Zwecke	Okt.-Jan.	H h P B Ψ 빞①
Prinzessin Louise. Für warmen, leichten Boden. Eine sehr gute Sorte. Widerstandsfähig gegen Trockenheit. Prächtige edle Schau- und Tafelfrucht	Okt.-April	P 빞①Ψ
Punschapfel. Nicht anspruchsvoll, auch für leichten Boden. (Stammt aus Böhmen.) Für Tafel und Wirtschaft	Dez.-März	H h
Ribston-Pepping. Tafelfrucht I. Ranges. Verlangt milden, etwas feuchten Lehmboden und nicht zu trockene Lage, Seeklima	Dez.-April	In allen Formen
Roter Astrachan. Für rauhe Lagen. Trägt fast jedes Jahr. Beliebter Sommerapfel. Gute Marktfrucht	Juli-Aug.	H h P Ψ①
Roter Bellefleur. Fruchtbar und anspruchslos an den Boden. Langsam wachsend. Schön gefärbte Frucht für alle Zwecke	Dez.-April	P B Ψ①
Roter Eiserapfel. Für Strassen und rauhe Lage geeignet. Sehr guter Wirtschaftsapfel, auch zum Dörren	Januar-Sommer	H h
Roter Gravensteiner. Für norddeutsches Küstenklima geeignet. Wie Gravensteiner mit intensiv roter Färbung	Okt.-Dez.	P B
Roter Herbst-Calvill (Himbeerapfel). In guter Lage sehr tragbar. Kräftige rote Tafel- und Marktfrucht	Okt.-Nov.	H h P B Ψ빞 Ψ①

Die beste Giesskanne für den Garten (siehe Seite 176).

Die Vorteile korrekt gezogener Pyramiden:



Zeitige Tragbarkeit!

Die Pyramide trägt schon im zweiten Jahre nach der Pflanzung und bringt von Jahr zu Jahr steigende Ernten.

Regelmässiger Wuchs!

Die Pyramide pflanzt jeder Liebhaber von Zwergobst, der an einem regelmässig gewachsenen, schön gebauten Baume Freude hat.

Vorzügliches Astsystem!

Die Pyramide hat ein vorzügliches, der Natur der Pflanze entsprechend ausgebautes Astsystem, wie es für die weitere Entwicklung der Bäume so wichtig ist.

Beste Sorten!

Die Pyramide führe ich in solchen Sorten, die den Besitzer durch prächtige lachende Früchte erfreuen.

Prachtvolle Schaufrüchte!

Die Pyramide liefert ebenso wie das übrige Formobst prächtig ausgebildete Schaufrüchte.

Vollkommene Entwickelung!

Die Pyramide ist **stets** ein vollkommen entwickelter Baum und kein Krüppel, wie man solche so oft unter sogenannten Buschbäumen findet.

Buschobstanlagen.

Es ist ein weitverbreiteter Irrtum, wenn man glaubt, dass zu Erwerbs-Obstplantagen nur Buschbäume geeignet sind. **Die Pyramide hat genau dieselben Eigenschaften wie der Buschbaum, mit dem Unterschied, dass sie geradezu ideal gewachsen ist, was sie vom Buschbaum vorteilhaft unterscheidet.**

Auch die Pyramide kann man frei wachsen lassen, wenn man den korrekten Schnitt nicht mehr ausführen will, sie bleiben auch dann immer Musterbäume ihres prächtig ausgebauten Astsystems wegen und geben sicher die schönsten und rentabelsten Buschobstanlagen.

Die Sendung **hat unseren vollsten Beifall gefunden** und rechtfertigt aufs neue den Ruf Ihrer Firma. Infolge ausgezeichneter Verpackung haben die Bäumchen nicht den geringsten Schaden genommen u. **entzückt die korrekte Aufzucht jeden Beschauer.**

Cassel. Hochachtungsvoll **E. B.**

Ich kann nicht umhin, Ihnen für die **tadellos ausgesuchte, schöne und kräftige Ware bei diesen so mässigen Preisen** meinen besten Dank und meine **vollste Anerkennung** auszusprechen.

Komotau. Hochachtungsvoll **W. T.**

Sortiment E. Für den Hausgarten.

Sortiment: 5 Aepfel und 3 Birnen,

schöne Pyramiden auf Zwergunterlage, liefern schon im Jahre nach der Pflanzung das schönste Tafelobst.

Alle 8 Stück zusammen ℳ 12.—.

Nur als ganzes Sortiment nach meiner Wahl lieferbar.

Paul Hauber, Gross-Baumschulen, Dresden-Tolkewitz.

	Reifezeit	Vorhandene Form
Schöner v. Boskoop. Grosser Tafelapfel von feinstem Geschmack. Formbäume auf Paradies	Nov.-Mai	In allen Formen
Schöner v. Nordhausen. Früh und reich tragend. Für alle Zwecke . . .	Okt.-April	P B Ψ
Schöner v. Pontoise. Sehr fruchtbar, auch für Höhenlagen geeignet. Nicht empfindlich	Dez.-April	P B Ψ①
Sächs. gelbe Reinette. Für jeden Boden, auch in rauhen Lagen. Für Tafel und Wirtschaft	Dez.-Febr.	H h
Signe Tillisch. Reichtragend und unempfindlich. Beliebte dänische Sorte für alle Zwecke. Vorzügliche Schaufrucht	Nov.-Jan.	H h P B Y⊤
Steiers Quittenapfel. Sehr reichtragend und widerstandsfähig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht	Nov.-Jan.	H h
Uelzener Kalvill. Ohne besondere Ansprüche an Lage und Boden. Muss lange am Baume hängen. Erreicht die Güte des „Weissen Wintercalvills", dem er ähnlich ist	Febr.	P ①
Weisser Klarapfel. **Bester Sommerapfel.** Früh und reichtragend. An Lage und Boden anspruchslos. Sehr gute Marktfrucht	Juli-Aug.	In allen Formen
Weisser Winter-Kalvill. Nur für warme, geschützte Lage und guten Boden. Edelste Tafelfrucht	Nov.-März	P B Ψ卌Y⊤ ①
Winter-Goldparmäne. Früh und reichtragend. Für jede Lage. Prächtig gefärbte, wohlschmeckende Tafelfrucht	Nov.-Jan.	In allen Formen
Zuccalmaglios Reinette. **Ausserordentlich reichtragend;** für Massenanbau in guten Böden geeignet. Sehr edler Tafelapfel. Eine prachtvolle Sorte, die sehr zu empfehlen ist	Dez.-März	In allen Formen

Birnen.

Preise Seite 27.

Die Birne gehört, gleich dem Apfel, zu unseren schätzbarsten und verbreitetsten Obstarten; sie hat gegenüber dem Apfel den Vorzug, nicht so von Ungeziefer heimgesucht zu werden wie dieser. Sie ist am dankbarsten im Fruchtertrag und liefert durch ihre verschiedenen Sorten fast das ganze Jahr hindurch die herrlichsten und delikatesten Früchte.

Der Hochstamm wird auf Wildling veredelt, **dagegen fast alle Formobstbäume auf Quitte.** Diese erlangen dadurch die vorteilhafte Eigenschaft, dass sie gleich von der frühesten Jugend an tragen und bedeutend langsamer wachsen, wie ein auf Wildling veredelter Baum, was beim Formobst unbedingt nötig ist. **Da mehrere Sorten indessen auf Quitte nicht gedeihen, werden sie auch als Formbäume auf Wildling veredelt** (siehe S. 25).

	Reifezeit	Vorhandene Form
Alexander Lucas Butterbirne. Fruchtbar, von kräftigem Wuchs. Grosse Tafelfrucht	Okt.-Dez.	H h P B ⊙
Alexander Chomer. Gesund und kräftig wachsend. Fruchtbar. Grosse edle Frucht mit schmelzendem Fleisch	Januar	P B Ψ
Andenken an den Kongress. Muss gleich gepflückt werden. Formobstbäume auf Wildling. Für geschützte Lage. Grosse Schau- und Tafelfrucht	Aug.-Sept.	H h P B Ψ①
Amanlis Butterbirne. Gesund und kräftig wachsend. Für fast jede Lage. Beliebte Marktfrucht	Sept.	P B Ψ卌Y①

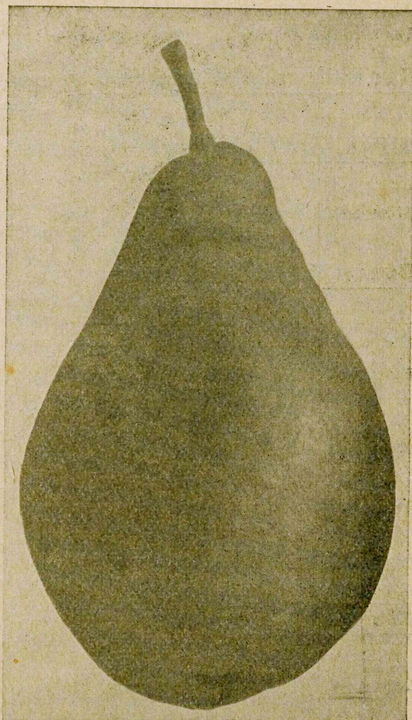
Vorzüglich wirkende Pflanzenschutzmittel (siehe Seite 179—182).

Wie erzielt man
„Reiche Obsternten"?
und wie ist die beste
Aufbewahrung des Obstes?

Erschöpfende Auskunft darüber gibt die Schrift: **Neue richtige Pflanzweise der Obstbäume** und ihre richtige Düngung von der Pflanzung bis zum Alter, mit 110 Abbildungen, von R. Betten, gebunden *M* 2,—, geheftet *M* 1,20 (siehe Seite 197).

Dauerhaftes und praktisches Spaliermaterial für freistehende Wandspaliere und Laubengänge
siehe Seite 18, 19, 162, 163.

Ihre Sendung ist angelangt und zu meiner **vollsten Zufriedenheit** ausgefallen. Ich konstatiere gern, dass die 4 Serien-Palmetten, die ich bei der Firma G. und W. gekauft habe, **auch nicht annähernd den Ihren gleichkommen und dass die Ihrigen wohl 50 % mehr wert sind.** Ich werde mir dies wohl merken. Auch die Hochstämme Boikenapfel sind tadellos und **alles im besten Zustande** ohne Bruch von Fruchtholz angelangt.
Pasing b. München, 24. 3. 11.
Hochachtungsvoll J. St.



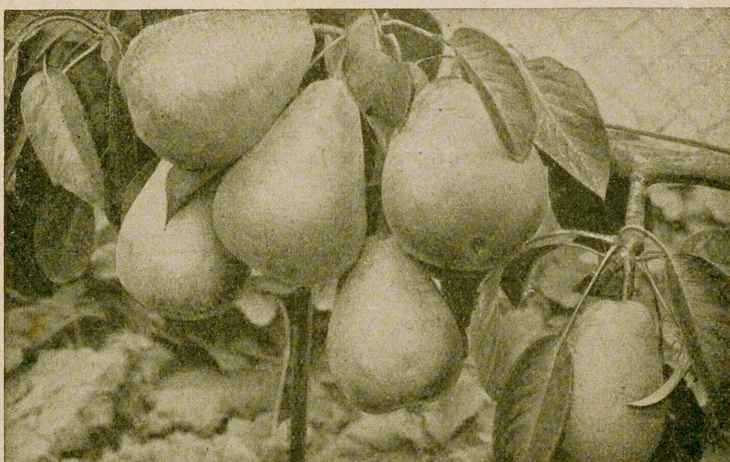
Gute Louise von Avranches.



Birne von Tongre.

	Reifezeit	Vorhandene Form
Arenbergs Colmar. Sehr fruchtbar. Edle Tafel- und Marktfrucht	Okt.-Dez.	P B Y
Bacheliers Butterbirne. Baum im Alter schwachwachsend. Für warme geschützte Lage. Sehr grosse feine Tafelfrucht	Nov.-Dez.	In allen Formen
Birne von Tongre. Sehr ertragreich. Für geschützte Lage. Schön gefärbte grosse Tafelfrucht	Okt.-Nov.	In allen Formen
Blumenbachs Butterbirne. Für feuchten Lehmboden und wärmere Lage. Mittelgrosse Tafel- und Marktfrucht	Nov.-Dez.	H h P B Y Ψ①
Boscs Flaschenbirne. Formbäume auf Wildling. Eine der gesuchtesten Sorten. Auch für Massenanbau zu empfehlen. Selbst für rauhere Lagen, gehört zu den besten Tafelbirnen . . . . In Oesterreich „Kaiserkrone“ genannt.	Okt.-Nov.	H h P YΨ①
Bunte Julibirne. Anspruchslos an Lage, Klima und Boden. Fruchtbar. Ist einige Tage vor der Reife zu pflücken. Wertvolle Frühbirne mit schön gefärbter Frucht	Juli-Aug.	H h P B Y Ψ①
Capiaumont. Regelmässig und reichtragend, für geschützte Lage. Für Tafel und Markt	Okt.-Nov.	P BY①
Charles Ernest. Gesund und fruchtbar, hält sich bis Weihnachten. Ausgezeichnete Tafelfrucht	Dez.	YΨY⊤ P B
Clairgeaus Butterbirne. Durch Tragbarkeit, Grösse und Schönheit beliebt. Formbäume auf Wildling. Sehr grosse gelbe, leicht gerötete Frucht	Nov.-Dez.	H h P B YΨ①
Clapps Liebling. Früh und reichtragend. Für geschützten Standort. Sehr beliebt als Tafel- und Marktfrucht	Sept.	In allen Formen
Colomas Herbst-Butterbirne. Schwachwachsend, aber früh und reichtragend. Strassenbaum für alle Lagen	Okt.	H h P B Y
Comtesse de Paris. Früh und reichtragend, auch für rauhe Lagen. Saftreiche schmelzende süsse Frucht	Dez.-Jan.	H h P B Y Y①
Conference. Sehr reichtragend. Saftreiche grosse Frucht mit lachsfarbenem Fleisch. Als Marktfrucht besonders wertvoll	Okt.-Nov.	P B YΨY①
Dechantsbirne von Alençon. In warmer geschützter Lage sehr fruchtbar. Edle Tafelfrucht	Dez.-März	P B YΨ①
Diels Butterbirne. In besseren Lagen sehr zu empfehlen, früh- und reichtragend.. Vorzügliche, wohlschmeckende Tafelfrucht	Nov.-Dez.	In allen Formen
Doppelte Philipps-Birne. Fruchtbar, wächst schlecht auf Quitte. Auf die Lage nicht eigen. Tafel- und Marktfrucht	Oktober	In allen Formen
Dr. Jules Guyot. Reichtragend. Formbäume auf Wildling. Schöne frühe Tafelfrucht	Aug.-Sept.	H h P B Y①
Dumonts Butterbirne. Reichtragend. Frucht gross und süss	Nov.-Dez.	P B YΨ①
Edelcrassane. Verlangt warme Lage. Formbäume auf Wildling. Späte, sehr edle Tafelfrucht	Jan.-März	P B Y①
Esperens-Bergamotte. In geschütztem Standort früh und reichtragend. Schmelzende, mittelgrosse Frucht. Ist spät zu pflücken	Jan.-Mai	H h P B YΨY①
Forellenbirne. Siehe Winterforelle.		H h P B Y
Frau Louise Goethe. Baum sehr tragbar. Neuere Geisenheimer Züchtung. Würzige Frucht von hervorragender Güte	Dez.-März	H h P B Y Ψ
Frühe von Trévoux. Für alle Formen geeignet. Sehr fruchtbar. Formbäume auf Wildling. Schöngefärbte, wertvolle Tafel- und Marktfrucht	August	H h P B Ψ Y①

Speculin! Bestes Schutzmittel gegen Blattläuse (siehe Seite 180).



Gellerts Butterbirne.

Nutzet die kahlen Wände durch Anpflanzung von Spalierobst!

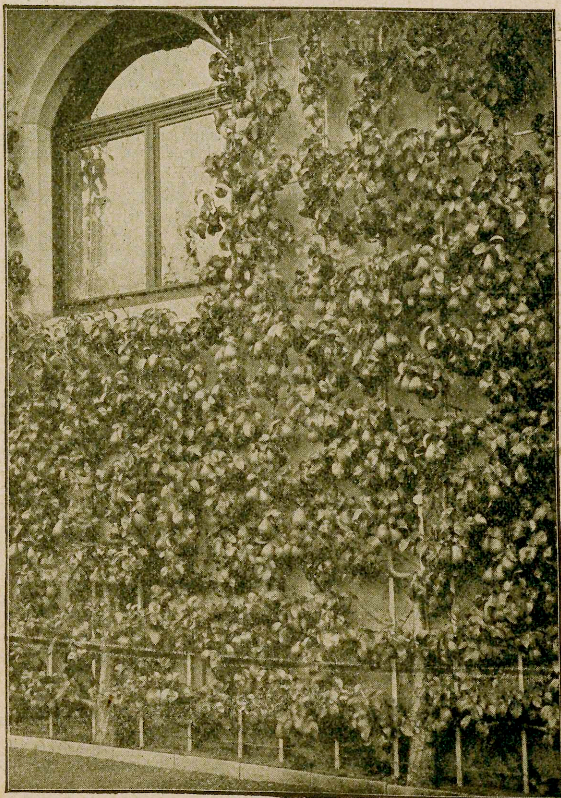
Besonders die **Birne** ist hierzu wie selten eine andere Frucht geeignet. **Birnen am Spalier liefern prächtige Schau- u. Tafelfrüchte von herrlichem Wohlgeschmack!** Birnen werden sehr wenig vom Ungeziefer heimgesucht, sie eignen sich deshalb auch vorzüglich zur Bekleidung warmer Südwände. Sie geben bei richtiger Sortenauswahl dort jedes Jahr reiche Ernten.

> Das Spaliermaterial habe ich heute erhalten, ich **bin sehr damit zufrieden.**
>
> Hochachtungsvoll
> **Frau M. F.**
>
> **Stollberg** i. Erzgeb., 29. 9. 11.

Ueber die Aufstellung und Herrichtung aller Spaliere wird in vorzüglicher Weise Auskunft gegeben in Pekrun, **„Rationeller Schnitt aller Obstbaumformen"**.

Preis *M* 1,20.

Siehe auch S. 197.



Birnenspalier mit reichem Fruchtbehang an meinem Wohnhaus in Tolkewitz.

	Reifezeit	Vorhandene Form
Gellerts Butterbirne. Für guten feuchten Boden und warme Lage. Eine der schönsten Tafel- und Marktfrüchte	Sept.-Okt.	In allen Formen
General Tottleben. Aeltere Sorte, die leider wenig mehr gefragt wird. Sehr grosse Frucht	Nov.-Dez.	P B ΨШ
Graue Herbstbutterbirne. In warmer, geschützter Lage regelmässig und gut tragend. Beliebte würzige Tafelfrucht	Sept.-Okt.	H h P B Ψ
Grüne Sommer-Magdalene. Sehr fruchtbar und anspruchslos. Nur mittelgross, aber vorzügliche Marktfrucht	Juli-Aug.	H h
Gute Louise von Avranches. Aeusserst fruchtbar, gedeiht in jeder Lage. Prächtige saftreiche Tafelbirne	Oktober	In allen Formen
Hardenponts Winterbutterbirne. Reich und früh tragend, nur für warme Lage. Grosse, schöne Tafelbirne	Dez.-Febr.	P B ΨШY①
Herzogin Elsa. Von gutem Wuchs. Feine Tafelfrucht von lachendem Aussehen	Oktober	In allen Formen
Herzogin v. Angoulême. Nur für warme Lage und nahrhaften Boden. Sehr grosse, vorzügliche Tafelbirne	Nov.-Dez.	In allen Formen
Herzogin v. Angoulême, gestreifte. Wie vorige, mit gelben Streifen . . .		P B Ψ
Hofratsbirne. Liefert noch in trockenem Boden gute Ertäge. Grosse hellgelbe Tafelfrucht	Okt.-Nov.	P B Ψ
Hochfeine Butterbirne. In warmer Lage sehr tragbar. Schmackhafte feine Tafelfrucht	Sept.-Okt.	In allen Formen
Holzfarbige Butterbirne. Nur für warme Lage, da sie sonst an Fusicladium leidet. Prächtige, grosse Frucht für alle Zwecke	Okt.-Nov.	In allen Formen
Jeanne d'Arc. Mittelstark wachsend, fruchtbar. Fein gewürzte, süsse Tafelbirne, besonders für Formobst geeignet. Blüht spät, nicht frostempfindlich	Dez.-Jan.	P Ψ
Josephine v. Mecheln. Formbäume auf Wildling. Neigt zu hängendem Wuchs. Mittelgrosse, saftreiche Winterbirne	Jan.-März	P B ΨШ①
Jules d'Airolles. Gut wachsend. Schöne Tafelbirne	Nov.-Jan.	P B Ψ①
Juli-Dechantsbirne. Früh und reich tragend. Für alle Lagen. Wohl die beste Frühbirne. Ganz vorzüglich	Juli-Aug.	In allen Formen
Köstliche v. Charneu. Sehr schmackhafte, würzige Frucht und ausserordentlich reichtragend	Okt.-Nov.	In allen Formen
Le Lectier. Starkwachsend und reichtragend. Eine der feinsten Tafel- und Schaufrüchte	Dez.-Jan.	In allen Formen
Leckerbissen von Angers. Baum lebhaft wachsend. Grosse saftige Tafelbirne	Okt.-Nov.	P B ΨШ①
Liegels Winter-Butterbirne. Früh und reichtragend. Nur für geschützte Lage. Sehr schön. Für Tafel und Wirtschaft	Dez.-Febr.	H h P B ΨШ Y①
Madame Favre. Fruchtbar und gut wachsend	Aug.-Sept.	P B ΨШ
Madame Verté. Früh und reichtragend. An Lage nicht empfindlich. Würzige Tafelbirne	Dez.-Jan.	In allen Formen
Marguerite Marillat. Früh und reichtragend. Grosse, edle Tafelbirne	Aug.-Sept.	P B ΨY⊤①
Marie Louise. Hart und widerstandsfähig. Grosse, wohlschmeckende Frucht.	Nov.-Dez.	H h P B Ψ
Muskateller. Sehr reichtragend. Bekannte kleine gelbe, gewürzte Marktfrucht	August	H h
Napoleons Butterbirne. Ausserordentlich fruchtbar für geschütztere Lage. Aromatische Tafel- und Marktfrucht	Nov.-Dez.	H h P B ΨШ ①
Neue Poiteau. Anspruchslos auf Lage und Klima. Sehr fruchtbar. Strassenbaum für geschützte Lage	November	In allen Formen

Die besten Luftdruck-Baumspritzen (siehe Seite 174).



Sortiment E.

Für den Hausgarten.

Ein Sortiment früh und reichtragender Obst- :: :: sorten :: ::

5 Aepfel und 3 Birnen,

8 schöne Pyramiden auf Zwergunterlage, liefern schon im Jahre nach der Pflanzung das schönste Tafelobst.

Alle 8 Stück zusammen Mk. 12.

Nur als ganzes Sortiment nach meiner Wahl lieferbar.

Geeignete Lehrbücher über die Pflege der Obstbäume siehe Seite 197.

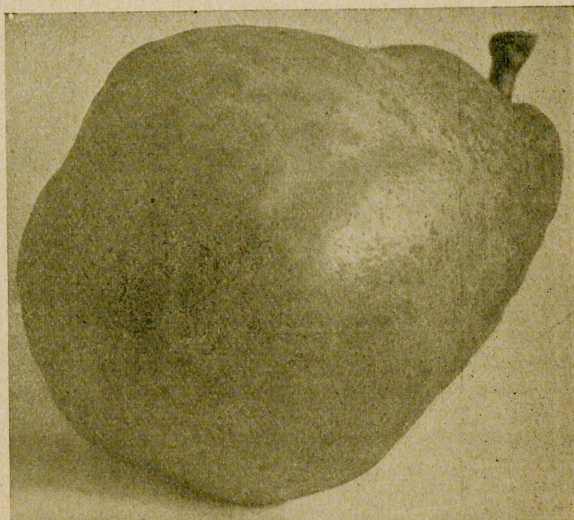
4 reichtragendste und beste Birnensorten:

Williams Christbirne
Gute Louise
Birne von Tongre
Le Lectier

Mit den von Ihnen bezogenen Obstbäumen bin ich **weiter sehr zufrieden. Ein vor 2 Jahren gesetztes Bäumchen brachte bereits 5 kg Birnen.**

Radeberg, 18. 9. 1911.
Hochachtungsvoll **H. D.**

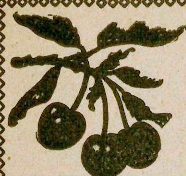
Apparate und Gläser für Obstverwertung
(siehe Seite 191).



Herzogin von Angoulême.

	Reifezeit	Vorhandene Form
Notaire Lepin. Sehr fruchtbar. Nicht anspruchsvoll. Reich gezuckerte, saftreiche Tafelfrucht	Jan.-Mai	In allen Formen
Olivier de Serres. Nur für warme Lage. Formbäume auf Wildling. Eine der besten Winterbirnen	Jan.-März	P B Ψ①
Pastorenbirne. Sehr reichtragende, anspruchslose Sorte. Ausgezeichnete Marktfrucht	Dez.-Febr.	P B ΨШYT ①
Petersbirne. Für alle Lagen. Formbäume auf Wildlinge. Vorzügliche Wirtschafts- und Marktsorte	August	H h
Pitmastons Herzogin v. Angoulême. Kräftig wachsend und fruchtbar. Prächtige Schau- und Tafelfrucht	Okt.-Nov.	H h P B ΨШ ①
Philipp Goes. Auch für rauhe Lagen geeignet. Früh und reichtragend . .	Okt.-Nov.	P B ΨШT
Präsident Drouard. Für warme Lagen. Grosse, feingewürzte Frucht. Sehr fruchtbare Sorte. Für Erwerbsobstbau	Dez.-Jan.	H h P B ΨШ ①
Regentin. Formbäume auf Wildling. Mehr für geschützte Lage. Mittelgrosse, vorzügliche Tafelfrucht	Dez.-März	P B ΨШ①
Schöne Angevine. Formbäume auf Wildlinge. Fruchtbar. Grösste Schaufrucht. Aber nur zum Kochen	Dez.-Jan.	P B Ψ
Solaner. Vorzügliche böhmische Lokalsorte. Für Massenanbau. Reichtragende vorzügliche Sommerbirne	August	H h
Späte Louise. Kräftig wachsend und gesund. Frucht wie gute Louise von grosser Haltbarkeit	Jan.-März	In allen Formen
Sternebergs Sommer-Butterbirne. Baum kräftig und fruchtbar. Schöngefärbte, würzige Tafelfrucht	Aug.-Sept.	P B Ψ
Stuttgarter Gaishirtle. Früh und reichtragend, anspruchslos. Vorzügliche Wirtschaftsfrucht und zum Einmachen	Aug.-Sept.	H h
Süsse von Montlucon. Früh und reichtragend. Süsse, saftreiche Tafelbirne	Okt.-Nov.	P B ΨШ
Triumph von Jodoigne. Gedeiht am besten in warmer Lage. Sehr grosse, längliche Frucht	Nov.-Dez.	P B Ψ
Triumph von Vienne. Fruchtbar, nicht empfindlich. Prächtige Schau- und Tafelfrucht	Sept.-Okt.	In allen Formen
Vereins-Dechantsbirne. Sehr fruchtbar; für etwas warme Lage. Vorzügliche edle Tafelbirne	Nov.-Dez.	In allen Formen
Williams Christbirne. Sollte nirgends fehlen. Zum Massenanbau! Feine schmelzende Birne. Beste zur Konservierung . . .	September	In allen Formen
Williams Christbirne, gestreift. An Klima und Lage anspruchslos. Wie vorige	September	In allen Formen
Winter-Dechantsbirne. Gedeiht nur in ganz geschützter Lage am Spalier. Auf Wildling veredelt. Muss spät gepflückt werden	Jan.-April	P B Ψ
Winterforellenbirne. Trägt als Hochstamm sehr gut. Auch für rauhe Lagen. Gute Winterbirne	Dezember	H h P B Ψ

Neuer Bodenbearbeitungsrechen D. R. P. (siehe Seite 170).



Steinobst



Kirschen.

In welcher Baumform pflanzt man die Kirsche?

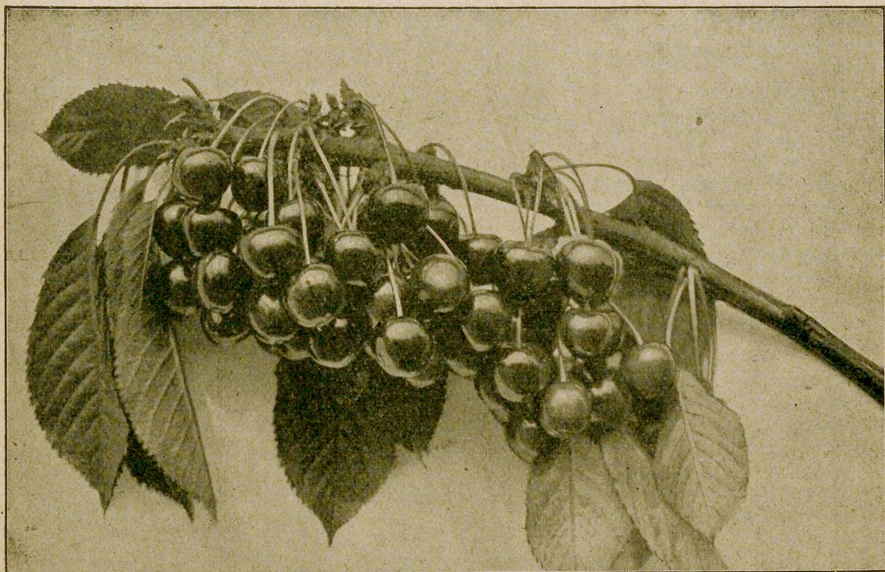
Die Kirsche wird im allgemeinen als Hochstamm gepflanzt, jedoch hat der Halbstamm ebenso seine Berechtigung.

Für Spaliere (Palmetten) und Verrier-Palmetten eignen sich nur Sauerkirschen. In Pyramidenform-Buschform werden Kirschen wenig angebaut, obgleich manche Sorten, besonders Sauerkirschen sich hierzu sehr gut eignen.

Kirschenformbäume, also Pyramiden-Büsche, Spaliere, Verrier-Palmetten müssen unbedingt auf Prunus Mahaleb veredelt sein.

Die Kirsche ist in der Wahl des Bodens sehr anspruchslos; sie gedeiht überall wo der Boden nicht zu nass ist. Selbst für nördliche Hauswände, wo sonst keine andere Frucht gedeiht, ist die Schattenmorelle (grosse, lange Lotkirsche) vorzüglich zu verwenden. **Es kann nicht genug darauf hingewiesen werden, dass diese edle Sauerkirsche die weiteste Verbreitung verdient. Sie sichert auch beim Plantagenanbau dem Obstzüchter hohe Erträge, da die reiche Tragbarkeit kein Jahr aussetzt und der Markt, für Sauerkirschen noch immer offen ist.**

Alles Steinobst liebt Kalk und die Kirsche in erster Linie. Wo also nicht genügend Kalk im Boden vorhanden ist, tut man gut daran, eine durchgreifende Kalkdüngung durchzuführen. (Für einen 8—10 Jahre alten Baum alle 3 Jahre ca. 10 Pfund Kalk, je nach Alter des Baumes).



Früheste der Mark.

Irrig ist die Annahme, dass Sauerkirschen nur auf schattigen Stellen gedeihen. Sie bringen auch auf sonnigen Plätzen reiche Erträge.

Preise.

		1 Stück ℳ	100 Stück ℳ
Hochstämme, ca. 1,80 m Stammhöhe		1,75	150,00
„ ausgesuchte Ware		2,—	160,00
„ besonders starke Stämme		2,50—3,00	—
Halbstämme, ca. 1,20 m Stammhöhe		1,50	130,00
Pyramiden-Büsche, 2—3 jährig		1,50—1,75	130—140
„ „ 4—5 jährig		2,50—3,00	225—275
„ „ besonders starke		4,00—6,00	—
Palmetten mit einer Etage	Nur für saure und halbsaure Kirschen	1,50—1,75	130—150
„ mit zwei Etagen		2,75—3,00	230—250
„ mit drei Etagen und darüber		4,00—6,00	—
„ **Verrier** mit 4 Aesten		4,50—7,00	—
Einjährige Veredlungen		0,60	50,00
„ „ verzweigte Büsche, je nach Stärke		1,00—1,50	80—125
Büsche (Schattenmorelle und Ostheimer Weichsel), 2—3 jähr.		1,50	125,00
„ 3—4 jährig		2,50—3,50	200—250
Kirschwildstämme zum Veredeln		0,90	80,00

Edelreiser siehe Seite 29.

Sauerkirschen bilden prächtige Hecken, die in hohem Grade ertragreich sind.

A. Süsskirschen.

	Reife nach Wochen d. Kirschenzeit.	Vorhandene Form
Doktorkirsche (Knorpelkirsche). Gelb mit etwas Röte	4	H h
Dönissens gelbe Knorpel- (Knorpelkirsche). Gross, glänzend gelb	3	H h
Eltonkirsche (Herzkirsche). Rotbackig, gross, sehr gute Versandkirsche, für Strassen nicht geeignet	2—3	H h
Fromms Herzkirsche (Herzkirsche). Gross, glänzend schwarz	3	H h
Früheste der Mark (Herzkirsche). Mittelgross, schwarzrot	1	H h
Frühe von Boppard (Herzkirsche). Dunkelrot	1	H h
Grosse rote Frühe. Gross, rot	2	H h
Grosse schwarze Knorpel- (Knorpelkirsche). Sehr gross, glänzend schwarz	5	H h
Hängekritschel (Lokalsorte). Rot	3	H h
Hedelfinger Riesenkirsche (Knorpelkirsche). Sehr gross, tief schwarzrot	3	H h
Koburger Mai-Herzkirsche (Herzkirsche). Mittelgross, schwarzrot	1	H h
Prinzessinkirsche (Knorpelkirsche). Sehr gross, rotbackig	4	H h
Schöne von Marienhöhe (Knorpelkirsche). Sehr gross, fast schwarz	3	H h
Schwarze Leberkirsche. Schwarzrot, mittelgross	3	H h
Spiegelkirsche	3	H h
Werdersche Frühe (Herzkirsche). Mittelgross, schwarz	1	H h
Winklers Frühe (Herzkirsche). Mittelgross, schwarzrot	1	H h
B. Halbsaure (Amarellen).		
Anglaise hâtive	4	B ① Ш
Grosser Gobet. Zum Massenanbau. Gross, fest, dunkelrot	5	H h B
Königin Hortensie. Sehr gross, rötlich, von vorzüglichem Geschmack. Die beste für den Hausgarten	3—4	H h B Ψ
Königliche Amarelle. Mittelgross, hellrot	2	H h B Ψ
Schöne von Chatenay. Sehr gross, rot	5	B Ψ
C. Sauerkirschen.		
Minister von Podbielski. Verbesserte Ostheimer. Sehr gross, dunkelrot	5	H h B Ψ
Ostheimer Weichsel. Einmachsorte. Mittelgross, schwarzrot	4	H h B Ψ Ш
Schattenmorelle. Zum Massenanbau. Sehr gross, dunkelrot, am widerstandsfähigsten gegen Spätfröste	5—6	H h B Ψ Ш

Geräte für die Obstverwertung (siehe Seite 189).

Die für Konserven geeigneten Kirschensorten.

Wie bei anderen Obstarten hat auch bei der Kirsche die Erfahrung gelehrt, dass nicht alle Sorten zur Konserven-Fabrikation geeignet sind. Die Kenntnis der geeigneten Sorten ist daher sehr wesentlich, wenn man darauf rechnet, die Früchte an Konservenfabriken abzusetzen. Unbrauchbar dazu sind vor allen Dingen alle weichfleischigen Süsskirschen, also die sogenannten Herzkirschen. Meistens kommen nur grosse unverletzte Früchte der Knorpelkirsche in Betracht. Ganz vorzüglich eignen sich auch die Weichseln und Amarellen.

I. Süsskirschen mit hartem Fleisch.

Prinzessinkirsche; Grosse schwarze Knorpelkirsche; Dönissens gelbe Knorpelkirsche.

II. Sauerkirschen.

Königin Hortensie; Ostheimer Weichsel; Schattenmorelle (grosse lange Lotkirsche); Minister von Podbielski (Kochs verbesserte Ostheimer Weichsel).

Kirschensorten zum Massenanbau.

Bei der Grosskultur der Kirsche kommt bei Süsskirschen nur der Hoch- oder Halbstamm in Betracht. Für Sauerkirschen in der Regel die Buschform. Bei der Anlage einer Kirschenplantage muss man sich darüber klar sein, auf welche Absatzgebiete man zu rechnen hat. Kommen die Früchte zum Versand, so eignen sich nur die hartfleischigen Sorten, also die Knorpelkirschen dazu.

Herzkirschen: Koburger Mai; Fromms Herzkirsche; Früheste der Mark.
Knorpelkirschen: Prinzessinkirsche; Grosse schwarze Knorpel; Hedelfinger Riesen; Schöne von Marienhöhe.
Sauerkirschen: Grosse lange Lotkirsche (Schattenmorelle); Ostheimer Weichsel.

Pflaumen.

Der Pflaumen- und Zwetschenbaum wird auf St. Julien-Pflaume veredelt.

Pflaumen lieben einen feuchten Boden in warmer, geschützter Lage.

Durch die vielseitige Verwendung der Früchte zum Einmachen, Dörren usw. sind dieselben sehr wertvoll für die Wirtschaft und den Markt.

Man kann den Pflaumenbaum als Zwischenpflanzung bei Kernobstbäumen sehr gut verwenden. Pflaumen werden nicht in Pyramidenform gezogen.

Preise.

	1 Stück ℳ	100 Stück ℳ
Hochstämme, ca. 1,80 m Stammhöhe	1,80	160,00
„ ausgesuchte Ware	2,00—2,50	175,00
Halbstämme, ca. 1,20 m Stammhöhe	1,50	130,00
Büsche, 2—3 jährig	1,50—1,75	130—150
„ 4- und mehrjährig	2,50—3,—	225—275
Einjähr. Veredlungen, I. Wahl	1,00	80,00
„ „ schwächere	0,60	50,00
Hauszwetschen.		
Hochstämme (H), ca. 1,80 m Stammhöhe, 1000 St. ℳ 1400,00	1,70	150,00
Halbstämme (h), „ 1,20 „ „ 1000 „ „ 1000,00	1,25	110,00

Edelreiser siehe Seite 29.

Für etwa vergriffene Sorten, oder solche, die ich nicht führe, werde ich mir stets erlauben, gleichwertige oder bessere für den gleichen Geldwert zu geben, wenn solches **nicht von dem Auftraggeber ausdrücklich verbeten wird.**

	Reifezeit	Abgebbare Form
A. Pflaumen.		
Cöes, rotgefleckte (Cöes golden Trop). Sehr gross, gelb, rotgefleckt. Reichtragend, für Tafel und Wirtschaft	Ende Sept.	B
Eierpflaume, gelbe. Sehr gross, gelb. Fruchtbare Tafelfrucht	Anf. Sept.	H h B
„ **rote.** Gross, rot. Dieselben Eigenschaften wie vorige	Ende Aug.	H h B
Jefferson. Sehr gross, gelb, rotgefleckt. Fruchtbar; zum Massenanbau	September	H h B
Katharinenpflaume. Gross, schmackhaft	Ende Sept.	H h B
Kirkespflaume. Sehr gross, dunkelblau. Reichtragend	Ende Aug.	H h B
Ontario. Sehr gross, goldgelb. Tafel- und Wirtschaftsfrucht	August	H h B
Rivers Frühpflaume. Mittelgross, schwarzblau. Sehr fruchtbar	Ende Juli.	H h B
Victoriapflaume. Sehr gross, gelblichrot. Sehr dankbar	Ende Aug.	H h B
Washington. Gross, goldgelb. Mässig fruchtbar; Tafelfrucht	September	H h B
B. Mirabellen.		
Mirabelle von Metz. Klein, gelb, gerötet. Sehr fruchtbar	August	H h
„ **von Nancy.** Mittelgross, gelb. Sehr fruchtbar	August	H h
C. Reineclauden.		
Althans Reineclaude. Sehr gross, braunrot. Trägt sehr reich	Anf. Sept.	H h
Grosse grüne Reineclaude. Gross, gelbgrün. Die beste von Allen	Anf. Sept.	H h B
D. Zwetschen.		
Anna Späth. Gross, pflaumenähnlich, lilablau. Für alle Zwecke; reichtragend	Ende Sept.	H h
Blaue Hauszwetsche. Gross, schwarzblau. Fruchtbar; für den Versand	Ende Sept.	H h
Frühe von Bühlerthal. Dunkelblau. Reichtragend; für den Versand	September	H h B
Italienische Zwetsche. Gross, schwarzblau. Die beste zum Massenanbau	Mitte Sept.	H h
Wangenheims Frühzwetsche. Mittelgross, schwarzblau. Empfehlenswerte Frühsorte, besonders für kältere Gegenden, in denen andere Zwetschensorten nicht mehr gut zur Reife gelangen	August	H h

Sortiment F.

beste frühtragende Sorten **Buschobst** nach meiner Wahl:

1 Apfel, 1 Birne, 1 Pflaume, 1 Kirsche, 1 Pfirsich,

zusammen 5 Stück in guten Buschformen, ausnahmsweise ℳ 7,—.

Nur als ganzes Sortiment lieferbar, Aenderungen sind nicht zulässig.

Ich habe schon seit den letzten 5 Jahren Bäume gesetzt und bedauere sehr, dass ich nicht schon früher mit Ihnen in Verbindung getreten bin, da ich wirklich **grossartige Ware von Ihnen erhalten** habe.

Sollte ich später wieder Bedarf in Bäumen haben, so werde ich mich Ihrer werten Firma sicher wieder erinnern.

Sorbenheim a. d. Nahe.

Achtungsvoll **H. G.**

Bestätige den Empfang Ihrer Sendung, mit der ich **wieder sehr zufrieden** bin und danke Ihnen für die prompte Erledigung. Mit den Früchten, die ich dieses Jahr geerntet habe, bin ich vollständig zufrieden, ganz besonders mit der „Guten Louise“, „Arenberg“, „Klarapfel“, „Cellini“, von denen alle sehr reichlich getragen haben. Auch Zwetschen haben schon getragen. **Ich kann Sie also nur jedermann empfehlen.**

Schiltigheim bei Strassburg i. Els.

Hochachtend **A. D.**

Pfirsiche.

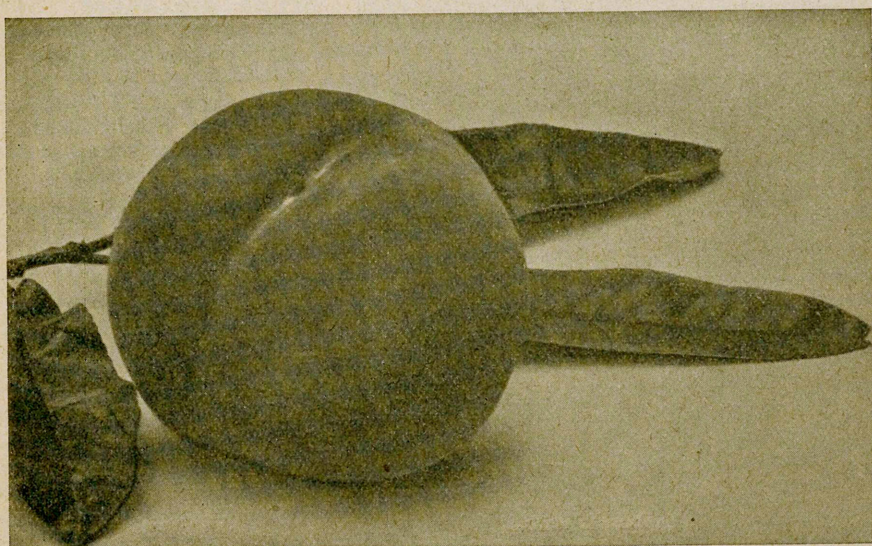
Beste Pflanzzeit: Frühjahr.

Die Pfirsiche gedeihen am besten an Mauern und Wänden in östlicher, südöstlicher und **Südlage** sowie an freien Plätzen, wo die Sonne gut wirken kann und Schutz vor Zugluft vorhanden ist. Jeder Gartenbesitzer, welcher über solchen Platz verfügt, sollte nicht versäumen, dort Pfirsiche anzupflanzen, wird doch seine Mühe durch die herrlichen Früchte reichlich belohnt.

Alles Steinobst liebt Kalk.

Nicht zu fette, jedoch warme, lockere und besonders kalkhaltige Böden werden bevorzugt. Harzfluss wird durch starke Kalkdüngung und richtige Schnittbehandlung verhindert. Pfirsiche wie Aprikosen verlangen bei der Pflanzung starken Rückschnitt.

Da in trockenen oder sterilen Böden und manchen Lagen die Pfirsich-Unterlage der St. Julien-Pflaume vorzuziehen ist, so vermehre ich jetzt auch fast alle Sorten auf **Pfirsich-Wildling**. Spalierformen werden nur auf St. Julien veredelt. Pfirsiche werden nicht in Pyramidenform gezogen.



Preise.

	1 St. *M*	100 St. *M*
Hochstämme	3,50—5,00	—
Büsche	2,00—2,50	175—200
Palmetten mit einer Etage	2,00—2,50	175—225
„ „ zwei „	3,50—5,00	—
Einjährige Veredlungen	1,25	100—110
„ „ stark verzweigt	1,50—1,75	140—160

Pfirsiche dürfen nie während der absoluten Winterruhe geschnitten werden.

Wichtige und reiche Erfahrungen tüchtiger Praktiker über **Pfirsichanbau, Sortenwahl, Kultur, Krankheiten** usw. sind in der **„Pfirsichnummer“ der Zeitschrift für Obst- und Gartenbau enthalten.** Vom Landesobstbauverein warm empfohlen: Preis pro Stück *M* 1,—.

Pfirsiche.

Amsden oder Juli-Pfirsich. Ende Juli. Eine der allerfrühesten Sorten. Herrlich purpurrot mit grünlichem Fleisch. Löst nicht vom Stein. Schönheit, stammt aus Amerika.

Arkansas. Ende Juli. Mittelgrosse Frucht, sonnenwärts tiefrot, saftig und von angenehmem Geschmack. Baum fruchtbar und widerstandsfähig.

Briggs Maipfirsich. Ende Juli. Weissgelb, sonnenwärts tiefrot, saftvoll, Baum fruchtb.



Pfirsichspalier mit reichem Fruchtbehang.

Eiserner Kanzler. Anfang bis Mitte September. Eine Sorte, die in hiesiger Gegend, sowie im kalten Norddeutschland ohne jede Deckung überwintert. Frucht mittelgross, süss, schmelzend und löst gut vom Stein.

Frühe Alexander. Ende Juli. Trägt sehr reich und gehört zu den frühesten amerikanischen Sorten.

Frühe Beatrice. Mitte Aug. Eine grosse Frucht, die wegen ihres guten Geschmacks zum Anbau sehr zu empfehlen ist.

Frühe Hales. Mitte August. Mittelgrosse Frucht v. schöner gelbroter Farbe.

Frühe Louise. Anfang Aug. Frucht ziemlich gross.

Frühe Rivers. Anfang Aug. Sehr zu empfehl. Gelbe Frucht.

Königin der Obstgärten. Ende September. Eine der besten späten Sorten.

Königin Olga. Sehr grosse, schöne, reichtragende u. nicht empfindliche bekannte Sorte.

La France. Anfang bis Mitte September. Eine ausgezeichnete, gute, neue Sorte, welche ich vor einigen Jahren von einer Reise durch Frankreich als einjährige Veredlung mitbrachte und die bei mir jedes Jahr sehr gut getragen hat. Die Frucht ist sehr gross, sonnenseits dunkelkarminrot, mit feinem weissem, schmelzend. Fleisch, vorzüglichem Geschmack; löst gut vom Stein.

Louis Grognet. Eine ausgezeichnete neue Sorte, die von dem Züchter Alexis Lepère aus Frankreich stammt und bei mir stets sehr gut getragen hat. Die Frucht ist sehr gross, Sonnenseite rot gefärbt, ausgezeichnet im Geschmack und reift hier Anfang bis Mitte September.

Schwefel! Ein vorzügl. Mittel gegen Mehltaupilze! (Siehe Seite 181.)

Probst Ferdinand. Dunkelrot gefärbt, mittelgross, sehr saftreich und gut löslich. Reift August bis September.
Magdalene, rote. August. Frucht gross.
„ **weisse.** August. Feine schmelzende Frucht.
Mignonne, grosse frühe. August. Sehr wertvoll und reichtragend.
Mistery. Eine ausgezeichnete prächtige Sorte, wohl der beste mittelspäte Pfirsich von allen. Reifezeit September.
Prächtige von Choisy. September. Grosse herrliche Frucht.
Sneed. Reift einige Tage früher als Amsden. Hellgelb mit roter Backe. Ausserordentlich starkwachsend und dankbar tragend. Löst gut vom Stein.
Triumph. Ende Juli bis Anfang August. Aus Frankreich eingeführte Sorte, welche schon als einjährige Veredlung nach der Pflanzung Früchte trägt und regelmässig fast jedes Jahr eine sehr reiche Ernte liefert. Die Frucht ist mittelgross, nach der Sonnenseite hin rot gefärbt, löst gut vom Stein, ist vorzüglich im Geschmack und kann deshalb zur Anpflanzung nicht genug empfohlen werden.
Valparaiso. August. Eine der empfehlenswertesten Sorten mit blutrotem Fleisch. Ausserordentlich saftreich. Baum hart und reichtragend.
Victoria. Prächtig rot gefärbt. Reift im September.
Waterloo. Ende August. Frucht mittel bis gross, an der Sonnenseite braunrot, saftig süss, löst vom Stein. Baum fruchtbar und widerstandsfähig, amerikanische, sehr geschätzte Sorte.

Nectarinen.

(Pfirsiche mit glatter Haut.)

Lord Napier. Anfang September. Vorzüglich.
Nectarine blanche. September.

Aprikosen.

Der Aprikosenbaum gehört zu den wertvollsten Obstbäumen. Am besten gedeiht er in warmer sonniger Lage. Veredelt werden dieselben in meinen Baumschulen nur auf „St. Julien"-Pflaume. Dies ist die beste Unterlage, welche sich für alle Bodenlagen eignet.

Die Aprikose ist jedoch viel anspruchsvoller wie der Pfirsich, deshalb empfiehlt es sich, den Pfirsich, weil lohnender, mehr bei der Anpflanzung zu berücksichtigen. Aprikosen werden nicht in Pyramidenform gezogen.

Preise.

	1 Stück ℳ	100 Stück ℳ
Hochstämme	3,00—6,00	—
Büsche	2,00—2,50	150—200
Palmetten, mit einer Etage	2,00—2,50	160—200
„ „ zwei „	3,50—4,00	—
Einjährige Veredlungen	1,25—1,50	100—120

Andenken an Robertsau. Anfang August. Sehr gross und saftig.
Aprikose aus Salesel. August.
Frühe Esperens. Juli-August.
Frühe Holubs Zucker-Aprikose. August.
Frühe Moorpark. Mitte August. Reichtragend und von delikatem Geschmack.
Von Breda. August. Sehr gut zum Einmachen.
Von Luizet. Juli-August. Orangengelb, sehr empfehlenswert.
Von Nancy. Ende Juli. Eine der dankbarsten Sorten, besonders geeignet zum Massenanbau. Beste zur Konservierung.
Von Versailles. Ende August. Eine gut bewährte Sorte.



Beerenobst



Durch grosse Widerstandsfähigkeit, durch die mannigfaltige Verwendung für die verschiedensten, wirtschaftlichen Zwecke, und nicht zuletzt durch die frühe Reifezeit sichert das Beerenobst jedes Jahr hohe Erträge. Dabei ist es von grosser Anspruchslosigkeit an Boden und Kultur. **Das Beerenobst gehört auf Grund dieser Vorzüge in jeden Hausgarten, und auch bei Grosskulturen sollte es die weitgehendste Verbreitung finden,** sei es in reiner Pflanzung, sei es in Zwischenkultur.

Fruchtsträucher besitzen neben hohem Nutzwert der Früchte auch noch grossen Wert als Zierpflanzen, ihre Anpflanzung kann darum nicht genug empfohlen werden.

Zur Düngung verwende man **Lierkes Spezial-Dünger** für Obst- und Gartenbau.
10 kg ℳ **5,25** | 25 kg ℳ **10,50** | 50 kg ℳ **18,75**

Stachelbeeren.

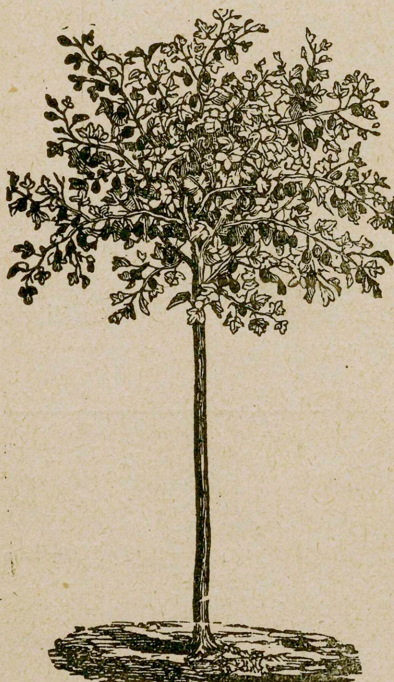
Die Kultur ist wie die der Johannisbeeren sehr einfach, da sie in jedem Boden freudig gedeihen. Für Düngung sind sie sehr empfänglich, ohne solche direkt zu beanspruchen. Nur bei intensiver Kultur ist Dünger nicht zu umgehen.

Die weitere Behandlung beschränkt sich auf Reinhalten und Lockerung des Bodens. Ein mässiger Schnitt ist angebracht. Das alte, zu dicht stehende Tragholz muss entfernt werden, ebenso zuviel Bodentriebe.

Die Früchte finden weitgehendste Verbreitung zur Weinbereitung, zu Konserven und als Wirtschaftsfrucht.

Die Kultur der Stachelbeersträucher ist sehr lohnend, da der Verbrauch mit Recht in den letzten Jahren bedeutend zugenommen hat.

Durch Ankauf des weltberühmten **Beerenobst-Sortimentes von Maurer, Jena,** kann ich für eine sortenechte, einwandfreie Qualität garantieren.



Stachelbeer-Hochstamm.

Meine Beerenobstkulturen habe ich zur Untersuchung auf amerikanischen Mehltau der Aufsicht des Landesobstbauvereins für das Königreich Sachsen unterstellt.

Besonders empfehlenswert ist es, zwei nebeneinanderstehende Bäumchen durch eine Ranke der Brombeere „Lukretia“ zu verbinden. Man pflanzt zu diesem Zwecke in der Mitte zwischen beiden Stämmchen eine Brombeere genannter Sorte. Im Jahre nach der Pflanzung kommt aus dem Wurzelstock ein kräftiger Trieb, den man auf 40 cm Höhe einkürzt. Aus den beiden oberen Augen werden sich 2 weitere Triebe entwickeln, die man an Drahtbogen befestigt. Diese Ranken bringen bereits im darauf folgenden Jahre Früchte. Man braucht jetzt nur noch für Erneuerung dieser Ranken aus den Wurzelstocktrieben zu sorgen und die abgetragenen Ranken zu entfernen. Der Vorsicht halber empfiehlt es sich, die stehenbleibenden Ranken der „Lukretia“ im Winter etwas mit Fichtenreisig einzubinden.

Derartige Hochstämmchen mit Festons sehen reizend aus und sollten in keinem Liebhabergarten auf der Rabatte fehlen.

In vorzüglicher Weise lässt sich die Stachelbeere auch spalierartig verwenden und gibt sie dann als Bekleidung von Drahtzäunen bei Abgrenzung von Grundstücken und dergl. jedes Jahr hohe Erträge. (Spaliermaterial siehe S. 162, 163.)

In volkswirtschaftlicher Hinsicht ist es nur zu begrüssen, dass solche sonst unbenutzt bleibende Flächen in dieser Weise ausgenützt werden können.

Das Rheinland, besonders das Vorgebirge bei Bonn a. Rh. hat sich diese Art der Anpflanzung zunutze gemacht und kann uns durch seine intensive Kultur nur zum Vorbild dienen.

Unentbehrlich für jeden Gartenbesitzer
ist das Buch:
Rationelle Pflege des Beerenobstes
(Johannisbeeren, Stachelbeeren usw.) und preisgekrönte Fruchtmarkrezepte, von R. Betten, mit 195 Abbildungen, geheftet ℳ 1,20. Siehe auch Seite 197.

Preise für Stachelbeeren:

	1 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Kräftige wurzelechte Sträucher	0,60	50,00	450,00
Hochstämme	1,50—1,75	130,00	—
„ mit prächtigen 2jährigen Kronen	2,00—2,50	180,00	—

Gelbfrüchtige Sorten.

Broom Girl. Beere gross, süss und sehr saftreich. Dankbar tragend.

Bumper (Rockword). Sehr kräftig wachsend und ausserordentlich fruchtbar. Die grossen, mittelfrüh reifenden Beeren sind von angenehmem süsssäuerlichem Geschmack.

Früheste Gelbe (Yellow Lion). Beere mittelgross, sehr saftreich und vorzüglich zur Weinbereitung.

Golden Crown. Vorzügliche, grosse goldgelbe Beere. Sehr fruchtbar.

Golden Gem. Kräftig wachsend. Die mittelfrühen Früchte sind sehr süss und aromatisch. Zur Weinbereitung vorzüglich.

Marmorierte Goldkugel (Golden Yellow). Grosse, süsse, saftreiche Frucht mit dünner Schale. Mittelfrüh reifend.

Prinz von Oranien. Von mittelstarkem Wuchs und grosser Fruchtbarkeit. Frucht mittelfrüh, gross und saftreich. Besonders als Tafelfrucht geschätzt.

Riesen-Zitronenbeere (Two to one). Eine unserer besten und grössten Stachelbeeren.

Grünfrüchtige Sorten.

Beste Grüne (Green Overall). Sehr gross, frühreifend und ausserordentlich fruchtbar. Dünnschalige süsse und aromatische Tafelfrucht.

Früheste von Neuwied. Eine deutsche Züchtung allerersten Ranges, welche alle englischen Sorten übertrifft. Die Frucht ist länglich, dünnschalig, hellgrün, bei voller Reife gelblich-grün und von angenehm süssem Geschmack. Sehr früh.

Grüne Edelbeere (Lofty). Sehr grosse, frühreifende Tafelfrucht.





Grüne Flaschenbeere (Green Willow).

Beere gross, dunkelgrün, eignet sich sehr gut zum Einmachen. Mittelfrüh.



Grüne Riesenbeere (Jolly Angler). Eine der am üppigsten wachsenden Stachelbeersorten. Sehr grosse, spätreifende Beere. Vorzüglich zum Grünpflücken. Ihrer reichen Verzweigung besonders für Pyramiden und Spaliere geeignet.

Grüne Walnuss (Green Walnut). Beere mittelgross, dunkelgrün, sehr süss, frühreifend, eine der besten Beeren zum Rohgenuss. Sehr dünnschalig.

Hellgrüne Sammetbeere (Smiling Beauty). Beere gross, gelblichgrün, sehr saftreich und ungemein fruchtbar.

Keepsake. Beere gross, hellgrün, saftreich, sehr dankbartragende Sorte.

Lady Delamere, mittelfrüh reifende, grosse, saftreiche Beere mit milder Obstsäure. Besonders gut zum Konservieren und zur Weinbereitung.

Rotfrüchtige Sorten.

Alicant, mittelgross, spätreifend von kräftigem Wuchs, zum Versand und zur Weinbereitung zu empfehlen.

Braunrote Riesenbeere (Wonderful Red). Fruchtbarer Strauch von mässigem Wuchs. Sehr grosse saftreiche Beere von mittelfrüher Reifezeit. Tafelfrucht.

Dan's Mistake. Sehr gross; mittelfrühe, ausgezeichn. Tafel- u. Ausstellungsfrucht.

Frühe Rote (Wilmats Early Red). Sehr frühreifende, fruchtbare Sorte. Zum Rohgenuss als frühe Marktsorte sehr geschätzt.

Goliath. Sehr grosse, glatte, längliche Beere.

May Duke (Mai-Herzog). Eine neue Sorte, die sich durch besonders reiche Tragbarkeit und grosse gute Früchte auszeichnet. Die Beere ist eine der frühesten.

Rote Eibeere (Jolly Miner). Beere gross bis sehr gross, dunkelbraun-rot und früh reifend. Gehört zu den besten rotfrüchtigen Sorten.

Rote Preisbeere (Roaring Lion). Kräftig wachsend und sehr fruchtbar. Grosse spätreifende, saftreiche Beere. Für Tafel und Wirtschaft, auch für den Versand.

Rote Triumphbeere (Whinhams Industry). Beere gross, wohlschmeckend. Zum Grünpflücken und zum Rohgenuss sehr beliebt. Zum Massenanbau ist diese Sorte besonders zu empfehlen. Mittelfrüh bis spät reifend.

Der beste Dünger für Beerenobst siehe Seite 13.



Sämling von Maurer. Beeren gross, rot. Strauch fruchtbar, sehr zu empfehlen, ziemlich frühreifend.

Weissfrüchtige Sorten.

Weisse Kristallbeere (Primrose). Mittelfrühe, grosse Frucht. Sehr süss und dünnschalig.

Weisse Triumphbeere (Lovetts Triumph), (White Smith). Beere gross, sehr saftig, äusserst fruchtbare Sorte, welche die weiteste Verbreitung verdient.

Weisse Volltragende (Shannon). Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

White Lion. Sehr fruchtbar, besonders zum Versand geeignet. Sehr süss.

Wie keltert man guten Beerenwein?

Auskunft erteilen die Schriften:

Das Johannis- und Stachelbeerbüchlein oder: Wie keltert man aufs einfachste aus Johannis- und Stachelbeeren guten Wein? Von Karl Gussmann, Pfarrer in Gutenberg. Vierte verbesserte und vermehrte Auflage des „Beerenbüchlein". Mit 20 Abbildungen. Preis ℳ 1,20.

Die Obstweinbereitung von Joh. Böttner. Preis brosch. ℳ 1,50. (Siehe auch S. 197).

Sortiment G. **15 extra grossfrüchtige Beerensträucher,** in Sorten nach meiner Wahl:

5 Stück **Himbeeren**
5 „ **Johannisbeeren**
5 „ **Stachelbeeren**
beste Sorten für den Gelderwerb — Alle 15 Stück ausnahmsweise ℳ **5,—.**

Nur als ganzes Sortiment lieferbar, Aenderungen sind nicht zulässig.

Sortiment H. **15 grossfrüchtige Stachelbeeren** in 5 der **reichtragendsten** Sorten meiner Wahl. Alle zusammen nur ℳ 6,—.

Sortiment J. **15 grossfrüchtige Johannisbeeren** in 5 der besten Sorten meiner Wahl. Alle zusammen nur ℳ 5,—.

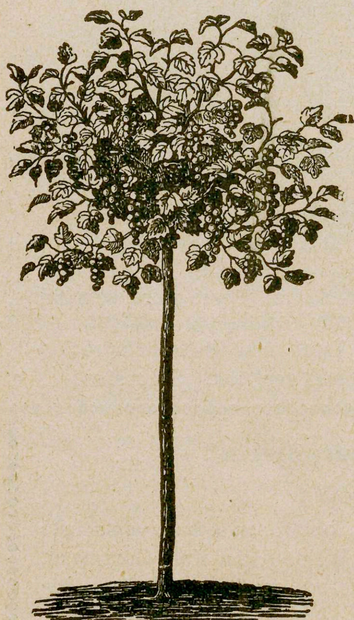
Johannisbeeren.

Die Kultur der Johannisbeere ist wie die der Stachelbeere sehr lohnend, da diese Frucht viel zur Weinbereitung, sowie zur Herstellung von Säften und Geleen begehrt wird; auch zum Rohgenuss erfreut sie sich einer grossen Beliebtheit.

Sie gedeihen auf jedem Boden, doch müssen sie, um in vollem Ertrag zu bleiben, jedes Jahr gedüngt werden.

Ein jährliches Beschneiden und Auslichten ist notwendig, da sich sonst die Sträucher bald erschöpfen und kleinere Früchte bringen.

	1 Stück M	100 Stück M	1000 Stück M
2jährige Sträucher	0,40	35,—	300,—
3 „ „	0,45	40,—	350,—
Hochstämme	1,25	120,—	—
„ mit starken Kronen . . .	1,50—2,—	—	—



Johannisbeer-Hochstamm.

Rosafarbige.

Fleischfarbige Champagner. Trauben mittellang.

Holländische Rosenrote. Mittelgross bis gross, sehr fruchtbar.

Rote.

Fays New Prolific. Dunkelrote grosse Beere, Trauben sehr lang und locker. Neuere Sorte.

Holländische Rote. Eine sehr empfehlenswerte Sorte, die Beeren sind gross und von angenehmem Geschmack. Am meisten frostbeständig.

Kaukasische. Schöne rote Tafelfrucht.

Kirsch-Johannisbeere. Sehr gute rote Tafelfrucht mit grossen Beeren. Die beliebteste aller Johannisbeeren.

Langtraubige. Hellrote durchsichtige Beere von angenehmem Geschmack.

Versailler Rote. Lange, vollbeerige Trauben mit grossen wohlschmeckenden Beeren.

Schwarze.

Riese von Boscoop. Tiefschwarz; grösste Sorte mit langgestielten Trauben.

Lees Schwarze. Ausserordentlich fruchtbare empfehlenswerte Sorte.

Beide genannten Sorten sind vorzüglich zur Wein- und Kompottbereitung geeignet und sind besonders frostbeständig.

Weisse.

Holländische Weisse. Sehr grosse durchsichtige Trauben von ausgezeichnet mildem Geschmack.

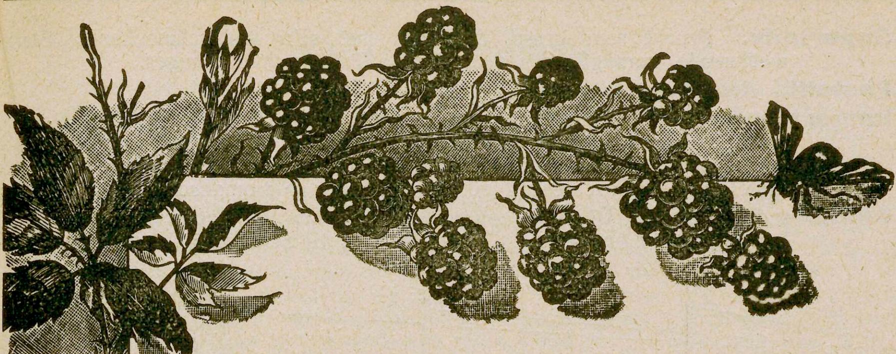
Kaiserliche Weisse. Extra gross.

Langtraubige Weisse. Eine sehr starkwachsende neue Sorte, welche sich durch die Länge der Trauben auszeichnet, eine wirkliche hervorragende Tafelzierde.

Versailler Weisse. Beere gross bis sehr gross, mildsäuerlich, sehr fruchtbar.

Werdersche Weisse. Frucht süss, sehr ertragreich.

Rosen- und Gartenscheren, beste Modelle (siehe Seite 166).



Himbeeren.

Wegen ihres vorzüglichen Geschmackes und ihrer Verwendung im Haushalte können sie nicht genug empfohlen werden; sie machen ganz wenig Ansprüche an Boden und Lage, wohl aber sind sie für eine Düngung im Winter empfänglich. Am halbschattigen Standort (bei kräftigem, etwas feuchtem Boden) bringen sie noch gute Erträge. **Um meiner Kundschaft gut bewurzelte, schnell an- und weiterwachsende Pflanzen liefern zu können, verschule ich einen Teil auf besondere Beete. Solche Pflanzen sind bedeutend wertvoller als die gewöhnlichen Ausläufer (Abtrennlinge).**

Himbeeren sollten im allgemeinen im Frühjahr gepflanzt (Pflanzweite 75—100 cm), und gleich auf ca. 40 cm zurückgeschnitten werden. Die abgetragenen Ruten müssen nach der Ernte entfernt werden, 4—6 Tragtriebe lässt man für das nächste Jahr stehen, deren Spitzen über Winter etwas eingekürzt werden.

Abtrennlinge (nicht verschult)	1 St. ℳ 0,20,	100 St. ℳ 15,—,	1000 St. ℳ 125—
Verschulte Pflanzen	1 „ „ 0,30,	100 „ „ 25,—.	

Gelbfrüchtige Sorten:

Antwerpener. Mittelgross, wohlschmeckend.
Magnum bonum. Sehr grosse, dunkelgelbe Frucht.

Rotfrüchtige Sorten:

Knevetts Riesenhimbeere. Frucht sehr gross, dunkelrot, von gewürztem Geschmack. Sehr dankbar tragend und zum Massenanbau sehr empfehlenswert.

Marlborough. Die Pflanze hat geraden, straffen, aufrechten Wuchs. Der Ertrag ist enorm, die Frucht sehr gross und aromatisch. Zum Massenanbau wie für den Hausgarten die beste Sorte.

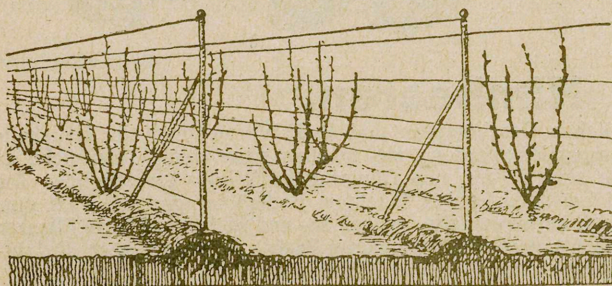


Superlativ. Frucht sehr gross, dunkelrot und sehr wohlschmeckend. Starkwachsende, vorzügliche neuere Sorte. Tafelfrucht I. Ranges.

Fastolff. Aeusserst süss und aromatisch.

Immertragende von Feldbrunnen. Ausserordentlich fruchtbar, starkwüchsig; macht wenig Ansprüche an Lage und Boden. Das ununterbrochene Tragen macht diese Sorte besonders wertvoll. Bringt im Herbst noch eine gute Mittelernte, die Früchte sind jedoch nicht mehr so aromatisch wie im Frühjahr.

Shaffers Colossal. Gross bis sehr gross, dunkelpurpur, von erstaunlicher Tragbarkeit. **Ohne Ausläufer.** 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,50, 100 St. *M* 40,—



Himbeerspalier. Empfehlenswerte Art der Anpflanzung. Spaliermaterial siehe Seite 165.

Mit dem Beerenobst bin ich sehr zufrieden.
Von den vor 2 Jahren gelieferten Johannisbeeren habe ich 1½ Ztr. geerntet.
Berlin-N. gez. **E. Z.**

Sortiment G.

15 extra grossfrüchtige Beerensträucher

in Sorten nach meiner Wahl:

5 Stück **Himbeeren**
5 „ **Johannisbeeren**
5 „ **Stachelbeeren**
} beste Sorten für den Gelderwerb. { Alle 15 Stück ausnahmsweise *M* **5,—**

Nur als ganzes Sortiment lieferbar, Aenderungen sind nicht zulässig.

Brombeeren.

Durch seine saftigen, erfrischenden Früchte erfreut sich der Brombeerstrauch einer grossen Beliebtheit; die Früchte dienen zum Rohgenuss, sowie zur Bereitung von Fruchtsaft, Gelee und Marmelade.

Das zweijährige Holz muss, nachdem es Früchte getragen hat, entfernt werden. Frühjahrspflanzung. Die rankenden Sorten zieht man am besten am Spalier.

Preis 1 St. *M* 0,60, 100 St. *M* 50,—, 1000 St. *M* 450,—.

Dorchester. Grosse, dunkelblaue, sehr süsse Frucht. Aufrechte Brombeere.

Kittatinny. Eine sehr reichtragende, aufrechte, amerikanische Brombeere.

Laciniata. Geschlitztblättrige, kriechende Brombeere.

Rathbun. Neue Sorte mit schwarzglänzenden Beeren von enormer Grösse. Kolossale Tragfähigkeit bei kräftigem Wuchs.

Theodor Reimers (Sandbeere). Aufrecht wachsende, dankbare Sorte.

Wilsons Junior. Beste, ertragreichste Marktsorte. Früchte tiefschwarz, wohlschmeckend und süss.

Lucretia. Verdient grosse Verbreitung. Früchte wohlschmeckend und sehr gross. Kriechende Brombeere. Eignet sich besonders für Festons etc.

Hagebutten.

Diese grossfrüchtige Hagebuttenrose gehört zu unseren schönsten Blüten- und Fruchtsträuchern. Die sehr gedrungen-, buschigwachsenden Sträucher treiben vom Juni bis in den Spätherbst violette, sehr grosse Blüten von herrlichem Centifoliengeruch, welche sich von der tief dunkelgrünen, glänzenden Belaubung wirkungsvoll abheben.

Vom Juli an schmückt sich die Pflanze mit ganzen Büscheln (bis 20 Stück) zusammenhängender, prächtiger, oft riesig grosser Hagebutten von leuchtend karminroter Färbung. Die Früchte sind glatt, zarthäutig, feinfleischig und eignen sich zu den verschiedenen Verwendungsarten bedeutend besser als die Waldhagebutte.

Die Sträucher sind vollständig winterhart; eine Bedeckung zum Schutz im Winter ist ganz unnötig. Als Nutzpflanze und zugleich als Zierstrauch I. Ranges verdient diese Prachtrose in jedem Garten einen Platz.

1 Stück *M* **0,75**, 10 Stück *M* **6,—**, 100 Stück *M* **50,—**.

Quitten.

Trotzdem die Quitte häufig angepflanzt wird, kann der Bedarf an Früchten noch immer nicht gedeckt werden, und muss eine grosse Menge aus dem Auslande bezogen werden. Die hauptsächlichste Verwendung findet die Quitte zur Marmeladenbereitung, Gelee usw. in Mischungen mit anderen Obstarten. Sie gedeiht fast in jedem Boden.

1 jähr. Veredlungen	1 Stück *M* **0,75—1,25**,	Hochstämme 1 Stück *M* **2,50—3,50**
Starke Sträucher	1 „ „ **1,50—2,00**,	Halbstämme 1 „ „ **2,00—2,50**
Nicht veredelte	1 „ „ **0,50—1,50**.	

Apfelquitte. Frucht gross und schön. Sehr ertragreich.
Bereczki Quitte. Frucht sehr gross, Sorte reichtragend.
Champion. Reichtragend. Frucht sehr gross.
De Bourgeaut. Frucht gross, birnförmig, dunkelgelb, trägt früh und reich, starkwachsend, reift im September.
Portugiesische Birnquitte. Birnförmige, sehr grosse, zarte Frucht: Vorzüglich.
Quitte von Angers. Sehr gut.
Reas Mammouth. Sehr gross und reichtragend.
Riesenquitte von Lescowac verdient die weiteste Verbreitung. Die Früchte liefern ein vorzügliches weisses Gelee. Der Strauch wächst ziemlich rasch und trägt bereits im 2. bis 3. Jahre.

Walnüsse.

Der Walnussbaum bildet eine landschaftliche Zierde für Park und Garten und liefert ziemlich regelmässig grosse Mengen wohlschmeckender Früchte. Infolge der starken Nachfrage nach Nussbaum-Holz sind leider die alten Bestände sehr gelichtet. Es liegt deshalb im volkswirtschaftlichen Interesse, überall da, wo es angebracht ist, Walnussbäume nachzupflanzen.

Der Baum gedeiht in jedem Boden, verlangt jedoch eine warme geschützte Lage.

Starke Hochstämme 1 Stück *M* **3,—** bis **5,—**, 100 Stück *M* **250,—** bis **350,—**.

Haselnüsse.

Die Haselnuss-Kultur wird zu sehr vernachlässigt. Es gibt in vielen Wirtschaften auf dem Lande und in vielen Gärten mehr wie ein Plätzchen, an welchem die Anpflanzung von Haselnüssen einen wirtschaftlichen Gewinn bedeutet. Die Nachfrage nach Haselnüssen ist eine sehr grosse. Der Hauptimport erfolgt aus Italien. In unseren inländischen Sorten haben wir aber Haselnüsse, welche bei leichtester Kultur die Güte der ausländischen Nüsse übertreffen.

Junge kräftige, gut bewurzelte Pflanzen (Absenker) in Sorten
per Stück *M* **0,75** bis **1,—**, 100 Stück *M* **60,—** bis **75,—**

Hallesche Riesennuss, Lambertsnuss, weisse und rote. Wunder v. Bollweiler.

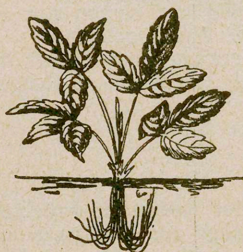
Empfehle ausserdem Sämlinge der gewöhnlichen Haselnuss
per 100 Stück *M* **40,—** bis **50,—**, 1000 Stück *M* **300,—** bis **350,—**

Erdbeer-Pflanzen.

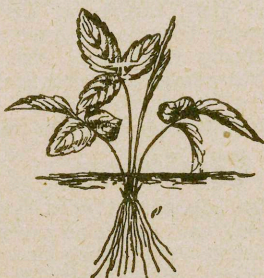
Beste Pflanzzeit Ende April und August.

Mein Sortiment Erdbeeren enthält nur das Beste. Ich glaube nicht, dass es nötig ist, der Erdbeere eine grosse Empfehlung mitzugeben, denn der Wert derselben ist längst erkannt. Nur möchte ich noch auf die neueren, grossfrüchtigen Sorten hinweisen, die nicht genug gewürdigt werden.

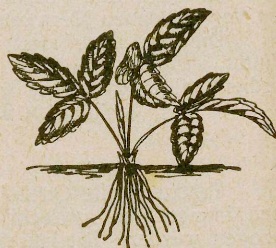
Im Frühjahr gepflanzte pikierte Erdbeerpflanzen geben schon im ersten Jahre Ertrag.



falsch (krumm)



falsch (zu tief)



richtig

Erdbeeren müssen auf mindestens 50 cm gepflanzt werden. Bei Herbstpflanzung muss der Boden besonders fest angedrückt werden, damit die jungen Pflanzen nicht vom Frost gehoben werden. Ein Bedecken im Winter ist anzuraten. Ranken entfernt man vom Juni bis September. Länger als drei bis vier Jahre soll man die Pflanzen nicht an ihrem Standort belassen und trachte man darnach, möglichst frisches Land bei der Neupflanzung zur Verfügung zu haben, wenn nicht, muss das alte mindestens 2 Spaten tief (ca. 40 cm) rigolt und gut gedüngt werden.

Erdbeerdünger, Marke **L6-8-12**, 50 kg ℳ 18,75, 25 kg ℳ 10,50, 10 kg ℳ 5,25. Nährstoffgehalt: 6% N, 8% P^2O^5, 12% K^2O. 6—10 kg auf 100 qm. Bewirkt: **Gut ausgebildete Fruchtknospen, volle Blüten, gleichmässigen Fruchtbehang, gesunde Früchte von feinstem Geschmack, viele Früchte I. Wahl,** daher Verwertung zu hohen Preisen.

Erdbeer-Sortimente.

Für trockenen und sandigen Boden:

Amerikanische Volltragende.
Kaisers Sämling.
Kaiser Wilhelm.
Königin Louise.
Sharpless.

Frühe Sorten:

Deutsch-Evern.
Garteninspektor Koch.
Laxtons Noble.
Rübezahl.
Sieger.

Späte Sorten:

König Albert.
Louis Gauthier.
Späte von Leopoldshall.
Wilhelmine Späth.

Für Konservenzwecke:

Amerikanische Volltragende.
Aprikose.
Hansa.
Jucunda.
Späths Rubin.
Wunder von Cöthen.

Im Geschmack die feinsten:

Ananas.
Aprikose.
Garteninspektor Koch.
König Albert.
Wilhelmine Späth.

Für Marktzwecke:

Aprikose.
Hansa.
Königin Louise.
Laxtons Noble.
Rheingold.
Sieger.
Späte von Leopoldshall.

Erdbeer-Preise: Die Preise verstehen sich für **kräftige, verpflanzte Absenker,** nicht zu verwechseln mit jenen, oft zu Schleuderpreisen angepriesenen, einfach abgeschnittenen Ausläufern.
10 St. ℳ **0,50**, 100 St. ℳ **3,50**, 1000 St. ℳ **25,—**

Neuere empfehlenswerte Sorten.

10 Stück ℳ 0,75, 100 Stück ℳ 5,—

Hansa. Eine vorzügliche Neuheit, die als vorzügliche Marktsorte gelobt wird. Die Früchte sind sehr gross, tief dunkelrot und von ausgezeichnetem Geschmack. Die Pflanze hat dunkelgrünes, gesundes, widerstandsfähiges Laub und verdient allgemeine Anpflanzung. Reifezeit an Laxtons Noble anschliessend.

Jörn Uhl. Eine vorzügliche Neuheit für den Garten und Hausbedarf. Die grossen länglichen Beeren sind schön ziegelrot gefärbt und von vorzüglichem Geschmack. Das Fleisch ist weiss und fest, so dass die Frucht zum Versand sehr gut geeignet ist. Die Fruchtbarkeit ist sehr gross, und zeichnet sich diese Neuheit durch buschigen, gesunden Wuchs aus.

Königin Luise. Eine grosse, spitz zulaufende Frucht, von gutem Geschmack, reichtragend, auch für leichten Boden.

Rheingold. Eine neue deutsche Züchtung von sehr früher Reife. Die Frucht ist sehr gross, lebhaft glänzend rot, von kegelförmiger Gestalt. Das feingewürzte, saftreiche Fleisch ist fest und zum Versand besonders gut geeignet.

Späths Rubin. Erinnert viel an die bekannte „Lucida perfecta“, jedoch treibt diese Züchtung viel kräftigere Fruchtstiele, die Beeren sind nicht blass, sondern blutrot gefärbt. Die Früchte sind nicht gross, erscheinen aber dafür um so zahlreicher und sind von ganz vorzüglichem Geschmack. Der dunkelroten Farbe wegen sehr geeignet zum Einkochen.

Späte von Leopoldshall. Eine prachtvolle späte Sorte von kräftigem Wuchs und grosser Fruchtbarkeit. Die Frucht ist sehr gross, scharlachrot mit tiefrotem Fruchtfleisch. Reifezeit nach König Albert.

Wilhelmine Späth. Frucht gelblichweiss, zartrosa getönt. Ihr wundervoller gewürzter Geschmack macht sie besonders zur Bowlenerdbeere geeignet, besonders, da die Früchte nur mittelgross sind. Die Tragbarkeit ist eine gute.

Ein Postpaket (5 kg) fasst ca.

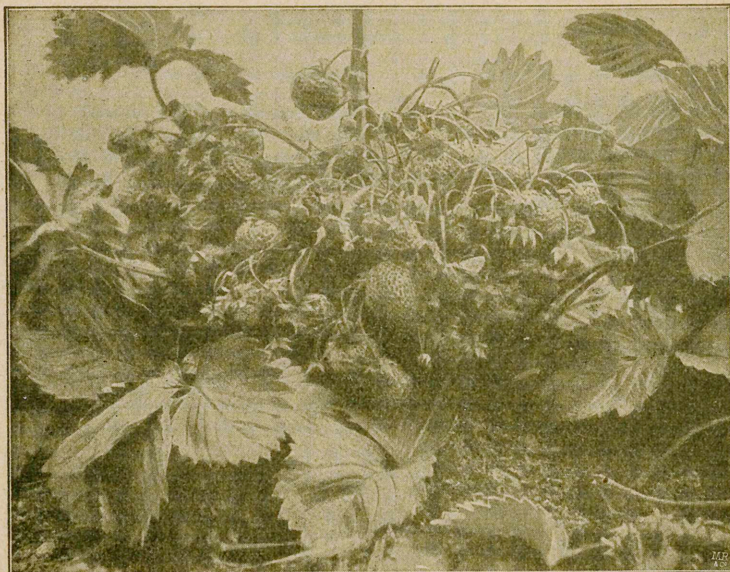
von Erdbeerpflanzen	200—300	Stück
„ Spargelpflanzen	200	„



Hansa.

Lierke's Spezialdünger für Obst- und Beerenobst siehe Seite 13.

Praktische Erdbeerstützer (siehe Seite 185).



Amerikanische verbesserte volltrag. Kolossal ertragreich. Z. Einkochen u. zur Saftbereitung die Beste. Sehr widerstandsfähig in der Blüte.

Ananas-Erdbeere (White Pine Apple). Weisse, blass rosa angehauchte Frucht von vorzüglichem Wohlgeschm. Sehr gewürzreich. Frühreifend.

Aprikose. Frucht sehr gross, prachtvoll karmoisinrot gefärbt, Fleisch schmelzend, von köstlichem, aprikosenartig gewürztem Wohlgeschmack. Von grosser Tragbarkeit.

Deutsch-Evern. Früchte nur mittelgross, aber ausserordentlich frühreifend. Erzielt daher beim Marktverkauf hohe Preise.

Garteninspektor Ad. Koch. Grosse hellrote Frucht mit festem Fleisch, sehr aromat., reift früh. Eignet sich sowohl zur Treiberei als zum Transport. Sehr empfehlensw.

Jucunda. Wird auch unter „Walluf" und „Ehlers Fruchtbarste" verbreitet. Die ziemlich grosse herzförmige Frucht ist von feinem, weinsäuerlichem Geschmack. Sehr tragbar.

Korbfüller. Sehr fruchtbare Sorte, Frucht hellrot, von länglicher Form, weissfleischig und von vorzüglichem Geschmack, eine Ananas-Erdbeere.

Kaiser Wilhelm. Frühreifende, grosse saftige Frucht von sehr angenehm gewürztem Geschmack, fruchtbare Sorte.

Kaisers Sämling. Eine herzförmige, grosse, halbrot. Frucht Fleisch süss u. schmelzend.

König Albert von Sachsen. Die bekannt. u. empfehlenswertest. Sort. f. Massenkultur. Eine gr., glänzende, orangekirschr. Frucht von köstlich. Wohlgeschm.



König Albert von Sachsen.

Laxtons Noble. Diese Frucht ist sehr früh und gross, eignet sich hauptsächlich zur Massenkultur.

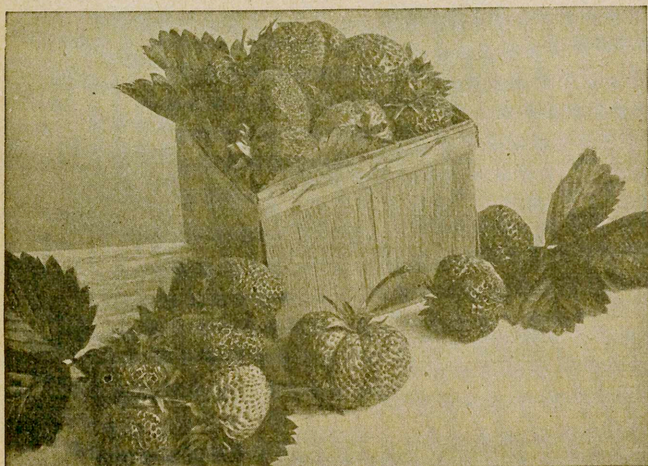
Laxtons Royal Sovereign. Von den neueren grossfrüchtigen Sorten ist sie eine der wertvollsten. Ihre frühe Reife, köstlicher Wohlgeschmack und enorme Grösse heben sie besonders hervor.

Louis Gauthier. Die enorm grossen Früchte sind hellrosa und kommen im Wohlgeschmack den Ananas-Erdbeeren gleich. Fast alle Ausläufer bringen noch in demselben Herbst Früchte, so dass man von dieser Sorte im Jahre zwei Ernten bekommt.

Sieger. Eine Kreuzung zwischen Noble- u. Kaisers-Sämling. Eine noch neuere Sorte, die bald durch ihre dankbare Tragbarkeit, sowie die frühe Reife beliebt sein wird. Frucht sehr gross, hellrot, rund u. von äusserst feinem, angenehmen Geschmack.

Sharpless. Schön geformte wohlschmeckende Frucht von früher Reifezeit. Frucht gross und dunkelrot.

Wunder von Cöthen. Diese von dem Züchter als „Bluterdbeere" bezeichnete Frucht fällt durch ihre tiefrote Farbe auf. Sie ist ausserordentlich fruchtbar und reift spät. Die Sorte ist zum Konservieren sehr beliebt, da sie eine dunklere Farbe behält als die übrigen Sorten. **Beste Erdbeere zur Saftgewinnung.**



Ihres hohen Eisengehalts und ihrer blutreinigenden Eigenschaften wegen sollten Erdbeeren noch viel mehr angepflanzt werden.

Sortiment G.

15 extra grossfrüchtige Beerensträucher

in Sorten nach meiner Wahl:

5 Stück **Himbeeren** 5 „ **Johannisbeeren** 5 „ **Stachelbeeren**	beste Sorten für den Gelderwerb	Alle 15 Stück ausnahmsweise ℳ **5,—**

Nur als ganzes Sortiment lieferbar, Aenderungen sind nicht zulässig.

Jetzt bei der Erdbeerernte drängt es mich, Ihnen für die im vorigen Jahre gelieferten Erdbeerpflanzen noch meine ganz besondere Anerkennung auszusprechen. Von den gelieferten Pflanzen ist keine einzige eingegangen und die **diesjährige Ernte ist geradezu grossartig.** Ich hatte noch aus anderen Gärtnereien Pflanzen gekauft, die viel billiger waren, wie die Ihrigen, aber erstlich mal bekam ich von diesen 500 Pflanzen kaum 100 heraus, die ich wirklich brauchen kann und haben sich die Pflanzen auch nicht so gut entwickelt, so dass ich nur sagen kann, **Ihre Pflanzen waren trotz des höheren Preises billiger und brauchbarer als die anderen.**

Auch den von Ihnen bezogenen Gartenwerkzeugen muss ich noch meine ganz besondere Anerkennung zollen. **Die Gartenarbeit damit macht wirklich Freude** und erspart eine Menge Kraft.

Dresden. Hochachtungsvoll G. B.

Weck's Frischhaltungsapparate (siehe Seite 191).

Monats-Erdbeeren.

Die Früchte der Monats- oder immertragenden Erdbeeren sind zwar klein, doch sind die Pflanzen äusserst dankbar im Tragen, denn von Juni bis zum Eintritt des Frostes liefern sie eine Menge Beeren von köstlichem, aromatischem Wohlgeschmack, welche zur **Bereitung von Bowlen** ganz vorzüglich sind.
Preis 10 Stück *M* **0,60**
„ 100 „ „ **4,—**

Rote Rankenlose. Besonders für Einfassungen sehr geeignet.

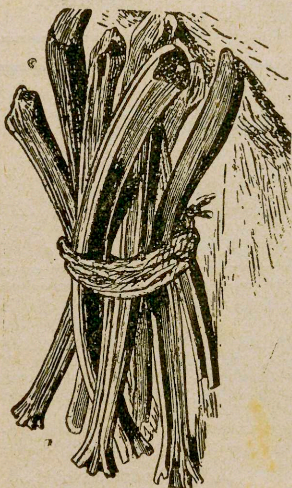
Ruhm von Döbeltitz. Beste Bowlen-Erdbeere. Unter den vielen im Handel befindlichen Sorten ist diese die allerbeste. Der Ertrag ist ein sehr grosser. Die dunkelroten Früchte haben einen aromatischen Geschmack, sind auch bedeutend grösser als die der meisten Monatserdbeeren.

Ruhm von Machern. Die aromatischste Erdbeere, von sehr kräftigem Wuchs und grosser Widerstandsfähigkeit, sehr fruchtbar und von früher Reife.

Schöne Anhaltinerin. Prächtige, karminrote Frucht von äusserst würzigem Geschmack.



Monats-Erdbeere Ruhm von Döbeltitz.



Rhabarber-Pflanzen.

Queen Victoria. Die beste Sorte für den Haushalt,
1 Stück *M* **0,60**, 10 Stück *M* **5,—**, 100 Stück *M* **40,—**.

Starke mehrjährige Pflanzen
1 Stück *M* **0,75**, 10 Stück *M* **6,—**.

Spargel-Pflanzen.

Ruhm von Braunschweig,
100 Stück *M* **3,—**, 1000 Stück *M* **25,—**.

Früher von Argenteuil,
100 Stück *M* **3,50**, 1000 Stück *M* **28,—**.

Ausführliche Kulturanweisungen für
Rhabarber und Spargel
werden bei Bestellungen auf Wunsch grat. übersandt.

III. Abteilung:

Rosen

Ganz besondere Sorgfalt widme ich der Anzucht der Rosen. Mein Sortiment ergänze ich alljährlich **durch neue wertvolle Sorten.**

Sorten-Bestellungen bitte ich rechtzeitig im Herbst aufzugeben.

Ich mache meine verehrte Kundschaft höflichst darauf aufmerksam, dass **zeitige Bestellungen** im Interesse des Abnehmers liegen.

Die **im Herbst bestellten** Rosen werden in meinen Ueberwinterungshäusern reserviert gehalten und gelangen im Frühjahr an die Besteller. Auf diese Weise gelingt **beste Bedienung** bei sachgemässer Ueberwinterung.

Ich bitte diese Vorteile auszunutzen.

Bei Bestellungen bitte ich Ersatzsorten mit anzuführen oder mir zu erlauben, die fehlenden Sorten durch ähnliche oder bessere zu ersetzen. Wenn nicht **ausdrücklich Ersatz verbeten** ist, werde ich letzteres tun. Meine sämtlichen Rosen sind auf selbstgezogenen „Rosa canina" veredelt; sie besitzen ein vortreffliches Wurzelvermögen, welches ein vorzügliches Anwachsen sichert.

Um meiner geschätzten Kundschaft die Auswahl zu erleichtern, gebe ich auf Seite 66, 69, 74, 76 und 81 einige Rosen-Zusammenstellungen, in denen die besten Sorten, die für die betreffende Verwendungsart in Frage kommen, enthalten sind. **Der Bezug dieser Sortimente ist deshalb ganz besonders warm zu empfehlen.**

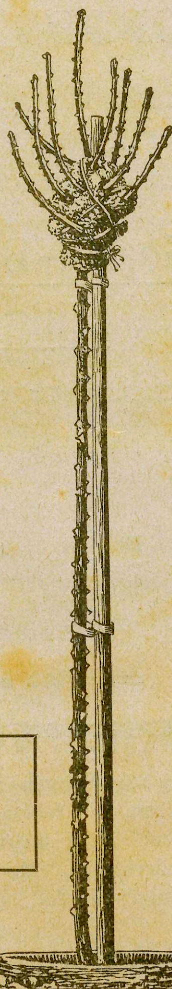
Winke über Rosenkultur.

Die häufigen Misserfolge bei Neuanpflanzungen von Rosen werden, trotzdem meist grobe Fehler bei der Pflanzung und späteren Behandlung geschehen, fast immer dem Lieferanten zur Last gelegt. Ich sehe mich daher veranlasst, in Kürze einige Anweisungen über das Pflanzen und die weitere Behandlung der Rosen zu geben.

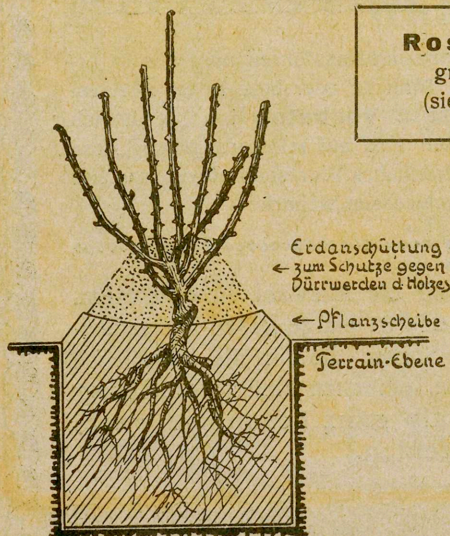
Ankunft der Sendungen: Das Auspacken der Rosensendungen soll stets in einem vor Zug und Frost geschützten Raume geschehen. Der Sonne dürfen die Pflanzen nicht ausgesetzt werden, **da die Rosenwurzeln gegen das Austrocknen sehr empfindlich sind.** Die meisten Misserfolge sind hierauf zurückzuführen. Die Pflanzen werden sofort überspritzt und die Wurzeln in einen dicken Lehmbrei, vermischt mit Torfmull und Kuhdünger, getaucht, der sie durch seinen Ueberzug vor der Berührung mit der Luft und vor dem Austrocknen schützt.

Pflanzung: Die Frühjahrspflanzung ist, besonders bei Hochstämmen, unter allen Umständen der Herbstpflanzung vorzuziehen. Zu tiefes Pflanzen ist zu vermeiden. Niedrig veredelte Rosen können mit der Veredlungsstelle 3—5 cm in die Erde kommen, Hochstämme nur so weit, wie sie vorher gestanden haben. Dünger darf nicht direkt an die Wurzeln gebracht werden, sondern erst, wenn diese etwas mit feiner Erde bedeckt sind. Nach der Pflanzung giesse man die fest angetretenen Pflanzen kräftig und ausgiebig an.

Bei niedrig veredelten Rosen ist ein Anhäufeln ratsam, während es sich bei Hochstämmen empfiehlt, die Stämme flach auf die Erde zu biegen und auf die Dauer von 14 Tagen bis 3 Wochen mit Erde zuzudecken. Sie sind so nicht allein gegen Spätfröste, sondern auch gegen die austrocknenden Frühjahrswinde geschützt. Wo dieses nicht angängig ist, sind Stamm und Krone mit Moos zu umwickeln, das stets feucht gehalten werden muss.



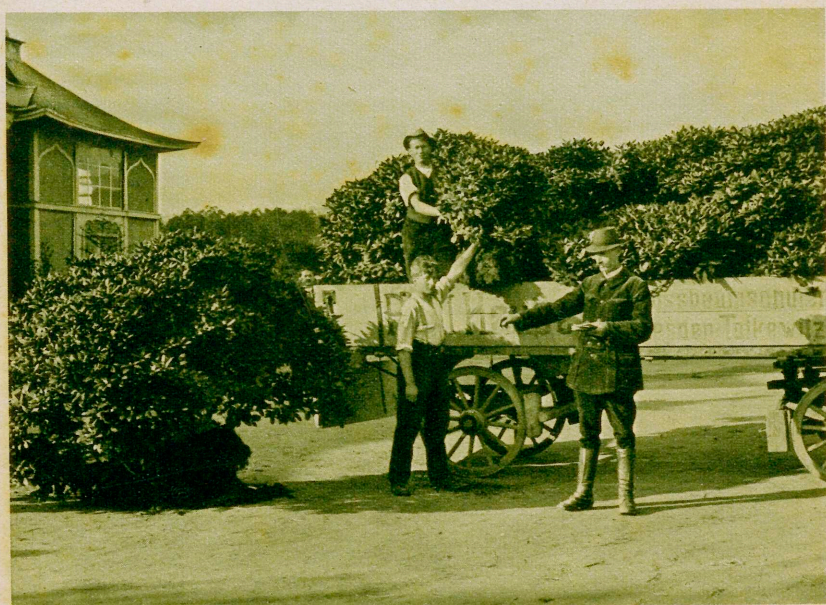
Rosenpfähle,
grün gestrichen
(siehe Seite 185).



Zür Düngung der Rosen
verwende man
Lierke's Spezial-Rosendünger,
Marke **L 6-8-12**
Nährstoffgehalt
6 % N, 8 % P^2O^5, 12 % K^2O.
50 kg *M* 18,75, 25 kg *M* 10,50,
10 kg *M* 5,25.
Siehe auch Seite 196.



Eine große Sendung Baumschulmaterial für China



Beim Rhododendronversand



Teilansicht aus meinen Beerenobstquartieren



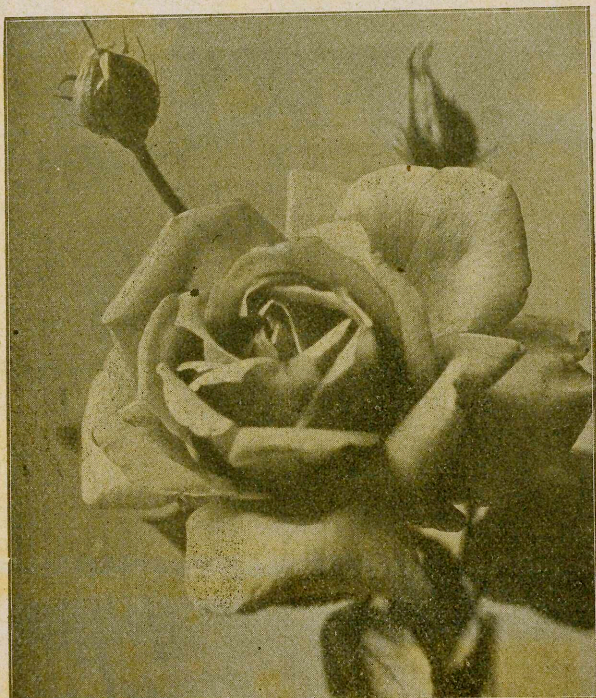
Teilansicht aus meinen Rosenfeldern

Je kräftiger eine Rose treibt, um so weniger darf sie geschnitten werden, je schwächer, desto mehr.

Ausführl. Auskunft über **die Kultur der Rose** gibt das Werk: **Die Rose, ihre Anzucht und Pflege.** Praktisches Handbuch für Rosenfreunde von Robert Betten. Mit 138 Abbildungen. Elegant gebunden. Preis ℳ 4,— (siehe S. 197).

Mit Heutigem übermittle Ihnen nochmals meinen besten Dank für die **vorzügliche Beschaffenheit** der Rosen, welche ich in diesem Frühjahr von Ihnen bezog. Sämtliche Exemplare haben sich **vorzüglich bewurzelt** und Triebe bis 40 cm und mehr getrieben.

Hochachtend **F. O.**
St. Petersburg.



Laurent Carle. Prachtvolle, dunkelscharlach-karminfarbene Schnittrose. Eine der allerschönsten in dieser Farbe.

Pflege. Nach der Pflanzung sind die Rosen, um einen kräftigen Trieb zu erzielen, möglichst kurz zurückzuschneiden. Auch die erste erscheinende Knospe sollte entfernt werden. Rosen lieben im Laufe des Sommers öftere flüssige Düngung, auch die häufige Lockerung des Bodens durch Hacken und Graben ist von grosser Wichtigkeit.

Ueber den weiteren Schnitt lassen sich keine allgemeinen Regeln aufstellen. Es ist zu bemerken, dass Rosen von kräftigem Wuchs, die wenig geschnitten sind, sehr reichlich blühen, während man bei schwachwüchsigen Tee- und Teehybridrosen einen kräftigeren Schnitt anwenden muss, um vollkommene Blumen zu erzielen. Im Herbst sollte nur das ganz schwache, unreife Holz entfernt und die kräftigen Triebe etwas eingekürzt werden, dagegen hat das Schneiden der Standrose im Frühjahr so bald wie möglich zu geschehen. Anfang März sollte es bereits beendigt sein.

Rosenfeinde: Gegen die Blattlaus helfen: Tabakbrühe, aufgekochtes Quassiaholz (50 g u. 50 g Schmierseife auf 10 Liter Wasser, Tabakstaub, Insektenharzölseife usw.

Gegen Meltau ist feingemahlener Schwefel, bei Sonnenschein verstäubt, ein Universalmittel; gegen den Rosenrost ist Kupferkalkbrühe (1—2%) im Frühjahre, Sommer und im Dezember angewandt, äusserst wirksam. Näheres über Mittel gegen Pflanzenschädlinge und Krankheiten siehe in meiner Abteilung für Gartenbau-Bedarfsartikel (gelber Teil Seite 179—182).

. . Die Rosensendung ist angekommen. Unsere Erwartungen sind übertroffen. Wir sind voll und ganz zufrieden.

Grossenhain. gez. **S. H.**

Mit Ihren Rosen und Formbäumen, welche in vorzüglicher Verpackung hier anlangten, haben Sie mir eine grosse Freude bereitet. Es ist alles gut angewachsen und spreche ich Ihnen für die prächtige Ware meinen besten Dank aus.

Ferlach. gez. **F. K.**

Sortiment U.

10 St. prachtvolle Hochstamm-rosen.

Kräftige gesunde Exemplare, in den feinsten Farbentönen von weiss, rosa, gelb, orange, kupferfarben, kirschrot, karmin, schwarzrot usw.

Das schönste, was es in Rosen gibt!!

Nur edelste, wohlriechende Sorten.

Alle 10 St. zusammen für nur ℳ 15,—, 1 St. ℳ 1,75

Bei Bestellungen genügt Angabe der gewünschten Farbe.

Mme. Edouard Herriot. Prächtige Rosenneuheit s. S. 67.

Preise:

	1 Stück ℳ	100 Stück ℳ	Neuere Sorten 1 Stück ℳ
Hochstämme, Stammhöhe 120—150 cm . .	1,75	150,—	2,00—2,50
„ „ 90—120 cm . .	1,50—1,75	140,—	2,00—2,50
Halbhochstämme, Stammhöhe 60—90 cm	1,25—1,40	110,—	1,75—2,00
Niedrig veredelte Rosen	0,50	40,—	1,00
Kletter- oder Schlingrosen	0,60—1,00	50,—	1,00—1,50
Winterharte Parkrosen	0,60	50,—	—
Trauerrosen, Stammhöhe 160—200 cm . .	2,75—4,00	—	—

Rosen in Töpfen kultiviert. Den ganzen Sommer über verpflanzbar.

Niedrig veredelte Rosen	0,60	50,—	1,00—1,50
Polyantha- und Monatsrosen	0,60—0,75	60,—	0,75—1,00

Die im alphabetischen Verzeichnis mit einem * bezeichneten Rosen sind neuere Sorten und erst nach 1905 in den Handel gebracht.

Für **Rosengruppen** empfehle ich folgende, **sorgfältig zusammengestellten Sortimente** in verschiedenen Farben nach meiner Wahl.

	Hochstämme 120—150 cm	Hochstämme 90—120 cm	Halbstämme 60—90 cm	Niedr. veredelte
10 Stück in 10 Sorten . . .	20,—	17,—	15,—	5,—
20 „ „ 20 „ . . .	38,—	32,—	28,—	8,—
30 „ „ 30 „ . . .	56,—	48,—	42,—	12,—

Rosen-Edelreiser. Nach Wahl des Bestellers.

Remontant-, Bourbon- und **einmal blühende Sorten** . 10 Augen ℳ 0,50, 100 Augen ℳ 4,—
Tee- und sonstige **feinere** oder **neuere Sorten** . . 10 Augen ℳ 0,60, 100 Augen ℳ 5,—
Letzte Neuheiten 10—15 ₰ pro Auge.

Rosen-Neuheiten.

Mme. Edouard Herriot (Pernet-Ducher, 1913). Eine prächtige Teehybride von lebhaft korallenroter Farbe, in krebsrot übergehend, mit gelben und dunkelatlasrosa Schattierungen. Ueberall, wo diese Rose gezeigt wurde, **erregte sie wegen ihrer wirkungsvollen neuen Färbung allgemeine Bewunderung** und wurde in London und Paris mit den höchsten Preisen ausgezeichnet. Ein Beet, mit dieser Rose bepflanzt, **wirkt geradezu bezaubernd, so dass man sich kaum etwas Schöneres denken kann.** Die Neuheit stammt von einem Sämling der bekannten Caroline Testout, deren **Widerstandsfähigkeit und Blühwilligkeit** sie geerbt hat mit einer unbekannten Pernet'schen Rose. Die Pflanze ist sehr widerstandsfähig und von kräftigem Wuchs. Sie wird als Gruppen-, Schnitt- und Topfrose bald ausserordentlich gesucht sein. (Abbildung siehe Seite 66.)

Starke Freilandpflanzen . . . . 1 Stück ℳ 1,—

Edward Mawley (S. M. Gredy, 1912). Eine imposante schwarzrote Teehybride von einer dunkel samtroten Farbe, wie sie in dieser Rosenklasse selten vorhanden ist. **Die ausserordentlich stark duftenden und vollkommenen Blumen sind von enormer Grösse** und stehen meist einzeln auf starken, aufrechten Stielen. Die prachtvolle Neuheit erhielt in London die grosse goldene Medaille.

Starke Freilandpflanzen . . . . 1 Stück ℳ 0,80

Hochstämme . . . . 1 Stück ℳ 2,—

Generalsuperior A. Janssen

(Leenders, 1911).

Eine neue, leuchtend karminrote Tee-Hybride, die überall Aufsehen erregt. Sie wächst stark und gedrungen, trägt die glühend rosa-karminroten Blumen einzeln auf tadellosem Stiel und ist ausserordentlich reichblühend. Sie eignet sich deshalb ganz besonders für den Blumenschnitt und darf zu den schönsten Rosen dieser Farbenklasse gezählt werden.

Starke Freilandpflanzen 1 Stück ℳ 0,80

Hochstämme 1 Stück ℳ 2,00



Generalsuperior A. Janssen.

Excelsa (Walsh, 1910). **Prächtige Schlingrose** mit leuchtend roten gefüllten Blumen. Sie bildet prachtvolle Pyramiden und lässt sich leicht treiben. Man kann diese empfehlenswerte Sorte, die **auf den Londoner und Pariser Rosenschauen grosse Bewunderung erregte,** am besten als rote Dorothy Perkins bezeichnen.

Starke Freilandpflanzen . . . . 1 Stück ℳ 0,80

Rayon d'Or. (Goldstrahl) (Pernet-D. 1911). Blume von prachtvoller hell cadmium Farbe, beim Verblühen in sonnengelb übergehend, gross, gefüllt, schön kugelig geformt, **blüht bei jedem Wetter leicht auf;** die Knospe ist eiförmig, kupferig orange mit scharlach karmin gestreift. Pfl. wüchsig, breitwachsend, mit glänzend typisch grünem Laub, ungemein reichblühend. Prachtrose I. Ranges. Starke Freilandpflanzen . . . . 1 Stück ℳ 0,80

Hochstämme . . . . 1 Stück ℳ 2,—

Sylvia (Paul & Son, 1912). **Eine remontierende Kletterrose,** die besonders für Dekorationszwecke geeignet ist. Die sehr wohlriechenden Blumen erscheinen in eleganten Trauben im Sommer und Herbst und sind von leicht **zitronengelber Farbe,** die im vollerblühten Zustand in reinweiss übergeht.

Starke Freilandpflanzen . . . . 1 Stück ℳ 0,80

Mrs. Georges Shawyer (Lowe & Shawyer). Blume sehr gross, gut gebaut und ziemlich gefüllt, gute Petalen, lange Knospe. Glänzend reinrosa, etwas dunkler wie Mrs. John Laing. Wuchs stark und fest, lederartiges Laub. Treib- und Gartenrose . . . . 1 Stück ℳ 0,80



Sunburst.

Sunburst

(P. Ducher, 1912) Th.

Stark und aufrecht wachsende Sorte mit langer Knospe. Blume meist einzeln auf langem Stiel. **Farbe leuchtend cadmiumgelb mit orangegelber Mitte.** Reichblühende prächtige Farbenrose.

Kräftige Freilandpflanzen
1 Stück ℳ 0,80

Hochstämme . 1 Stück ℳ 2,—

Prachtvolle Rosenblüte bei Verwendung von Lierke's Rosendünger.

50 kg ℳ 18,75
25 kg ℳ 10,50
10 kg ℳ 4,50

Nährstoffgehalt: 6% N, 8% P_2O_5, 12% K_2O, 4% MgO.

5-kg-Postbeutel ℳ 4,50 franko.



Sortiment M.

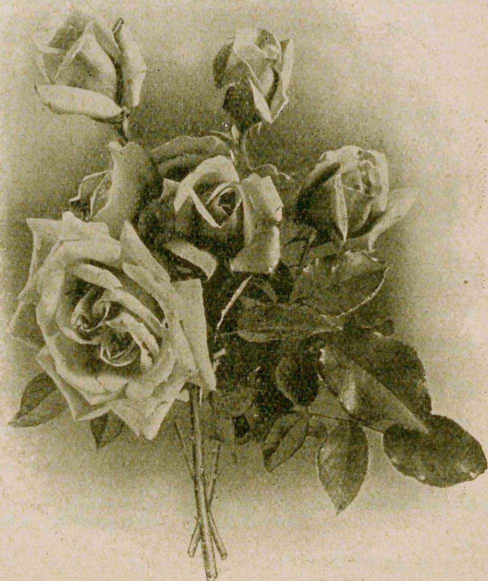
10 Stück der reichblühendsten Rosen

in allen Farben. Eine vorzügliche Gelegenheit, sich ein wunderhübsches Rosensortiment zuzulegen, welches nur die schönsten, niedrig veredelten Sorten enthält.

Starke Freilandpflanzen:

10 Stück in 10 Sorten meiner Wahl . ℳ 5,—
20 Stück in 20 Sorten meiner Wahl . ℳ 8,—





Mad. Léon Pain.

Einteilung der Sorten nach Klassen.

KL. **Kletterrosen,** oder besser Schling- und Rankrosen sind starkwachsend und im allgemeinen winterhart. Sie dürfen nicht viel beschnitten werden, nur das alte Holz ist nach der Blüte zu entfernen. Sie eignen sich besonders zu Pyramiden, Laubengängen, Verandas, Zaunberankung, Felspartien etc. Die dünnholzigen Sorten, auf hohe Stämme veredelt, geben die Trauerrosen.

T. **Teerosen** nehmen infolge ihrer Farbenschönheit einen hervorragenden Platz unter den Rosen ein, sie sind aber zum grossen Teil sehr frostempfindlich und beanspruchen einen guten Winterschutz.

TH. **Teehybrid-Rosen.** Die schönsten Schnitt- und Treibrosen, die besten Gruppenrosen gehören in diese Klasse, die der der Teerosen an Schönheit und Reichblütigkeit mindestens ebenbürtig, an Widerstandsfähigkeit jedoch überlegen ist. Auch die beliebten roten und dunkelroten Farben findet man unter den Neuzüchtungen der letzten Jahre.

N. **Noisetterosen.**
NH. **Noisette-Hybridrosen** } starkwachsende, teils kletternde Sorten mit reichem Blütenschmuck im Herbst; entstanden aus indischen Rosen, gekreuzt mit der Moschusrose (R. moschata). Nicht stark schneiden, sondern nur auslichten.

B. **Bourbonrosen** blühen besonders reichlich im Herbst und sind ziemlich widerstandsfähig.

P. **Polyantha,** vielblumige Zwergrosen sind unersetzlich für Gruppenbepflanzungen. Sie blühen immerfort während der Saison, sind ziemlich hart, vertragen Wind und Regen und lassen sich in kleine Formen bringen. Auch für Binderei und Topftreiberei sind sie wertvoll.

Mn. **Monats- oder Bengalrosen,** sind sehr dankbar in der Blüte und eignen sich am besten zur Bepflanzung von Beeten und Einfassungen. Sie verlangen Winterschutz durch Anhäufeln. Schnitt kurz.

G. **Gallische- oder Provinzrosen** blühen nur einmal, aber sehr reich im Juni. Sie sind ganz hart und in Gartenanlagen als Vorsträucher, an Abhängen und Felspartien verwendbar. Besonders als Vorpflanzung bei Coniferen sollten sie mehr beachtet werden.

C. **Rosa canina,** die Hundsrose, kommt in vielen Formen wild vor. Ihre Unterart, Rosa rubiginosa, die schottischen Zaunrosenbefruchtungen, erregen durch ihre leuchtenden Farbentöne allgemeine Bewunderung. Vollständig winterhart, sind sie zur Heckenbildung nur zu empfehlen.

Ca. **Carolinische Rosen** sind etwas rugosa-ähnlich; es sind alles winterharte, schöne Ziersträucher für Park und Garten.

Ci. **Rosa cinnamomea,** die Zimtrose und ihre Unterabteilung, Rosa rugosa (syn: R. Regeliana) sind vollständig winterharte Sträucher, die in Gartenanlagen zu Hecken und Gruppen Verwendung finden können. Sie sind durchweg sehr schön belaubt und blühen den ganzen Sommer. Ihre Früchte sind zu Kompott verwertbar.

K. **Kapuzinerrosen** (R. lutea) sind prächtige Blütensträucher für Garten- und Parkanlagen. Bei den teils einfachen, teils gefüllten Blumen herrscht die gelbe und orange Farbe vor. Auch Kapuzinerrosen bedürfen im Winter keinerlei Deckung.

R. **Remontantrosen,** eine Unterart der R. Banksia, sie entstanden aus Damaszenerrosen, mit indischen Rosen gekreuzt. Sie zeichnen sich durch Härte, üppigen Wuchs und Farbenpracht aus.

M. **Moosrosen** und Centifolien sind eine Unterart der R. gallica. Blühen daher wie diese nur einmal im Jahr. Da auch vollständig winterhart, sind sie als Ziergehölze für Parks zu verwenden.
Centifolien = Gallische oder Provinzrosen.

Rosensortiment

alphabetisch geordnet.

Preise siehe Seite 66.

Anmerkung. Die besonders empfehlenswerten Rosen sind unterstrichen. Neuere Sorten sind durch einen dahinter gesetzten * kenntlich gemacht. Nähere Erklärung der Zeichen in der Rubrik „Klasse“ siehe Seite 69. Winterharte Park- und Gruppenrosen stehen gesondert angeführt auf Seite 78.

	Klasse s. S. 69.	Farbe und Form der Blumen
Aennchen Müller (07), immerblühende Gruppenrose. Oft gegen Meltau empfindlich.	P	leuchtendrosa, in Dolden stehend
Alfred Colomb (66), reichblühende Treib- und Schnittrose.	R	gross, feuerrot
Alice de Rothschild (11), kräftig aufrecht wachsend, mit schön geformter spitzer Blume, sehr wohlriechend	T	tief zitronengelb
Arthur R. Goodwin (09), Wüchsige, buschige Pflanze, mit rötlichem Laub und mittelgrossen gut gefüllten Blumen	K	rotkupfrig orange
Augustine Guinoisseau (90). Sport v. La France, mit denselben Eigenschaften. Wertvoll zum Schnitt und für Gruppen	TH	fleischfarbig weiss
Baronne de Rothschild (68). Treibrose für Töpfe. Niedrig und gedrungen wachsend	R	schalenförmig, gross, zartrosa
Beauté de l'Europe (81), mittelstark, von prächtiger Farbe	T	dunkelgelb, gross
Beauté de Lyon. Sehr hart und starkwüchsig, gut belaubt	K	korallrot, mit gelb schattiert
Belle Lyonnaise (79), rankt etwas, gelbe Dijonart. Harte, reichblühende Sorte	T	dunkelkanariengelb
„ **Siebrecht** (96), Treib- und Schnittrose. Mit langen Knospen und edler Blumenform. Der Herbstflor ist besonders schön	TH	kräftig rosa
Betty (06) reichblühend, von kräftigem Wuchs	TH	kupfrig rosa
Blanche double, winterharte Gartenmoosrose	M	weiss
„ **Moreau** (81), 2—3 cm lange, schön bemooste Knospen. Beliebte Gartenmoosrose	M	reinweiss in Büscheln blühend
Boule de Neige (68), in Büscheln blühend. Mittelgrosse Blumen. Stark gefüllt	NH	mittelgross, reinweiss
Bürgermeister Christen.* Neuheit! Sport von C. Testout von prächtig dunkelrosa Farbe	TH	rosa
Captain Christy (74), gute Treibrose von gedrungenem, aber kräftigem Wuchs	R	zartrosa
„ „ **rot,** ein roter Sport der vorhergehenden, sehr zu empfehlen	R	lebhaft rot
Charlotte Klemm (06), leuchtende Gruppenrose von niederem Wuchs	TH	leuchtend, blutrot mittelgross
Colonel Leclerc (09) dankbare, reichblühende Gruppenrose mit grossen einzelstehenden Blumen und aufrechtem Wuchs im Charakter der Testout	TH	karminlachsfarben

	Klasse s. S. 69.	Farbe und Form der Blumen
Conrad Ferdinand Meyer, R. rugosa Abart, winterharter Zierstrauch mit grossen rosafarbenen Blumen	Ci	silbrig rosa
Coquette des Blanches, von starkem Wuchs	NH	weiss
Com. Jules Gravereaux, Blume samtig feuerrot, Knospe lang u. spitz, sehr reichblühend, Wuchs der Druschki (Druschki×Liberty)	R	feuerrot
Dean Hole (05), gut remontierende Schnittrose von kräftigem Wuchs. Sehr reich blühend	TH	lachsfarbig rosa
Dora Hansen (07), reichbl. Schnitt- und Treibrose von kräftigem Wuchs	TH	gross, rosa
Dr. Andry (64), kräftige Treibrose	R	lebhaft rot
Dorothy Perkins (02), sehr dankbar. Für Lauben und Pyramiden. Spätblühend und starkduftend. R. Wichurana Hybr.	KL	leuchtend rosa in Büscheln
Duc de Wellington (64), Treibrose	R	samtig, dunkelrot
Duchess of Wellington* (11), grosse, wohlriechende Blumen von seltener Färbung. Ausserordentlich reichblühend	TH	safrangelb mit Kupfer
Edward Mawley (12) Neuheit! Siehe S. 67	TH	dunkelsamtrot
Emil Limmer* (11), dunkelrote Teehybride	TH	dunkelkarmin
Erna Teschendorff beste dunkelrote Polyantharose	P	leuchtend rot
Etoile de France (05)*, nicht warm treiben! (Abel Chatenay×Fisher-Holmes.) Mit glänzendem Laub und von kräftigem Wuchs	TH	dunkelrot, langgestreckte Knospe
Eugen Fürst (79), Treibrose. Starkwachsend. Guter Herbstblüher	R	samtrot
Eugène Guinoisseau (64) winterharte Moosrose	M	gross, purpurviolett
Eugenie Lamesch (00), sehr schöne niedrige Gruppenrose, gelb mit rosa schattiert	P	gelb mit rosa schattiert
Excelsa. Neuheit! Siehe S. 68	KL	lebhaft rot
Farbenkönigin (02), Schnitt- und Gruppenrose. Etwas schwachwüchsig, aber von prächtiger Farbe	TH	hellrot, in rosa übergehend
Ilemberg (57), reichblühend für Gruppen und Rabatten	Mn	karminrot
Fisher & Holmes (66), schöne Treib- und Schnittrose von starkem Wuchs. Eine der reichblühendsten roten Rosen	R	leuchtend dunkelrot
Fragezeichen, empfehlenswerte Schlingrose	KL	rosa
Franz Deegen (syn. Friedrich Harms), Blume meist einzeln auf langem Stiel. Knospe lang, leicht und willig blühend	TH	rahmgelb
Frau Karl Druschki (01), beste weisse Rose für Schnitt, Gruppen und Treiberei. Eine der besten Züchtungen unter den Rosen, aber ohne Duft	R	reinweiss, gross
Frau Albert Hochstrasser (08) rahmweisse Kletterrose mit glänzend dunkelgrünem Laub u. einzelständigen grossen Blumen	KL	rahmweiss
„ Lilla Rautenstrauch (03), reichblühende Schnittrose von schöner Farbe. Etwas hängender Wuchs	TH	lachsrosa mit gelb
Friedrichsruh (08)*, Gruppenrose. Die dunkelste Teehybride. Schwachwüchsig	TH	dunkelrot
Général Jacqueminot (53), Treib- und Schnittrose. Alte, gute, starkwachsende Sorte	R	leuchtendrot, gross
General Mac Arthur (06), reichblühende Treib- und Gruppenrose von prächtigem Wuchs. Sehr zu empfehlen	TH	glänzend scharlach
Generalsuperior A. Janssen. Neuheit! Siehe S. 67	TH	hellrot
Georg Arends*, rosafarbene Druschki. Siehe Neuheiten	R	lachsrosa
George C. Waud. Prächtige neuere Sorte von kräftigem Wuchs	TH	leuchtend zinnoberrot

	Klasse s. S. 69.	Farbe und Form der Blumen
Gloire de Dijon (53), rankende reichblühende Treibrose. Die früheste Rose, die im Freien erblüht. Darf nicht stark geschnitten werden.	T	lachsgelb
„ **de Polyantha** (88), Gruppenrose	P	lebhaft rosa
„ **Lyonnaise** (85), nicht kurz schneiden, glattholzig. Gute Treibrose mit Teerosenduft	R	chromgelb, weiss umsäumt
Grace Darling (85), blüht früh, Blume etwas hängend, aber sehr gross und gut gefüllt. Prachtsorte für Hochstämme	T	pfirsichrosa, gross
Gruss an Aachen* (09), grossblumig und reichblühend, gelblichrosa mit rot	P	gelblich rosa
„ **an Dresden*** (12), prächtige blendende Topf- und Gruppenrose. Siehe Neuheiten	TH	blendend feuerrot
„ **an Teplitz** (98), vorzügliche Gruppenrose von leuchtender Wirkung.	TH	leuchtend scharlach
„ **an Sangerhausen,** Schnitt- und Treibrose von kräftigem Wuchs.	TH	leuchtendrot
„ **an Zabern** (04), beste frühblühende reinweisse Rankrose. Starkduftend, winterhart. Uebertrifft an Schönheit alle bekannten Rankrosen	KL	reinweiss
Gustav Grünerwald (03), sehr wohlriechend, von kräftigem Wuchs. Schnitt- und Gruppenrose I. Ranges	TH	gross, karminrosa kelchförmig,
Gustave Regis (91), Nur schwach gefüllt. Mit schöner, langer Knospe .	TH	safrangelb, lange Knospe
Harry Kirk*, eine der besten gelben Teehybriden. Wuchs kräftig und reichblühend	TH	dunkel-schwefelgelb
Heinrich Münch* Starkwachsend. Rosafarbene Frau Karl Druschki	RH	rosa
Helene (97), früh in grossen Büscheln blühend. Sehr hart	KL	rosa mit gelb
Hermosa (40), Gruppen- und Treibrose. Für Rabatten besonders geeignet .	Mn	rosa kleinblumig
Herzogin Marie Antoinette eine prächtige Rose von eigenartiger, seltener Färbung und von mittlerer Grösse. Besonders als Hochstamm sehr wirkungsvoll	TH	orangegelb
Hiawatha (05), gut für Pyramiden und Felspartien mit dünnen, biegsamen Trieben. Sehr hart	KL	leuchtendrot in grossen Büscheln
Horace Vernet (67), Treibrose. Alte, aber sehr gute Sorte	R	gross, dunkelrot
Hugh Dickson (05), starkduftende Schnittrose, die entschieden empfohlen werden kann	R	karminscharlach
Jacobs Perle (04), langgestielte Schnittrose von mittelstarkem Wuchs .	TH	lachsfarbig, gelb, langgestreckt. Knospe
James Veitch (65), dankbar blühend	M	dunkelrot mittelgross
Jaune bicolor (Lutea bicolor) (1596), frühblühend, winterhart. Für Gehölzpartien. Einfach. Während der Blütezeit sehr wirkungsvoll	K	kapuzinerrot, aussen goldgelb
Jessie. Sehr reichblühende Polyantharose von leuchtender Färbung. Für die Rabattenbepflanzung besonders geeignet	P	leuchtendrot,
Johanna Sebus (99), wohlriechend. Schnitt- und Ausstellungsrose . . .	TH	kirschrosa, sehr gross
Johannisfeuer (11), starkwachsende Sorte von eigenartiger Färbung	R	goldrot
Jonkheer J. L. Mock (09), an Farbenkönigin erinnernd, von prächtiger Farbe und mittelstarkem Wuchs	TH	silberrosa mit hellrot
Juliet (11), dunkelkrebsrot mit altgold. Eine wunderbare, bis jetzt noch nicht vorhandene Farbe. Siehe S. 68	K	krebsrot mit altgold
Katharine Zeimet, eine der schönsten reinweissen Polyantharosen, etwa 60 cm hoch	P	reinweiss
Kaiserin Auguste Victoria (92), langstielige Treib- und Schnittrose, Bekannte prächtige Sorte	TH	rahmweiss, gross
Königin Carola (03), sehr gute Schnitt- und Treibrose. Sehr grossblumig und dankbar blühend	TH	silbrig rosa, sehr gross
Kronprinzessin Cecilie (08) *, reichblühende Gruppenrose	TH	silbrig, dunkelrosa

	Klasse s. S. 69.	Farbe und Form der Blumen
Lady Ashtown (05) *, prächtige Schnitt- und Ausstellungsrose. Reichblühend und von edler Form	TH	reinrosa
„ **Gay** (06) *, sehr gute Park- und Rankrose. Aehnelt Dorothy Perkins. Wüchsig und hart	KL	rosa in weiss übergehend
„ **Greenhall** (11), grosse Blume von vollkommener Form. Die Knospen gleichen einer Moosrose	TH	kupferrosa mit rahmweiss
„ **Hillingdon** (10), reichblühende Schnitt- und Treibsorte. Nicht sehr stark gefüllt	T	aprikosengelb
La France (68), allgemein bekannte Schnitt- und Treibrose, die aber schon sehr entartet	TH	rosa
Laurent Carle*, prächtige Schnitt- und Gruppenrose. Knospe lang, meist einzeln, auf langen Stielen	TH	scharlachkarmin
La Tosca, Strauch kräftig, von schöner Haltung. Gute Vasenrose, gross und gefüllt	TH	zart rosa, gelb nuanciert
Leonie Lamesch (09), vorzügliche Gruppenrose. Leuchtend kupferrot, Mitte hellgelb	P	kupferrot
Le Progrès. Nankinggelbe Blume von leichter Füllung, vom Typ der Mad. Ravary. Knospe gelb	TH	nankinggelb
Leslie Holland* (11), sehr reichblühende Sorte mit langen straffen Blumenstielen	TH	dunkelsamtrot
Leuchtfeuer (09)*, eine der leuchtendsten Gruppenrosen. Von grossartiger Wirkung	Mn	leuchtend rot, in Büscheln blühend
Liberty (00), dankbar blühende Treibrose	TH	feurigrot, mittelgross
Lyon-Rose (08), Schnittrose von zarter Färbung und edler Form	TH	korallrot mit gelb
L'Idéal (88), auffallende Farbe. Halbrankend. Wohlriechend und reichblühend	N	gelb, rot schattiert halbgefüllt
Louis van Houtte (64), vorzügliche Schnitt- und Treibrose. Unstreitig die schönste dunkle Remontantrose	R	samtig dunkelrot
Mme. Abel Chatenay (91) sehr gute Schnitt- und Treibrose von edler Blumenform und prächtiger Farbe	TH	lachsfarbig, langgestreckte Form
„ **Bérard** (72), von rankendem Wuchs u. besonders reichem Herbstflor	T	lachsgelb
„ **Caroline Testout** (91), eine der besten Treib-, Schnitt- und Gruppenrosen. Für alle Zwecke gleich vorzüglich	TH	leuchtend rosa
„ **Edmée Metz** (05) *, Gruppenrose von prächtiger Farbe	TH	karminlachsrosa, spitze Knospe
„ **J. P. Soupert** (00), reichblühend, duftend	TH	gelblich weiss, schön geformt
„ **Hoste** (88), von kräftigem Wuchs. Gute Schnitt- und Treibsorte	T	gelblich weiss
„ **Jenny Gillemot,*** beste gelbe Schnitt- und Treibrose. Prächtige neue Sorte, die sehr empfohlen werden kann	TH	gelb
„ **Jules Bouché,** kräftig wachsend, dankbare Schnitt- u. Gruppenrose	TH	lachsfarb. m. zartrosa
„ **Jules Gravereaux,** von rankendem Wuchs. Prächtige Sorte	T	gelb mit rosa
„ **Jules Grolez** (97), reichblühende Schnitt-, Treib- und Gruppenrose mit braunem Laub. Besonders schöner Herbstflor	TH	chinesischrosa
„ **Léon Pain,** duftende lachsfarbige Blume mit silbrigem Schein. Sehr gute Schnitt- und Gruppenrose	TH	lachsfarben
„ **Lombard** (78), sehr dankbar und wüchsig. Für alle Zwecke	T	leuchtend rot, gross
„ **Maurice de Luze,** schöne Knospe auf langem Stiel, prächtig rosa, Mitte purpurkarmin. Sehr gute Schnittrose	TH	rosa
„ **Mélanie Soupert** (05), grosse Blume, rotgelb, am Grunde karminrosa. Reichblühend	TH	rotgelb
„ **Moreau** (73), winterharte Moosrose	M	zinnoberrot
„ **Norbert Levavasseur** (03), vorzügliche Gruppenrose, auch zur Topfkultur geeignet. Den ganzen Sommer unermüdlich blühend	P	karminscharlach ähnlich Crimson Rambler
„ **Ravary** (00), Gruppen- und Schnittrose von prächtiger auffallender Farbe	TH	orangegelb
„ **Segond Weber*** (08), eine prächtige, starkwachsende, reichblühende Sorte. Blume zartlachsrosa mit leuchtender Mitte und spitzer Knospe. Sehr schön	TH	lachsrosa



Mrs. David M. Kee.
Eine starkwüchsige Verbesserung der Kaiserin Auguste Victoria.



Moderner Grabschmuck.

Hochstämmige Trauerrosen als Grabschmuck oder auch einzeln auf Rasenplätzen angepflanzt, rufen zur Blütezeit einen unbeschreiblich schönen Eindruck hervor.

Ich liefere prächtige Schlingrosensorten in verschiedenen Farben bei einer Stammhöhe von 160—200 cm zu *M* 2,75 bis *M* 4,00 pro Stück.



Rosenpfähle,
grün gestrichen
(siehe Seite 185).

Die besten Rosen für den Freilandschnitt.

Alfred Colomb, Belle Siebrecht, Étoile de France, Farbenkönigin, Fisher & Holmes, Frau Carl Druschki, Frau Lilla Rautenstrauch, Général Jacqueminot, Jacobs Perle, Kaiserin Auguste Victoria, Königin Carola, Lyon-Rose, Louis van Houtte, Mad. Abel Chatenay, Mad. Caroline Testout, Mad. Jules Grolez, Mrs. John Laing, Natalie Böttner, Oberbürgermeister Dr. Tröndlin, Pharisäer, Princesse de Béarn, Souv. de la Malmaison, Ulrich Brunner, Viscountess Folkestone.

Sortiment U.

10 St. prachtvolle Hochstammrosen.

Kräftige gesunde Exemplare, in den feinsten Farbentönen von weiss, rosa, gelb, orange, kupferfarben, kirschrot, karmin, schwarzrot usw.

Das schönste, was es in Rosen gibt!!
Nur edelste, wohlriechende Sorten.

Alle 10 St. zusammen für nur *M* 15,—, 1 St. *M* 1,75

Bei Bestellungen genügt Angabe der gewünscht. Farbe.

Sortiment T.

10 St. Polyantha-Rosen.

Die niedrige vielblumige Buschrose mit ihrer unerschöpflichen Blütenpracht wird heute in jedem modernen Garten mit Vorliebe zur Bepflanzung von Rabatten und Gruppen verwendet. Die grossen Blütensträusse in weissen, gelben, rosa und roten Farben bedecken die Pflanzen so vollständig, dass das Laub darunter verschwindet.

Kräftige Freilandpflanzen:
10 St. in 5 Sorten *M* 5,—, 20 St. in 10 Sorten *M* 8,—

Rosen-Edelreiser.

Bestellungen von Rosen-Edelreisern zu Sommer-Veredlungen werden von Anfang Juli bis September erledigt. Aufträge für Reiser zu Winterveredlungen erledige ich von Anfang Oktober ab. (Preise Seite 66.)

	Klasse s. S. 69.	Farbe und Form der Blumen
Mme. Victor Verdier (64), gute Treibrose. Kräftige alte, aber sehr gute Sorte	R	leuchtend rot
Maman Cochet (93), ziemlich empfindlich, aber von edler Blumenform	T	fleischfarbig rosa
„ „ weiss (98), prächtige Ausstellungsblume	T	cremeweiss
„ **Levavasseur** (07), empfehlenswert für Einfassungen	P	hellrosa in Büscheln blühend
Mlle. Jeanne Philippe (98), aufrechter, aber mässiger Wuchs, schöne Farbe	T	rein nankinggelb
„ **Laurette Messimy** (88), ziemlich harte Tee-Bengalrose von prächtiger, auffallender Farbe	Mn	chinesischrosa grundf. kupfrig
Maréchal Niel (64), schönste gelbe Rose zum Treiben. Im Freien empfindlich. Blume hängend	T	tiefgoldg., becherförmig hängend
Marie Baumann (64), Treibrose. Alte, bekannte Sorte, die noch immer sehr gut ist	R	lebhaft rot, gross
„ **van Houtte** (72), reichblühende Treib- und Schnittsorte von mittelstarkem Wuchs	T	gelblich weiss, rosa berandet
Marquise de Sinety (07), grosse kelchförmige prachtvolle Blume von eigenartiger Farbe. Wuchs mässig	TH	rötlich ockergelb
May Miller (11), reichblühende, kräftig wachsende Pflanze mit spitzen langknospigen Blumen	TH	kupfrigrosa
Merveille de Lyon (63), aufrecht wachsend. Sehr reichblühende Treibsorte (Rothschild-Klasse)	R	weiss; leicht, rosa berandet
Mildred Grant, verlangt starke Düngung. Grosse, aufrechte Prachtblume	TH	rahmweiss
Mons. Boncenne (65), Treibrose. Eine der dunkelsten roten Remontantrosen	R	samtig schwarzrot
„ **Joseph Hill**, sehr schöne Schnittrose von prächtiger Färbung	TH	lachsgelb
Mrs. Cutbush (07), reichblühende Neuheit für Gruppen und Eintassungen. Sport von Mme. Norbert Levavasseur	P	zartrosa, in grossen Dolden
„ **Aaron Ward** (08), lange Knospe auf festem Stiel. Sehr haltbar. Für Schnittzwecke	TH	indischgelb
„ **David M. Kee.** Prächtige rahmweisse Schnitt- und Ausstellungsrose. Siehe Neuheiten	TH	rahmweiss
„ **Foley Hobbs** (10), kräftige reichblühende Pflanze mit schön gebauten Blumen	T	elfenbeinweiss, hellrosa gerandet
„ **Georges Shawyer** (12), Neuheit, siehe Seite 68	TH	reinrosa
„ **John Laing** (88), sehr gute Schnitt- und Treibrose. Sehr wüchsig und reichblühend. Liefert langstieliges Schnittmaterial	R	seidenartig, rosa
„ **Theodore Roosevelt** (02), starkduftende Garten- und Schnittrose, lange haltbar	TH	rahmweiss, Mitte rosa
Molly Sharman Crawford (09), reichblühend, von köstlichem Wohlgeruch	T	blendend weiss
Natalie Böttner (09), gute Schnitt- und Treibsorte. Etwas kräftiger gelb als Kaiserin Auguste Victoria	TH	schwefelgelb
Nordlicht (10), neue Sorte von kräftigem Wuchs. Remontiert sehr gut. Belaubung braunrot	TH	goldgelb mit kapuzinerrot
Nova Zembla (06), Sport von Conrad Ferd. Meyer, starkwüchsig und winterhart	Ci	reinweiss
Oberbürgermeister Dr. Tröndlin (04), Sport von Caroline Testout mit denselben guten Eigenschaften	TH	fleischfarbigrosa
Orléans-Rose, zu Gruppenbepflanzung. Prächtige neuere Sorte von starkem Wuchs	P	hellrot

Bei Kletterrosen entferne man nach dem Verblühen die schwachen und abgeblühten Triebe.



Blühende Schlingrosen in meinem Hausgarten.

Gemahlener Schwefel ist ein vorzügl. Mittel gegen den **Meltau der Rosen** (Rosenschimmel). Schwefelverstäuber, die sich in der Praxis sehr bewährt haben, siehe S. 183.

Zum Anbinden der Rosen benutzt man am besten das neue Papier-Bindegarn mit Drahteinlage, dessen Zweckmässigkeit jedermann in Erstaunen setzt. Siehe S. 184.

Schling- und Kletterrosen

sind längst bevorzugte Lieblinge im Garten. Selbst altes Gemäuer vermögen sie noch malerisch zu verschönern. Ihre Blütenfülle in den verschiedensten Farben ist erstaunlich. Dass sie im allgemeinen vollständig winterhart sind, hat viel zu ihrer Verbreitung beigetragen. (Siehe auch S. 79.)

Sortiment L.

Die schönsten Kletterrosen.

Um die Verwendung der Schlingrosen zu fördern, habe ich aus dem grossen Sortiment einige der allerschönsten in verschiedenen Farben ausgewählt, die ich zu ganz besonders günstigen Vorzugspreisen anbiete. Es sind folgende Sorten darin enthalten: **Dorothy Perkins, Gruss an Zabern, Tausendschön, Crimson Rambler, Sodenia.** Alle 5 Stück zusammen *M* 4,—

	Klasse s. S. 69.	Farbe und Form der Blumen.
Oberhofgärtner A. Singer (05), wohlriechend. 50 cm hoch, gedrungen wachsend. Abgeschnitten sehr lange haltbar. Für alle Zwecke	R	karminrot, gross
Otto von Bismarck (08) *, Treib- und Gruppenrose I. Ranges. Die 3000 ℳ-Rose des praktischen Ratgebers	TH	gelbrosa
Papa J. Lambert, starkwachsende, reichblühende Sorte. Beliebte Schnitt- und Treibrose	TH	reinrosa
Parkfeuer (06), prächtige Zier- und Parkrose. Kapuzinerhybride. Brennende Farbe von herrlicher Wirkung	K	glühend scharlach einfach
Perle des Jardins (75), sehr schöne Rose, frostempfindlich. Reichblühend von kräftigem Wuchs	T	kanariengelb
Persian Yellow (37), frühblühend, winterhart	K	goldgelb gefüllt
Pharisaeer (01), gut remontierende Schnitt- und Treibrose. Eine der prächtigsten Teehybriden	TH	fleischfarbig, lachsrosa
Prince Camille de Rohan (62), gute Treibrose. **Die schwärzeste Remontant-Rose**	R	samtig schwarzrot
„ **de Bulgarie** (01), sehr schöne Schnittrose von gutem Wuchs und prächtiger Farbe	TH	lachsf. mit orange
Prinzesse de Béarn (85), Treibrose. Sehr empfehlenswerte dunkelrote Sorte	R	schwärzlichrot gross
Radiance, starkwachsend mit üppigem Laub	TH	karminlachsfarben
Rambler Königin, vorzügliche Schlingrose	KL	rosafarben, grosse Dolden
Rayon d'or (10), leuchtend goldgelb mit organgefarben. Prächtige Neuheit! Gruppenrose. Siehe S. 68	TH	goldgelb
Richmond (06), Treib- und Schnittrose, besser als Liberty. Sehr zu empfehlen	TH	leuchtend scharlach
Rubin (01), Park- und Rankrose. Vollkommen winterhart und unempfindlich gegen Pilzkrankheiten	KL	leuchtendrot in grossen Dolden
Sachsengruss. Prächtige lachsrosa Druschki	R	lachsrosa
Schneekönigin, siehe Frau Karl Druschki	—	—
Schneewittchen (01), gut zur Einfassung. Sehr reichblühend	P	rahmweiss klein
Sodenia (11)*, empfehlenswerte Schlingrose mit glänzend dunkelgrünem Laub und grossen, lockeren, karminscharlachroten Dolden. Unempfindlich gegen Meltau	KL	karminscharlach
Soleil d'or (00), frühblühend (Persian. Yellow × A. Ducher). Prächtige Gartenrose	K	orange mit gold gefüllt
Souv. de la Malmaison, bekannte Schnitt- u. Treibrose. Guter Herbstblüher	B	zart, fleischfarbig
„ „ **Gustave Prat** (10)*, reichblühende breitwüchsige Sorte mit länglicher Knospe	TH	schwefelgelb
„ „ **Maria de Zayas** (06), Gruppenrose mit langer spitzer Knospe	TH	karmin, spitze Knospe
„ „ **William Wood** (65), Treibrose; Blume verbrennt leicht in der Sonne	R	gross, schwarzrot
„ **du Président Carnot** (95), gute Schnitt- und Treibrose. Strauch wüchsig und blühbar	TH	gross, fleischfarbig mit langer Knospe
Stadtrat Glaser (11), von kräftigem Wuchs. Gute Schnitt- und Treibrose	TH	rahmweiss
Sunburst, Neuheit, siehe Seite 68	TH	goldgelb mit orangegelber Mitte
Sylvia. Neuheit! Siehe Seite 68	KL	zitronengelb
Tausendschön (06), sehr empfehlenswerte Schlingrose. Fast stachellos. Gegen Meltau wenig empfindlich	KL	silberrosa, in sehr grossen Dolden

	Klasse s. S. 69.	Farbe und Form der Blumen
Turners Crimson Rambler (94), als Schling- und Trauerrose wertvoll	KL	leuchtend karmoisinrot
Ulrich Brunner fils (82), eine der besten Treib- und Schnittrosen. Starkwüchsig. Fast ohne Dornen	R	kirschrot sehr langstielig
Veilchenblau (09) *, Sämling von Crimsom Rambler. Gute Schlingrose. Sehr starkwüchsig	KL	rosalila, im Verblühen stahlblau
Veluvezoom (09), starkwachsend, Knospe lang, auf festem Stiel. Leucht. dunkelkarminrosa Farbe	TH	karminrosa
Victor Verdier (60), zentifolienrosa, dunkler nüancierte alte, besonders zu Treibzwecken benutzte Sorte	R	rosa
Viscountess Folkestone (87), reichblühende Schnittrose von kräftigem Wuchs	TH	lachsrosa
Wartburg (11), prächtige sehr empfehlenswerte Neuheit! Sehr starkwüchsig. Mit dornenlosen Trieben	KL	karminrosa
White Dorothy (09), ein reinweisser Sport d. rosablühend. Dorothy Perkins	KL	reinweiss
White Killarney (09), in Amerika ausserordentlich beliebt als Schnitt- und Treibsorte. Auch für Gruppen vorzüglich	TH	weiss
Wilhelm Hartmann, eine verbesserte Papa Gontier	T	rosenrot, gelb grundiert
William Shean (07), Sehr grosse, feste Blume, Ausstellungssorte	TH	nelkenrosa, gelblich geadert
W. Allen Richardson (78), schöne Knospe. Halbrankend. Mit kleinen Blumen von prächtiger Farbe	N	orangegelb

Winterharte Rosen für landschaftsgärtnerische Zwecke.

Preise siehe S. 66.

Nachstehende Rosen sind besonders geeignet für Gehölz- und Felspartien, zur Vorpflanzung bei Koniferen, zur Anlage von Hecken und dergl. Sie umfassen besonders die Klassen: **R. Gallica, Canina, Rugosa, Carolina, Cinnamomea, Lutea** und **muscosa.** Sie sind vollständig winterhart und bedürfen keinerlei Winterschutzes.

Die mit einem Stern * bezeichneten Sorten sind schottische Zaunrosen-Befruchtungen (Rosa rubiginosa) und blühen einfach. (Siehe auch unter Heckenpflanzen, S. 118.)

Agar, rosa punktiert.
Amy Robsart *, karmin, mit 2 Reihen Petalen.
Anne of Gierstein *, dunkelkarmoisin.
Belle des Jardins, purpurrot, weiss gestreift.
Belle Doria, violett schieferfarbig.
Blanche double, weisse Moosrose.
„ **Moreau,** weisse Moosrose.
Carmen, dunkelrot, einfach.
Cinnamomea, einfachblühend, schwachwüchsig.
Rosa muscosa communis, gewöhnliche Moosrose.
Conrad Ferd. Meyer, rosagefüllte Rugosarose.
Coupe d'Hébé, dunkelrosa.
Deuil de Paul Fontaine, dunkelpurpur.
Flora Mac Ivor *, violettrosa.
Georg Vibert, purpur, weiss gestreift.
Jaune bicolor, kapuzinerrot, aussen goldgelb.
Julie Mannering *, leuchtend perlrosa.
Julietta, rosa.
Lady Penzance *, kupferig gelb, einfach.
Lord Penzance *, zartrosa, einfach.
Lucie Bertram *, einfachblühend., rosa.
Mme. George Bruant, glänzend weiss.
„ **Hardy,** reinweiss.
„ **Moreau,** zinnoberrote Moosrose.
Maidenblush, hellrosa.
Marie Graebeneri, rosa.
Meg Merilles *, karmin.
Meteor, rosa mit karmin.
Parkfeuer, glühend scharlach.
Paul Ricault, karmoisinrosa.
Persian Yellow, goldgelb gefüllt.
Rosa rugosa, rot und weiss.
„ **gallica splendens,** leuchtend karmoisin.
„ **joundzilli,** einfach rosa.
„ **Macrantha,** rosa.
„ **mundi,** rotweiss gestreift.
„ „ **selfcoloured,** karmin halbgefüllt.
„ **Rostafinski,** einfach. In Ungarn wild.
„ **Brodwardine *,** hellrosa.
Roseraie de l'Hay, dunkelrot.
Reine blanche, weisse Moosrose.
Soleil d'or, orange mit gold, gefüllt.
Spaethiana, reichblühend, niedrig.

Die malerische Wirkung
der winterharten Parkrosen ist einzig schön!
Sie sind prächtige Vogelschutzgehölze.

Rosen-Sortiment (nach Klassen geordnet).

Tee-Rosen (*T*).

Alice de Rothschild.
Belle Lyonnaise.
Grace Darling.
Gloire de Dijon.
Lady Hillingdon.
Mme. Bérard.
Mme. Hoste.
„ Jules Gravereaux.
„ Lombard.
Maman Cochet.
Maréchal Niel.
Marie van Houtte.
Mlle. Jeanne Philippe.
Molly Sharman Crawford.
Mrs. Foley Hobbs.
Perle de Lyon.
„ des Jardins.
Wilhelm Hartmann.

Teehybriden (*TH*).

Augustine Guinoisseau.
Belle Siebrecht.
Betty.
Bürgermeister Christen.
Charlotte Klemm.
Colonel Leclerc.
Dean Hole.
Dora Hansen.
Duchess of Wellington.
Edward Mawley.
Emil Limmer.
Etoile de France.
Farbenkönigin.
Frau Lilla Rautenstrauch.
Franz Deegen.
Friedrichsruh.
General Mac Arthur.
Generalsup. A. Janssen.
Gruss an Dresden.
Gruss an Teplitz.
Gruss an Sangerhausen.
Gustav Grünerwald.
Gustave Regis.
Harry Kirk.
Herzogin Marie Antoinette.
Herzog Karl Eduard.
Jacobs Perle.
Johanna Sebus.
Jonkheer J. L. Mock.
Kaiserin Aug. Victoria.
Königin Karola.
Kronprinzessin Cecilie.
Lady Ashtown.
Lady Greenhall.
La France.
La Tosca.
Laurent Carle.
Leslie Holland.
Liberty.
Lyon-Rose.
Mme. Abel Chatenay.
„ Caroline Testout.
„ Edmée Metz.
„ Ed. Herriot.
„ J. P. Soupert.
„ Jenny Guillemot.
„ Jules Bouché.
„ Jules Grolez.
„ Maurice de Luze.
„ Ravary.
Marquise de Sinety.
May Miller.
Mildred Grant.
Mrs. Aaron Ward.
„ David M. Kee.
„ Georges Shawyer.
„ Theodore Roosevelt.
Mons. Joseph Hill.
Natalie Böttner.
Nordlicht.
Oberbürgermeister Dr. Tröndlin.
Otto von Bismarck.
Papa J. Lambert.
Pharisäer.
Prince de Bulgarie.
Radiance.
Rayon d'or.
Richmond.
Sachsengruss.
Souv. de Gust. Prat.
„ de Maria de Zayas.
„ du Président Carnot.
Stadtrat Glaser.
Sunburst.
Veluwezoom.
Viscountess Folkestone.
White Killarney.
William Shean.

Remontant-Rosen (*R*).

Alfred Colomb.
Baronne de Rothschild.
Captain Christy.
Com. Jules Gravereaux.
Dr. Andry.
Duc de Wellington.
Eugen Fürst.
Fisher & Holmes.
Frau Karl Druschki.
Général Jacqueminot.
Georg Arends.
Gloire Lyonnaise.
Heinrich Münch.
Horace Vernet.
Hugh Dickson.
Louis van Houtte.
Mme. Ernest Levavasseur.
„ Victor Verdier.
Mlle. Eugènie Verdier.
Marie Baumann.
Merveille de Lyon.
Mons. Boncenne.
Mrs. John Laing.
Oberhofgärtner A. Singer.
Prince Camille de Rohan.
Princesse de Béarn.
Souv. de William Wood.
Souv. de la Malmaison (Bourbon-R.)
Ulrich Brunner fils.

Schling- oder Kletter-Rosen (*KL*).

Carmine Pillar.
Dorothy Perkins.
Excelsa.
Fragezeichen.
Frau Alb. Hochstrasser.
Gruss an Zabern.
Helene.
Hiawatha.
Lady Gay.
Rambler Königin.
Rubin.
Sodenia.
Sylvia.
Tausendschön.
Turners Crimson Rambler.
Veilchenblau.
Wartburg.
White Dorothy.

Polyantha-Rosen (*P*).

Aennchen Müller.
Erna Teschendorff.
Etoile de Mai.
Eugenie Lamesch.
Gloire de Polyantha.
Jessie.
Katharine Zeimet.
Leonie Lamesch.
Mme. Norb. Levavasseur.
„ Taft.
Maman Levavasseur.
Mrs. Cutbush.
Orléans-Rose.
Schneewittchen.

Bengal- oder Monats-Rosen (*Mn*).

Fellemberg.
Hermosa.
Leuchtfeuer.
Mme. Laurette Messimy.

Noisette-Rosen (*N*).

Boule de Neige.
Coquette des Blanches (N.-Hybr.)
L'Idéal.
William Allen Richardson.

Zusammenstellung der Rosensorten nach Farben.

Gelb und nüanciert.

Alice de Rothschild.
Arthur R. Goodwin.
Beauté de l'Europe.
Duchess of Wellington.
Etoile de Mai.
Eugenie Lamesch.
Frau Lilla Rautenstrauch.
Franz Deegen.
Gloire de Dijon.
Gloire Lyonnaise.
Gustav Regis.
Harry Kirk.
Herzogin Marie Antoinette.
Jacobs Perle.
Lady Hillingdon.
Lady Penzance.
Lady Zoe Brougham.
Leonie Lamesch.
Mme. Bérard.
„ Jenny Gillemot.
„ J. P. Soupert.
„ Jules Gravereaux.
„ Mélanie Soupert.
„ Ravary.
Mlle. Jeanne Philippe.
Mlle. Laur. Messimy.
Maréchal Niel.
Marie van Houtte.
Marquise de Sinety.
Mon. Joseph Hill.
Mrs. Aaron Ward.
Natalie Böttner.
Nordlicht.
Perle des Jardins.
Persian Yellow.
Prince de Bulgarie.
Rayon d'or.
Soleil d'or.
Souv. de Gust. Prat.
Stadtrat Glaser.
Sunburst.
W. Allen Richardson.

Weiss und nüanciert.

Augustine Guinoisseau.
Blanche double.
Blanche Moreau.
Boule de Neige.
R. muscosa communis alba.
Coquette des Blanches.
Frau Alb. Hochstrasser.
Frau Karl Druschki.
Gruss an Zabern.
Kaiserin Aug. Victoria.
Katharine Zeimet.
Maman Cochet, weiss.
Mme. Georges Bruant.
„ Hardy.
„ Hoste.
Merveille de Lyon.
Mrs. David M. Kee.
Mrs. Foley Hobbs.
Mrs. Theodore Roosevelt.
Molly Sharman Crawford.
Nova Zembla.
R. rugosa, weiss.
Schneekönigin (Druschki).
Schneewittchen.
Souv. de la Malmaison.
Sylvia.
White Dorothy.
White Killarney.

Rot (hell- und schwarzrot).

Alfred Colomb.
Amy Robsart.
Anne of Gierstein.
Belle des Jardins.
Belle Doria.
Charlotte Klemm.
Colonel Leclerc.
Com. Jules Gravereaux.
Deuil de Paul Fontaine.
Dr. Andry.
Duc de Wellington.
Edward Mawley.
Emil Limmer.
Erna Teschendorff.
Étoile de France.
Eugène Fürst.
Eugène Guinoisseau.
Excelsa.
Fellemberg.
Fisher & Holmes.
Friedrichsruh.
Général Jacqueminot.
General Mac Arthur.
Generalsup. A. Janssen.
Georg Vibert.
Gruss an Dresden.
Gruss an Teplitz.
Gruss an Sangerhausen.
Hiawatha.
Horace Vernet.
Hugh Dickson.
James Veitch.
Jaune bicolor.
Jessie.
Johannisfeuer.
Julietta.
Laurent Carle.
Leslie Holland.
Leuchtfeuer.
Liberty.
Louis van Houtte.
Mme. Lombard.
„ Moreau.
„ Norbert Levavasseur.
„ Verdier.
Marie Baumann.
Meg Merilles.
Mons. Boncenne.
Oberhofgärtner A. Singer.
Parkfeuer.
Prince Camille de Rohan.
Princesse de Béarn.
Richmond.
R. gallica splendens.
Rosa mundi.
Rosa mundi selfcoloured.
Roseraie de l'Hay.
Rubin.
Sodenia.
Souv. de William Wood.
Turners Crimson Rambler.
Ulrich Brunner fils.
Wilhelm Hartmann.

Rosa und nüanciert.

Aennchen Müller.
Agar.
Baronne de Rothschild.
Beauté de Lyon.
Belle Siebrecht.
Betty.
Bürgermeister Christen.
Captain Christy.
R. muscosa communis, rosa.
Conrad Ferd. Meyer.
Coupe d'Hébé.
Dean Hole.
Dora Hansen.
Dorothy Perkins.
Farbenkönigin.
Flora Mac Jvor.
Gloire de Polyantha.
Grace Darling.
Gustav Grünerwald.
Heinrich Münch.
Hermosa.
Jean Bach Lisley.

Johanna Sebus.
Jonkheer J. L. Mock.
Julie Mannering.
Juliet.
Königin Carola.
Kronprinzessin Cecilie.
Lady Ashtown.
Lady Gay.
Lady Greenhall.
Lady Mary Fitzwilliam.
La France.
La Tosca.
Lyonrose.
Maman Cochet.
„ Levavasseur.
Mme. Abel Chatenay.
„ Caroline Testout.

Rosa und nüanciert.

Mme. Ed. Herriot.
„ Edmée Metz.
„ Jules Bouché.
„ Jules Grolez.
„ Maurice de Luze.
Mlle. Laurette Messimy.
Maidenblush.
Marie Graebeneri.
May. Miller.
Meteor.
Mrs. Cutbush.
Mrs. Georges Shawyer.
Mrs. John Laing.
Oberbürgerm. Dr. Tröndlin.
Orléans-Rose.
Otto v. Bismarck.
Papa J. Lambert.
Paul Ricault.
Pharisäer.
Radiance.
Rambler Königin.
R. rugosa (Regeliana), rosa.
Rosa Joundzilli.
Rosa macrantha.
Rosa Brodwardine.
Sachsengruss.
Souv. de Président Carnot.
Tausendschön.
Veichenblau.
Veluvezoom.
Viscountess Enfield.
Viscountess Folkestone.
Wartburg.
William Shean.

Sortiment M.

10 Stück der reichblühendsten Rosen

in allen Farben.

Eine vorzügliche Gelegenheit, sich ein wunderhübsches Rosensortiment zuzulegen, welches nur die schönsten, niedrig veredelten Sorten enthält.

Starke Freilandpflanzen

10 St. in 10 Sorten meiner Wahl ℳ 5,—
20 „ „ 20 „ „ „ „ 8,—

Sortiment N.

10 Stück winterharte Parkrosen,

die ohne jede Deckung im Freien aushalten. Prächtige Sorten aus der Klasse der Centifolien, Zaunrosen, Kapuziner-, Zimt- und Moosrosen. Im Park, besonders in der Verbindung mit Nadelhölzern von grossartiger Wirkung.

10 St. in 5 Sorten meiner Wahl ℳ 4,—
20 „ „ 10 „ „ „ „ 7,—



Rabatte mit Polyantha-Rosen in meinem Hausgarten.



IV. Abteilung:

Ziergehölze

für Gärten und Parks.

In dieser Abteilung findet der Gartenfreund die zur Ausschmückung seines Gartens geeigneten Gewächse.

Mein Sortiment enthält eine **sorgfältige Auswahl der schönsten und bewährtesten Gehölze,** die sich sowohl durch **Blütenschmuck** als auch durch **schönen Bau und prächtige Blattfärbung** hervorragend auszeichnen.

Um dem Liebhaber und Gartenfreund die Auswahl zu erleichtern, gebe ich nachfolgend einige Zusammenstellungen von Ziergehölzen für verschiedene Gebrauchszwecke. Ich gehe von dem Standpunkte aus, dass es dem Laien immerhin leichter ist, aus den Obst- und Rosensortimenten seine Auswahl zu treffen, als die richtigen Zierbäume und Sträucher für seine Anlage herauszufinden. Denn hier sind verschiedene Punkte von grosser Wichtigkeit, die unbedingt berücksichtigt werden müssen. Die Grössen und Entwicklungsverhältnisse, der Bau und die Wirkung der Pflanzen in der Anlage selbst spielen eine grosse Rolle.

Deshalb empfiehlt es sich immer, bei Pflanzungen, die Anspruch auf richtige und harmonische Verwendung des Materials erheben, den Rat eines Fachmannes zu hören, bezw. ihn mit der Ausführung zu betrauen.

ch selbst stehe meinen geehrten Auftraggebern gern mit Ratschlägen zur Seite. Durch meine langjährige Tätigkeit auf dem Gebiete der Landschaftsgärtnerei (siehe besondere Broschüre) bin ich imstande, für eine künstlerische und sorgfältige Ausführung aller Garten- und Parkanlagen Sorge zu tragen.

Nachfolgend gebe ich eine Reihe Zusammenstellungen von Zierbäumen und -Sträuchern für bestimmte Zwecke, um so dem Freunde der Natur bei der Auswahl des Pflanzenmaterials behilflich zu sein.

Sortiment O. **10 der schönsten Blütensträucher**

meiner Wahl für nur Mark 5,—

Eine seltene Gelegenheit, den Garten mit blühenden Gehölzen zu schmücken.

Zusammenstellungen von Ziergehölzen für bestimmte Zwecke.

Nähere Beschreibung der angeführten Sorten im alphabetischen Verzeichnis. (S. 88.)

Buntblättrige Gehölze.

Rot getönte:

Acer purp. Reitenbachi; plat. Schwedleri; purpurascens.
Amygdalus pers. atropurpurea.
Berberis vulg. atropurpurea.
Betula pub. atropurpurea.
Carpinus Bet. purpurea.
Corylus max. atropurpurea.
Fagus silv. purpurea; purpurea pendula.
Prunus Myrob. purpurea (Pissardi).
Quercus pedunc. atropurpurea.
Rosa rubrifolia.
Ulmus glabra coryl. purpurea.

Gelbe Töne:

Acer Neg. Odessanum; Worléei.
Alnus aurea.
Buxus aureo var.
Calluna vulg. aurea.
Catalpa bign. aurea.
Fraxinus excelsior fol. luteis.
Ligustrum vulg. aureum; ovalif. aureo-marg.
Philadelphus cor. aureus.
Sambucus nigra fol. luteis.
Sorbus aucup. fol. aureis.
Spiraea opulifolia lutea.
Symphoricarpus aur. reticulat.
Ulmus mont. vim. aurea; lutescens van Houttei. Dampieri var. Wredëi.

Weissl. Färbungen:

Acer dasyc. albo varieg.; Neg. argenteo varieg.; pseud. Leopoldi.
Halimodendron argenteum.
Hippophaë rhamnoides.
Pirus salicifolia.
Populus alba, alba pyramidalis.
Salix Friesiana u. repens argentea.
Sorbus Aria lutescens.
Tilia tomentosa; americ. Moltkei.

Punktierte und gestreifte Varietäten.

Acer dasyc. albo var.; Neg. aureo marg.; pseudopl. Handjery.
Ampelopis Henryana.
Cornus alba arg. marg.; alba Spaethi.
Evonymus jap. radicans arg. var.
Fraxinus americ. arg. marg.
Fraxinus pubescens Boscii aucubifolia.
Kerria jap. arg. variegata.
Ligustrum vulg. glaucum albo marg.
Ligustrum ovalif. aureo-marg.
Lonicera jap. aureo reticulata.
Quercus pulverulenta alba.
Sambucus nigra fol. marg.
Symphoricarpus orbic. aureo ret.
Ulmus camp. arg. marmoratat. mont. viminalis marg.

Kugelbäume.

Acer platanoides globosum.
Fraxinus excelsior globosa.
Prunus Chamaecer. salicifolia (fruticosa) und globosa.
Robinia pseudac. umbraculifera (inermis); Bessoniana.
Ulmus campestris umbraculifera.

Trauerbäume. (Siehe auch S. 115.)

Acer dasycarpum Wieri.
Betula verrucosa eleg. „Youngi".
Caragana arbor. pendula.
Corylus Avellana pendula.
Fagus silv. pendula und purpurea pendula.
Fraxinus excelsior pendula.
Malus pendula „E. Rathke".
Pirus salicifolia (pendula)
Prunus Chamaec. salicifolia.
Quercus pedunc. pendula.
Rosa pendula, Trauerrosen (siehe Rosen).
Salix babylonica u. vitellina pendula nova;
S. caprea pend.; S. Friesiana;
S. nigra pendula.
Sorbus aucup. pendula.
Ulmus mont. pendula.
Ulmus mont. horizontalis.

Gehölze mit pyramidalem Wuchs.

Betula verrucosa fastigiata.
Buxus sempervirens, Pyramiden.
Carpinus Betulus fastigiata.
Fagus silvatica und purpurea.
Ilex Aquifolium, I. Cassine und Perado.
Magnolia in Sorten.
Populus nigra pyramidalis; und laurifolia.
Quercus pedunc. fastigiata und fast. foliis punct.
Sorbus Aria lutescens.
Ulmus montana fastigiata;
U. Dampieri und var. Wredeï.

Zierfrüchtige Gehölze.

Berberis Aquifol.; Thunbergii; vulgaris; vulg. atropurp.
Cornus mas.; sanguinea
Cotoneaster microphylla; Simonsii.
Crataegus monog.; prunifolia und coccinea.
Cydonia (Chaenom.) jap.; Maulei; vulgaris.
Elaeagnus edulis (longipes).
Evonymus europaea.
Hippophaë rhamnoides.
Ligustrum vulgare.
Malus baccata; floribunda.
Morus alba.
Prunus Padus; Pissardi; intermedia virginiana.
Ribes aureum; nigrum.
Rosa cinnamomea; rugosa; rubrifolia.
Rubus phoenicolasius.
Sambucus nigra; racemosa.
Symphoricarpus orbiculatus; racemosus.
Viburnum Lantana; Opulus.

Gehölze mit hervorragend schöner Herbstfärbung.

Acer Ginnala; Negundo.
Amelanchier.
Ampelopsis quinquefol.; tric. Veitchi.; Veitchi purp.
Azalea mollis und pontica.
Berberis Aquif.; Neubertii; Thunbergii.
Cornus alba.
Cotoneaster Simonsii.
Crataegus prunifolia.
Fraxinus pubesc.; juglandif.; pub. Boscii. aucubaef.; Ornus u. longifolia.
Ligustrum vulgare italicum.
Myrica cerifera.
Quercus coccinea; palustris rubra.
Rhus Cotinus; glabra; Osbecki; typhina.
Ribes floridum.
Spiraea prunifolia.

Schlingpflanzen siehe Seite 116—117. **Schlingrosen** siehe Seite 76.

Schattensträucher.

Acer campestre.
Alnus glutinosa.
Amelanchier.
Berberis und Varietäten.
Carpinus Betulus.
Colutea arborescens.
Cornus alba und mas.
Corylus Avellana.
Diervilla trifid.
Forsythia.
Symphoricarpus.
Fraxinus Ornus.
Ligustrum und Varietäten
Lonicera.
Morus alba.
Philadelphus.
Prunus Padus und Mahaleb.
Ribes alpinum.
Rubus.
Sambucus; Spiraea Menziesii californica und sorbifolia.

Gehölze für trockenen, sterilen Boden.

Acer campestre und Negundo.
Ailanthus glandulosa
Amorpha.
Berberis in Sorten.
Betula.
Caragana.
Carpinus Betulus.
Ligustrum in Sorten.
Lonicera.
Colutea.
Corylus Avellana.
Elaeagnus.
Hippophaë rhamnoides.
Robinia Pseudacacia.
Rubus.
Rhus typhina.
Sambucus (Varietäten).
Symphoricarpus.
Ulmus campestris.

Zur Bepflanzung von Ufern u. sumpfigem Gelände.

Alnus glutinosa.
Betula.
Cornus in Sorten.
Corylus Avellana.
Fraxinus excelsior.
Ligustrum in Sorten.
Lycium.
Populus.
Quercus americana.
Sambucus in Sorten.
Rhus.
Salix in Sorten.
Tilia.
Ulmus.

Gehölze für Vogelschutz und Wildremisen.

Acer campestre.
Berberis in Sorten.
Buxus.
Carpinus.
Clematis, wilde.
Cornus mas.
Cotoneaster.
Crataegus in Sorten.
Cydonia jap. (Chaenomeles).
Elaeagnus edulis (longipes).
Fagus silvatica.
Gleditschia triacanthos.
Ligustrum vulgare.
Lonicera.
Pirus Malus in Sorten.
Quercus pedunculata.
Ribes in Sorten.
Rosa rugosa und Wildrosen.
Sorbus in Sorten,
Symphoricarpus.
Viburnum Opulus.

Für Felspartien und Böschungen.

Azalea mollis u. pontica.
Berberis Thunbergii.
Caragana pygmaea.
Cotoneaster in Sorten.
Clematis in Wildsorten.
Cytisus purp.
Daphne.
Diervilla canadensis.
Evonymus jap. radicans u. linearis.
Hedysarum.
Jasminum nudifl.
Potentilla fruticosa.
Lonicera spinosa Alberti; jap. aur.-retic.
Rosa, rankende.
Ribes alpinum.
Rubus, rankende.
Vinca major und minor.

Gehölze für Zierhecken.

Acer campestre.
Berberis in Sorten.
Buxus.
Carpinus Betulus.
Crataegus.
Cornus mas.
Deutzia.
Elaeagnus.
Evonymus.
Fagus sylvatica.
Ilex.
Ligustrum in Sorten.
Lonicera in Sorten.
Mahonia.
Philadelphus nanus.
Prunus cerasifera.
Prunus Mahaleb.
Ribes in Sorten.
Rosa, Wildrosen.

Gehölze für hohe, rauhe Lagen.

Acer campestre und platanoid.
Berberis-Arten.
Betula.
Cornus sanguinea.
Evonymus europaeus.
Fraxinus excelsior.
Ligustrum vulgare.
Lonicera.
Quercus pedunculata.
Ribes alpinum.
Rosa rugosa, Wildrosen.
Rubus-Arten.
Sambucus nigra.
Sorbus aucuparia.
Symphoricarpus orbiculatus.
Tilia parvifolia.
Ulmus montana und camp.
Viburnum Lantana.

Immergrüne Gehölze.

Berberis Neubertii; aquifolium; stenophylla.
Buxus sempervirens; angustifolia;
Buxus macrophylla; Handsworthi, aur. variegata.
Cotoneaster Simonsii.
Ilex Aquifolium; Cassine, Perado.
Rhododendron hybridum.
Hedera; (Vinca; Yucca. S. Staud.).

Treib-Gehölze.

Azalea.
Clematis Varietäten.
Deutzia crenata, gracilis Lemoinei usw.
Hydrangea paniculata.
Laburnum vulgare.
Magnolia.
Malus Scheideckeri u. floribunda.
Prunus triloba fl. pl. u. sinensis.
Paeonia arborea.
Rosen in Sorten.
Spiraea, verschiedene Sorten.
Staphylea.
Syringa in Sorten.
Viburnum.
Wistaria.

Ziergehölze, die mit Erdballen zum Versand kommen müssen.

Azalea mollis.
Betula verrucosa elegs. Youngi.
Buxus.
Carpinus Betulus fastigiata.
Clematis.
Cotoneaster horizontalis u. microphylla.
Fagus silv. atropurp.
Hedera.
Ilex.
Magnolia.
Paeonia arborea.
Quercus ped. fastigiata.
Rhododendron.
Wistaria.

Niedrig bleibende Gehölze,

die sich zur Vorpflanzung eignen.

Amorpha canescens.
Azalea mollis.
Berberis-Arten.
Buxus.
Chaenomeles.
Clethra alnifolia.
Coronilla.
Cotoneaster.
Cytisus-Arten.
Deutzia.
Diervilla.
Fontanesia.
Hedysarum.
Paeonia arborea.
Rhododendron.
Rosa.
Spiraea-Arten.

Sortiment O. 10 der schönsten Blütensträucher meiner Wahl für nur Mark 5,—

Eine seltene Gelegenheit, den Garten mit blühenden Gehölzen zu schmücken.

Ziergehölze als Bienenweidepflanzen.

Nur diejenigen Pflanzen, bei denen bis jetzt Bienenflug beobachtet wurde, sind nebst den ungefähren je nach der Witterung sich etwas verschiebenden Blütezeiten im folgenden aufgeführt.
Nähere Beschreibung entnehme man dem alphabetischen Verzeichnis.

Acer campestre	Mai
„ dasycarpum	April
„ platanoides	April-Mai
„ Pseudoplatanus	Mai
Aesculus Hippocastanum	Mai-Juni
Ailanthus glandulosa	Juli
Alnus glutinosa	März-April
„ incana	„ „
Amelanchier	Mai
Amorpha fruticosa	Juni-Juli
Amygdalus persica	April-Mai
Berberis Aquifol.	Mai
Betula verrucosa	April-Mai
Caragana arborescens	Mai-Juni
Cornus mascula	März-April
Corylus Avellana	„ „
„ Colurna	„ „
Crataegus	Mai-Juni
Daphne Mezereum	März-April
Deutzia	Juni
Diervilla	Juni-Juli.
Gleditschia triacanthos	„ „
Hedysarum multijugum	Juni
Koelreuteria paniculata	Juli-Aug.
Ligustrum	Juni-Juli
Lonicera	Mai-Juni
Lycium	Juli-Sept.
Pirus Malus (Aepfel)	Mai
„ Pirophorum (Birnen)	April-Mai
Populus fastigiata (dilitata)	März-April
Prunus armeniaca (Aprikosen)	April
„ avium (Süsskirschen)	April-Mai
„ cerasifera	April
„ Cerasus (Sauerkirschen)	Mai
„ dasycarpa	Mai
„ Mahaleb	Apri-Mai
„ oeconomica, insiticia (Pflaumen)	April-Mai
„ Padus	Mai
Rhamnus Frangula	Juni-Sept.
Rhus glabra	Juli
Ribes Grossularia (Stachelbeeren)	April-Mai
„ rubrum (Johannisb.)	April
Robinia Pseudacacia	Juni
„ viscosa	Juni
Rosa	Juni-Juli
Rubus fruticosus (Brombeeren)	Juni-Juli
„ idaeus (Himb.)	Mai-Juli
Salix alba britzensis männl.	Ende März-Mai
„ candida	„
„ caprea	„
„ acutifol. (violacea)	„
Sophora japonica	August
Sorbus	Mai
Symphoricarpus	Juni-Oktober
Tilia	E. Juni-A. August
Ulmus campestris	E. März-April
„ montana	März-April
Viburnum Opulus	E. Mai-Juni

10 Stück in 10 Sorten	meiner Wahl in verschiedener Blütezeit	ℳ 5,—
25 „ „ 25 „	„ „ „ „ „	„ 12,—
50 „ „ 50 „	„ „ „ „ „	„ 25,—
100 „ „ 25 „	in ununterbrochener Blütenfolge v. Frühjahr bis Herbst	„ 40,—

Stauden als Bienenweidepflanzen,

siehe in meiner Abteilung **„Stauden“**.

Einjähr. Sommerblumen als Bienenweidepflanzen.

(Nähere Beschreibung in meinem Spezial-Samenverzeichnis).

Wie immer grossartig zufriedengestellt.	Mit der Frühjahrsbestellung war ich sehr zufrieden.
Wigstein, 21. 10. 11. Hochachtend P.	Langenau (Böhmen), 30. 9. 11. Hochachtend J. S.

Gehölze mit hervorragend schönen Blüten.

Beschreibung und Preise siehe im alphabetischen Verzeichnis Seite 88—110.

Erklärung: **V** = Vorstrauch; **M** = Mittelstrauch; **D** = Deckstrauch; **H** = Hochstamm; **S** = Solitär; **h** = Halbhochstamm.

a. Frühjahrsblüher.

	Farbe der Blüte	Verwendung als
Aesculus rubicunda	rot	H
Amelanchier canad.	weiss	M
Amygdalus pers. atrop.	rosa	M
Azalea mollis	div. Farben	V
„ pontica	„	V
Berberis Aquifolium	gelb	VS
Caprifolium flavum	„	
Caragana Chamlagu	gelbbraun	h
Chaenomeles (Cydonia)	rosa, rot	
Chionanthus virginica	weiss	S
Cornus mas	gelb	DMS
Crataegus mon. kerm. pl.	karmin	D
„ „ fl. alb. pl.	weiss	DH
Cydonia japonica	rosa u. rot	VS
Cytisus purpureus	purpurrot	Vh
Daphne Mezereum	rosa	V
„ „ fl. albo	weiss	V
Deutzia cren. alb. pl.	„	M
„ „ rub. pl.	rot	M
„ grac.	weiss	V
„ hybr. Lem.	„	V
„ parvifl.	„	V
Diervilla	div. Farben	VM
Exochorda grandiflora	weiss	VS
Forsythia Fortunei	gelb	MS
„ intermedia	„	VM
„ suspensa	„	MD
„ viridissima	„	MD
Fraxinus Ornus	weiss	D
Halesia tetraptera	„	V
Halimodendron argent.	hell violett	hV
Jasminum nudifl.	gelb	
Kerria jap. fl. pl.	„	V
Laburnum Adami	hellrot	D

	Farbe der Blüte	Verwendung als
Laburnum alpinum	gelb	MD
„ vulgare	„	D
Lonicera Alberti	rosa	V
„ Ledebouri	gelb u. rot	
„ fragrant.	weiss	VM
„ tat. alb.	„	D
„ speciosa	rot	D
Magnolia	div. Farben	S
Paeonia arborea	„	S
Philadelphus cor. fl. pl.	weiss	VM
„ „ fol. aur.	„	V
„ „	„	MD
Pirus floribunda	rosa	MV
„ Niedzwetzkyana	dunkelrot	Mh
„ Scheideckeri	rosa	MV
„ spectabilis	„	MV
„ Toringo	„	MV
Prunus acida fl. albo pl.	weiss	MHh
„ serrulata	rosa	MHh
„ Chamaec.	weiss	Hh
„ jap. fl. albo pl.	„	Vh
„ „ „ roseo pl.	rosenrot	Vh
„ triloba	rosa	VHh
Rhododendron hybr.	div. Farben	Vh
Ribes Gordonianum	rötlich	M
„ sanguineum	rosa	MV
„ atrorubens	rot	MV
Robinia hispida	rosa	VHh
Spiraea	div. Farben	Vh
Staphylea colchica	weiss	V
Syringa	div. Farben	MD
Viburnum Opulus sterile	weiss	MHh
Wistaria (Glycine)	blau	
Xanthoceras sorbifolia	weiss	V

b. Sommerblüher.

	Farbe der Blüte	Verwendung als
Amorpha fruticosa	violett	M
Buddleia intermedia	„	M
Calycanthus floridus	braun	V
Catalpa Bungei (bignonioïdes)	weiss mit rötlich	S
Ceanothus americanus	weiss	V
„ andere Sorten	rosa u. blau	V
Clematis	div. Farben	V
Clethra alnifolia	weiss	V
Colutea arborescens	gelb	DM
„ orientalis	braunrot	DM
Coronilla Emerus	gelb	V
Weigelia Eva Rathke	dunkelrot	V
Genista tinctoria	gelb	V
Hedysarum multijugum	karm.-purp.	V
Hydrangea radiata	weiss	M

	Farbe der Blüte	Verwendung als
Kerria japonica fl. pl.	gelb	VM
Koelreuteria paniculata	„	M
Ligustrum-Arten	weiss	V
Lonicera fuchsioïdes	rot	
Potentilla fruticosa	gelb	V
Prunus serotina	weiss	MD
Rhodotypus kerrioïdes	„	VM
Robinia neo-mexicana	rot	D
„ Pseudacacia	weiss	DH
„ viscosa	rosenrot	HD
Rubus odoratus	rot	VS
Sambucus racemosus	„	D
„ canadensis	weiss	D
Spiraea	div. Farben	VM
Tamarix in Sorten	rosa	VM

c. Herbstblüher.

	Farbe der Blüte	Verwendung als
Aralia chinensis	weiss	S
Caprifolium fuchsioïdes siehe Schlingpflanzen	ziegelrot	
Ceanothus i. verschiedenen Sorten	rosa u. blau	V

	Farbe der Blüte	Verwendung als
Clematis paniculata (siehe Schlingpflanzen)	weiss	
Hibiscus in versch. Sorten	weiss, rot, lila	
Hydrangea paniculata		V
grandiflora	weiss	VS

Um meiner geehrten Kundschaft das Auffinden der von mir empfohlenen Ziergehölze zu erleichtern, gebe ich nachfolgend eine

Aufstellung der deutschen Namen.

Ahorn — Acer.
Akazie — Robinia.
Alpenrose — Rhododendron.
Apfel — Pirus Malus.
Aprikose — Prunus.
Aralie — Aralia.
Azalie — Azalea.
Berberitze (Sauerdorn) — Berberis.
Besenheide — Calluna.
Besenstrauch — Genista.
Birke — Betula.
Birne — Pirus.
Blasenstrauch — Colutea.
Blutbuche — Fagus silvatica purpurea.
Bocksdorn — Lycium.
Buche — Fagus.
Brombeere — Rubus.
Buchsbaum — Buxus.
Christusdorn — Gleditschia.
Deutzie — Deutzia.
Eberesche — Sorbus.
Efeu — Hedera.
Eibisch — Hibiscus.
Eiche — Quercus.
Erle — Alnus.
Erbsenbaum — Caragana.
Essigbaum — Rhus.
Esche — Fraxinus.
Faulbaum — Rhamnus.
Felsenbirne — Amelanchier.
Felsenstrauch — Azalea.
Felsenmispel — Cotoneaster.
Flieder — Syringa.
Flügelnuss — Pterocarya.
Forsythie — Forsythia.
Fünffingerstrauch — Potentilla.
Gagelstrauch — Myrica.
Gartenhortensie — Hydrangea.
Geissklee — Cytisus.
Gelbhorn — Xanthoceras.
Geweihbaum — Gymnocladus.
Gewürzstrauch — Calycanthus.
Goldregen — Laburnum.
Götterbaum — Ailanthus.
Glycine — Wistaria.
Hainbuche — Carpinus.
Hartriegel — Cornus.
Haselstrauch — Corylus.
Heckenkirsche — Lonicera.
Heide — Erica.
Hickorynuss — Carya.
Himbeere — Rubus.
Holunder — Sambucus.
Hopfenstrauch — Ptelea.
Hülsenstrauch — Ilex.
Jasmin — Jasminum.
Jelängerjelieber — Lonicera Caprifolium.
Johannisbeere — Ribes.
Jungfernwein — Ampelopsis.
Kastanie, essbare — Castanea, **Rosskastanie** — Aesculus.
Kellerhals — Daphne.
Kirsche — Prunus.
Korkbaum — Phellodendron.
Kornelkirsche — Cornus mas.
Kreuzdorn — Rhamnus.
Kronenwicke — Coronilla.
Liguster — Ligustrum.
Linde — Tilia.
Magnolie — Magnolia.
Maiblumenstrauch — Clethra.
Maiglöckchenbaum — Halesia.
Mandel — Amygdalus.
Mandelaprikose — Prunus triloba.
Mannaklee — Hedysarum.
Maulbeere — Morus.
Mispel — Mespilus.
Oelweide — Elaeagnus.
Osterluzei — Aristolochia.
Papiermaulbeerbaum — Broussonetia.
Pappel — Populus.
Paulownie — Paulownia.
Perückenstrauch — Rhus.
Pfeifenstrauch — Philadelphus.
Pfeifenwinde — Aristolochia.
Pfingstrose — Paeonia.
Pfirsich — Amygdalus.
Pflaume — Prunus.
Pimpernuss — Staphylea.
Platane — Platanus.
Prachtspiere — Exochorda.
Quitte — Chaenomeles.
Quitte — Cydonia.
Ranunkelstrauch — Kerria.
Rosa — Rosa.
Rosskastanie — Aesculus.
Rotbuche — Fagus silvatica.
Rotdorn — Crataegus.
Rüster — Ulmus.
Salzstrauch — Halimodendron.
Sanddorn — Hippophaë.
Säckelblume — Ceanothus.
Sauerdorn — Berberis.
Seidelbast — Daphne.
Sophore — Sophora.
Sumach — Rhus.
Scheinkerrie — Rhodotypus.
Scheinquitte — Chaenomeles
Schneeball — Viburnum.
Schneebeere — Symphoricarpus.
Schneeflockenbaum — Chionanthus.
Spierstrauch — Spiraea.
Spindelbaum — Evonymus.
Tamariske — Tamarix.
Traubenkirsche — Prunus Padus.
Trompetenbaum — Catalpa.
Tulpenbaum — Liriodendron.
Waldrebe — Clematis.
Walnuss — Juglans.
Weichsel — Prunus Mahaleb.
Weide — Salix.
Weigelie — Diervilla.
Weissbuche — Carpinus.
Weissdorn — Crataegus.
Wilder Jasmin — Philadelphus.
Wilder Wein — Ampelopsis.
Wistarie — Wistaria.
Ulme — Ulmus.
Unform — Amorpha.

Partie-Preise:

Bleibt die Sortenwahl mir überlassen, so liefere ich unter möglichster Berücksichtigung der Wünsche meiner geehrten Auftraggeber:

Ziersträucher nach meiner Wahl	100 Stück ℳ	30— 40
„ bessere, nach meiner Wahl	100 „ „	45— 50
„ „ teils Veredelungen	100 „ „	55— 65
„ „ feinste und edelste Arten	100 „ „	75—100
„ mehrmals verpflanzte, starke Exemplare	100 „ „	125—300
Zierbäume in Hochstamm, Halbstamm und Pyramidenform	100 „ „	100—150
„ „ „ „ „ „ stärkere	100 „ „	175—400
„ „ „ „ „ „ **extra stark, mehrmals verpflanzt**	per Stück ℳ	5— 25

Für Gartenanlagen empfehle ich folgende sorgfältigst zusammengestellte Sortimente:

Ziersträucher.

1 Sortiment	10 Stück in	10 Sorten	ℳ 4,—
„	25 „ „	12 „	„ 8,—
„	25 „ „	25 „	„ 10,—
„	50 „ „	25 „	„ 18,—
„	100 „ „	25 „	„ 35,-
„	50 „ „	50 „	„ 30,—
„	100 „ „	50 „	„ 50,—
„	100 „ „	100 „	„ 75,—

Bei Bestellungen wolle man mit angeben, ob Blüten- oder Decksträucher, stark oder schwachwachsend (niedrig bleibend); ob für sonnige oder schattige Lage bestimmt.

Laubholz-Sortiment.

Alphabetisch geordnet.

Zusammengestellt nach der neuen Laubholzbezeichnung von **Beissner, Schelle** und **Zabel.**

	Preis 1 Stück ℳ
Acanthopanax ricinifolium (*Dcne u. Planch*). Stachelkraftwurz mit grossen fächerförmigen Blättern, bis 2 m hoch, siehe auch Aralia Maximowiczi	0,75—3,00
Acer *L.* **Ahorn** (Aceraceae).	
„ **campestre.** *L.* Feld-Ahorn, eignet sich besonders zu Unterpflanzungen (s. a. Zierb.)	0,40—0,75
„ **circinatum.** *Pursch.* Rundblättriger Ahorn. Hübscher Strauch	0,50—0,75
„ **dasycarpum.** *Ehrh.* Silber-Ahorn. Wegen der Belaubung sehr geschätzter Parkbaum (s. a. Zierbäume)	0,40—1,50
„ „ **albo varieg.** *Späth.* Weissbunt belaubt. Sehr wirkungsvoll als Einzelpflanze	0,75—2,00
„ „ **Wieri.** *Hrt.* Mit tiefgeschlitzten Blättern. Ein prächtiger Solitär- und Hängebaum (s. a. Zierbäume)	0,75—2,00
„ **Ginnala.** *Maxim.* Schöner Zwergbaum mit prachtvoller Herbstfärbung der Blätter	0,40—1,00
„ **laetum rubrum.** *Kirchner.* (A. colchicum rubrum, *hort.).* Rottriebiger kolchischer Ahorn	0,60—1,50
„ **Negundo** *L.* Eschen-Ahorn. Durch seine lichtgrüne Belaubung, die im Herbste flammend gelb wird, ist er ein Parkbaum I. Klasse. (Siehe auch Zierbäume)	0,40—0,75
„ „ **aureo marginatum.** *(Dieck).* Starkwüchsiger als der weissbunte Eschenahorn. Die gelbbunten Blätter verleihen der Pflanze ein prächtiges Aussehen. (Siehe auch Zierbäume)	0,75—1,50

	Preis 1 Stück ℳ
Acer (Fortsetzung).	
„ **Negundo argenteo-variegatum.** *Bon.* Weissbunter E.-A. Lässt sich in jeder Anlage, infolge seiner leichten gefälligen Belaubung mit Vorteil verwenden. Eins der besten buntlaubigen Gehölze. (Siehe auch Zierbäume)	0,75—1,50
„ „ **Odessanum.** *Rothe.* Neue kräftig wachsende Spezies mit leuchtend gelber Belaubung (s. a. Zierbäume)	1,25—1,50
„ **pennsylvanicum.** *L.* (striatum). Sehr beliebt, die Rinde des Stammes und der Aeste ist mit weissen Längsstreifen geschmückt, was besonders im Winter vorteilhaft hervortritt	0,60—1,50
„ **platanoides.** *L.* Spitz-Ahorn. Vorzüglicher Alleebaum mit frischgrünem, schattenspendendem Laube (s. a. Zierbäume)	0,40—0,60
„ „ **globosum.** *Nich.* Kugel-Ahorn. Bildet regelmässig runde Kronen, daher auch als Alleebaum sehr zu empfehlen. (Siehe auch unter Zier- und Alleebäumen) . .	0,75—2,00
„ „ **Lorbergi.** *V. Houtte.* Blätter beinahe bis zum Grunde geteilt, oben gezackt. Interessanter Ahorn	0,75—1,50
„ „ **purpureum Reitenbachi.** *Nich.* Laub beim Austreiben purpurrot, später ganz schwarzrot werdend. Der dunkellaubigste Ahorn (s. a. Zierbäume)	0,75—1,50
„ „ **Schwedleri.** *Koch.* Wirkt mit seinen blutroten Zweigspitzen ausgezeichnet und ist vor allem hochstämmig gut zu verwenden (s. a. Zierbäume)	0,75—1,75
„ **Pseudoplatanus.** *L.* Berg-A. Alleebaum I. Klasse. In grösseren Anlagen sowie in Parks unentbehrlich, aber auch einzeln gepflanzt ein prächtiger Schattenbaum. Siehe Alleebäume S. 111	0,40—0,75
„ „ **purpurascens.** *Pax.* Von dunkelroter Färbung. (Siehe auch unter Zierbäume)	0,75—1,25
„ „ **„Handjeryi“** (Prinz Handjery). *Späth.* Blattfärbung der jungen Triebe von Rosa in Ziegelrot übergehend, später werden die Blätter grün und gelbgrau-marmoriert	0,75—1,50
„ „ **Leopoldi.** *Lem.* Leopolds B.-A. Ein grossartiger, weissbunter Ahorn. Als Einzelpflanze sehr zu empfehlen (s. a. Zierbäume)	0,75—2,00
„ „ **„Simoni“** (Simon Louis frères). *Deegen.* Die wunderbare Blattfärbung, welche in purpur und weissgrünen Tönen schillert, macht diesen Ahorn zu einem unserer schönsten bunten Gehölze	0,75—2,00
„ „ **Worléei.** *H. Ohlendorff.* Sehr wertvoller gelbblättriger Ahorn mit gutem Wuchs (s. a. Zierbäume)	0,75—2,00
Aesculus. *L.* **Rosskastanie** (Hippocastanaceae).	
„ **Hippocastanum.** *L.* Gewöhnliche R. Als Allee- und Schattenbaum allgemein bekannt und beliebt	Siehe unter Zierbäume S. 114.
„ **rubicunda.** *Loisl.* Rotblühende R. Wegen der Blüte ein sehr beliebter Allee- und Solitärbaum.	
„ **macrostachya.** *Mchx.* (parviflora Walt.) Eine strauchige Art mit hübschem weissem Blütenflor im Juli—Aug.	1,50—2,00
Ailanthus. *Desf.* **Götterbaum.** (Siehe auch unter Zierbäume). (Simarubaceae).	
„ **glandulosa.** *Desf.* Echter G. Prachtvoller Baum. Die sehr grossen gefiederten Blätter fallen dem Beschauer sofort ins Auge. Ist sowohl als Hochstamm wie strauchartig in grossen Gehölzgruppen zu empfehlen. Auch für sehr trockenen Boden geeignet	0,75—1,25
Alnus. *Gärtn.* **Erle** (Betulaceae).	
„ **glutinosa.** *Gärtn.* Schwarzerle. In feuchten Lagen gut verwendbar. (Siehe auch Zierbäume)	0,50—1,00
„ „ **aurea.** *Versch.* Golderle. Prachtvoll! Als Pyramide auf Rasenplätze gepflanzt, kommt die goldgelbe Belaubung am vorteilhaftesten zur Geltung	0,75—2,00
„ **incana.** *W.* Nordische Weisserle. Für Höhenlagen sehr angebracht (s. a. Zierbäume)	0,50—1,00
„ „ **laciniata.** *Hrt.* Geschlitztblättrige W.-E. Eines der zierlichsten Gehölze . . .	0,75—1,50
Amelanchier. *Med.* **Felsenbirne** (Rosaceae).	
„ **canadensis.** *Med.* Blüht im zeitigen Frühling in weissen Trauben	0,40—0,60
„ **vulgaris.** *Mch.* Gemeine Felsenbirne	0,40—0,60
Amorpha. *L.* **Unform.**	
„ **fruticosa.** *L.* Falscher Indigo. Schnellwachsender, feinbelaubter Strauch, wird von Bienen gern aufgesucht	0,40—0,50
Ampelopsis. *Mchx.* **Jungfernwein** (Vitaceae).	
„ **aconitifolia dissecta.** *Hrt.* Mit geschlitzten Blättern	Siehe unter Schlingpflanzen Seite 116.
„ **radicantissima** (hederacea) der beste Kletterwein	
„ „ **minor.** *Zab.* (muralis) mit kleinen Blättern, selbstklimmend	
„ „ **Engelmannii.** selbstklimmend	
„ **Henryana.** Neuheit. Buntbl. wilder Wein. Aus China eingeführt. In der Jugend vor Frost zu schützen	
„ **tricuspidata Veitchii.** *Hrt.* (Vitis Veitchii) zierliche Kletterpflanze mit grünen Blättern, die sich im Herbst prachtvoll rot färben; zur Bekleidung von Mauern geeignet	
„ „ **purpurea.** Eine rotblättrige Abart des vorigen.	

Preis 1 Stück *M*

Amygdalus. *L.* **Mandel. Pfirsich** (Rosaceae).

„ **persica atropurpurea.** *Hrt.* Blutpfirsich. Durch schönes purpurrotes Laub. die rosafarbigen Blüten, sowie die roten Früchte, welche genießbar sind, ist dieser Pfirsich eine Zierde unserer Gärten und Anlagen . . . . 0,75—1,50

Aralia. *L.* **Aralie** (Araliaceae).

„ **chinensis.** *L.* (Dimorphanthus mandschuricus Max.). Mit doppelt gefiederten Blättern. Blüht grünlich-weiss im August-September. Als Einzelpflanze vorzüglich geeignet . . . . 0,75—3,00

„ **Maximowiczi.** *V. H.* Sie ist die beste unserer Freiland-Aralien. Siehe **Acanthopanax ricinifolium** . . . . 0,75—3,00

Aristolochia. *L.* **Osterluzei** (Aristolochiaceae). (S. Schlingpflanzen.)

„ **Sipho** (macrophylla). Eine der schönsten Schlingpflanzen mit sehr grossen herzförmigen Blättern . . . . 1,50—2,50



Azalea. *L.* **Azalee. Felsenstrauch** (Ericaceae). (Siehe Abbildung.)

„ **mollis.** *Bl.* (bot: Rhododendron sinense). Gehört zu unseren schönsten Frühlingsblühern. Entzückt durch die prächtige Farbenschattierung der Blumendolden, welche die Pflanzen vollständig bedecken, jeden Beschauer. Lässt sich auch ausgezeichnet zur Gruppenpflanzung verwenden.

„ **pontica** (bot: Rhod. flavum *C. Don.*). Pontischer Felsenstrauch. Ebenso empfehlenswert wie die vorige Sorte.

Preis 1 St. jeder Sorte *M* 0,75 bis *M* 2,—. 100 St. *M* 60,00—175,00.

Berberis. *L.* **Berberitze** Sauerdorn. (Berberidaceae.)

„ **Aquifolium.** *Prsh.* Gemeine Mahonie. Ziert durch glänzende, immergrüne Blätter. Sowohl für Steinpartien als auch für schattigen Standort zur Anpflanzung geeignet . . 0,40—0,75

„ **Neubertii.** *Lem.* Neuberts Berberitze. Halb-immergrüner Strauch mit lederartig graugrünen Blättern . . . . 0,50—0,75

„ **buxifolia,** *Poiret* (B. dulcis), niedrige, fast immergrüne Art, mit ovalen Blättern . . 0,40—0,60

„ **ilicifolia,** fast immergrün, grossblättrig . . . . 0,40—0,60

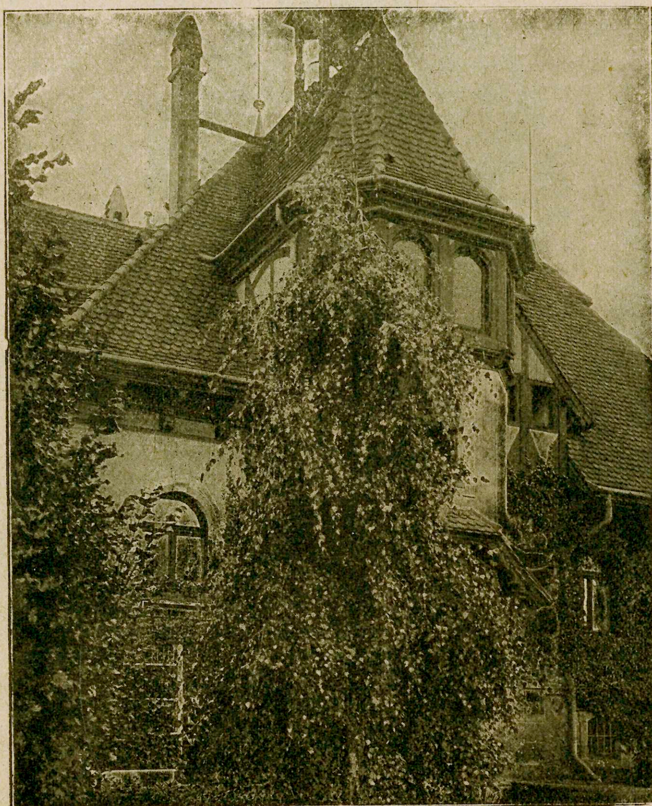
„ **stenophylla,** niedriger hübscher Strauch, mit immergrünen, schmalen Blättern . . . 0,40—0,60

„ **Thunbergii.** *DC.* Thunbergs B. Niedrig bleibend. Aeusserst harter Vorstrauch. Entzückt durch Blütenreichtum, korallenrote Früchte und wunderbare Herbstfärbung der Blätter . . . . 0,40—0,75

„ **vulgaris.** *L.* Gemeine Berberitze. Mit gelben Blütentrauben und roten Beeren, welche auch zum Einmachen benutzt werden . . . . 0,40—0,60

„ „ **atropurpurea.** *Htr.* Blutberitze. Auf dem schönen dunklen Laub nehmen sich die goldigen Blüten recht vorteilhaft aus . . . . 0,40—0,75

	Preis 1 Stück *M*
Betula. *L.* **Birke** (Betulaceae). (Siehe auch unter Zierbäume.)	
„ **verrucosa.** *Erh.* (B. alba *L.*) Gemeine Weissbirke	0,40—0,75
„ „ **fastigiata.** *Hrt.* Bildet hübsche Pyramiden, 2—2,50 m hoch	2,50—4,00
„ **pubescens atropurpurea.** *Hrt.* Blutbirke mit purpurroten, im Sommer schwarzroten Blättern (s. a. Zierbäume)	1,75—5,00



Hängebirke Betula verrucosa eleg. „Youngi" vor meinem Wohnhaus in Tolkewitz.

Betula, verrucosa elegans „Youngi". *Hrt.* **Hängebirke.**

Die stark hängenden zierlichen Zweige verleihen dieser Birke ein prächtiges Aussehen. Sie ist ein Schmuckstück für jeden Garten. Prächtiger Einzelbaum.

		Preis 1 Stück *M*
Wird nur mit Erdballen versandt, da sie ohne	200—250 cm hoch	2,50—3,00
Ballen nicht anwachsen, auch ist Frühjahrs-	250—275 „ „	4,00—6,00
pflanzung anzuraten.	275—300 „ „	7,00-10,00

Broussonetia papyrifera. *Vent.* **Papiermaulbeerbaum** (Moraceae). Schöne Dekorationspflanze mit graugrünen, feigenlaubähnlichen Blättern	0,50—1,00
Buddleia. *L.* **Buddleie** (Loganiaceae).	
„ **intermedia.** *Carr.* Mit wohlriechenden, violetten Blüten	0,50—0,60

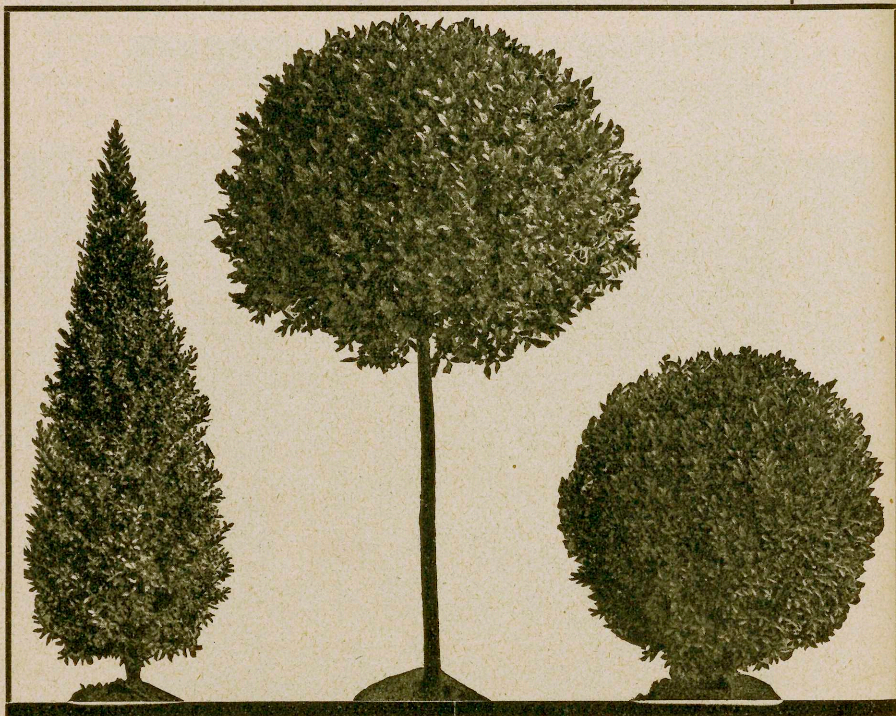
Preis 1 Stück *M*

Buxus sempervirens. *L.* (arborescens.) **Buchsbaum** (Buxaceae).

Schöner, immergrüner Strauch, der gegen Staub und Russ unempfindlich ist und auch im Schatten, sowie in hochumbauten Gärten gut gedeiht.

In folgenden Sorten und nachstehenden Formen vorhanden:

„ **angustifolia.** *Hrt.* Schmalblättriger Buchsbaum.
„ **macrophylla.** *Hrt.* Grossblättriger Buchsbaum.



Buxus-Pyramide. **Buxus-Kronen-Bäumchen.** **Buxus-Kugel-Bäumchen.**

Pyramiden, schön gezogen und geschnitten:

	1 Stück *M*
60—80 cm hoch	3,00—5,00
80—100 „ „	5,00—7,00
100—120 „ „	7,00—9,00
120—130 „ „	9,00—11,00
130—140 „ „	11,00—13,00
140—150 „ „	13,00—16,00
160—170 „ „	17,00—20,00

Kugel-Buxus, geschnitten:

	1 Stück *M*
25—30 cm hoch, 25 cm breit	3,00—4,00
35—40 „ „ 30 „ „	4,00—5,00
40—50 „ „ 35 „ „	5,00—7,00
50—60 „ „ 40 „ „	8,00—10,00

Kronenbäume (40—60 cm Stammhöhe):

	1 Stück *M*
20—30 cm Kronenbreite	5,00—7,00
30—40 „ „	7,00—10,00
40—50 „ „	10,00—14,00
50—60 „ „	14,00—20,00

Büsche, nicht geschnitten:

	1 Stück *M*
20—30 cm hoch, 25 cm breit	2,00
30—40 „ „ 30 „ „	2,00—4,00
40—50 „ „ 35—50 cm breit	4,50—6,00

Buxus, zu Einfassungen. Siehe auch Seite 118 . . . per lfdr. mtr.	0,60—0,75
„ **aureo-variegata.** Späth. Prächtiger goldbunter Buxus	1,75—6,00
„ **Handsworthi.** *Hrt.* B. v. Handsworth. Mit steifem, aufrechtem Wuchs	1,50—5,00

Blütenbäume!

Die hochstämmigen Blütenbäumchen sind ein reizender Schmuck des Gartens. Wer hat nicht schon die wunderhübschen rosablühenden Mandelbäumchen bewundert oder den duftenden Flieder und die prachtvollen Gartenhortensien mit den weissen Blütensträussen! Ganz besonders empfehle ich:

Akazien
Flieder
Gefüllte Zierkirschen
Goldregen
Japanische Zierkirschen
Zieräpfel
Prunus triloba
(Mandelbäumchen)
Rotdorn
Schneeball
Weissdorn
Zierpflaumen

Hochstämme pro Stück *M* 1,50 bis 3,—, je nach Stärke. Niedrige Sträucher pro Stück 40—75 ₰.

Preis 1 Stück *M*

Calluna. *Sal.* Besenheide, siehe Erica.

Calycanthus. *L.* **Gewürzstrauch** (Calycanthaceae).

„ **floridus.** *L.* Reichblühender Gewürzstrauch. Mit hübschem Blatt und wohlriechenden Blüten gezierter Strauch . . . . . . 0,50—0,75

Caprifolium. (Siehe Lonicera und Schlingpflanzen).

Caragana. *Lam.* **Erbsenbaum** (Papilionaceae).

„ **arborescens.** *Lam.* Baumartiger, guter Deckstrauch, auch als Bäumchen in grösseren Gruppen zu empfehlen . . . . . . 0,40—0,75

„ „ **pendula.** *Hrt.* Für Felsenanlagen passend. (Solitär- und Hängebaum Seite 116) 1,50—3,00

„ **Chamlagu.** *Lam.* Chinesischer E. Mit schön grünglänzender Belaubung und leicht überhängenden Zweigen. Blüten erst blassgelb, später rötlich. **Halbstämme** . . 1,25—2,00

„ **pygmaea.** *DC.* Halbstämmig veredelt bildet er auch einen niedlichen Trauerbaum. **Hoch- und Halbstämme** . . . . . . 1,00—2,00

Carpinus. *L.* **Weissbuche, Hainbuche** (Betulaceae).

„ **Betulus.** *L.* Gemeine Weissbuche. Als Unterholz zu verwenden. (Siehe auch Heckenpflanzen) . . . . . . 0,40—1,00

„ „ **purpurea.** *Hrt.* Mit rötlicher Belaubung . . . . . . 0,75—1,50

Carpinus Betulus fastigiata. *Hrt.*

Pyramiden-Weissbuche. Eignet sich besonders als Einzelpflanze, wird in grösseren Exemplaren mit Erdballen geliefert.

150—175 cm hoch	Stück *M* 1,00—1,75	ohne Ballen
180—200 cm hoch	Stück *M* 2,00—3,00	ohne Ballen
200—225 cm hoch	Stück *M* 6,00—8,00	mit Ballen
225—250 cm hoch	Stück *M* 8,00—10,00	mit Ballen

Castanea. *Mill.* **Essbare Kastanie** (Fagaceae). (Siehe auch unter Zierbäume Seite 114).

„ **vesca.** *Gärt.* (G.). Die stattliche Belaubung berechtigt diese Kastanie zu einem bevorzugten Platz in den Anlagen . . . . . . 0,50—2,00

Catalpa. *Scop.* **Trompetenbaum.** (Bignoniaceae).

„ **speciosa.** *J. A. Warder.* Die härteste Art, sehr zu empfehlen. Bildet in unserem Klima auch noch hübsche Hochstämme, welche mit ihrer imposanten Belaubung in der Tat prachtvolle Schmuckbäume darstellen . . . . . . 0,50—1,50

„ **Bungei.** *Meyer.* (C. syringifolia). Nordamerikanischer Trompetenbaum mit grossen, herzförmigen Blättern. Blüht im Juni-Juli weiss mit gelblich-rötlicher Zeichnung 0,50—0,75

„ **bignonioides aurea.** *Hrt.* Mit gelber Belaubung. Sehr schön . . . . . . 1,50—2,50

Ceanothus. *L.* **Säckelblume** (Rhamnaceae).

„ **americanus.** *L.* Amerikanische Säckelblume. Blüht bläulichweiss, fast den ganzen Sommer hindurch . . . . . . 0,40—0,60

Cercidiphyllum. **Cercidiphyllum** (Trochodendraceae).

„ **japonicum.** *S. et Z.* Schön. Pyramidal wachsend. Blätter herzförmig. Eine japanische Neueinführung . . . . . . 0,75—1,50

Cerasus. (Siehe Prunus).

Chaenomeles. Lindl. **Scheinquitte** (Rosaceae).

„ **japonica.** *Lindl.* (syn.: Cydonia japonica). Die japanische Quitte ist eine der schönsten Blütensträucher. Die im Mai erscheinenden feuerroten Blüten sind von sehr hohem Effekt. Kann nicht genug empfohlen werden . . . . . . 0,50—0,75

„ **Maulei.** *Lav.* Die korallenroten Blumen machen diesen Strauch besonders wertvoll 0,50—0,75

Chionanthus virginica. *L.* **Schneeflockenbaum** (Oleaceae).

Wegen seiner schönen Belaubung und den schönen weissen, im Sommer erscheinenden Blütenspitzen sehr zu empfehlen . . . . . . 1,50—3,00

Clematis (Ranunculaceae). Waldrebe.

„ **-Hybriden.** In nur grossblumigen, vorzüglichen Sorten in Töpfen . . . . . .

Clematis Jackmanni.

Unsere bekannteste und beliebteste blaublühende, grossblumige und reichblühende Clematis. In Töpfen . . . . . .

Siehe Schlingpflanzen S. 116.

	Preis 1 Stück ℳ
Clethra alnifolia. *L.* **Maiblumenstrauch** (Clethraceae).	
Eignet sich als Einzelpflanze oder als Vorpflanze, wo die maiblumenähnlichen Blüten richtig zur Geltung gelangen	0,50—0,75
Colutea. Blasenstrauch (Leguminosae).	
„ **arborescens.** *L.* Wächst sehr rasch und ist fast den ganzen Sommer über mit gelben Blüten übersät	0,40—0,60
„ **orientalis.** *Mill.* Orientalischer Bl. mit braunroten Blüten und graugrüner Belaubung	0,40—0,60
Cornus. *L.* **Hartriegel** (Cornaceae).	
„ **alba.** *Wangh.* Blüht weiss im Mai und Juni. Holz im Winter braunrot	0,40—0,60
„ „ **arg. variegata,** *Hrt.* Schöner weissbunter Hartriegel. Niedrig	0,60—1,20
„ „ **Spaethi.** Der beste der Cornusarten. Die Blätter sind goldgelb gerandet, öfters ganz goldgelb	0,60—1,50
„ **mas.** *L.* (C. mascula Dur.) **Kornelkirsche.** Frühlingsblüher; bringt auch längliche rote, essbare Früchte. Infolge der frühen Blüte eine vorzügliche Bienenweidepflanze	0,40—0,75
Halbstämme und Hochstämme	1,50—2,50
„ **mas argenteo marginata.** Weissbunte Kornelkirsche. **Halbstämme**	1,25—2,00
„ **sanguinea.** *L.* Trägt schwarze Beeren. Blüht weiss im Juni	0,40—0,75
„ **tatarica var. sibirica** (*Loddg.*). Von intensiver Holzfärbung	0,75—1,00
Coronilla. *L.* **Kronenwicke** (Leguminosae).	
„ **Emerus.** *L.* Skorpions-Kr. Niedriger, buschiger Strauch mit rutenförmigen, grünen Zweigen, feiner Belaubung und zahlreichen hellgelben Blüten	0,40—0,75
Corylus. *L.* **Haselstrauch** (Corylaceae).	
„ **Avellana.** *L.* In jeder Anlage verwendbar. (Siehe auch unter Obst.)	0,40—0,75
Halbstämme in verschiedenen Sorten	1,50—2,00
„ „ **pendula.** *Hrt.* Trauerhasel mit fast senkrecht hängenden Aesten, Halbstämme	1,50—2,50
„ „ „ Trauerbäume, s. Seite 116.	
„ **maxima atropurpurea.** *D.* Bluthasel. Empfehlenswertes dunkellaubiges Gehölz	0,75—1,50
„ **Colurna.** *L.* Byzantinische oder Baumhasel. Ein pyramidal wachsender Baum mit schöner Belaubung und korkiger Rinde	0,75—1,50



Cotoneaster horizontalis (siehe Seite 95).

	Preis 1 Stück M
Cotoneaster. *Med.* **Felsenmispel.**	
„ **horizontalis.** *Dcne.* Niedriger, breitwachsender Strauch, mit kleinen, glänzenden Blättern und scharlachroten Beeren. Für Felsgruppen vorzüglich, mit Topfballen . . .	0,75—2,50
„ **microphylla.** *Wall.* Etwas höher wachsend als C. horizontalis, mit kleinen Blättern u. scharlachroten Beeren, mit Topfballen	0,75—2,—
„ **Simonsii.** *Hrt.* Immergrüner, besonders für Steinpartien verwendbarer Strauch mit korallenroten Beeren, höher werdend	0,50—0,75
Crataegus. *L.* **Weissdorn** (Rosaceae).	
„ **monogyna.** (*Jacqs.*) Gewöhnlicher Weissdorn	0,40—0,60
„ „ **kermesina pl.** *Hrt.* (Pauls New Scarlet.) Wegen der dklroten Blüten allgem. beliebt	0,60-1,50 s. a. Zierbäume S. 113
„ „ **rubra plena.** *Hrt.* Blütenfärbung dunkelrosa	
„ **oxyacantha alba pl.** *Hrt.* Blüte weiss gefüllt	
„ **prunifolia.** *Pers.* Durch Belaubung, Blüten und Früchte zierende Art	
Cydonia. *Juss.* **Quitte** (Rosaceae).	
„ **japonica.** *Pers.* Die japanische Quitte. (Siehe Chaenomeles.)	0,50—0,75
„ **vulgaris.** *Pers.* Gemeine Quitte. Im Frühjahr mit zart rosafarbigen Blüten übersät. Die goldgelben Früchte eignen sich sehr gut zum Einmachen sowie zur Geleebereitung. (Siehe unter Obst.)	0,50—0,75
Cytisus. *L.* **Geissklee** (Leguminosae).	
„ **capitatus.** Blüten erscheinen im Sommer an den Triebspitzen	0,40—0,60
„ **Laburnum.** (Siehe unter Laburnum vulg.)	
„ **purpureus.** *Scop.* Fein belaubt, blüht purpurrot im Mai	0,40—0,60
„ **scoparius.** Die gemeine Besenpfrieme	0,40—0,60
Daphne. *L.* **Seidelbast, Kellerhals** (Thymelaeaceae).	
„ **Mezereum.** *L.* Gemeiner Seidelbast. Die rosenroten Blüten erscheinen im Februar-März vor dem Laub, sehr zierlich, als Vorstrauch sehr geeignet	1,50—2,50
„ „ **fl. albo.** *Hrt.*, mit reinweissen Blumen	1,50—2,50
Deutzia. *Thunb.* **Deutzie** (Saxifragaceae).	
„ **crenata alba pl.** *Hrt.* Sehr reichblühende Deutzie. Blüh. aussen lila-rosa, innen reinweiss	0,40—0,75
„ **gracilis.** *S. et. Z.* Zierliche D. Als Vorpflanze wegen ihres mässigen Wuchses und ihres Blütenreichtums zu empfehlen	0,40—0,75
„ „ **aurea,** wie vorstehende Varietät, aber mit goldgelben Blättern	0,50—0,70
„ „ **rosea.** Mit rosafarbenen Blüten. Sehr schön und zierend	0,40—0,75
„ **Lemoinei.** *Lemn.* Neue vorzügliche Art. Stammt von D. gracilis und parviflora ab	0,75—1,00
„ **parviflora.** *Bge.* Noch frühzeitiger blühend als D. gracilis. Blüten kleiner als bei den andern D., jedoch in Massen erscheinend und dadurch von gutem Zierwert	0,50—0,75
Dimorphanthus mandschuricus. (Siehe unter Aralia chinensis.)	
Diervilla. *Juss.* **Dierville** Weigelie.	
„ **trifida.** *Mch.* (syn. D. canadensis). Gedeiht noch im tiefen Schatten. Zum Unterpflanzen zu empfehlen. Blüte gelb, Juni-Juli	0,40—0,60
„ **intermedia alba.** (Syn. Weigelia amabilis alba). *Hrt.* Weissblühend	0,40—0,60
„ **candida.** *Hrt.* Ganz reinweisse Art. Sehr schön	0,40—0,75
„ **Chamäleon.** *Hrt.* Rotbuntblühend	0,40—0,60
„ **Eva Rathke.** Reichblühende Sorte mit freistehender karminroter Blume, die beste rotblühende Sorte, hat auch noch den Vorteil, eine lange Blütezeit zu besitzen	0,75—1,50
„ **Kosteriana fol. var.** *Hrt.* Gelbbuntblättrige W.	0,40—0,60
„ **florida.** *S. et. Z.* (syn. Weigelia rosea *Hrt.*)	0,40—0,60
„ **grandiflora von Houttei.** *Hrt.* Rosa, mit kräftigem Wuchs	0,40—0,60
„ **Verschaffelti.** *Hrt.* Rosa, prächtig blühend	0,40—0,60
Elaeagnus. *L.* **Oelweide.** (Elaeagnaceae).	
„ **angustifolia.** *L.* Mit graugrüner Belaubung und wohlriechenden Blüten im Juni . .	0,40—0,75
„ **longipes.** *A. Gray.* (edulis *Hrt.*). Mit schöner Belaubung und grossen lebhaften roten essbaren Früchten	0,40—0,75
Erica carnea. *L.* **Heide.**	
Blüht schon im März sehr reichlich und ist zu Einfassungen oder in Koniferen-Anlagen, sowie in Felspartien gut zu gebrauchen	0,50—1,00
„ **vagans alba.** *Hrt.* Reinweisse Heide	0,50—1,00
„ **Calluna vulgaris pygmaea.** Besenheide	0,50—1,00
„ **Calluna vulgaris aurea,** *Hrt.* Goldgelb belaubt, rosa Blüte	0,50—1,00
Evonymus. *L.* **Spindelbaum** (Celastraceae).	
„ **europaea.** *L.* Die roten Früchte sind im Herbst von hohem Zierwert	0,40—0,60
„ **japonica radicans fol. arg. var.** *Sieb.* Buntblättriger, kriechender E. Schöne Einfassungspflanze; immergrün auch für Felsanlagen	0,50—1,00
Exochorda. *Ldl.* **Prachtspiere** (Rosaceae).	
„ **grandiflora.** *Ldl.* Empfehlenswert! Blüht im Mai sehr reichlich. Bl. v. schönstem Reinweiss	0,70—1,50
Fagus. *L.* **Buche** (Fagaceae).	
„ **silvatica.** *L.* Rotbuche (siehe auch S. 118 unter Heckenpflanzen)	0,40—0,75
„ „ Hochstämme s. S. 113.	



Fagus silvatica purpurea. *Aiton.* **Blutbuche.**
Diese Blutbuchen wurden mit Erdballen in Körbe gepflanzt zum Versand gebracht. Infolge der richtigen Vorbehandlung der Bäume sind alle ohne Ausnahme gut gewachsen.

Fagus silvatica purpurea. *Ait.* **Blutbuche** (syn.: F. silv. atropurpurea) Prachtvolles dunkelrotlaubiges Gehölz. Solitärbaum I. Klasse.

Pyramiden-Sämlinge: 1 Stück *M* 1,50—5,00 (s. a. Heckenpflanzen S. 118).

Veredlungen mit besonders ausgeprägter dunkelroter Belaubung.

Besonders schöne grosse Pyramiden und Hochstämme zur Einzelpflanzung.

Pyramiden (Veredlungen):		**Hochstämme** (Veredlungen):	
125—150 cm hoch	*M* 3,00— 4,00	6— 8 cm Stammumf.	*M* 3,50— 5,00
150—175 „ „	„ 5,00— 7,00	8—10 „ „	„ 5,00— 8,00
175—200 „ „	„ 8,00—10,00	11—13 „ „	„ 10,00—15,00
200—250 „ „	„ 12,00—15,00	13—15 „ „	„ 15,00—18,00
		15—17 „ „	„ 18,00—20,00

Halbstämme: 10—14 cm Umf. *M* 8—12

„ **silvatica purpurea pendula. Hängeblutbuche.** Ein Baum von grossartiger Wirkung in allen grösseren Anlagen. 1 Stück *M* 5,00—12,00

Die Pflanzen werden mit Ballen geliefert.
Blutbuchen ohne Ballen sind wertlos, da dieselben niemals anwachsen.

Fagus	1 Stück *M*
„ **silvatica heterophylla laciniata.** *Hrt.* Mit geschlitztem Laub	2,00—4,00
„ „ **pendula.** *Lodd.* Hängend, Trauerbuche	2,50—4,00
Besonders starke Exemplare	6,00 - 12,00



Schneeball-Hochstamm



Prunus triloba-Hochstamm



Blühende Magnolie, Hängeweide und Pyramidenpappel in der Gartenanlage

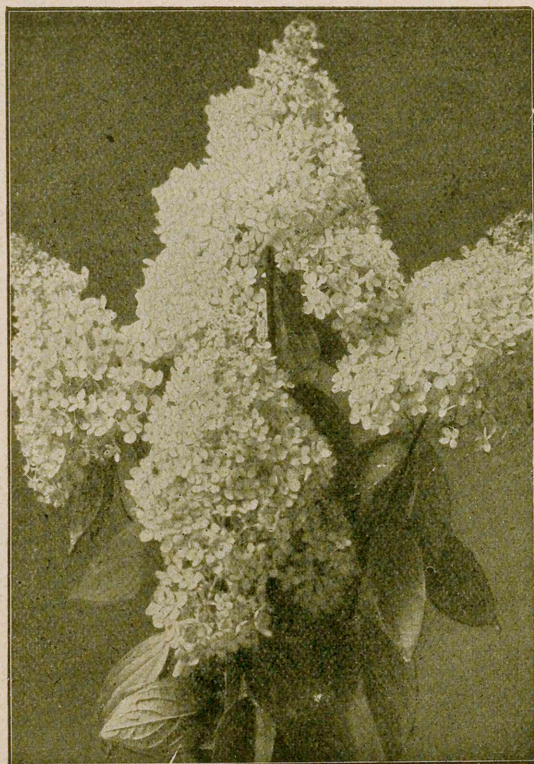


Pyramiden-Pappeln (Populus nigra pyramidalis)

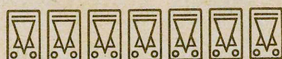


Beim Verpflanzen großer Rhododendron

	Preis 1 Stück ℳ
Fontanesia phillyreoides. *Labill.* (Oleaceae).	
Feinblättriger, niedrig bleibender Strauch mit weissen Blütenrispen	0,40—0,75
Forsythia. *Vahl.* **Forsythie** (Oleaceae).	
Die Forsythien sind sämtlich schöne Frühlingsblüher. Neuerdings verwendet man diese auch halbstämmig; die hängenden Blütenzweige machen einen vorteilhaften Eindruck.	
„ **intermedia.** *Zabel.* Die härteste Art. Blumen grösser als bei den anderen Arten. Aufrechter Wuchs	0,40—0,75
„ **suspensa.** *Vahl.* Von kriechendem Wuchs. Gut für Felsenanlagen	0,40—0,75
„ „ **Fortunei.** *Lindl.* Hat überhängenden kräftigen Wuchs	0,40—0,75
„ „ Halbstämme	1,50
„ **viridissima.** *Lindl.* Mit dunkelgrünem saftigen Laub	0,40—0,75
Fraxinus. *L.* **Esche** (Oleaceae).	
„ **americana.** *L.* Blätter grünglänzend, Unterseite weiss. Prächtige Herbstfärbung. (Siehe Zierbäume.)	
„ „ **arg.-marg.** *Späth.* Prächtige weissbunte Esche. Als Einzelpflanze zu empfehlen	0,75—2,50
„ „ **epiptera** (Novae-Angliae). Blätter glänzend grün (s. a. Zierbäume)	0,75—2,50
„ „ **longifolia.** *Hrt.* Mit sehr schöner grosser Belaubung, welche zum Herbst in dunkelrot übergeht (s. a. Zierbäume)	1,00—2,50
„ **juglandifolia.** Mit sehr schöner, walnussbaum-ähnlicher Belaubung (s. a. Zierbäume)	0,75—2,50
„ **pubescens coriacea.** *Dipp.* (syn.: F. arbutifolia). Blätter unterseits filziggrau, im Herbst violett gefärbt. (Siehe auch unter Zierbäume)	0,75—2,00
„ „ **Boscii aucubifolia.** *Hrt.* Mit gelbmarmorierten Blättern (s. a. Zierbäume)	0,75—1,50
„ **excelsior.** Gemeine Esche (s. a. Zierbäume)	1,00—1,50
„ „ **fol. luteis.** *Hrt.* Mit leuchtend gelben Blättern (s. a. Zierbäume)	0,75—1,50
„ „ **globosa.** *Hrt.* Kugel-E. (Siehe unter Zierbäume).	
„ „ **albo-variegata.** Im zweiten Trieb schön weissbunt	1,50
„ „ **pendula.** *Dcsf.* Traueresche. (Siehe Trauerbäume)	2,00—4,00
„ **Ornus.** *L.* Mannaesche. Gedrungen wachsend. Guter Parkbaum. (Siehe Zierb.)	
Genista. *L.* **Besenstrauch** (Leguminosae).	
„ **tinctoria.** *L.* Anspruchsloser, im Mai bis Juli gelbblühender Strauch	0,40—0,60
Gleditschia. *Clayt.* **Christusdorn** (Leguminosae).	
„ **triacanthos.** *L.* Dreistachliger Ch. Strauchartig gut zu verwenden	0,40—1,75
Glycine. (Siehe Wistaria, sowie unter Schlingpflanzen).	
Gymnocladus. *Lam.* **Geweihbaum** (Leguminosae).	
„ **dioica.** *Koch.* (syn.: G. canadensis). Mit doppelt gefiederten Blättern	1,00—2,50
Halesia. *L.* Halesie. **Schneeglöckchenbaum** (Styracaceae).	
„ **tetraptera.** *L.* Vierflügeliger M. Durch seine schneeweissen Glockenblumen gehört er zu unseren schönsten Frühjahrsblühern, liebt sonnigen Standort und feuchten Boden	0,75—1,00
Halimodendron *Fisch.* **Salzstrauch** (Leguminosae).	
„ **argenteum.** *Fisch.* Silbergrauer S.	0,60—1,00
„ „ Halbstamm	1,75—2,50
Als Halbstamm besonders zierend.	
Hedera Helix. *L.* **Efeu** (Araliaceae). (Siehe Schlingpflanzen).	
Hedysarum. *L.* **Mannaklee,** Hahnenkopf (Leguminosae).	
„ **multijugum.** *Maxim.* Strauch von kleiner Ausdehnung mit elegantem Blatt, Blüte und Wuchs	0,50—1,00
Hibiscus syriacus. *L.* **Eibisch** (Malvaceae).	
Niedrige Sträucher mit malvenähnlichen Blüten. Bedürfen als junge Pflanzen eines Winterschutzes	0,75—1,50
Hippophaë. *L.* **Sanddorn** (Elaeagnaceae).	
„ **rhamnoïdes.** *L.* Strauch mit schmalem silberglänzenden Laub	0,40—0,75

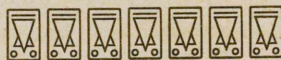


Hydrangea paniculata grandiflora.



Hydrangea. *L.* **Gartenhortensie** (Saxifragaceae).

„ **paniculata grandiflora.** *Sieb.* Schönst. Blütenstrauch, welcher uns den ganzen Sommer durch seine grossen weissen Blütenrispen erfreut. Als Strauch und Halbstamm gleich wirkungsvoll. Die Triebe müssen alljährlich kräftig zurückgeschnitten werden.
Kräftige Sträucher *M* 0,50—0,75
Halbstämme „ 1,75—2,00



Hydrangea arborescens fl. albo pl. mit weissgefüllten Blumen.
1 St. *M* 0,50—0,75

	Preis 1 Stück *M*
Ilex. *L.* **Hülsenstrauch** (Aquifoliaceae).	
„ **Aquifolium.** *L.* Immergrüne Stechpalme. In Koniferengruppen sehr angebracht .	3,00—10,00
„ **Cassine.** *L.* (I. laurifolium). Lorbeerblättriger Ilex. Schöne Pyramiden	4,00—10,00
„ **Perado.** Beeren-Ilex, zeichnet sich durch die zahlr. Früchte aus, Pyramide	4,00—10,00
Jasminum. *L.* **Echter Jasmin** (Oleaceae).	
„ **nudiflorum.** *Lindl.* Frühblühender Jasmin, blüht im zeitigen Frühjahr vor dem Erscheinen der Blätter mit zahlreichen goldgelben Blumen	0,50—0,75
Juglans regia. *L.* **Walnuss** (Juglandaceae). Siehe Seite 57.	
Kerria. *DC.* **Ranunkelstrauch** (Rosaceae).	
„ **japonica fl. pl.** *Hrt.* Sehr schön gefüllter Frühlingsblüher von goldgelber Farbe.	0,40—0,60
„ „ **fol. var.** Mit weissbunten Blättern. Sehr schön	0,40—0,60
Koelreuteria. *Laxm.* **Koelreuterie** (Sapindaceae).	
„ **paniculata.** *Laxm.* Mit prächtig gefiederten Blättern. In gelben Rispen blühend	0,50—1,50
Laburnum. *Grisb.* **Goldregen** (Leguminosae).	
„ **Adami.** *P.* u. *K.* Neuere durch ihre rosafarbigen Blütentrauben hervorragende Sorte. Hochstämme (s. a. Zierbäume S. 113)	0,75—1,00 2,00—2,50
„ **vulgare.** *Grisb.* Gewöhnlicher Goldregen. Im Blütenschmuck ein Schaustück für jede Anlage. (Siehe auch unter Zierbäume.)	0,40—1,00

	Preis 1 Stück *M*
Ligustrum. *L.* **Liguster** (Oleaceae) (Rainweide). (Siehe Heckenpflanzen.)	
„ **Jbota.** *S.* u. *Z.* (syn. L. amurense.) Mit glänzenden Blättern, kurzen aufrechten Zweigen und weissen Blüten	0,40—0,60
„ „ **Regelianum.** (*Hrt.* v. *Sieb.*) Kriechend, für Steinpartien geeignet, blüht schon als junge Pflanze überreich	0,40—0,60
„ **ovalifolium.** *Hassk.* Grossblättrig, halb-immergrün. Von aufstrebendem Wuchs, wird 1½—2 m hoch	0,40—0,60
„ **vulgare.** *L.* Gewöhnlicher Liguster als Deckstrauch und Heckenpflanze	0,30—0,50
„ „ **italicum.** *L.* Kleinbl. Strauch mit dunkelgrünem Laub, welches bis zum Eintritt der Fröste hält	0,40—0,60
„ „ **aureum.** *Hrt.* Mit gelber Belaubung	0,40—0,60
Liriodendron. *L.* **Tulpenbaum** (Magnoliaceae).	
„ **tulipifera.** *L.* Ein Strauch und Baum von eigenartiger Belaubung, im Alter mit tulpenähnlichen Blüten geschmückt	0,75—2,50
Lonicera. *L.* **Heckenkirsche.**	
„ **spinosa Albertii.** *Regl.* Niedriger Strauch mit feiner Belaubung und hängenden Zweigen. Für Steinpartien	0,50—0,75
„ **jap. aureo-reticulata** (L. brachypoda). *Hrt.* Sehr zierliche, gelbbunte Schlingpflanze. Winterhart. Auch für Steinpartien. (Siehe unter Schlingpflanzen.)	0,40—0,60
„ **Ledebouri.** *Eschsch.* Blüht im Juni fuchsienähnlich und hat widerstandsfähige Blätter	0,40—0,60
„ **tatarica.** *L.* Mit rosa Blüten	0,40—0,60
„ „ **alba.** *Hrt.* Weissblühende H.	0,40—0,60
„ „ **bella incarnata.** *Carr.* Mit dunkelroten Blüten	0,40—0,60
„ **Ruprechtiana.** Grossblumig, weissblühende Art	0,40—0,60
„ **Xylosteum.** *L.* Gemeine H. Blüte weisslichgelb, Frucht dunkelrot. Gute Schattenpflanze	0,40—0,60
„ **Caprifolium,** *L.* **Jelängerjelieber.** Rankend.	
„ „ **italicum.** Gelbblühender Jelängerjelieber und rosa	0,50—1,50
„ „ **fuchsioïdes.** Fuchsienblütiger, roter Jelängerjelieber (Siehe Schlingpflanzen.)	0,50—1,50
Lycium. *L.* **Bocksdorn.**	
„ **barbarum.** *L.* Nur wenig bedornt, mit blassrot violetten Blüten und prächtigen roten Früchten	0,30—0,50



Blühende Magnolien im Park.

Magnolia. *L.* **Magnolie** (Magnoliaceae).
Die Magnolien bilden einzeln oder in Gruppen gepflanzt einen wertvollen Frühlingsschmuck der Gärten, da ihre Blütezeit schon im März beginnt.

„ **Alexandrina.** Mit hellrosafarbigen Blumen.
„ **Lennéana.** *Hrt.* Sehr grosse dunkelrote Blumen, innen weiss.
„ **Soulangeana.** *Hrt.* Blüten weiss, an der Basis hellrot.
„ **stellata.** (Halleana.) *Max.* Zwerg-Magnolie. Jedes Jahr früh- und reichblühend. Blumen reinweiss. Winterhart.

Prachtvolle Pyramiden . . . . 1 Stück *M* 5—15.

Die Pflanzen werden mit Erdballen geliefert.

	Preis 1 Stück *M*
Mahonia Aquifolium. (Siehe Berberis.)	
Mespilus (Rosaceae).	
„ **germanica.** *L.* **Mispel.** Die Früchte derselben sind geniessbar	0,75—1,50
„ „ Halbstämme	2,00—2,50
Morus. *L.* **Maulbeere.**	
„ **alba.** *L.* Weissfrüchtige Maulbeere. Die Blätter dienen als Nahrung für Seidenraupen	0,40—1,25
„ „ **pendula.** *Hrt.* Ausgezeichneter neuer Trauerbaum in Pyramidenform . . .	2,50
Myrica. *L.* **Gagelstrauch** (Wachsmyrte).	
„ **cerifera.** *L.* Wachs-G. Gewürzhaft duftender Strauch mit dunkelgrünen, glänzenden Blättern	0,50—0,75

Paeonia. *L.* **Pfingstrose** (Ranunculaceae).
„ **arborea,** baumartige Paeonia in prachtvollen Farben und in den neuesten japanischen Sorten, per Stück von . . . . *M* 2,50—3,50

Auch besonders starke Pflanzen in Körben vorrätig, *M* 12,— bis 20,—



Paeonia arborea.

Paulownia. *S. et. Z.* **Paulownie** (Scrophulariaceae).	
„ **imperialis.** Die enorm grossen Blätter machen dieselbe höchst wirkungsvoll als Einzelpflanze, in kalten Gegenden nicht ganz winterhart	0,50—1,50
Phellodendron. (Rutaceae). Korkbaum.	
„ **amurense.** *Rupr.* Korkbaum vom Amur. Mit doppelt gefiederten Blättern	0,75—1,25

	Preis 1 Stück *M*
Philadelphus. *L.* **Pfeifenstrauch.** Wilder Jasmin (Saxifragaceae).	
„ **coronarius.** *L.* Bekannter, stark wohlriechender Blütenstrauch	0,40—0,60
„ „ **aureus.** *Hrt.* Niedrig, goldgelb	0,40—0,60
„ „ **nanus.** *Hrt.* Zwergpfeifenstrauch, einen niedrigen, dichten Busch bildend	0,40—0,60
„ „ **Boule d'argent.** Die Knospen dieser Art gleichen denen weisser Miniatur-Rosen. Färbung der gefüllten Blumen reinweiss, sehr wohlriechend	0,40—0,60
„ **latifolius.** *Schrad.* Breitblättriger Pfeifenstrauch	0,40—0,60
„ **Lemoinei.** *Lem.* Von zierlichem Wuchs und ebensolcher Belaubung, ausserordentlich reichblühend, einer der schönsten Vorsträucher	0,50—0,75
„ „ **erectus „Blanc Bouquet"**, wunderschöne Abart mit grossen, weissen, gefüllten Blütensträussen	0,60—1,00
„ „ **„Manteau d'Hermine". Neuheit!** Hervorragende Züchtung Lemoines von grossem Wert. Blüten dicht gefüllt	0,75—1,00
Pirus Malus. *L.* **Apfel.**	
„ **floribunda.** *Sieb.* Einer unserer beliebtesten Blütensträucher. Kolossal reichblühend. Sehr zu empfehlen. Blüten rosenrot (s. a. Zierbäume S. 112)	0,75—1,50
„ **Niedzwetzkyana.** Blüten und Früchte dunkelrot, Rinde braunrot, Blätter leuchtend braunrot (s. a. Zierbäume S. 112)	0,75—1,50
„ **Elise Rathke.** *Sieb.* (syn. M. pendula E. Rathke) (s. Trauerbäume)	1,75—3,00
„ **prunifolia fr. rubro,** mit pflaumenähnlicher Belaubung, besonders zierend durch den reichen Fruchtansatz in dunkelroter Farbe. Mit weissen Blüten (s. a. Zierbäume)	0,75—1,50
„ **Scheideckeri.** *Sp.* Sehr wertvoller Zierapfel. Blumen leuchtend rosa gefüllt. Die prächtig rot gefärbten Blütenknospen sind ausserordentlich effektvoll (s. a. Zierbäume)	0,75—1,50
„ **spectabilis.** *Bork.* Schönglänzendes Laub und rötliche Blüte, ausserordentlich reichblühend	0,75—1,50
„ **Toringo.** *K. Koch.* Zierlich belaubte Sorte von mässigem Wuchs	0,75—1,00
Pirus. *L.* **Birne.** (Rosaceae).	
„ **Pollveria.** *L.* Siehe **Sorbus Bollwilleriana** C. Bauh.	0,75—1,50
„ **salicifolia (pendula).** *L. fil.* Weidenblättrige Birne. Belaubung silbergrau, beim Austreiben fast weiss. (Siehe auch Trauerbäume)	1,50—3,00
Platanus. *L.* **Platane** (Platanaceae).	
„ **occidentalis.** *L.* Abendländische Pl. mit hellfarbigem Stamm, eine leichte, ausgebreitete Krone bildend. (Siehe auch unter Zierbäume)	1,00—1,50
„ **orientalis.** *L.* Morgenländische Pl.	1,00—1,50
Populus. *L.* **Pappel** (Salicaceae).	
„ **alba.** *L.* Echte Silberpappel, grossblättrig, von hohem landschaftlichen Wert. (Siehe auch unter Zierbäume)	0,75—1,50
„ „ **pyramidalis.** *Bunge.* (Syn.: P. alba Bolleana). Unterseite der Blätter leucht. weiss. Pyramidal wachsend. Sehr auffallendes Gehölz	1,00—2,50
„ **balsamifera.** *L.* Balsampappel. Mit braunen Aesten und dicken Knospen, balsamartig duftend (s. a. Zierbäume)	0,50—1,50
„ **canadensis.** *Mnch.* Kanadische Schwarzpappel. (Siehe auch unter Zierbäume)	0,40—1,00
„ „ **aurea.** *v. Grt.* Die tiefgelben Blätter dieser Pappel sind sehr wirkungsvoll. Strauchartig zu empfehlen	0,50—1,25

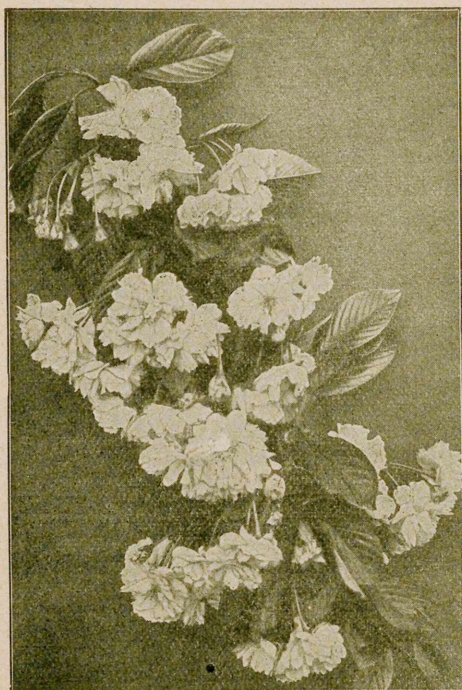
Populus nigra var. pyramidalis. *Spach.* (fastigiata Desf.).
Italienische **Pyramidenpappel.**
Bildet schöne, sehr hohe Säulen von grosser, dekorativer Wirkung.

Für moderne Gartenanlagen nicht zu entbehren!

Hochstämme s. Zierbäume S. 114.

Höhe in cm	Preis 1 Stück *M*
150—175	1,50—2,00
180—200	2,50—3,00
225—275	3,50—5,00
300—350	6,00—8,00
400—500	10—15
Jüngere Pflanzen	0,75—1,00

Populus laurifolia. Lorbeerblättrige Pappel. Als Pyramide für grössere Anlagen sehr gut zu gebrauchen. (Siehe auch unter Zierbäume)	0,40—1,00
„ **tremula pendula.** Trauerzitterpappel. Siche Trauerbäume S. 115.	
Potentilla. *L.* **Fünffingerstrauch.** (Rosaceae).	
» **fruticosa.** *L.* Niedriger Strauch. Vom Mai bis Juni mit leuchtend gelben Blüten geziert. Als Vorpflanze und für Felsenpartien empfehlenswert	0,40—0,60



Prunus serrulata „Hisakura".



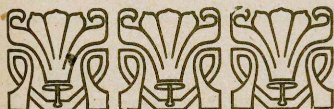
Die Zierkirschen.

Die Zierkirschen in ihren mannigfachen Formen und ihrem wunderbaren Blütenreichtum werden immer die schönste Zierde unserer Gärten bleiben. Besonders die japanischen Arten mit den grossen gefüllten Blumen in weisser und rosa Farbe sind geradezu prachtvoll. Für moderne Gärten kommen Prunus Chamaecerasus globosa und salicifolia mit ihrem streng kugelförmigen Wuchs am besten zur Geltung. Die Wirkung erhöht sich noch, wenn der Frühling die Bäumchen in einen duftigen, weissen Blütenschleier hüllt.

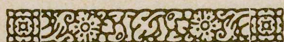


	Preis 1 Stück ℳ
Prunus. **Kirsche. Pflaume. Aprikose.** (Siehe auch Zierbäume.) (Rosaceae.)	
„ **caproniana fl. pl.** *Gand.* (P. acida fl. pl.) Gefüllte Strauchweichsel, pyramidenartig, halb- und hochstämmig verwendbar (s. a. Zierbäume S. 114)	0,75—1,50
„ **avium fl. pl.** Gefüllte Süsskirsche (s. a. Zierbäume S. 114)	0,75—1,50
„ „ **pendula.** *Hrt.* Siehe Trauerbäume.	
„ **serrulata.** Sehr schöner, durch seinen rosafarbenen Blütenreichtum wirkender Solitärbaum (s. a. Zierbäume S. 114)	0,75—1,00
„ „ **„James Veitch".** Die schönste existierende Zierkirsche, mit grossen gefüllten rosafarbenen Blüten (s. a. Zierbäume S. 114)	1,00—,150
„ „ **„Hisakura".** Prächtige, kräftig wachsende Form, die sich durch halbgefüllte, lebhaft rosafarbene, in zierlich überhängenden Büscheln stehende Blumen auszeichnet	1,00—,150
„ **Chamaecerasus salicifolia.** *Hrt.* (Syn.: P. fruticosa.) Kugelförmige Zwergkirsche mit leicht überhängender zierlicher Belaubung. (Siehe unter Zierbäume S.114)	—
„ „ **globosa.** Zierliche Belaubung, kugelförmiger Wuchs. (Siehe Zierbäume S. 114)	—
„ **chinensis pendula fl. roseo.** Rosablüh. Hängekirsche, siehe Trauerbäume S. 114.	—
„ **japonica fl. albo pleno.** *Hrt.* Japanische Zwergkirsche, weiss gefüllt. Halbstämmig und niedrig zu empfehlen (s. a. Zierbäume S. 114)	0,50—0,75
„ „ **fl. roseo pl.** *Hrt.* Mit rosaroten, gefüllten Blumen, niedrig und halbstämmig, sehr zierend. Diese, wie die vorige Art, auch zur Treiberei (s. a. Zierbäume S. 114)	0,50—0,75
„ **Laurocerasus Schipkaënsis.** *Späth.* Balkan-Kirschlorbeer. Immergrüner schönbelaubter Strauch, der auch als Unterholz vorzüglich zu verwenden ist, mit festem Erdballen	2,00—4,00
„ **Mahaleb.** *L.* Steinweichsel. Mit wohlriechendem Holz und Blättern. Deckstrauch	0,40—0,60
„ **Padus.** *L.* Traubenkirsche. Als Strauch eine vorzügliche Schattenpflanze	0,50—0,75
„ **Pissardii.** *Cass.* (Botan. P. Myrobalana purpurea Späth.) Blutpflaume. Die dunkelrote Blattfärbung stellt diese Pflaume zu den besten dunkellaubigen Gehölzen. Niedrig, halb- und hochstämmig, sehr wirkungsvoll (s. a. Zierbäume S. 114)	0,60—1,50

	Preis 1 Stück *M*
Prunus (Fortsetzung).	
„ **serotina.** *Ehrh.* Spätblühende Traubenkirsche. Mit glänzenden, lorbeerartigen Blättern (s. a. Zierbäume S. 114)	0,40—0,75
„ „ **pendula.** Hängende Traubenkirsche. Siehe Trauerbäume S. 116.	
„ **triloba fl. pl.** *Lindl.* Mandel-Aprikose. Einer unserer schönsten Frühlingsblüher. Wegen seiner prächtigen, rosafarbigen, in Massen erscheinenden Blüten überall beliebt. Die niedrig veredelten sind auch zur Treiberei sehr zu empfehlen	0,50—1,00
Hoch- und Halbstämme siehe unter Zierbäume Seite 114.	
Ptelea. *L.* **Hopfenstrauch** (Rutaceae).	
„ **trifoliata.** *L.* Gewöhnlicher mit dreiteiligem Blatt	0,40—0,60
Pterocarya. **Flügelnuss** (Juglandaceae).	
„ **caucasica.** *C. A. Mey.* Kaukasische Flügelnuss mit schön gefiederter Belaubung	0,60—1,00
Quercus. *L.* **Eiche** (Fagaceae).	
„ **bicolor.** *Willd.* Amerikanische Korkeiche mit sehr grossem Laub	0,50—1,50
„ **coccinea.** *Wangh.* Scharlach-Eiche	0,50—1,50
„ **palustris.** *Dur.* Sumpf-Eiche. Wertvoller Schmuckbaum. (Siehe unter Zierbäume.)	
„ **rubra.** *L.* Rote Eiche. Grossblättrige Eiche mit prächtiger roter und orangegelber Herbstfärbung des Laubes (s. a. Zierbäume S. 113)	0,40—1,50
„ **Turneri.** *Willd.* (syn.: Q. Cerris austriaca sempervirens.) Oesterreichische immergrüne Eiche, für milde Lagen	1,50—3,50
„ **macranthera.** *F. et M.* Pers. Eiche. M. prächt. gross. Blätt. (s. a. Zierb. S. 113). Pyramiden	1,00—5,00
„ **pedunculata.** *Ehrh.* (Q. Robur *L.*). Sommereiche. Stieleiche. (Siehe auch unter Zierbäume S. 113)	0,40—1,00



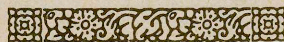
Pyramiden-Eiche
(Quercus ped. fast.)
Prächtiger Zierbaum von grosser Wirkung.
Siehe nächste Seite.



Für die Uebersendung der Pflanzen besten Dank, ich habe mich sehr über die schönen Pflanzen gefreut, **bin noch niemals so gut bedient worden.**

Hochachtungsvoll

Breslau. **J. W.**



Die Pflanzen werden mit Erdballen geliefert, da sie sonst nicht anwachsen.

Die beste Pflanzzeit ist das Frühjahr.





Pyramiden-Eiche
in meinen Anlagen in Dresden-Tolkewitz.

	Preis 1 Stück ℳ
Quercus (Fortsetzung).	
„ **pedunculata Concordia.** *Hrt.* Gold-Eiche. Sehr wertvolle Art, deren intensive Blattfärbung bis zum Laubabfall anhält (s. a. Zierbäume S. 113)	1,00—1,50
„ „ **pulverulenta alba.** *Hrt.* Weisspunktiertblättrige Eiche. Die Blätter sind gelblich-weiss bestäubt	1,00—3,50

Quercus pedunculata fastigiata. *Lam.* **Pyramiden-Eiche.**

Sehr schön als Einzelpflanze in allen grösseren und kleineren Gärten, einer der gesuchtesten und wirkungsvollsten Bäume. (Siehe Abbildung S. 103.)

125—150 cm hoch, Preis 1 Stück ℳ	2,50— 4,00	mit Ballen
160—180 „ „ „ 1 „ „	4,50— 7,00	
200—225 „ „ „ 1 „ „	9,00—12,00	
225—250 „ „ „ 1 „ „	13,00—18,00	
275—300 „ „ „ 1 „ „	19,00—24,00	

„ **ped. pendula.** *Hrt.* Trauereiche, die sich gut als Solitär eignet, mit zierlich überhängender Bezweigung.

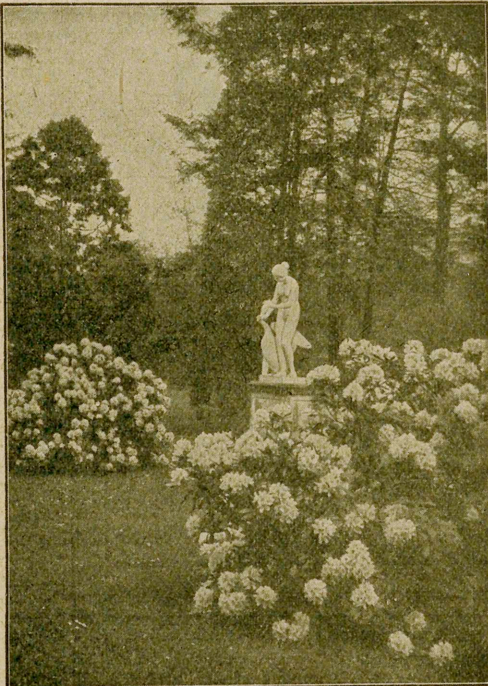
Preis 1 Stück ℳ 3,00—5,00

Rhamnus. *L.* **Kreuzdorn. Faulbaum.** (Rhamnaceae.)	
„ **Frangula.** *L.* Pulverholz. Als Deckstrauch geeignet	0,40—0,60
„ **imeretina.** *Koehne.* Italienischer Faulbaum mit grosser Castanea vesca-ähnlicher Belaubung	1,00—1,50

Rhododendron. *L.* **Alpenrose.** Ericaceae.

„ **hybridum.** Die Alpenrosen sind durch Blütenreichtum im Frühling, sowie schöne immergrüne Belaubung eine Zierde unserer Anlagen. Die grossen, in Dolden erscheinenden Blumen, welche in den herrlichsten Farbenschattierungen von Weiss bis ins Dunkelrot spielen, verleihen ihnen einen besonderen Wert. Als Einzel- oder Gruppenpflanzung sind sie von prächtiger Wirkung.

Preis 1 Stück ℳ 2,00—10,00
Stärkere 1 St. ℳ 12,00—20,00
Besonders starke Exemplare von 1—1,50 m Durchmesser, Preis 1 Stück ℳ 25,00—75,00.



Blühende Rhododendron.

Rhododendron

werden bei mir nur mit Ballen geliefert. Als Moorbeetpflanzen benötigen sie zu einer vollkommenen Entwickelung reichliche Mengen Torfmull oder Heideerde im Erdreich (Torfmull siehe Abt. für Gartenbau-Bedarfsartikel.)

Reichliche Bewässerung ist eine Hauptbedingung erfolgreicher Kultur.

Sortenverzeichnis
siehe nächste Seite.

Rhododendron (Fortsetzung).

Sortiment P.

Die 5 schönsten Rhododendron in verschiedenen Farben.
Nur winterharte Sorten für nur *M* 12,—, 18,—, 25,— je nach Stärke.

Rhododendron.

Rosa und Nüancen.

Käte Waterer, rosa mit gelbem Fleck.
Präsident Lincoln, hellrosa.
Roseum superbum, rosa, schönes Bukett, grosse Blume.
Roseum elegans, rosa, zarte, sehr schöne Blume.

Rot und Nüancen.

Caractacus, leuchtend purpurrot, sehr schön, spätblühend.
Giganteum, rot, sehr schöne Blume.
John Walter, karmesin, feurige Farbe, spätbl.
John Waterer, rot und schwarz gefleckt.
Michael Waterer, weinrot, schwarz punktiert, sehr schön.
Mrs. Milner, leuchtend rot, prachtvoll.
Parsons grandifl., rot, schöne Blume.

Lila und Nüancen.

Catawbiense grandifl., mittelfrühblüh., hellila.

Everestianum, spätblühend, lilarosa, gekräus. Blume.
Purpureum elegans, violett, prachtvolle Farbe.

Weiss und Nüancen.

Boule de Neige, reinweiss, gefranst, prachtvolles Bukett.

Cunninghams White, weiss mit rosa, frühblühend, gedrungen wachsend.

Mad. Carvalho, reinweiss, sehr schöne Belaubung, spätblühend.

Mein Sortiment enthält nur die bewährtesten, winterharten Sorten.

Herr v. Kr. beauftragt mich, Ihnen zu schreiben, dass er mit den gelieferten 20 St. Rhododendron **sehr zufrieden ist, diese waren im Wuchs wie im Ballen ausgezeichnet.**
Bendeleben, 25. 4. 12. gez. **W. B.**

Rhododendron flavum } siehe Seite 90 bei Azalea mollis und pontica.
„ **ponticum** }

	Preis 1 Stück *M*
Rhodotypus. *S. et Z.* **Scheinkerrie** (Rosaceae).	
„ **kerrioïdes.** *S. et Z.* Ein ziemlich harter Strauch, welcher besonders im Schatten gut zu verwenden ist	0,40—0,60
Rhus. *L.* **Sumach. Essigbaum** (Anacardiaceae).	
„ **Cotinus.** *L.* Perückenstrauch	0,50—0,75
„ **glabra.** *L.* Glatter Sumach	0,40—0,60
„ „ **elegans laciniata.** *Carr.* Durch sein feingeschlitztes Blattwerk sehr dekorativer Strauch. Niedrig	0,60—1,50
„ **typhina.** *L.* Hirschkolben-Sumach	0,50—0,70
„ „ **laciniata.** Mit tiefgeschlitzten Blättern, sehr zierend	0,75—1,00
Ribes. *L.* **Johannisbeere** (Saxifragaceae).	
„ **alpinum.** *L.* Alpen-Johannisbeere. Gedeiht noch im tiefsten Schatten. Auch für Fels-Anlagen empfehlenswert	0,40—0,50
„ **aureum.** *Pursh.* Echte Goldtraube mit gelben, wohlriechenden Blüten	0,40—0,50
„ **Gordonianum.** *Lem.* Blumen orangegelb. An älteren Pflanzen besonders schön	0,40—0,50
„ **nigrum.** *L.* Schwarze Johannisbeere (Gemeine Ahlbeere), s. Seite 54, Johannisbeeren	0,50—0,75
„ „ **aconitifolium.** *Hrt.* Durch das geschlitzte Laub sehr zierend	0,40—0,50
„ **sanguineum.** Blütentrauben rot. Prächtiger Frühlingsblüher	0,50—0,75
„ „ **fl. pl.** *Hrt.* Gefüllte rote Johannisbeere	0,50—0,75
„ „ **atrorubens.** *Hrt.* (atrosanguineum)	0,50—0,75
Robinia. *L.* **Akazie** (Leguminosae).	
„ **hispida.** *L.* Borstige, rotblühende Akazie. Ziergehölz I. Ranges, zweimal blühend. In jeder Höhe gut zu verwenden, vom Strauch bis zum Hochstamm	0,60—1,25
Siehe auch unter Zierbäume S. 112.	

Robinia (Fortsetzung).

	Preis 1 Stück *M*
„ **neo-mexicana.** Neue aus Nordamerika eingeführte Sorte. Blüht sehr reich in rosafarbigen Trauben. Vollständig winterhart. (Siehe auch unter Zierbäume)	1,00—2,00
„ **Pseudacacia.** *L.* Gemeine Akazie. Vorzüglich zur Holzgewinnung auf schlechtem Boden und Böschungen (s. a. Zierbäume S. 112)	0,40—0,50
„ „ **angustifolia elegans.** *Hrt.* Mit eleganter, schmalblättriger Belaubung. Wächst mässig. (Siehe auch unter Zierbäume.) Hochstämme	1,75—2,50
„ „ **Bessoniana.** *Hrt.* Als Allee- und Kugelbaum sehr zu empfehlen. Ist starkwüchsig und widerstandsfähig im Laube. (Siehe unter Zierbäume.)	s. S. 112
„ „ **umbraculifera.** *de Cand.* (syn.: **R. inermis**). Stachellose Kugelakazie. Als Alleebaum allgemein beliebt und verwendet. (Siehe unter Zierbäume.)	s. S. 112
„ **viscosa.** *Vent.* Pech-Akazie. Die Triebe sind mit einer klebrigen Masse überzogen. Blüht hellrosa, zuweilen zweimal. (Siehe unter Zierbäume)	0,50—1,25

Ihre Akaziensendung an mein Werk ist **ganz vorzüglich** ausgefallen. **Mein Gärtner ist ganz entzückt davon.**

Halle a. S., 14. 5. 11. Hochachtungsvoll *B. R.*

Rosa. *L.* **Rose** (Rosaceae).

„ **lutea.** (Siehe Abteilung Rosen.)	
„ **rubrifolia.** Mit bläulich dunkelroten Blättern und rosafarbenen einfachen Blüten	0,40—0,60
„ **rugosa.** Verschiedene Sorten. (Siehe Abteilung Rosen.)	

Rubus. *L.* **Himbeere, Brombeere** (Rosaceae). (Siehe auch S. 54 u. 56.)

„ **affinis laciniata.** *W. & C.* Geschlitztblättrige Brombeere	0,40—0,60
„ **odoratus.** *L.* Wohlriechende rotblühende Himbeere	0,50—0,75
„ **phoenicolasius.** *Maxim.* Rotborstige Himbeere. Ein in letzter Zeit sehr empfohlener Zierstrauch, welcher mit seinen durch rote Borsten stark besetzten Trieben sowie später durch seine gelblich-roten essbaren Beeren sehr ziert	0,50—1,00

Salix. *L.* **Weide** (Salicaceae).

„ **acutifolia.** *Willd.* (S. violacea). Mit bläulich-weissem Duft am Holze. Starkwachsend. (Siehe auch unter Zierbäume)	0,40—0,60
„ **alba vitellina nova.** *W. Koch.* Dotterweide. Gelbzweigige Weide mit roten Spitzen, stark wachsend, eine der besten Pack- und Bindeweiden	0,40—0,60

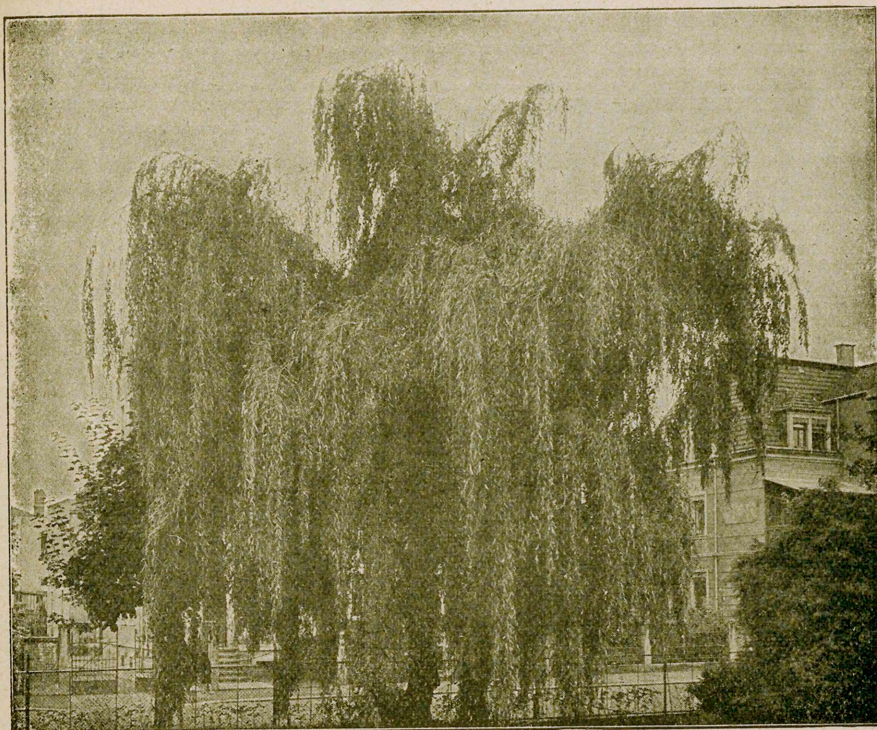
Salix alba vitellina pendula nova. *Hrt.* Trauerdotterweide. Die herrlichste Hängeweide, die selbst im trockenen Boden vorzüglich gedeiht, sehr starkwachsend ist und der strengsten Winterkälte Trotz bietet. 1 Stück *M* 0,75—2,00

stärkere 1 „ „ 2,50—4,00

„ **alba vitellina britzensis.** *Sp.* (Blutrote Dotterweide). Mit leuchtend roten Zweigen	0,40—0,60
„ **babylonica.** *L.* Grossartige Trauerweide . . . Sträucher	0,75—1,50
„ **blanda.** *And.* Sehr schöner Zierstrauch mit weissglänzendem Holz	0,40—0,60
„ **caprea pendula.** *Hrt.* (Siehe Trauerbäume)	1,50—3,00
„ **Friesiana.** *And.* (syn.: S. rosmarinifolia L.). Rosmarin-Weide. Sowohl als Strauch, wie hochstämmig veredelt von hohem Zierwert (s. a. Zierbäume S. 115)	0,40—0,60
Trauerbäume	1,50—3,00
„ **laurina.** *Smith.* Lorbeerblättrige Weide	0,40—0,60
„ **purpurea.** *L.* (syn.: S. uralensis). Spagat-Weide. Verästelt sich nicht. Die gleichmässig hellgrünen Ruten sind ein vorzügliches Bindematerial	0,40—0,60
„ **repens argentea.** Kriechende Weide für Felspartien mit kleinen silbergrauen Blättern. Auch für Ufer schön	0,40—0,60
„ **viminalis.** Beste Binde- und Korbweide	0,40—0,60

Weiden-Stecklinge in vorstehenden besten Binde- und Korbweidensorten

100 Stück *M* 1,—, 1000 Stück *M* 8,—, 10000 Stück *M* 65,—



Gold-Hänge-Weide (Salix alba vitellina pendula nova).

	Preis 1 Stück *M*
Sambucus. *L.* **Holunder** (Caprifoliaceae).	
„ **canadensis maxima.** *Mich.* Wertvolle Neuheit. Fast den ganzen Sommer über mit sehr grossen tellerförmigen weissen Blütendolden geziert, deren Durchmesser bis 40 cm beträgt	0,75—1,00
„ **nigra.** *L.* Blüten und Früchte dieses allgemein bekannten Holunder finden im Haushalt Verwendung	0,40—0,60
„ „ **fol. aureo variegatis.** *Burgs.* Junge Blätter gelb-, ältere weissgerandet .	0,40—0,60
„ „ **fol. luteis.** *Hrt.* Mit intensiv goldgelbem Laub	0,40—0,60
„ „ **laciniata.** *Hrt.* Hat geschlitzte Blätter	0,40—0,60
„ „ **pyramidalis.** *Hrt.* Aufrecht wachsende Art	0,50—0,75
„ **racemosa.** *L.* Korallen-Holunder. Vom Juli an mit schönen roten Fruchttrauben geschmückt	0,40—0,60
„ „ **plumosa.** *Hrt.* Schöne geschlitztblättrige Art	0,60—0,75
Sophora. *L.* **Sophore** (Leguminosae).	
„ **japonica.** *L.* Der zierlichen, dunkelgrünen Belaubung, die den Akazien ähnlich ist, sowie der grünen Holzfarbe wegen, von landschaftlichem Wert	0,50—0,75
Sorbus. *L.* **Eberesche** (Rosaceae).	
„ **americana.** *W.* Ziert im Herbst mit scharlachroten Beeren (s. a. Zierbäume S. 113)	0,75—1,50
„ **Aria lutescens.** *Hrt.* Die jungen Blätter sind weiss, die älteren weissgrau gefärbt (s. a. Zierbäume S. 113)	0,60—1,50
„ „ **majestica.** Sehr kräftig wachsend; grossblättrig. Oberseite der Blätter leuchtend grün, Unterseite weissfilzig. Sehr schön (s. a. Zierbäume S. 113)	0,60—1,50

	Preis 1 Stück *M*
Sorbus. (Fortsetzung).	
„ **aucuparia.** *L.* Gemeine Eberesche. Hochstämmig zu empfehlen. (Siehe unter Zierbäume.)	
„ „ **fol. aureis.** (*Bentsch.*) Gelbbunte E. Die Blätter sind im Frühjahr intensiv goldgelb, später mattgelb (s. a. Zierbäume S. 113)	0,60—1,50
„ „ **moravica.** *Zeng.* (S. auc. fructu dulci.) Die Früchte dieses Baumes sollen ihres süssen Geschmackes wegen roh zu geniessen sein. Eingemacht geben sie ein den Preisselbeeren ähnliches Kompott. Wird sehr empfohlen. (Siehe unter Zierbäume.)	
„ „ **pendula.** *Hrt.* (Siehe unter Trauerbäume)	1,50—2,50
„ „ „ Besonders starke Bäume	6,00-10,00
„ **Bollwilleriana.** *C. Bauh.* Bollweiler Birne. Ziert durch die herrliche Belaubung und die im Herbst rötlichgelb gefärbten, hagebuttenähnlichen Früchte. Entwickelt sich in kräftigem Boden zu einem grossartigen Schmuckbaum. Ist eine Kreuzung zwischen Sorbus Aria (Mehlbeere) und Pirus communis. (S. a. Zierbäume.) Halbstämme	1,00—1,50
Hochstämme	2,00—3,00
„ **hybrida super-aria.** Eichenblättr. E. Die den Eichenblättern sehr ähnlich geformten Blätter sind oberseits dunkelgrün, unterseits weissfilzig (s. a. Zierbäume S. 113)	0,60—1,50
„ **villosa.** Die hübsche, im Herbst feuerrote Belaubung, die scharlachroten Früchte und im Frühjahr der weisse Blütenflor wirken recht zierend	0,60—1,25
Spartium scoparium. Siehe Cytisus scoparius.	
Spiraea. *L.* **Spierstrauch** (Rosaceae). Die mit † bezeichneten blühen im Frühling. Die mit * bezeichneten blühen im Sommer.	
„ **albiflora.** *Miqu.* (**Sp. callosa alba.*** *Hrt.*) Weissblühend, niedrigbleibend . .	0,40—0,50
„ **arguta.**† *Zbl.* Feinlaubiger, dekorativer Strauch. Weissblühend	0,40—0,60
„ **ariifolia.*** *Hrt.* (botan. **Holodiscus discolor.** Maxim.) Sm. Mehlbirnblättriger Sp. Grossartiger Blütenstrauch; in weissen Rispen blühend	0,50—1,00
„ **Bumalda Anthony Waterer.*** *A. W.* (botan.: **Sp. pumila atrorosea.** Zabel.) Niedriger, zierlich belaubter Strauch mit leuchtend dunkel-karmesinroten Blütendolden	0,40—0,60
„ „ **ruberrima,** blüht wie vorhergehende und etwas grösser	0,40—0,60
„ **chamaedrifolia ulmifolia.** *Maxim.* (**Sp. aubifolia.**) Mit schönen weissen Blütenrispen	0,40—0,60
„ **californica.*** *Hrt.* (botan.: **Sp. Menziesii eriophylla.** Zabel.) Abart von Spiraea „Douglasi" mit unterseits weissfilzigen Blättern und rosa Blüten	0,40—0,60
„ **japonica.** *Hrt.* (**Sp. callosa.**) Mit rosafarbenen Blüten	0,40—0,60
„ **Margaritae.*** *Zbl.* Einer der besten Sp. Mit kräftigem Blattwerk und sehr verzweigten Blütendolden von lebhaft rosa Farbe	0,40—0,60
„ **Menziesii.*** *Hook,* Die langen Blütenrispen sind dunkelrosa gefärbt	0,40—0,60
„ **opulifolia.** *L,* (botan.: **Physocarpus opulifolius.** *Maxim.*) Schneeballblättriger Sp. Stark wachsend	0,40—0,60
„ „ **lutea.**† *Zbl.* (botan.: **Physocarpus opulifolius luteus.** *Hrt.* Schneeballblättriger Sp. von leuchtend gelber Farbe	0,40—0,60
„ **prunifolia fl. pl.,** gefüllte, pflaumenblättrige Art mit weissen Blüten	0,50—0,75
„ **Schinabeckii.**† *Zbl.* Weiss, von elegantem Wuchs	0,40—0,60
„ **sorbifolia.*** *L.* (botan.: **Sorbaria sorbifolia.** *A. Braun.*) Ebereschenblättriger Sp.	0,40—0,60
„ **Thunbergii.**† *Bl.* Ganz feinblättriger niedriger Sp.	0,40—0,60
„ **tomentosa.*** *L.* Einer der schönsten konstant bleibenden Sp. Blätter und Stengel hellgrau befilzt	0,40—0,60
„ **Van Houttei.**† *Briot.* Hat schöne Belaubung und schlanken Wuchs	0,40—0,60
Staphylea. *L.* **Pimpernuss** (Staphyleaceae).	
„ **pinnata.** *L.* Gefiederte Pimpernuss	0,40—0,60
Symphoricarpus. *Juss.* **Schneebeere** (Caprifoliaceae).	
„ **orbiculatus.** *Mnch.* Gemeine Schneebeere. Gedeiht noch gut im Schatten . . .	0,40—0,60
„ „ **aureo-reticulatus.** *Hrt.* Mit goldgelbgerandetem, zierlichem Blatt	0,40—0,60
„ **racemosus.** *Mchx.* Schneebeere. Ziert im Herbst mit weissen Beeren	0,40—0,60
Syringa. *L.* **Flieder.**	
„ **chinensis.** *Willd.* (Rothomagensis *Rich.*) Chinesischer Flieder. Blüht im Mai-Juni in hellvioletten Rispen	0,50—1,00
„ **japonica.** *Dcne.* Prächtige Sorte	0,50—2,00
„ **Josikaea.** *Jacq.* Ungarischer Flieder, blüht, wenn die anderen Sorten längst verblüht haben. Blumen dunkelrot	0,50—1,00
„ **persica.** *L.* Persischer Flieder	0,50—1,00
„ **vulgaris.** *L.* Gewöhnlicher, blaublühender Flieder	0,40—1,00

Syringa (Fortsetzung).

Veredelte Sorten. **Syringen.** **Veredelte Sorten.**

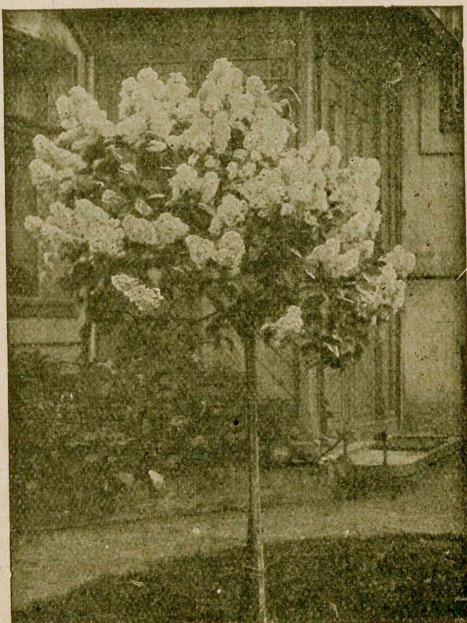
Hochstämme pro Stck. *M* 2,00—3,50
Halbstämme „ „ „ 1,50—3,00
Sträucher „ „ „ 0,75—1,50

Gefüllt blühender Flieder.

Belle de Nancy. *Lemn.* Glänzend seidigrosa.
Léon Simon, blassrot.
Mad. Abel Chatenay. *Lemn.* Stark gefüllt milchweiss.
Mad. Casimir Périer, mit grossen Rispen und rahmweissen Blüten.
Mad. Jules Finger. *Lemn.* Lilarosa.
Mad. Lemoine. *Lemn.* Dicht gefüllt, reinweiss.
Michel Buchner. *Lemn.* Zart rosalila.
Président Carnot, blasslila, inwendig weiss.
Président Grévy. *Lemn.* Bläulich, rosa berandet.
pyramidalis. *Lemn.* Rosalila bis bläulich.
Souvenir de L. Thibaut. *Lemn.* Rötlichlila.

Einfach blühender Flieder.

Amethyst. *Späth.* Blüte von purpurviolett bis ins Blaue variierend.
Andenken an Ludwig Späth. Blüte dunkelpurpurrot. Der schönste aller bis jetzt bekannten Flieder.
Charles X. Sehr verbreitete, zum Treiben empfohlene Sorte. Lilafarben.
Emil Liebig. *Späth.* Hellrosa.
Frau Bertha Dammann. *Späth.* Prachtvoll weissblühend.
Fürst Liechtenstein, rötlich, in der Mitte weisslich.
macrostachya. *Hrt.* Ganz neue Färbung, schön hellrosa.



Ein blühender Halbstamm von Mad. Lemoine.

Marie Legraye. *V. Htt.* Beste grossblumigste weisse Sorte.
Marliensis Hort. Rotblühend.
virginalis. *Hrt.* Blüte reinweiss, recht lockerstehend.

> Besten Dank für die **tadellos schöne Ware,** hoffe im Herbst eine recht namhafte Bestellung machen zu können.
> Neufalkenburg. gez. W. St.

	Preis 1 Stück *M*
Tamarix. *L.* **Tamariske.** (Tamaricaceae).	
„ **gallica.** *L.* Blaugrüne Tamariske. Schön für Gehölzgruppen	0,40—0,75
„ **germanica.** (botan.: **Myricaria germanica.** *Desv.*) Mit cypressengrüner Belaubung. An Teichufern sehr effektvoll	0,40—0,75
„ **hispida aestivalis.** Die schönste Tamariske durch ihren grossen langanhaltenden Blütenreichtum	0,75—1,00
Tilia. *L.* **Linde.** (Tiliaceae).	
„ **spectabilis.** Amerik. Silberlinde mit unterseits behaarten Blättern (s. a. Zierb. S. 114)	0,75—2,00
„ **americana Moltkei.** *Späth.* Moltke-Linde. Schnellwachs. Grossartige silberglänzende Belaubung (s. a. Zierbäume S. 114)	0,75—2,50

> Die bezogenen Lindenbäume sind herrliche Exemplare und gefallen sehr.
> Schönberg i. V. gez. L. M.

Tilia (Fortsetzung).	Preis 1 Stück *M*
„ **grandifolia.** *Ehrh.* (T. platyphyllos Scop.) Bekannte grossblättrige Sommerlinde (s. a. Zierbäume S. 114)	0,75—2,00
„ **heterophylla.** *Vent.* (T. macrophylla Hrt.) M. enorm grossen Blättern (s. a. Zierb. S. 114)	0,75—2,00
„ **rubra euchlora.** *K. Koch.* (T. dasystyla Loud.) Krim-Linde. Eine der schönsten. (Siehe auch Zierbäume.)	
„ **tomentosa.** Ungarische Silberlinde. Stark und aufrecht wachsende Linde, welche durch ihr weissfilziges Laub ein sehr schönes Aussehen hat (s. a. Zierbäume S. 114)	0,50—1,50
„ **vulgaris.** *Hayne.* Zwischen-Linde. Wird irrtümlich oft für Sommerlinde Tilia platyphyllos gehalten. (Siehe unter Zierbäume S. 114)	—

Laubenlinden.

Für Hecken und laubenartige Pflanzungen. — Für moderne Gärten besonders geeignet.

Mehrmals verpflanzt. Prächtige vollgarnierte Pflanzen.

Grossblättrige Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	150—180 cm hoch	per 100 Stück *M*	80,—
„ „ „ „	180—200 „ „	„ 100 „ „	110,—
„ „ „ „	200—225 „ „	„ 100 „ „	150,—
„ „ „ „	225—300 „ „	„ 100 „ „	175,—
Krimlinde (Tilia euchlora)	160—180 „ „	„ 100 „ „	100,—
„ „ „	180—200 „ „	„ 100 „ „	125,—
„ „ „	200—225 „ „	„ 100 „ „	150—
„ „ „	225—250 „ „	„ 100 „ „	200,—

Ulmus. *L.* **Rüster (Ulme).** (Ulmaceae).	
„ **americana.** *L.* Amerikanische Rüster. (Siehe unter Zierbäume S. 115.)	
„ „ **macrophylla aurea,** kräftig wachsende Form mit gelbem Austrieb	1,00—2,00
„ **campestris.** *L.* Feld-Ulme. (Siehe auch Zierbäume)	0,40—0,60
„ „ **monumentalis.** *Rz.* Bildet sehr hohe Bäume mit überhängenden, zierlichen kleinblättrigen Zweigen (s. a. Zierbäume S. 115)	1,00—2,00
„ „ **glabra corylifolia purpurea.** *Hrt.* Beim Austreiben im Frühling ist die Belaubung prächtig dunkelrot (s. a. Zierbäume S. 115)	0,75—1,50
„ „ **arg. marmorata.** *Hrt.* Blätter weiss gerandet, auch weissgrün marmoriert. Hübsche Einzelpflanze	0,75—2,00
„ „ **modiolina.** *Hrt.* Als Pyramide wertvoll	1,00—2,50
„ „ **umbraculifera.** *Spaeth.* Kugelulme. (Siehe Zierbäume.)	
„ **elliptica.** *Koch.* (U. Heyderi Hrt.) Grosse längliche rauh behaarte Blätter (s. a. Zierbäume S. 115)	1,00—2,50
„ **glabra vegeta.** *Loudon.* Grossblättriger, starkwüchsiger Baum, der schöne pyramidale Kronen bildet. Besonders als Strassenbaum zu empfehlen. Siehe auch S. 114.	
„ **montana.** *With.* (scabra Mill.) Berg-Ulme (s. a. Zierbäume S. 115)	0,40—0,60
„ „ **Dampieri.** Bildet schöne Pyramiden von gedrängtem Wuchs	1,00—2,75
„ „ „ **var. Wredei.** *Jühlke.* Feine Pyramiden-Goldulme mit prächtiger, goldgelber Belaubung	1,50—3,00
„ „ **fastigiata.** *Hrt.* (U. Exoniensis.) Pyramiden-Ulme von gutem Wuchs	1,00—3,00
„ „ **latifolia.** *Hrt.* Mit prächtigen, grossen Blättern (s. a. Zierbäume S. 115)	0,75—1,00
„ „ **lutescens van Houttei.** *Hrt.* Vorzügliche Goldulme (s. a. Zierbäume S. 115)	1,00—1,50
„ „ **horizontalis.** *Hrt.* Wagerechte Trauerrüster mit wagerechten Aesten, die oft eine überhängende Form annehmen. (Siehe Zierbäume.)	
„ „ **pendula.** *Hrt.* (Siehe Trauerbäume)	1,50—2,50
„ „ **viminalis gracilis aurea.** *Hrt.* Hervorragend durch die zierliche, goldgelbe Belaubung, als Halbstamm	1,50—2,00
Viburnum. *L.* **Schneeball.** (Caprifoliaceae.)	
„ **Lantana.** *L.* Blätter und Früchte zierend	0,40—0,60
„ **Opulus.** (Schneeball.) Sehr zierender Strauch mit roten Früchten	0,40—0,60
„ „ **sterile.** (roseum.) *Hrt.* Gefüllter Schneeball; grossartiger Blütenstrauch, auch schön als Hochstamm. (Siehe auch Zierbäume)	0,40—0,75
Weigelia. *Thunb.* (Diervilla Juss.). **Weigelie.** Siehe Diervilla.	
Wistaria. *Nutt.* **Wistarie, Glycine.** (Leguminosae.)	s. Seite 117 unt. Schlingpflanzen
„ **polystachya.** *Koch.* (syn.: W. chinensis. de Cand.) Sehr beliebte, effektvolle Schlingpflanze. **Mit blauen u. weissen Blumen.** Aus dem freien Lande u. aus Töpfen.	
Xanthoceras. *Bunge.* **Gelbhorn.** (Sapindaceae.)	
„ **sorbifolia.** *Bge.* Ein herrlicher Strauch, der mit langen Fiederblättern und seinen weissen, innen orangefarbenen Blütentrauben einen sehr schönen Eindruck macht	0,75—1,50

Allee- und Strassenbäume.

Zier- und Parkbäume.

Bäume mit hängendem Wuchs (Trauerbäume) Seite 115.

Die Anzucht der Alleebäume bildet eine besondere Abteilung meines Geschäfts und wird mit grosser Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind mehrmals verpflanzt, kerzengerade, gesund und haben ein vorzügliches Wurzelvermögen.

Birken, Buchen und Pyramiden-Eichen werden stets mit festem Wurzelballen versandt, auch ist bei diesen Bäumen Frühjahrspflanzung zu empfehlen.

Ich übernehme grössere Lieferungen für Strassen- und Promenadenpflanzungen nach allen Gegenden Deutschlands und kann für eine ganz hervorragend gute Qualität garantieren.

Grosses Lager sauber gearbeiteter Baumpfähle. **Preise und Stärke siehe Seite 185.**

Unter meinen bedeutenden Gehölzvorräten befindet sich stets eine grosse Anzahl **besonders starker Bäume und Sträucher,** die sich bei Neuanlagen grosser Gärten oder Umgestaltung derselben besonders gut verwenden lassen. Diese sind in dem vorliegenden Preisverzeichnis nicht mit aufgeführt. Die Preise hierfür werden auf Verlangen gern mitgeteilt.

Ahorn.

	Stamm-umfang in cm	Preis für 1 Stück ℳ	Preis für 100 St. ℳ
Acer campestre. Feldahorn. Auch für trockene Böden.	8—10	1,50—2,00	140,—
„ **dasycarpum. Silberahorn.** Schöne Belaubung und starker Wuchs zeichnen diesen, sich zu mächtigen Bäumen entwickelnden Ahorn aus. Er gedeiht auf geringem Sandboden, sowie in nassen, tiefen Lagen sehr gut.	8—10	2,00	150,00
	10—12	2,50	180,00
„ **dasyc. Wieri**		2,50	—
„ **Negundo.** *L.* **Eschenahorn**	8—10	1,50	—
	10—12	2,00	—
„ „ **arg.-variegatum. Weissbunter Eschenahorn.** Dies ist wohl die bekannteste und beliebteste aller bunten Ahornsorten. Ein grosser Vorzug dieses weissbunten Ahorns ist die Unempfindlichkeit des Blattwerkes gegen die heissesten Sonnenstrahlen. „ „ **aureo marginatum.** *Hrt.* **Gelbbunter Eschenahorn** mit gelbgerandeten Blättern. „ „ **Odessanum.** *Rothe.* **Gelber Eschenahorn** mit leuchtend gelber Belaubung.	150 bis 200 cm Stamm-Höhe	1,75—3,00	150,00 bis 200,00
Acer platanoides. Spitzahorn. Vorzüglicher Alleebaum, wertvoll durch das schöne Grün seiner Blätter und den kräftigen Wuchs des Baumes. An Boden und Standort nicht anspruchsvoll.	8—10	1,50	110,—
	10—12	2,00	140,00
	12—14	2,50	180,00
Acer platanoides globosum. Kugelahorn. Bildet **ohne jeden Schnitt eine geschlossene runde Krone** wie die Kugelakazie und ist durch sein glänzendes, dichtes Laubwerk ein hervorragender Allee- und Zierbaum.	8—10	2,50	180,—
	10—12	3,00	220,00
Besonders starke Kronen	—	4,00—10	—
„ „ **purpureum Reitenbachi.** *Hrt.* **Reitenbachs rotblättriger Ahorn.** Bräunlichrot im Austrieb, später braunrot.	8—10	2,50	—
	10—12	3,00	—
„ „ **Schwedleri. Schwedlers Blutahorn.** Kräftiger Wuchs und vorzügliche Krone machen diesen im Austrieb blutrot, später dunkelgrün gefärbten Ahorn zu einem sehr empfehlenswerten Strassenbaum.	8—10	2,50	180,00
	10—12	3,00	220,00
	12—14	4,00	325,00
Acer Pseudoplatanus. *L.* **Berg-Ahorn.** Mit kräftiger Belaubung und geschlossener Krone.	8—10	1,50	110,00
	10—12	2,00	140,00
	12—14	2,50	180,00
„ „ **Leopoldi. Leopolds Bergahorn.** Ein durch seine leuchtend weissbunte, im Austriebe schön kupferfarbene Belaubung sehr zierender Solitär-Baum	8—10	2,50	—
„ „ **purpurascens.** *Par.* Unterseite der Blätter dunkelrot	6—8	2,00	—
	8—10	2,50—3,00	—
„ „ **Worléei,** gelbblättrig	8—10	2,50	—

Akazie.

	Stammumfang in cm	Preis für 1 Stück M	Preis für 100 St. M
Robinia hispida. **Rotblühende Akazie.** Die herrlichen rosa Blütentrauben, welche schon an ganz jungen Bäumen in grosser Fülle erscheinen, haben diese Akazie zu einem unserer beliebtesten und schönsten Bäume gemacht	6—8	1,50—2,50	140,00
„ **neomexicana.** **Neumexikanische Akazie.** Blüht vom Juni bis September in rosafarbenen, aufrechten Trauben. Sie ist namentlich für die rauhesten Gegenden zur Anpflanzung zu empfehlen, da sie selbst in den strengsten Wintern nicht leidet .	8—10	2,00—2,25	—
„ **Pseudacacia.** *L.* **Gemeine Akazie.** Bekannt wegen ihres vorzüglichen Nutzholzes sowie ihrer Anspruchslosigkeit an Boden u. Lage; verdient viel mehr Verbreitung.	8—10	1,50	—
	10—12	2,00	—
„ „ **Bessoniana.** **Bessons Akazie.** Sie ist bedeutend starkwüchsiger als die Kugelakazie und bildet auch ohne Schnitt schön abgerundete Kronen, die sich jedoch erheblich lockerer bauen. Sie ist daher als Strassen- und Alleebaum schon lange sehr geschätzt.	10—12	2,50	—
	15—18	3,00—5,00	—
„ „ **umbraculifera (inermis).** **Kugelakazie.** Der beliebteste und geschätzteste Kugelbaum, welcher nie seine Wirkung verfehlen wird, wo er auch verwendet wird.	8—10	2,00	160,00
	10—12	2,50—3,25	180,00
„ „ **angustifolia elegans.** *Hrt.* Zierlich belaubt	8—10	2,00—3,00	—
„ **viscosa** sog. Pechakazie	8—10	2,00—2,50	—



Kugelakazien als Strassenbäume.

Apfel, Birne.

Pirus Malus. Schönblühende Hochstämme in den Sorten: „ „ **floribunda** . . . . . ; „ „ **Niedzwetzkyana** . . ; „ „ **prunifolia fr. rubro** ; „ „ **Scheideckeri** . . . . — nähere Angaben s. Seite 101	8—10	2,00—2,50	—

Birke.

Betula verrucosa (Betula alba). **Gemeine Birke.** In leichtestem Boden, selbst in trockenen Lagen gut gedeihend, mit schneeweissem Stamm und frischgrüner Belaubung	8—10	1,25—1,50	—
„ **pubescens purpurea.** **Blutbirke.** Wie die Blutbuche dunkelpurpurn belaubt. Von gross. Zierwert	8—10	1,75—3,00	150—250
„ **verrucosa elegans „Youngi".** *Hrt.* **Hängebirke.** Siehe S. 91.			

Buche.

Fagus silvatica und **sylv. purpurea.** **Blutbuche.** Veredelte Pflanz. Werden nur m. Ballen versandt. Siehe S. 95 u. 96.			
Carpinus Betulus. **Weissbuche**	8—10	1,75—2,50	—

	Stammumfang in cm	Preis für 1 Stück ℳ	Preis für 100 St. ℳ
Dorn.			
Crataegus monogyna kerm.-plena. Dunkelrot gefüllter Dorn. (Rotdorn.) Der bekannte, herrliche Baum mit der unerreicht dastehenden Blütenfülle. Für Zieralleen der wirkungsvollste Baum	8—10	2,00	150,00
„ „ **rubra pl.** Dunkelrosa gefüllt	8—10	2,00	150,00
„ **oxyacantha alba pl. Weissdorn.** Mit weiss gefüllten Blumen steht er in der Schönheit dem Rotdorn kaum nach, ebenso reichblühend wie dieser	8—10	2,00	150,00
„ **prunifolia.** Pflaumenblättrig, Blüte weiss	8—10	2,00	150,00
Eberesche.			
Sorbus aucuparia. Gemeine Eberesche. Ein mittelgrosser Baum, der auf jedem Boden gut gedeiht und besonders schön im Schmucke seiner roten Fruchtdolden ist, die schon im Juli sich färben und bis in den Spätherbst hinein am Baume haften.	8—10	1,50	—
	10—12	2,00	—
	12—14	2,50	—
„ „ **moravica.** *Zeng.* (S. auc. fructu dulci). **Essbare Eberesche.** Die Früchte dieses Baumes geben eingemacht einen Preisselbeeren ähnliches Kompott. Wird sehr empfohlen.	8—9	2,00	160,00
	10—12	2,50	220,00
„ **americana.** *W.* **Amerikanische Eberesche**	10—12	2,50	—
„ **Aria lutescens.** *Hrt.* **Gelbliche Eberesche**	8—10	2,00	—
„ **Bollwilleriana.** *C. Bauh.* (Pirus Pollveria) Bollweiler Birne	8—10	2,00—3,00	—
„ **hybrida super-aria. Bastardeberesche.** Bildet einen mittelgrossen, rundkronigen, mit hübsch zerschlitzten Blättern belaubten Baum.	8—10	2,00	—
	10—12	2,50—3,50	—
„ **scandica** (intermedia). Schwed. Mehlbeere	7—9	1,75	—
	10—12	2,50	
Eiche.			
Quercus rubra. *L.* **Amerikanische Roteiche.** Sehr grossblättrig, mit prächtiger roter u. orangegelber Herbstfärbung.	6—8	2,00—2,50	175,—
	8—10	2,50—3,50	200,—
„ **palustris. Sumpfeiche.** Fein geschlitzte Belaubung, herrlich leuchtend rote Herbstfärbung sowie ein schöner Kronenbau zeichnen diese prächtige amerikanische Eiche ganz besonders aus.	6—8	2,00—2,25	—
	8—10	2,50—3,50	—
„ **pedunculata. Sommer- oder Stieleiche.** Imposante Grösse und prächtiger Kronenbau sind die Haupteigenschaften dieses geschätzten Alleebaumes.	8—10	2,00	140,—
	10—12	2,50	220,—
„ „ **Concordia. Goldstieleiche.** Die herrliche, goldgelbe Farbe der Blätter, welche selbst im stärksten Sonnenbrande nicht leidet und sehr beständig ist, macht diese Sorte als Parkbaum besonders wertvoll.	6—8	2,50—3,50	—
	8—10	3,50—4,50	—
„ **macranthera. Persische Eiche.** Mit prächtigen grossen Blättern	6—8	2,50—3,50	—
Erle.			
Alnus glutinosa, Roterle, und **Alnus incana, Weisserle.** Die Erle ist sehr anspruchslos u. eignet sich besonders f. feuchte Plätze	8—12	1,00—2,00	—
Eschen.			
Fraxinus americana. Amerikanische Esche. Schnellwüchsig und schön belaubt.	8—10	1,25—1,75	110,—
	10—12	1,75—2,50	150,—
„ „ **arg. marg.** Prächtige, weissbunte Abart	8—10	1,50—2,50	140,—
„ „ **longifolia.** Mit prächtiger roter Herbstfärbung	10—12	1,75—2,50	150,—
„ **pubescens Boscii aucubifolia.** *Hrt.* Mit gelbmarmorierten Blättern	8—10	1,50—2,50	140,—
„ „ **coriacea.** *Dipp.* (arbutifolia). Blätter unterseits filziggrau .	9—11	1,50—2,50	140,—
„ **excelsior. Gemeine Esche**	8—10	1,50	110,—
	10—12	2,00	140,—
	14—16	3,00—4,00	200,—
„ „ **globosa.** *Deegen.* **Kugel-Esche.**	8—10	1,50—2,00	130,—
„ **juglandifolia.** Mit walnussbaumähnl. Belaubung	10—12	1,50—2,00	150,—
„ **Ornus.** *L.* **Mannaesche**	10—12	1,25—2,50	110,—
Ailanthus glandulosa. Götterbaum. Prächtiger Alleebaum mit grossen gefiederten Blättern	10—12	1,75—2,50	—
Laburnum vulgare. Goldregen. Seiner goldgelben Blütentrauben wegen ein sehr beliebter Zierbaum	8—10	2,00—2,50	—
„ **Adami**	8—10	2,00—2,50	—

Kastanie.

	Stammumfang in cm	Preis für 1 Stück ℳ	Preis für 100 St. ℳ
Aesculus hippocastanum. Gemeine Rosskastanie. Dichte, dunkelgrüne Belaubung, reicher Blütenflor und kompakter Wuchs sind die geschätzten Eigenschaften dieses bekannten Allee-, Park- und Strassenbaumes. Weissblühend.	10—12	2,00	140,—
	12—14	2,50	180,—
	14—16	3,00—4,00	250,—
„ **rubicunda. Rotblühende Rosskastanie.** Von geschlossenem Wuchs und prächtigem rotem Blütenflor.	8—10	2,00—2,50	180,—
	10—12	2,50—3,00	225,—
	12—15	3,00—5,00	300,—
	15—18	5,00—8,00	—
Castanea vesca. Essbare Kastanie	8—10	2,00	—
	10—12	2,00—2,50	—

Kirschen, Pflaumen.

	Stammumfang in cm	Preis für 1 Stück ℳ	Preis für 100 St. ℳ
Prunus acida fl. pl. Gefüllte Sauerkirsche	8—10	1,25—1,50	—
	10—12	1,50—2,50	—
„ **avium fl. pl. Gefüllte Süsskirsche**	8—10	1,25—1,50	—
„ **Chamaecerasus salicifol. u. globosa. Zwergkirsche.** Hochveredelt als Kugelbäumchen	8—10	1,50—2,50	140,—
„ **japonica fl. albo pl. Weiss gefüllte jap. Pflaume**	—	1,50—2,50	—
„ „ **fl. roseo pl. Rosa gefüllte jap. Pflaume**	—	1,50—2,50	—
„ **Pissardii. Blutpflaume**	8—10	1,50—1,75	120,—
Prunus triloba fl. pl. Mandelaprikose. 150—160 cm Stammhöhe	—	1,50—1,75	140,—
170—200 „ „	—	2,00—2,50	175,—
„ **serotina. Traubenkirsche**	8—10	1,25—2,00	—
„ **serrulata, Hisakura u. James Veitch. Japan. Kirsche.** Prächtig rosablühend, näheres Seite 102	8—10	1,50—2,50	—
Cornus mas. Kornelkirsche. 150—180 cm hoch	—	1,50—2,50	—
„ „ **arg. marg.** Weissbunt	—	1,50—2,50	—

Linde.

	Stammumfang in cm	Preis für 1 Stück ℳ	Preis für 100 St. ℳ
Tilia euchlora. Krimlinde. Mit prächtig dunkelgrünen Blättern und sehr widerstandsfähig gegen Sturm und Rauch.	10—12	2,50	180,—
	12—14	3,00	220,—
„ **grandifolia (platyphyllos). Grossblättrige oder Sommerlinde.** Starker, schöner Wuchs sowie grosse, lebhaft grüne Blätter zeichnen diese Linde besonders aus.	8—10	2,00	140,—
	10—12	2,50	180,—
	12—14	3,00	220,—
„ **tomentosa. Ungarische Silberlinde.** Sehr geschätzt infolge des regelmässigen Wuchses und der silbergrauen Belaubung.	8—10	2,50	—
	10—12	3,00	—
„ **vulgaris (Tilia intermedia). Kleinblättrige Linde.** Hochgeschätzter Alleebaum von schön pyramidalem, kräftigem Wuchse.	8—10	2,00	140,—
	10—12	2,50	175,—
„ **heterophylla.** Vent. (macrophylla)	8—10	2,00	—
	10—12	2,25—2,75	—

Pappel.

	Stammumfang in cm	Preis für 1 Stück ℳ	Preis für 100 St. ℳ
Populus alba. Echte Silberpappel. Die jungen Triebe sowie die Unterseite der Blätter sind schneeweiss und der Baum von höchst malerischer Wirkung	8—10	1,50	110,—
	10—12	2,—	—
„ **balsamifera. Balsampappel.** Prächtig wachsender nordamerikanischer Baum mit balsamisch duftenden Knospen.	8—10	1,50	110,—
	10—12	2,—	140,—
canadensis. Kanadische Pappel. Wächst sehr schnell und auf geeignetem Boden beträgt die jährliche Zunahme des Stammdurchmessers bis zu 4 cm. Das feine weisse Holz lässt sich vorteilhaft verarbeiten, da es sich nicht wirft. Selbst auf schlechtem Boden, wenn er genügend feucht, ist die Anpflanzung noch sehr lohnend.	8—10	1,50	110,—
	10—12	2,—	140,—
„ **laurifolia. Lorbeerblättrige Pappel**	12—14	2,50	—
„ **nigra pyramidalis. Pyramiden-Pappel.** (Pyramiden siehe Seite 101.)	10—12	2,00—2,50	—

Platane.

	Stammumfang in cm	Preis für 1 Stück ℳ	Preis für 100 St. ℳ
Platanus occidentalis. *L.* **Abendländische Platane** mit hellfarbigem Stamm, eine leichte, ausgebreitete Krone bildend.	12—14	3,00—4,00	—
	14—16	4,00—6,00	—

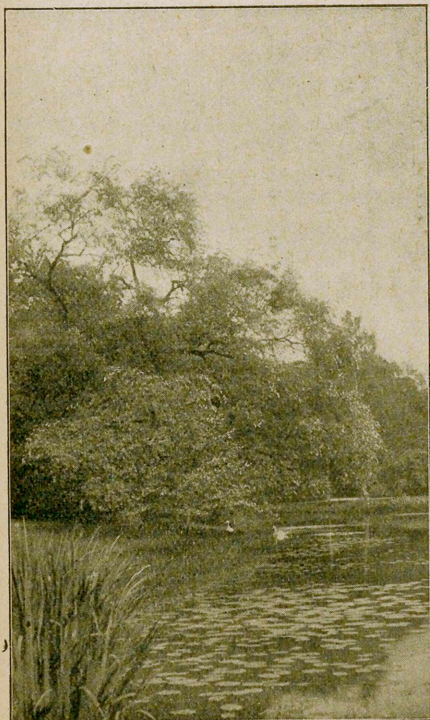
Rotdorn siehe Dorn.

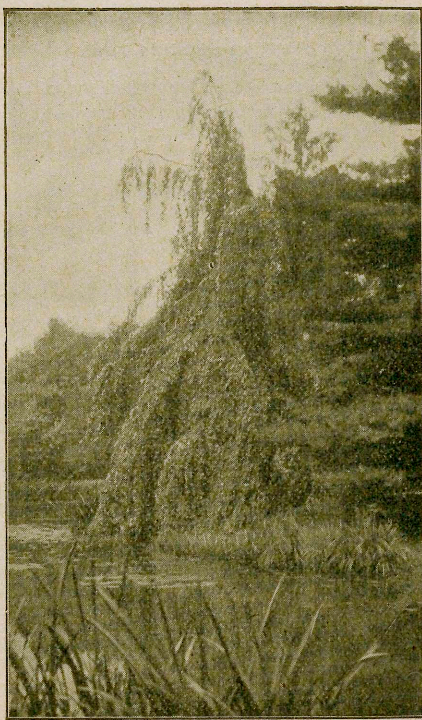
Rüster (Ulme).

	Stammumfang in cm	Preis für 1 Stück ℳ	Preis für 100 St. ℳ
Ulmus campestris umbraculifera. Kugelrüster, Kugelulme. Ohne Schnitt tadellos kugelförmig wachsend. Prächtig dunkelgrün belaubt	8—10	2,50	—
„ **americana.** Amerikanische Rüster. Der Flatterrüster nahe verwandt, bildet sie grosse weitkronige hellgrün belaubte Bäume	8—10	1,50	110,—
„ **campestris.** Feldulme, Feldrüster	8—10	1,50	110,—
	10—12	2,00	160,—
„ „ **glabra corylifolia purpurea.** *Hrt.* Blut-Ulme	8—10	2,00	—
„ „ **vegeta.** Huntingdon-Ulme. Kräftig wachsender Strassenbaum von pyramidalem Wuchs	8—10	2,00	—
Schneeball.			
Viburnum Opulus sterile	6—8	2,00—2,50	—
Weide.			
Salix Friesiana. Rosmarin-Weide. Weiblich, mit zierlichen feinen Blättern	8—10	1,50—3,50	—
„ **acutifolia.** Sehr hübsche Art mit lilarosafarbenen Blütenrispen	8—10	1,50—2,50	—

Weissdorn siehe **Dorn.**

Bäume mit hängendem Wuchs
sogen. Trauer- oder Hängebäume.


Trauerweide.


Trauerbuche.

Malerische Verwendung von Trauerbäumen.

	Preis 1 Stück ℳ
Acer dasycarpum Wieri laciniatum. *Hrt.* Hängender Silberahorn	1,50—3,00

Betula verrucosa elegans Youngi. Hängebirke, Trauerbirke.
Hervorragender Trauerbaum. Siehe Seite 91.

Trauerbäume (Fortsetzung).

	Preis 1 Stück ℳ
Caragana arborescens pendula. Trauerkaragane	1,50—3,00
Corylus avellana pendula. Trauerhasel	1,50—2,50
Cytisus purpureus. Purpurgaisklee. Halbstämme	1,50—2,50
Fagus silvatica pendula. Trauerbuche. Sehr interessanter Baum von bizarrem Wuchs	—
„ „ **purpurea pendula.** Trauer-Blutbuche. Siehe Seite 96.	

Fraxinus excelsior pendula. Trauleresche. Bekannter und beliebter Baum zur Bepflanzung von Gräbern und zur Herstellung lebender Lauben. Gesundes kräftiges Wachstum. Gute Belaubung. Preis 1 Stück ℳ 1,50—5,00

Pirus Malus pendula „Elise Rathke". Trauerapfel. Trägt grosse prächtig gefärbte Tafelfrüchte	1,75—3,00
„ **salicifolia pendula.** Weidenblättrige Trauerbirne	1,75—3,00
Populus tremula pendula, Trauerzitterpappel	1,50—2,50
Prunus avium pendula. Trauer-Süsskirsche	1,50—2,25
„ **chinensis pendula fl. roseo.** Rosablühende Hängekirsche	1,50—2,50
„ **Chamaec. salicifolia.** Hänge-Zwergkirsche	1,50—2,50
„ **serotina pendula,** Hänge-Traubenkirsche	1,50—2,50
Quercus pedunculata pendula Dauvessei. Trauereiche. Als Solitär gut geeignet, zierlich überhängende Bezweigung	3,00—5,00
Rosa pendula. Trauer-Rose. (Siehe Rosen.)	
Salix alba vitellina pendula nova. Gelbzweigige Hängeweide. Siehe auch Seite 106	2,00—4,00
„ **caprea pendula.** Trauersahlweide	1,50—3,00
„ **Friesiana (rosmarinifolia).** Rosmarinweide	1,50—3,00
Sorbus aucuparia pendula. Trauereberesche 18—20 cm Stammumfang	6,00-10,00
„ „ „ „ schwächere	1,50—2,50
Ulmus montana horizontalis. *Hrt.* Trauerulme mit wagerechten Aesten, die oft eine hängende Form annehmen	1,50—2,20
„ **mont. pendula.** Trauerulme, grossblättrig	1,50—2,50

Schling- und Kletterpflanzen.

Actinidia. Strahlengriffel.

„ **polygama.** Ein neuer Schlingstrauch aus Japan, schnellwachsend mit schöner Belaubung	0,75—1,50

Ampelopsis. Wilder Wein.

„ **radicantissima minor.** *Zab.* (muralis). Ein sehr guter Selbstklimmer	0,60—0,75
„ „ **Engelmannii.** Aehnlich dem muralis, nur im Blatt etwas kleiner (selbstklimmend)	0,75—1,00
„ **Henryana.** Buntblättriger, wilder Wein, aus China eingeführt. Junge Pflanzen etwas vor Frost schützen. Sehr wirkungsvoll	0,75—1,00
„ **quinquefolia.** Gewöhnlicher wilder Wein . . . . 100 Stück ℳ 25,00—40,00	0,35—0,50
„ **tricuspidata Veitchi.** *Hrt.* (Vitis Veitchi.) (Siehe Abbildung S. 117.) Zierliche Kletterpflanze mit schönen Blättern; vorzüglich zur Bekleidung von Mauern, da sich die Triebe mit ihren Saugwarzen an die Wand festklammern. Durch die leuchtend rote Herbstfärbung ausserordentlich wirkungsvoll. Verlangt sonnigen Standort und im ersten Winter etwas Schutzdecke. Veredelte Pflanzen mit Topfballen	0,60—0,75
„ „ **purpurea.** Rotblättrige Abart des vorstehenden. Ihres Wuchses wegen besonders für niedrige Wandflächen zu empfehlen. Veredelte Pflanzen mit Topfballen	0,75—1,00

Aristolochia. Osterluzei, Pfeifenwinde.

„ **Sipho** (macrophylla). Eine der schönsten Schlingpflanzen mit sehr grossen, herzförmigen Blättern, starke Pflanzen aus dem freien Lande	1,50—2,00
in Töpfen	2,00—2,50

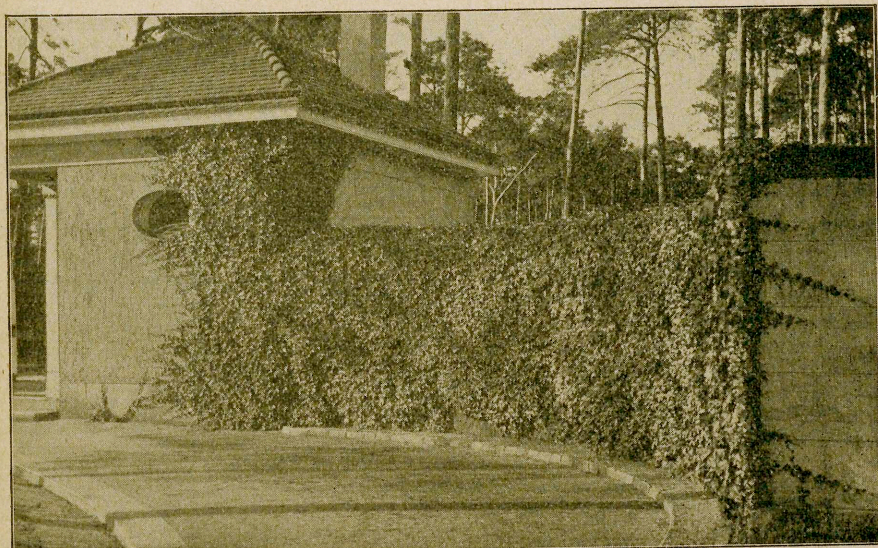
Alle Pflanzen i. Töpfen lassen sich d. ganzen Sommer über pflanzen!

	Preis 1 Stück ℳ
Caprifolium. (bot.: Lonicera Caprifolium). **Jelängerjelieber.**	
„ **italicum.** Gelbblühender Jelängerjelieber	0,80—1,50
„ **fuchsioïdes.** Fuchsienblütiger, roter Jelängerjelieber	0,80—1,50

Clematis. Waldrebe.

Die prachtvollen Clematis-Arten gehören zu unseren schönsten und beliebtesten Schlinggewächsen, weil sie in ihrer üppigen Blütenpracht so leicht nicht übertroffen werden können. Clematis lieben eine mehr halbschattige Lage, wo der Erdboden nicht so sehr von der Sonnenhitze bestrahlt wird und einen gut durchlässigen feuchten Boden.

Clematis vitalba. Gemeine weissblühende Waldrebe. Kleinblumig	0,75—1,00
„ **viticella.** Blaublühende Waldrebe. Kleinblumig	0,75—1,00
„ **paniculata,** reinweisse Blüten in lockeren Büscheln, mittelgross und wohlriechend. Blütezeit August-September	0,75—1,50
„ **Hybriden.** Grossblumige Waldrebe. In nur vorzüglichen Sorten, in Töpfen	1,50—2,00
„ „ **Jackmanni. Unsere bekannteste und beliebteste blaublühende, grossblumige und reichblühende Clematis,** in Töpfen	1,50—2,00
Glycine. (Siehe Wistaria.)	
Hedera. Efeu.	
„ **Helix.** Efeu, gross- und kleinblättrig, in Töpfen, resp. mit festen Ballen 100 Stück ℳ 35,00—60,00	0,40—0,75



Ampelopsis tricuspidata Veitchi. Selbstklimmender Wein.

	Preis 1 Stück ℳ
Kleinblättriger Efeu und Steinefeu, selbstklimmend. Zur Bekleidung kahler Mauern. Kaum durch etwas anderes zu ersetzen. Eine grüne, mit Efeu bewachsene Wand wird stets einen malerischen Eindruck hervorrufen. In Töpfen	0,40—0,75
Lonicera. Heckenkirsche, Geissblatt.	
„ **japonica** (L. brachypoda fol. aur. ret.) **aureo reticulata.** Sehr zierliche, schöne gelbbunte Schlingpflanze. Vollständig winterhart, in geschützten Lagen das Laub behaltend	0,40—0,75
Tecoma radicans (Bignonia). Rotblühende Schlingpflanze	0,75—1,50
Wistaria. Wistarie, Glyciue.	
„ **polystachya** (*Syn.* W. chinensis). Chines. Glycine. In blauen und weissen Farben. Aus Töpfen	3,50—6,00

Heckenpflanzen.

Zur leichteren Auswahl lasse ich nachstehend eine Zusammenstellung von Gehölzen und Koniferen folgen, welche sich zur Anlegung von Hecken und heckenartigen Pflanzungen besonders eignen.

Gehölze für Zierhecken Seite 84.

Berberis. *L.* **Berberitze, Sauerdorn.**
„ **Aquifolium (Mahonia), Mahonie,** je nach Alter und Höhe pro Stück *M* 0,25—0,75

Buxus. Buchsbaum.
„ **sempervirens arborescens.** Siehe Seite 92.
„ „ **suffruticosa,** z. Einfassung pro lfd. m *M* 0,60, 10 m *M* 5,—, 100 m *M* 45,—

Carpinus Betulus. Hainbuche.

Mehrmals verpflanzt:	50— 75 cm hoch	pro 100 Stück	*M* 12,—
	75—100 „ „	„ 100 „	„ 25,—
Ohne Ballen . . .	100—125 „ „	„ 100 „	„ 50,—
	125—150 „ „	„ 100 „	„ 75,—
	150—175 „ „	„ 100 „	„ 90,—
Aus Beeten:	40— 60 „ „	„ 100 „	„ 8,—

Ferner solche, die vorzüglich Erdballen halten und daher ein Anwachsen garantieren: 150—175 cm hoch . . . . pro 100 Stück zu *M* 150,—
175—200 „ „ . . . . „ 100 „ „ „ 175,—
200—225 „ „ . . . . „ 100 „ „ „ 225,—
225—250 „ „ . . . . „ 100 „ „ „ 300,—
250—300 „ „ . . . . „ 100 „ „ „ 400,—

Fagus silvatica. Rotbuche. Vorzüglich zur Hecke geeignet, Erdballen haltend:
125—150 cm hoch . . . . pro 100 Stück zu *M* 150,—
150—175 „ „ . . . . „ 100 „ „ „ 200,—
175—200 „ „ . . . . „ 100 „ „ „ 250,—

Fagus silv. purpurea. Blutbuchen. Aus Samen gezogen, von prächtig dunkelroter Färbung. Mit Erdballen:
125—150 cm hoch . . . . 10 Stück *M* 25,—, 100 Stück *M* 200,—
150—175 „ „ . . . . 10 „ „ 30,—, 100 „ „ 275,—

Laubenlinden.

Für Hecken und laubenartige Pflanzungen. — Für moderne Gärten besonders geeignet.
Mehrmals verpflanzt. Prächtige vollgarnierte Pflanzen.

Grossblättrige Sommerlinde. Tilia platyphyllos.
150—180 cm hoch . . . . pro 100 Stück zu *M* 80,—
180—200 „ „ . . . . „ 100 „ „ „ 110,—

Krimlinde. Tilia euchlora.
160—180 cm hoch . . . . pro 100 Stück zu *M* 100,—
180—200 „ „ . . . . „ 100 „ „ „ 125,—
200—225 „ „ . . . . „ 100 „ „ „ 150,—

Crataegus. *L.* **Weissdorn.**
In verschiedenen Stärken . . . . pro 100 Stück von *M* 5,00 bis 12,—
Stärkere Sträucher . . . . 1 Stück *M* 0,30, 10 Stück *M* 2,50

Ligustrum. *L.* **Liguster.**
„ **vulgare.** Gemeiner Liguster:
Stecklingspflanzen . . . . pro 100 Stück *M* 4,00—6,00
„ stark . . . . „ 100 „ „ 7,00—10,00
starke Büsche . . . . „ 100 „ „ 25,00—40,00

Rosa rubiginosa. Schottische Zaunrosen. (*Sweet Briar.*) **Sämlinge** 100 Stück *M* 5,—
Schottische Zaunrosenhybriden in Sorten (siehe Seite 78).
Veredelte Pflanzen . . . 1 Stück *M* 0,60, 10 Stück *M* 5,50 100 Stück *M* 50,—

„ **rugosa.** (*Reg.*) **Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose.**
1 Stück *M* 0,50, 10 Stück *M* 4,—, 100 Stück *M* 35,—, 1000 Stück *M* 300,—

Picea excelsa. **Rottanne** (Fichte).

3jährig verpflanzt,	15—35 cm hoch,	100 Stück	*M* 3,50,	1000 Stück	*M* 30,—
3 „ „	20—40 „ „	100 „	„ 4,—,	1000 „	„ 35,—
4 „ „	30—50 „ „	100 „	„ 5,—,	1000 „	„ 45,—

Schön gebaute Fichten, mehrmals verpflanzt, **mit Ballen:**

40—50 cm Höhe,	1 Stück	*M* 0,40,	100 Stück	*M* 30,—
60—75 „ „	1 „	„ 0,75,	100 „	„ 60,—
80—100 „ „	1 „	„ 1,—,	100 „	„ 85,—
110—125 „ „	1 „	„ 1,50,	100 „	„ 125,—
130—155 „ „	1 „	„ 2,—,	100 „	„ 150,—
160—180 „ „	1 „	„ 2,75,	100 „	„ 200,—

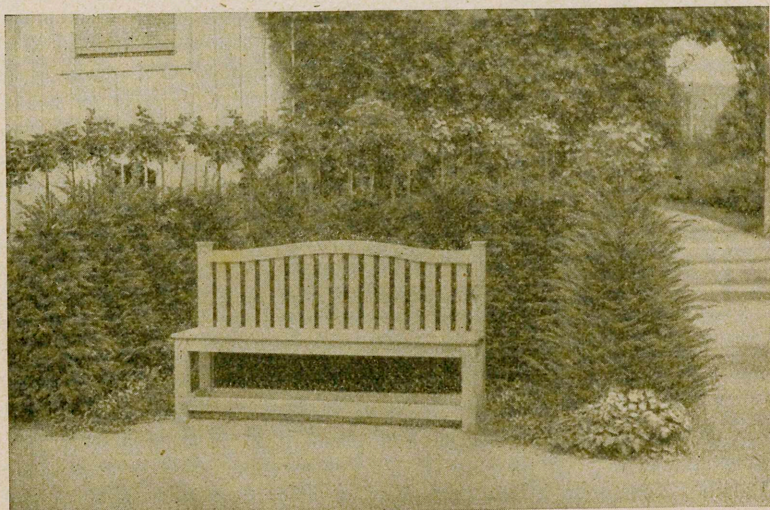
Taxus baccata, **Gemeine Eibe.**

Nicht geschnittene:	40—60 cm hoch	1 Stück	*M* 1,50
	70—90 „ „	1 „	„ 2,50
	100—120 „ „	1 „	„ 3,50
„ „ **erecta.** Von dichtem, aufrechtem Wuchs	40—60 „ „	1 „	„ 1,50
	60—80 „ „	1 „	„ 3,—

Thuya occidentalis, **Abendländischer Lebensbaum,** mehrmals verpflanzt, **mit Ballen:**

40—60 cm hoch	per 100 Stück	*M* 50,—
60—80 „ „	„ 100 „	„ 80,—
80—100 „ „	„ 100 „	„ 100,—
100—120 „ „	„ 100 „	„ 120,—
120—150 „ „	„ 100 „	„ 200,—

Die moderne Gartengestaltung bevorzugt in neuerer Zeit in ausgedehntem Masse die Anlage von Hecken und heckenartigen Pflanzen. Ich habe diesem Geschmack in weitgehendster Art Rechnung getragen und kann eine ganz vorzügliche Ware von Heckenpflanzen anbieten.



Ruhebank mit Heckenumpflanzung.

Gehölze für Wildremisen, Fasanerien und Vogelschutz,

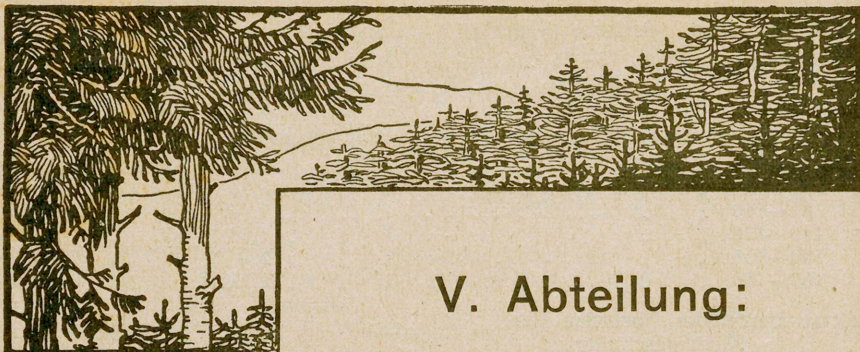
mehrmals verpflanzt und vorzüglich bewurzelt.

Neben den auf Seite 118 und oben angeführten Arten kann ich als besonders geeignet empfehlen:

Hainbuchen.	**Berberitzen.**	**Liguster.**	**Holunder.**	**Weichselkirschen.**
Rotbuchen.	**Prunus-Arten.**	**Lonicera.**	**Ebereschen.**	**Kornelkirschen.**
Feldahorn.	**Weissdorn.**	**Pirus Malus.**	**Wildrosen.**	**Mahonien** u. and.mehr.

1 Sortiment Laubgehölze für Wildremisen, Vogelschutz und Fasanerien.

Kräftige Büsche	100 Stück in	10—20 Sorten	*M* 25,—
Schwächere Pflanzen	100 „ „	10—20 „	„ 15,—



V. Abteilung:

Nadelhölzer.

(Koniferen.)

Sämtliche Koniferen liefere ich in nur **gut ausgebildeten Exemplaren mit festen Erdballen,** der nur durch öfteres Verpflanzen zu erzielen ist. Die Preise richten sich nach der **Beschaffenheit** der einzelnen Exemplare, sie hängen nicht nur von der Höhe derselben ab. **Der Wert der Konifere liegt in der guten Beschaffenheit des Wurzelballens, in der Sorte sowie im Bau und der Form der Pflanze.** Oft werden grosse Koniferen zu billigen Preisen angeboten, da aber das öftere Verpflanzen bei diesen gespart wurde, sind solche Koniferen ganz minderwertig, weil dadurch ein Anwachsen überhaupt in Frage gestellt wird. Die Käufer, welche sich durch billige Angebote verleiten lassen, derartige Koniferen zu pflanzen, haben oft grossen Schaden durch Eingehen derselben.

Bei Auswahl von besonders schönen und starken Schaupflanzen haben die :-: :-: nachfolgenden Preise keine Gültigkeit :-: :-:

Durch die rauhe Gebirgslage meiner Koniferenschule Schweizermühle, 357,8 m über der Ostsee, **wachsen die daselbst gezogenen Koniferen überall sicher weiter.**

Der Kurort Schweizermühle liegt in dem herrlichen Bielagrunde bei Königstein a. d. Elbe (Sächsische Schweiz). Die Verbindung zwischen beiden Orten wird in sehr günstiger Weise vermittelt durch den Verkehr von Lohnfuhrwerken, die jederzeit am Bahnhof Königstein halten, ausserdem verkehrt dort 3 mal täglich ein Auto-Omnibus, welcher die Besucher morgens, mittags und abends in 30 Min. nach Schweizermühle befördert.

☛ Zur Besichtigung der Koniferenschule Schweizermühle lade ich die geehrten Interessenten ergebenst ein.

Zur Kultur der Koniferen.

Die **beste Pflanzzeit für Koniferen** ist das Frühjahr, der Zeitpunkt, ehe sie zu treiben beginnen, also **Mitte April bis Ende Mai**, und dann wieder die Monate **August bis Anfang Oktober**, zu dem Zeitpunkt, wo die jungen Triebe ausgereift sind.

Leider wird die Pflanzung im Sommer noch immer zu wenig beachtet. Sie hat aber bei richtiger Behandlung den schwerwiegenden Vorteil für sich, dass die Koniferen im Spätsommer schon neue Wurzel bilden, wodurch ein gleichmässiger Austrieb im nächsten Frühjahr gesichert ist.

Also möglichst Koniferen im Sommer pflanzen!

Die Pflege der gepflanzten Koniferen beschränkt sich meistens auf gleichmässiges, nicht übermässiges Feuchthalten des Bodens, auf öfteres Ueberspritzen der Pflanzen — auch morgens und abends — um die Pflanzen solange frisch zu erhalten, bis die Wurzeln wieder in Tätigkeit treten.


richtig


falsch (zu hoch)

Auch im übrigen lieben Koniferen feuchte Luft und danken sie eine diesbezügliche Pflege durch gesundes Wachstum und üppige Entwicklung. Bei anhaltender Lufttrockenheit werden sie leicht unansehnlich und bleiben in der Entwicklung zurück.

Das Schlechtwerden der Koniferen im Winter ist meistens auf Ballentrockenheit zurückzuführen, denn wie alle immergrünen Gewächse brauchen auch Nadelhölzer im Winter bedeutend mehr Wasser als die laubabwerfenden Gewächse. Um ihnen nun auch in trockenen Wintern genügend Feuchtigkeit zuführen zu können, empfiehlt es sich, die Baumscheibe mit kurzem Dünger oder Laub zu decken, um ein Gefrieren des Ballens zu verhüten. Diese Bodendecke ist auch bei frischgepflanzten Exemplaren sehr anzuraten, da nur so eine vollständig gleichmässige Feuchtigkeit des Bodens erzielt wird.

Ein Schnitt ist zum vollkommenen Aufbau mancher Koniferen wohl angebracht, so z. B. bei Chamaecyparis, Taxus und Thuya. Koniferen-Hecken schneidet man am besten im Februar bis März und wiederholt diese Prozedur nach vollendetem Austrieb, um zu stark gewachsene Teile zurückzuhalten.

In der Nähe grosser Fabriken, wo Nadelhölzer durch Russ und schweflige Säure sehr leiden, und in der Verwendung als Unterholz, wird die Auswahl sehr beschränkt sein. Ich empfehle für diese Zwecke die nachfolgenden beiden Sortimente.

Unempfindlich gegen Russ:

Pinus austriaca; Taxus baccata in den verschiedenen Formen Pinus montana; Picea pungens und Picea pungens glauca.

Als Unterholz verwendbar:

Tsuga canadensis; Taxus baccata; Pinus montana und Buxus (wenn auch keine Konifere, so doch in Gemeinschaft mit diesen gut verwendbar).

Auch auf die grosse Bedeutung der **Koniferen zur Friedhofsbepflanzung** möchte ich hier noch ganz besonders hinweisen, da nur durch die Verwendung dieser ein ernster, erhabener Eindruck erzielt wird.

Die Beschreibung der Sorten ist aus dem folgenden alphabetischen Verzeichnis, das unsere besten Koniferenarten umfasst, zu ersehen.



Taxus baccata fastigiata. Chamaecyparis Laws. Triumph von Boskoop. Juniperus hibernica.

Chamaecyparis Laws. Alumi. Sciadopitys verticillata. Chamaecyparis Laws. Fraseri.

Das zur Umhüllung der Erdballen verwendete Packleinen braucht bei der Pflanzung nicht abgenommen zu werden, weil es den Pflanzen beim Anwachsen nicht nachteilig ist.

Nadelhölzer für Park- und Gartenanlagen.

Nach meiner Wahl.

Nachstehende Zusammenstellungen habe ich zur Erleichterung der Auswahl für meine werten Kunden gemacht. Ich liefere hierin nur gesunde, mehrmals verpflanzte, kräftige Exemplare mit gutem Ballen in Sorten meiner Wahl.

10	**winterharte Nadelhölzer**	in 5—8 Sorten,	75—150 cm hoch	*M* 30,00
25	„ „	„ 10—15 „	75—150 „ „	„ 70,00
100	„ „	„ 15—20 „	75—150 „ „	*M* 200,00—250,00
10	„ „	„ nur bessere Sorten,	50—150 „ „	*M* 50,00
25	„ „	„ „ „ „	50—150 „ „	„ 110,00
10	„ „	„ niedrige Zwergsorten,	30—50 „ „	*M* 20,00—30,00

Man verlange Sonderangebot über **Koniferen zum Aufforsten, für Wildremisen, Fasanerien, Vogelschutzgehölze usw.**

In meinen umfangreichen Pflanzenbeständen habe ich stets eine geringere Anzahl aussergewöhnlich starker, tadellos gewachsener Koniferen, welche für das Verpflanzen in vorgerücktem Alter besonders vorbereitet und in meinem Kataloge nicht angeführt sind, vorrätig. Mit Angebot von derartigen starken, voll entwickelten Koniferen stehe ich gern zu Diensten.

Nadelhölzer (Koniferen).	Höhe cm	Preis 1 Stück *M*
Abies. *Lk.* **Weiss- oder Edeltanne** (Abietineae).		
„ **balsamea.** *Mill.* Balsamtanne, durch ihren aromatischen Duft sehr beliebt	50—75	0,60—0,75
	80—120	1,25—1,50
	125—150	1,75—2,50
„ **concolor.** *Lindl.*, kalifornische Weisstanne. Prächtige blaugrüne Edeltanne mit langen Nadeln. Kommt nur als Einzelpflanze zur Geltung	70—90	4,00—6,00
	100—130	8,00—12,00
	140—160	13,00—18,00
	170—200	20,00—30,00
„ **Nordmanniana.** *Lk.* Nordmannstanne. Herrliche, aus dem Kaukasus stammende Edeltanne. Durch ihren stolzen, stattlichen Wuchs ist sie eine der wertvollsten Koniferen	55—75	2,50—3,00
	80—100	3,50—5,00
	110—125	6,00—8,00
	130—150	9,00—12,00
	160—200	15,00—25,00
pectinata. *DC.* Weisstanne. Allgemein bekannte Tanne. Zu Gruppenpflanzungen zu empfehlen	75—100	1,00—1,50
	110—150	2,00—3,50
„ **Veitchi.** *Carr.*, Veitchs Weisstanne. Eine der besten winterharten Tannenarten von hervorragender Schönheit	80—100	5,00—7,00
	120—150	8,00—12,00
Chamaecyparis. *Spach.* **Lebensbaum-Cypresse.**	50—75	0,75—1,00
„ **Lawsoniana.** *Parl.* Lawsons Lebensbaum-Cypresse. Nicht hoch genug zu schätzende, allgemein beliebte Konifere. In der Hauptform von pyramidalem Wuchs mit leichter überhängender Bezweigung	80—100	1,50—2,50
	110—140	3,00—5,00
	150—170	6,00—8,00
	180—200	9,00—12,00
	200—300	12,00—20,00

Chamaecyparis (Fortsetzung).	Höhe cm	Preis 1 Stück *M*
„ **Lawsoniana Alumi.** Steif säulenförmig, im Sommer ganz stahlblau, eine der schönsten blauen Säulenformen	40—60	1,50—2,00
	70—90	2,50—3,00
	100—120	4,00—7,00
„ „ **erecta.** *Hrt.* Von schlankem Wuchs und frischgrüner Färbung	60—80	1,75—3,00
	100—110	3,50—4,00
„ „ **Fraseri.** Aufrechte, blaugrüne, säulenförmig wachsende Art. Für Friedhofszwecke besonders warm zu empfehlen	40—60	1,50—2,00
	70—90	2,50—3,00
	100—120	4,00—6,00
	120—140	6,00—10,00
„ „ **glauca.** *Hrt.* Wertvolle blassgrüne, zu Zeiten ganz stahlblau schimmernde Cypresse. Ein grossartiger Schmuck unserer Gärten	80—100	2,00—4,00
	110—140	5,00—8,00
	150—180	9,00—12,00
Chamaecyparis Lawsoniana glauca Triumph von Boskoop. Neuere Sorte mit prachtvoller blauer Färbung, widerstandsfähig und winterhart	60—80	2,50—3,00
	90—110	3,50—5,00
	130—150	6,00—8,00
	150—180	8,00—12,00
Chamaecyparis Lawsoniana glauca „Veitchi". Von pyramidenförmigem, aber gedrungenem Wuchs und blaugrüner Belaubung	60—80	2,50—3,00
	90—120	3,50—6,00
	130—150	7,00—9,00
„ **Lawsoniana lutea.** Schön gold- bis dunkelgelb. Leidet nicht durch Sonnenbrand	40—60	2,50—3,00
	60—80	3,00—5,00
„ „ **monumentalis nova.** Wuchs wie Laws. erecta, jedoch bedeutend höhere Art	50—70	2,00—2,50
	80—100	3,00—4,00
	100—120	4,00—6,00
„ „ **nana compacta.** Blaugrüne Zwergkugelform	30—40	2,50—4,00
„ „ **Silver Queen.** Eine sehr dekorativ wirkende winterharte Sorte, bei welcher der Austrieb silberweiss ist	60—80	2,50—4,00
	80—100	4,00—5,00
	120—140	7,00—9,00
„ „ **Wisselii** von tief dunkelgrüner Farbe und schlankem säulenförmigem Wuchs	40—60	1,50—2,00
	70—80	2,50—4,00
	80—100	4,00—5,00
	100—120	6,00—8,00
„ **nutkaënsis.** *Spach.* **(Thuyopsis borealis.)** *Hrt.* Nutka-Lebensbaum-Cypresse. Eine vollständig winterharte, prächtig wirkende Konifere	60—80	1,50—2,50
	90—110	3,00—4,00
	120—150	5,00—8,00
	160—180	10,00—12,00
„ „ **argenteo var.** *Hrt.* Prächtige Konifere mit weissgrünen Triebspitzen von hohem dekorativem Wert	40—60	1,25—1,75
	70—90	2,50—3,00
„ „ **aurea.** *Hrt.* Die jungen Triebe dieser pyramidal wachsenden Form sind goldgelb gefärbt	40—60	1,50—2,00
	60—80	2,00—3,00
„ „ **glauca.** *Hrt.* Prachtvolle, blaugrüne Konifere von grosser dekorativer Wirkung	60—80	2,00—3,00
	90—110	3,50—5,00
	120—150	6,00—9,00
	160—180	10,00—15,00
„ „ **pendula.** *Hrt.* Trauer-Nutka-Lebensbaum-Cypresse. Ein Baum von hervorragender Schönheit, welcher durch seine stark überhängenden Zweige einen malerischen Anblick gewährt . .	70—90	2,50—4,00
	100—120	5,00—7,00
	120—150	7,00—10,00
„ **pisifera.** *S. u. Z.* Erbsenfrüchtige Lebensbaum-Cypresse. Pyramidale, frischgrüne Konifere mit überhängenden Zweigspitzen .	70—100	2,00—3,00
	110—150	4,00—6,00
„ „ **aurea.** *Hrt.* Eine rein goldgelbe Form der vorigen Art, welche als ganz besonders schön und winterhart empfohlen werden kann	100—120	4,00—5,00
	130—150	6,00—8,00
	160—180	10,00—12,00

	Höhe cm	Preis 1 Stück M
Chamaecyparis (Fortsetzung).		
„ **pisifera filifera.** *Hrt.* Eine äusserst dekorative Form mit nach allen Seiten hin fadenförmig überhängenden Zweigspitzen . . .	70—100 110—130 140—160	3,00—4,50 5,00—7,00 8,00—12,00
„ „ **plumosa.** Diese reizende Form hat schönen pyramidalen Wuchs mit dunkelgrün gekräuselten Zweigen	80—100 110—130 140—160	2,50—3,00 3,50—5,00 6,00—8,00
„ „ **plumosa aurea.** *Hrt.* Mit schöner goldgelber Färbung, welche beim Austreiben besonders intensiv hervortritt und sich von dunklen Koniferen vorteilhaft abhebt	70—90 100—120 130—150	3,00—4,50 5,00—7,00 8,00—10,00
„ „ **squarrosa.** *Beissn. & Hochst.* Bildet buschige, pyramidale Pflanzen mit silbergrauer Färbung	100—140	4,00—7,00
Ginkgo. *L.* (Salisburia adiantifolia). **Ginkgobaum.**		
„ **biloba.** Echter G. Eine laubabwerfende Konifere, die mit ihrem prächtigen Laube jedem Beschauer auffällt	50—70	1,25—2,00
Hochstämme	200—250	5,00—8,00
Juniperus. *L.* **Wacholder, Sadebaum** (Cupressineae).		
„ **chinensis argenteo varg.** *Hrt.* Silberbunter chinesischer Wacholder von gedrungenem Wuchs	120—140	6,00—8,00
„ „ **Pfitzeriana.** Bildet kräftige, aber doch leicht aufgebaute Pyramiden mit fast wagerecht abstehenden Aesten und zierlich überhängenden Zweigspitzen. Fein graugrün belaubt	50—70	2,00—3,00
Juniperus communis hibernica. *Gord.* **Säulenwacholder.** Bildet ganz dichte, schmale Säulen und ist besonders für Grabdekoration geeignet	50—60 70—80 90—100	1,50—2,00 2,50—3,00 3,50—5,00
Juniperus nana canadensis aurea. Eignet sich zur Bekleidung von Felspartien, wirkt mit seinen schönen gelben Zweigspitzen sehr dekorativ	30—50 70—90	1,50—2,50 3,00—4,00
„ **Sabina.** *L.* Sadebaum, für Grotten und Felsen gut zu verwenden	40—50 60—70	1,50—2,00 3,00—5,00
„ „ **tamariscifolia.** *Art.* Eine schöne kriechende Art, die sich gleich voriger verwenden lässt	30—50	1,50—2,00
Extra breite Pflanzen	60—70	3,00—5,00
„ **virginiana glauca.** *L.* Ueppig wachsend, von prächtiger blaugrüner Färbung	60—80 90—100	1,50—2,50 3,00—4,00
„ „ **tripartita.** *Hrt.* Ist besonders als ältere Pflanze wirkungsvoll mit ihren ausgebreiteten Aesten	60—80 80—100	2,00—2,50 3,00—4,00
Larix. *Lk.* **Lärchenbaum.**		
„ **europaea.** *Dec.* Europäische Lärche. Durch ihr helles, frisches Grün trägt sie viel zur Belebung der Gehölzgruppen bei	60—100 110—150	0,75—1,25 1,50—3,00
„ **leptolepis.** *Murr.* Japanische Lärche mit grüner Belaubung und raschem Wuchs	90—120 130—150 160—200	1,50—2,00 2,50—3,00 3,50—5,00

Picea. *Lk.* **Fichte.**	Höhe cm	Preis 1 Stück *M*
„ **alba.** *Lk.* Nordamerikanische Weissfichte. Sie wird als Gruppen- und Deckpflanze sehr gern in den Gärten verwendet	100—150 160—200	2,50—3,50 4,00—5,00
„ **Alcockiana.** *Carr.* Nadeln oben grün, unterseits silberweiss, eine prächtige Fichte	40—60 70—90	2,00—2,50 3,00—4,00
„ **Engelmannii.** *Engelm.* Eine ganz ausserordentlich harte, dekorative Fichte mit blaugrünen Nadeln	50—70 80—110	2,00—3,00 3,50—5,00
„ „ **glauca.** *Hrt.* Ist von prächtig blauer Färbung und vollständig winterhart. Als Einzelpflanze von grosser Wirkung . .	50—70 80—110	3,00—5,00 7,00—12,00

Picea excelsa. *Lk.* **Fichte, Rottanne.**

Schön gebaute Fichten, mehrmals verpflanzt **mit Ballen:**

40—50 cm Höhe	1 Stück *M*	0,40	100 Stück *M*	30,00
60—75 „ „	1 „ „	0,75	100 „ „	60,00
80—100 „ „	1 „ „	1,00	100 „ „	85,00
110—120 „ „	1 „ „	1,50	100 „ „	125,00
130—150 „ „	1 „ „	2,00	100 „ „	150,00
160—180 „ „	1 „ „	2,75	100 „ „	200,00
190—210 „ „	1 „ „	4,50		
220—250 „ „	1 „ „	6,00—8,00		
300—500 „ „	1 „ „	12,00—40,00		

Junge Fichten zum Aufschulen:

3 jährig verpflanzt 20—40 cm hoch 100 Stück *M* 4,00 1000 Stück *M* 35,00
4 „ „ 30—50 „ „ 100 „ „ 5,00 1000 „ „ 45,00

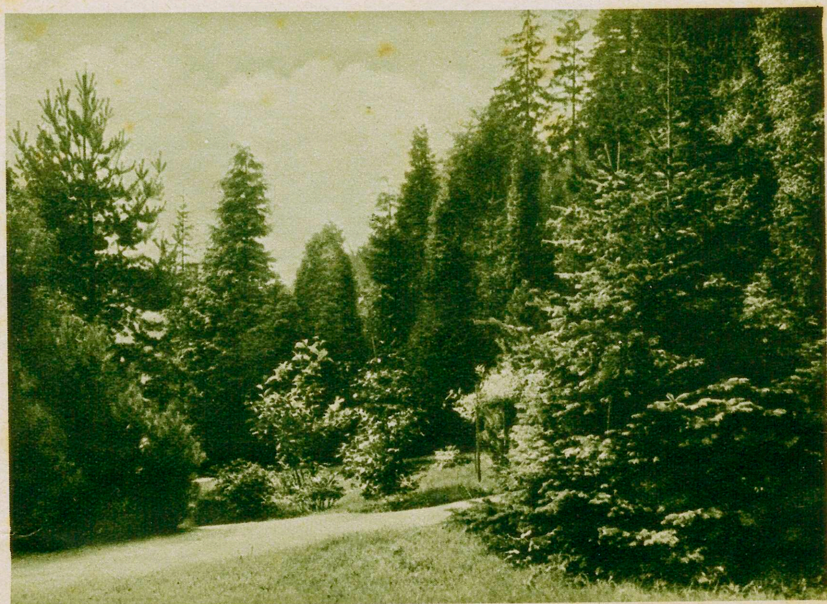
Picea.		
„ **excelsa aurea.** *Hans.* Ueppige, buschige Form, deren dem Licht zugewendete Nadeln schön goldgelb gefärbt sind	60—80 90—100	1,50—2,50 2,75—3,50
„ „ **Finedonensis.** *Hrt.* Junge Triebe hellgelb bis weisslich gefärbt	60—80 80—100	2,00—3,00 3,00—5,00
„ „ **humilis.** *Hrt.* Eine Zwergform, welche breit und kissenartig wächst	30—40	2,00—3,00
„ „ **inversa.** *Hrt.* Ausgezeichnete Hängefichte von ganz schmalem Bau	60—80 100—110	2,50—3,50 4,00—5,00
„ „ **monstrosa.** *Hrt.* Schlangenfichte. Eine eigenartig monströse, wenig verzweigte Art	120—150 180—200	4,00—6,00 8,00—10,00
„ „ **pumila.** Rundlich abgeplattete Zwergform, mit dicht stehenden, schräg aufstrebenden Aesten	30—40 50—60	3,00—4,00 5,00—6,00
„ „ **pygmaea.** *Carr.* Ganz niedere Art mit dichtem, aufrechtem Wuchs. Für Felspartien	30—40 50—60 60—80	2,20—3,00 4,00—6,00 6,00—8,00
„ „ **pyramidalis.** *Hrt.* Schmal aufstrebende Form, starkwachsend	70—80 90—100	2,00—2,50 3,00—4,00
„ „ **Remontii.** *Hrt.* Eine besonders regelmässige, spitzkegelförmig aufstrebende, niedliche Zwergform mit kurzen, dichtstehenden Zweigen	30—40 50—60	2,00—3,00 3,50—5,00
nigra Mariana. Wilhelmshöher Schwarzfichte. Blaugraue Fichte mit sehr zierlicher Belaubung	40—60 60—80	2,00—3,00 3,00—5,00
„ **orientalis.** *Lk. et Carr.* Morgenländische Fichte. Verdient als Einzelpflanze, besonders auch für kleine Gärten, die grösste Empfehlung	70—90 100—120 130—150 170—200	1,75—2,50 3,00—4,00 5,00—7,00 8,00—12,00

	Höhe cm	Preis 1 Stück M
Picea (Fortsetzung).		
„ **pungens.** *Engelm.* Sehr harte Fichte mit stechenden, steilstehenden Nadeln. Grosser Vorrat von selbstgezogenen Sämlingspflanzen, welche sich von Jugend an schön regelrecht bauen .	30—45	0,50—0,60
	50—60	0,75—1,25
	70—90	1,50—2,25
	100—120	3,00—4,00
„ „ **glauca Sämlinge.** Die Pflanzen, welche aus Samen gezogen und sorgfältigst ausgewählt sind, stehen in Farbe und Form den veredelten kaum nach	35—45	1,00—1,50
	50—60	2,00—3,00
	70—80	4,00—5,00
	90—120	6,00—9,00
Picea pungens glauca. *Hrt.* **Veredlungen.** Blaufichte (vielfach Blautanne genannt). Diese Form mit ihren regelmässigen, quirlständigen Aesten und starren, dolchspitzigen, rings um die Zweige stehenden Nadeln ist von hervorragender Schönheit, um so mehr, als die ihr eigene silberblaue Färbung auch über Winter anhält.	40—50	2,50—3,00
	60—70	3,50—5,50
	80—90	7,50—10,00
	100—120	13,00—16,00
	130—150	18,00—25,00
Für nicht ganz regelmässig gebildete Pflanzen setze ich den Preis bis auf 25% herab.	160—180	30,00—40,00
	200—250	45,00—70,00
	höhere	75,00-150,00
Picea pungens glauca Kosterii. Veredlungen. Sie ist die prächtigste Silberblaufichte, die an Schönheit, Wuchs und intensiv-silberblauer Färbung alle anderen pungens-Arten übertrifft. Einzig in der Farbe, eine Freude für jeden Gartenbesitzer, vollständig winterhart, gedeiht in **allen** Lagen.	40—50	3,50—4,50
	60—70	5,00—7,00
	80—90	9,00—11,00
Diese Spezies, die ich **durch Veredlung** in grossen Mengen in meinem Betriebe vermehren lasse, wird nur in schön geformten, mehrfach verpflanzten und ballenhaltenden Exemplaren abgegeben.	100—120	14,00—18,00
	130—150	20,00—30,00
	160—180	35,00—45,00
	200—250	55,00-100,00
Für nicht ganz regelmässig gebildete Pflanzen setze ich den Preis bis auf 25% herab.	höhere	bis 200,00
Pinus. *L.* **Kiefer, Föhre.**		
„ **Cembra.** *L.* Zürbelkiefer. Schätzbare Kiefer, besonders für rauhe Lagen, jedoch nur freistehend zu pflanzen, wo sie sich vollkommen ausbilden kann	60—80	1,50—2,50
	80—100	3,00—4,00
	100—120	4,00—6,00
„ **excelsa.** *Wall.* Tränenkiefer. Gehört mit zu den schönsten Kiefern. Mit langen, blaugrünen, herabhängenden Nadeln	40—60	1,00—2,00
	70—90	2,50—3,00
„ **Laricio austriaca.** *Endl.* Oesterreichische Schwarzkiefer. Als junge Pflanze besonders schön. Muss freien Standort haben	50—70	1,75—2,25
	80—100	3,00—3,50
	140—160	6,00—10,00
„ **montana.** *Mill.* Bergkiefer. In Felsen und Grotten nimmt sich diese ausserordentlich schön aus	30—50	1,25—2,00
	60—90	2,50—4,50
	100—120	5,00—6,00
„ „ **pumilio.** *B.* Sehr ähnlich der Bergkiefer. Fast nur strauchartig vorkommend	30—50	1,25—2,00
	60—90	2,50—4,50
	100—120	5,00—6,00
„ **Strobus.** Weymouths-Kiefer. Bekannte hübsche und verbreitete Art. Sehr schnell wachsend	70—90	1,00—1,50
	100—140	2,00—4,00
	150—180	5,00—8,00
Pseudolarix. *Gord.* **Goldlärche.**		
„ **Kaempferi.** *Gord.* Chinesische Goldlärche. Mit breiten Nadeln, die sich im Herbst prachtvoll färben. Freistehend zu empfehlen . .	50—60	1,25—2,00
	70—90	2,50—3,50

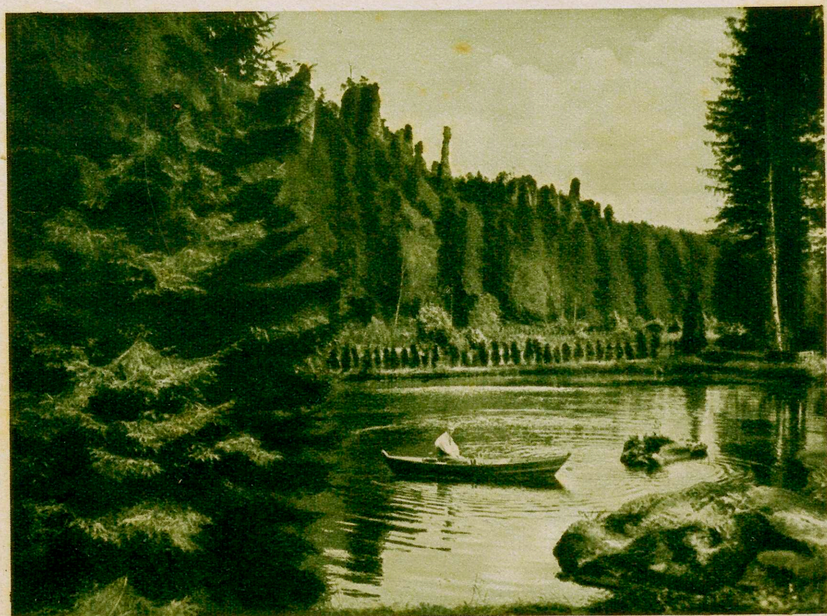
Ein Quartier Blaufichten und Cypressen (Chamaecyparis) in Schweizermühle.



Ein Quartier Picea pungens-Sämlinge in meiner Filiale Naundorf.
Die Pflanzen sind prächtig gewachsen und haben vorzügliche Wurzelballen.



Große Koniferenschaupflanzen in Schweizermühle



Aus meiner Koniferenschule Schweizermühle bei Königstein — Teichpartie



Blaufichte (Picea pungens Kosteri)



Einkübeln einer großen Abies concolor mit der Kübelmaschine



Beim Koniferenversand

	Höhe cm	Preis 1 Stück *M*
Pseudotsuga. *Carr.* Douglas-Tanne.		
„ **Douglasi.** *Carr.* Douglas-Tanne. Eine Konifere mit lebhaft grüner Belaubung und schnellem Wuchs.	80—100	2,00—2,50
	110—150	3,00—4,00
	160—200	5,00—8,00
„ „ **glauca.** *Hrt.* Ausserordentlich wirkungsvoll durch ihre prächtige blaugrüne Färbung. Sie verdient die weiteste Verbreitung	80—100	2,00—3,00
	110—130	3,50—5,00
	140—180	6,00—8,00
Sciadopitys verticillata. Japanische Schirmtanne. Die langen schirmförmig zurückgebogenen Nadeln geben der Pflanze ein eigenartiges und ansprechendes Aussehen	40—60	5,00—8,00
	60—80	8,00—10,00
Taxus. *Tourn.* Eibenbaum.		
„ **baccata.** *L.* Eibenbaum. Im Schatten noch gut wachsend, als Einzelpflanze sowie zur Unterpflanzung sehr empfehlenswert.		
a) **nichtgeschnittene,** breitwachsend, zur Unterholzpflanzung geeignet, auch zu Hecken passend	40—60	1,50—2,00
	70—90	2,50—3,00
	100—120	3,50—4,00
b) **als Pyramiden gezogen,** für Einzelpflanzung, sowie auch für Hecken geeignet	90—100	4,00—5,00
	110—120	6,00—7,00
	130—140	8,00—10,00
	150—160	12,00—15,00
	170—180	16,00—20,00
„ „ **aureo-var.** *Hrt.* Eine schöne gelbbunte Art	30—50	1,50—2,50
	60—80	3,00—5,00
	80—100	5,00—8,00
„ „ **erecta.** *Loud.* Mit zierlichen Zweigen und schlankem, aufrechtem Wuchs	40—60	1,50—2,00
	60—80	2,50—3,50
Extra starke und breite Pflanzen	80—100	4,00—6,00
„ „ **fastigiata.** *Loud.* (Taxus baccata hibernica Hrt.) Irländischer- oder Säuleneibenbaum	50—70	3,00—4,00
	80—90	5,00—6,00
	100—120	8,00—10,00
„ „ „ **aureo-var.** *Hrt.* Prächtige gelbbunte Säulenform . . .	50—70	2,00—3,00
	80—90	4,00—6,00
	100—120	8,00—10,00
„ „ **imperialis.** *Hrt.* Eine schöne, schlank aufstrebende Form mit kleinen, schmalen. lebhaft grünen Nadeln	40—60	1,50—2,00
	60—80	2,50—3,50
	80—100	3,50—5,00
„ „ **Washingtoni.** *Hrt.* Unregelmässig gedrungen wachsende Form mit goldbronzener, auch im Winter konstanter Farbe . .	60—70	4,00—5,00
Thuya. *Tourn.* Lebensbaum.		
„ **gigantea atrovirens.** *Hrt.* Riesenlebensbaum. Schnellwachsend, von glänzend dunkelgrüner Färbung	70—90	2,00—3,00
	100—120	3,50—4,00
„ „ **aurescens.** *Hrt.* Von ausgeprägt gelber Färbung, welche beständig ist und höchst dekorativ wirkt	70—90	2,50—3,50
	100—130	4,00—6,00
	140—170	7,00—10,00
„ **occidentalis.** *L.* Abendländischer Lebensbaum. Dieser allgemein verbreitete Baum ist auch zur Anlage von Hecken sehr zu empfehlen.		
a) Schön geschnittene mehrmals verpflanzte Ware	80—100	1,50—1,75
	110—130	2,50—3,50
	140—160	4,00—6,00
	170—200	7,00—9,00
	220—300	10,00—15,00
b) nicht geschnitten	70—100	1,00—1,25
	110—130	1,50—2,00
	140—160	2,50—3,50

	Höhe cm	Preis 1 Stück M
Thuya (Fortsetzung).		
„ **occidentalis Columbia.** *Ht.* Fällt durch die auffallend weissbunte Färbung ganz besonders auf	60—80	1,50—2,50
„ „ **Ellwangeriana.** *Ht.* Bildet schöne Pyramiden; ist sehr dekorativ	80—100	3,00—5,00
	100—120	5,00—7,00
	120—150	7,00—10,00
„ „ **globosa.** *Hrt.* Besonders schöne regelmässige Kugelform mit feinen, dichtgedrängten Zweigen	40—50	2,00—3,00
	60—70	4,00—5,00
„ „ **Hoveyi.** *Hrt.* Hovey's L. Eine sehr schöne Form mit eirundem, gedrungenem Wuchse und hellgrüner Färbung. Als Einzelpflanze auf Rasen sehr effektvoll	50—70	2,00—3,00
„ „ **lutea.** *Hrt.* Von schöner goldgelber Färbung. Einzeln in Koniferengruppen sehr vorteilhaft zu verwenden	50—60	1,50—2,00
	60—80	2,00—3,00
	100—120	4,00—5,00
	130—150	6,00—8,00
„ „ **recurva nana.** Zwerg-Lebensbaum. Eine dichtzweigige Kugelform bildend mit gedrehten Zweigspitzen. Für Felsenanlagen sehr geeignet	30—40	2,00—2,50
	40—50	2,50—3,50
	60—70	4,00—6,00
„ „ **recurvata.** *Hrt.* Eine eigentümliche, gedrungene Pyramidenform mit dichtstehenden, teils übergebogenen und etwas gedrehten Zweigspitzen	60—70	2,50—3,00
	80—100	3,50—4,00
„ „ **Riversi,** gelblichgrüne Belaubung, pyramidaler Wuchs	140—180	5,00—7,00
	200—220	8,00—10,00
„ „ **Rosenthali.** *Ohlend.* Dunkelgrüne, säulenförmig wachsende regelmässige Form	50—70	2,00—2,50
	70—90	2,50—3,00
	90—110	3,00—4,00
	140—160	6,00—8,00
	170—200	9,00—10,00
„ „ **Vervaeneana.** *Hrt.* Mit breitem, pyramidalem Wuchse, lockeren Zweigen und gelber Belaubung	70—100	2,50—3,50
	110—130	4,00—6,00
	170—200	8,00—10,00
„ „ **Wareana.** *Hrt.* Gedrungen wachsend, bildet dichtverzweigte Pyramiden, ist vollständig winterhart und als Einzelpflanze sehr empfehlenswert	60—80	1,50—2,50
	90—110	3,00—4,00
	120—150	5,00—8,00
„ „ „ **lutescens.** *Hesse.* Form von bald hellgelb leuchtender, bald mehr dunkelgelber Färbung und gedrungenem Wuchs.	80—100	3,00—5,00
	100—120	5,00—7,00
Thuyopsis. *Sieb. et Zucc.* **Beilblättr. Lebensbaum.**		
„ **dolabrata.** Japanischer Lebensbaum. Ist winterhart und gedeiht am üppigsten in gleichmässig feuchtem Boden in freier, halbschattiger Lage. Die plattgedrückte schöne Belaubung ist im Sommer und Winter gleichbleibend	Breite cm	
	60—80	3,50—5,00
	80—100	5,00—8,00
„ „ **nana.** Zierliche Zwergform	20—30	2,00—3,00
„ „ **variegata.** *Hrt.* Eine Abart mit weissbunter Belaubung, prachtvolle breite Pflanzen	60—80	4,00—6,00
Tsuga. *Carr.* **Hemlockstanne.**	Höhe cm	
„ **canadensis.** *Carr.* Canadische Hemlockstanne. Ist vollkommen winterhart. Eine unserer zierlichsten Koniferen. Die Zweigspitzen sind überhängend und verleihen der Pflanze ein leichtes, graziöses Aussehen	100—120	2,50—3,50
	130—150	4,00—5,00
	160—200	6,00—10,00
„ **Sieboldi.** *Carr.* Japanische Hemlockstanne, wächst in der Jugend sehr langsam, eignet sich für kalten, felsigen Boden	50—60	5,00—6,00
	100—120	8,00—12,00

Das häufige durchdringende Anschlemmen während und nach der Pflanzung ist unbedingt erforderlich, nur dadurch wird das Anwachsen der Koniferen gesichert.

VI. Abteilung: **Stauden.**

Die Zierde jedes Gartens

sind die winterharten, mehrjährigen Stauden. **Farbenfreudige Gruppen, prächtige Landschaftsbilder** lassen sich mit ihrer Hilfe schaffen! Sie liefern ein **herrliches Schnittmaterial** zum Schmuck des Zimmers und zur Füllung von Blumenvasen.

Die Kultur ist sehr leicht, da Stauden im allgemeinen recht genügsam sind. Sie nehmen mit jedem nur einigermassen guten Boden fürlieb.

Um meiner geschätzten Kundschaft in jeder Beziehung entgegenzukommen, habe ich eine kleine Broschüre über:

Unsere ausdauernden Blütenstauden und ihre Kultur

herausgegeben, die ich bei Bestellungen auf Wunsch gratis mit übersende.



Als Zwischenpflanzung zwischen Staudengruppen und -Rabatten sind unsere Zwiebel- und Knollengewächse **sehr warm zu empfehlen.** Für den Frühjahrsflor geeignet sind besonders: Crocus, Scilla, Narzissen, Galanthus, Tulpen, während für den Sommerflor Gladiolen, Montbretien, Fritillaria, Lilien und ähnliche in Betracht kommen (siehe Abteilung Zwiebel- und Knollengewächse Seite 153 bis 160).

Zur Verbesserung des Bodens ist Torfmull zu empfehlen.

Um meiner geehrten Kundschaft die Auswahl der von mir empfohlenen Stauden zu erleichtern, gebe ich nachfolgend eine

Aufstellung der deutschen Namen,

wie sie im Volksmunde gebräuchlich sind.

Akelei	Aquilegia.
Alant	Inula.
Alpengänsekraut	Arabis.
Anemone	Anemone.
Aster	Aster.
Bandgras	Phalaris.
Bartfaden	Chelone.
Bauernrose	Paeonia.
Bergenie	Bergenia.
Bertramwurz	Pyrethrum.
Berufkraut	Erigeron.
Bocconie	Bocconia.
Brennende Liebe	Lychnis chalcedonica.
Christrose	Helleborus.
Chrysanthemum	Chrysanthemum.
Dotterblume	Trollius.
Edeldistel	Eryngium.
Ehrenpreis	Veronica.
Eisenhut	Aconitum.
Etagenblume	Monarda.
Federnelke	Dianthus.
Feigenkaktus	Opuntia.
Fettblatt	Sedum.
Fingerhut	Digitalis.
Flammenblume	Phlox.
Fliegendes Herz	Dielytra.
Flockenblume	Centaurea.
Freiland-Gloxinie	Incarvillea.
Freiland-Kakteen	Opuntia.
Fünffingerkraut	Potentilla.
Funkie	Funkia.
Flöhkraut	Erigeron.
Gaillardie	Gaillardia.
Gänsekraut	Arabis.
Gemswurz	Doronicum.
Glanzgras	Phalaris.
Glockenblume	Campanula und Platycodon.
Glockenheide	Erica.
Goldblume	Chrysanthemum.
Goldranunkel	Trollius.
Goldrute	Solidago.
Goldscheibe	Doronicum.
Grasnelke	Armeria.
Hauswurz oder -lauch	Sempervivum.
Heidekraut	Calluna und Erica.
Herzblume	Dielytra.
Himmelschlüssel	Primula.
Hornkraut	Cerastium.
Immergrün	Vinca.
Judenkirsche	Physalis.
Kaiserkrone	Fritillaria.
Kamille	Anthemis.
Katzenpfötchen	Antennaria.
Knebel	Sagina (Spergula).
Kokardenblume	Gaillardia.
Königskerze	Verbascum.
Kornblume	Centaurea.
Kugeldistel	Echinops.
Laternenpflanze	Physalis.
Leberblümchen	Hepatica.
Leinkraut	Silene.
Lichtnelke	Lychnis.
Lupine	Lupinus.
Mädchenauge	Coreopsis.
Maiblume	Convallaria.
Malve	Althaea.
Mannstreu	Eryngium.
Marguerite	Chrysanthemum.
Marienblümchen	Bellis.
Massliebchen	Bellis.
Mastkraut	Sagina.
Mauerpfeffer	Sedum.
Mohn	Papaver.
Monarde	Monarda.
Nachtkerze	Oenothera.
Nelke	Dianthus.
Nelkenwurz	Geum.
Nieswurz	Helleborus.
Opuntie	Opuntia.
Palmenlilie	Yucca.
Pechnelke	Lychnis viscaria.
Physostegie	Physostegia.
Pfingstrose	Paeonia.
Pfingstveilchen	Viola cucullata.
Platterbse	Lathyrus.
Prachtscharte	Liatris.
Prachtspiere	Astilbe.
Primel	Primula.
Purpurglöckchen	Heuchera.
Quellgras	Glyceria.
Rhabarber	Rheum.
Riesen-Pracht Steinbrech	Bergenia.
Rittersporn	Delphinium.
Rotmäulchen	Monarda.
Scabiose	Scabiosa.
Schachblume	Fritillaria.
Schafgarbe	Achillea.
Schafschwingel	Festuca.
Schildblume	Chelone.
Schleierkraut	Gypsophila.
Schleifenblume	Iberis.
Schlutte	Physalis.
Schwertlilie	Iris.
Sede	Sedum.
Seerose	Nymphaea.
Seggengras	Carex.
Seifenkraut	Saponaria.
Siegwurz	Gladiolus.
Silberkerze	Cimicifuga.
Sinngrün	Vinca.
Sonnenblume	Harpalium und Helianthus.
Sonnenbraut	Helenium.
Sonnenhut	Rudbeckia.
Sperrkraut	Polemonium.
Spierstaude	Spiraea.
Steinbrech	Saxifraga.
Sternblume	Aster.
Stockrose	Althaea.
Storchschnabel	Geranium.
Sturmhut	Aconitum.
Taglilie	Funkia.
Taglilie	Hemerocallis.
Tausendschön	Bellis.
Tritoma	Tritoma.
Trollblume	Trollius.
Veilchen	Viola odorata.
Vergissmeinnicht	Myosotis.
Wanzenblume	Coreopsis.
Weiderich	Lythrum.
Windröschen	Anemone.
Winke	Vinca.
Winterstern	Eranthis.
Wollkraut	Verbascum.
Wucherblume	Chrysanthemum.
Ziest	Stachys

NB. Näheres siehe unter den lateinischen Namen im alphabetischen Verzeichnis.

Perennierende Stauden blühen jedes Jahr aufs neue.

Besondere Staudenzusammenstellungen für die verschiedenen Zwecke.

1. Stauden für den Schnitt und zur Bepflanzung von Rabatten geeignet.

Für den Blumenliebhaber kommt es meistens darauf an, täglich langstielige Blumen für Vasen- und Zimmerschmuck schneiden zu können. Um diesen Wunsch zu berücksichtigen, habe ich nachstehend ein Sortiment unserer schönsten Schnittstauden angeführt, das einen immerwährenden Flor gewährleistet.

1. Doronicum. 2. Phlox divaric. canad. 3. Trollius. 4. Frühjahrsastern. 5. Iris. 6. Paeonia. 7. Pyrethrum. 8. Papaver nudicaule. 9. Chrysanth. max. 10. Delphinium. 11. Eryngium. 12. Scabiosa. 13. Campanula persic. 14. Coreopsis. 15. Gaillardia. 16. Helianthus. 17. Rudbeckia. 18. Solidago. 19. Anemone japonica. 20. Herbstastern.

Ich liefere davon nach meiner Wahl
1 Sortiment von 10 Stück *M* 4,—, 25 Stück *M* 8,—, 50 Stück *M* 15,—.

2. Stauden für Einfassungen.

Für Einfassungen kommen in der Hauptsache nur niedrige Stauden in Betracht. Ich empfehle hier besonders:

1. Arabis alpina. 2. Antennaria. 3. Armeria. 4. Aster alpinus. 5. Campanula pusilla. 6. Federnelken. 7. Funkia. 8. Heuchera. 9. Geum. 10. Leontopodium. 11. Iris pumila. 12. Lychnis viscaria. 13. Phlox canad.; Phlox Laphami. 14. Primula elatior und acaulis. 15. Primula Auricula. 16. Saxifraga. 17. Veronica incana. 18. Viola cucullata. 19. Festuca. 20. Papaver nudicaule.

Ich liefere je 10 Stück dieser prächtigen Einfassungspflanzen zu *M* 4,—, 25 Stück zu *M* 8,—, 50 Stück *M* 15,—.

3. Stauden für schattige Plätze.

1. Anemone jap. 2. Helleborus. 3. Funkia. 4. Oenothera. 5. Aconitum. 6. Doronicum. 7. Geranium. 8. Geum. 9. Hemerocallis. 10. Lupinus. 11. Platycodon. 12. Primula. 13. Spiraea. 14. Trollius. 15. Veronica repens. 16. Vinca. 17. Freilandfarne. 18. Hepatica.

Das Sortiment von 10 Stück kostet *M* 4,—, 25 Stück *M* 8,—, 50 Stück *M* 15,—.

4. Für nasse Stellen, Teichränder u. dergl.

1. Funkia. 2. Iris germ., pumila und Kaempferi. 3. Myosotis palustris. 4. Phalaris. 5. Trollius. 6. Spiraea. 7. Cimicifuga. 8. Lythrum. 9. Iris sibirica. 10. Carex pendulina.

Das ganze Sortiment von 10 Stück kostet *M* 4,50, 20 St. *M* 8,—.

5. Stauden für trockene, sonnige Stellen.

1. Achillea. 2. Antennaria. 3. Arabis. 4. Gypsophila. 5. Inula glandulosa. 6. Saponaria. 7. Sempervivum. 8. Silene. 9. Stachys. 10. Sedum.

1 Sortiment von 10 Stück *M* 4,—, 25 Stück *M* 8,—.

6. Geeignete Stauden für Felspartien.

1. Antennaria. 2. Arabis alpina. 3. Armeria. 4. Aster alpinus. 5. Campanula carpatica und pusilla. 6. Cerastium. 7. Eryngium alpinum. 8. Leontopodium alpinum. 9. Erigeron aurantiacus. 10. Heuchera. 11. Gypsophila. 12. Festuca. 13. Geum. 14. Iberis. 15. Inula. 16. Lychnis. 17. Myosotis rupicola. 18. Papaver alpinum und nudicaule. 19. Phlox canadensis, Laphami und setacea. 20. Sagina (Spergula pilifera). 21. Saxifraga. 22. Sedum. 23. Sempervivum. 24. Silene. 25. Veronica repens und rupestris.

1 Sortiment nach meiner Wahl von
10 Stück *M* 4,—, 25 Stück *M* 8,—, 50 Stück *M* 15,—, 100 Stück *M* 30,—.

7. Gräser.

1 Arrhenatherum bulbosum. 2. Carex pendulina. 3. Phalaris arundinacea fol. var. 4. Festuca glauca. 5. Elymus arenarius glaucus. 6. Glyceria spectabilis.

8. Stauden als Bienenweidepflanzen.

(Nähere Beschreibung siehe Staudenverzeichnis.)

Aconitum.	Arabis.	Campanula.	Doronicum.	Gypsophila.	Iberis.	Papaver.	Stachys.
Althaea.	Aster.	Centaurea.	Erica.	Harpalium.	Lathyrus.	Rudbeckia.	Verbascum.
Anthemis.	(Herbst-)	Coreopsis.	Eryngium.	Helenium.	Monarda.	Scabiosa.	Veronica.
Aquilegia.	Calluna.	Delphinium.	Gaillardia.	Helianthus.	Oenothera.	Solidago.	

Nach meiner Wahl in verschiedener Blütezeit und in verschiedenen Sorten
1 Sortiment 10 Stück *M* 4,—, 25 Stück *M* 8,—, 50 Stück *M* 15,—, 100 Stück *M* 30,—.

Für Frühjahrsblüher ist Herbstpflanzung vorzuziehen.

Zusammenstellung nach Farben.

Um die Auswahl der verschiedenen Stauden nach Farben zu erleichtern, gebe ich nachstehend eine gedrängte Aufstellung nach Farben.

Gelb mit Nüancen.

Aquilegia.
Chrysanthemum indicum.
Coreopsis grandifl.
Delphinium.
Doronicum.
Eranthis hiemalis.
Gaillardia.
Harpalium.
Helenium Bigelowi.
Helianthus.
Hemerocallis-Arten.
Inula glandulosa.
Iris.
Lupinus.
Oenothera glabra.
Papaver.
Rudbeckia.
Solidago.
Trollius.
Verbascum.

Rosa.

Althaea.
Anemone, Königin Charlotte.
Aquilegia.
Aster.
Bellis.
Calluna.
Erica.
Incarvillea Delavayi.
Lychnis.
Paeonia.
Megasea.
Phlox.
Primula.
Saxifraga.
Sedum.
Sempervivum.
Spiraea.

Blau mit Nüancen.

Aconitum.
Aquilegia.
Aster.
Campanula.
Centaurea.
Delphinium.
Echinops.
Erigeron.
Eryngium.
Iris.
Lupinus.
Platycodon
Phlox.
Primula.
Scabiosa.
Veronica.

Rot mit Nüancen.

Agrostemma.
Althaea.
Anemone.
Aquilegia.
Armeria.
Aster.
Centaurea.
Chelone.
Dielytra.
Digitalis.
Heuchera.
Lathyrus.
Lychnis.
Megasea.
Paeonia.
Papaver.
Phlox.
Physalis (Frucht).
Primula.
Pyrethrum.
Tritoma.

Weiss mit Nüancen.

Achillea.
Anemone.
Aquilegia.
Arabis.
Aster.
Bellis.
Bocconia.
Campanula.
Centaurea.
Cerastium.
Chrysanthemum.
Dianthus.
Erica.
Funkia.
Gypsophila.
Helleborus.
Heuchera.
Iris.
Iberis.
Leontopodium.
Paeonia.
Papaver.
Phlox.
Physostegia.
Platycodon
Pyrethrum.
Sagina (Spergula).
Spiraea.
Yucca.

Zusammenstellung nach Blütezeiten.

Da es bei Auswahl der Stauden viel darauf ankommt, eventl. während des ganzen Jahres blühende Stauden zu haben, so gebe ich nachstehend eine kurze Einteilung in Früjahrs-, Sommer- und Herbstblüher.

Frühjahr.

Arabis.
Aquilegia.
Armeria.
Erica carnea.
Dielytra spectabilis.
Doronicum.
Iberis sempervirens.
Phlox Nelsoni.
Primula cashm. etc.
Trollius.
Saxifraga hypn. u. a. Arten.
Veronica.
Iris.

Sommer.

Achillea ptarmica.
Aquilegia-Arten.
Aster, einige Arten.
Campanula.
Centaurea.
Chelone.
Chrysanthem. max. (Leucanthemum.)
Delphinium.
Dianthus.
Digitalis.
Erigeron.
Gaillardia.
Heuchera.
Helenium.
Hemerocallis.
Incarvillea.
Inula.
Iris.
Lychnis.
Lupinus.
Oenothera.
Papaver.
Phlox-Arten.
Platycodon
Potentilla.
Pyrethrum.
Scabiosa.
Solidago.
Spiraeen.
Veronica.

Herbst.

Aster, die meisten Arten.
Anemone japonica.
Harpalium.
Helianthus.
Lupinus.
Phlox paniculata.
Rudbeckia.
Solidago.

1 Prachtsortiment der schönsten Herbstblüher.

10 St. in 5 Sorten meiner Wahl *M* 4,—, 25 St. in 10 Sorten *M* 8,—. 50 St. in 20 Sorten *M* 15,—.

Die schönsten Frühjahrs- und Sommerblüher.

1 Prachtsortiment der reichblühendsten Arten.
10 St. in 5 Sorten *M* 4,—, 25 St. in 10 Sorten *M* 8,—, 50 St. in 20 Sorten *M* 15,—.

Achillea. Schafgarbe. *Kompositen.*

„ **ptarmica flore pleno „The Pearl“.** Grossblumige, rein weissgefüllte Abart. Für trockene sonnige Lage . . . . 1 St. ℳ 0,35

„ **millefolium „Cerise Queen“.** Prächtig rosafarben, wunderschöne Abart. Farbe rosa, Blütezeit Juni-Juli, Höhe 50—80 cm . . . . . . 1 St. ℳ 0,40

Aconitum. Eisenhut. *Ranunculaceen.*

„ **Napellus.** Aus kräftigen Blumenschäften erscheinen die schlanken dunkelblauen Rispen. Gedeiht auch im Halbschatten, Blütezeit Juli-August, Höhe 150 cm . . . . 1 St. ℳ 0,40

„ „ **albus** mit weissen Blütenrispen . 1 St. ℳ 0,40

„ „ **bicolor.** Zweifarbiger Eisenhut mit blau und weissen Blüten. Sehr zierend . . 1 St. ℳ 0,50

Aetheopappus pulcherrimus,

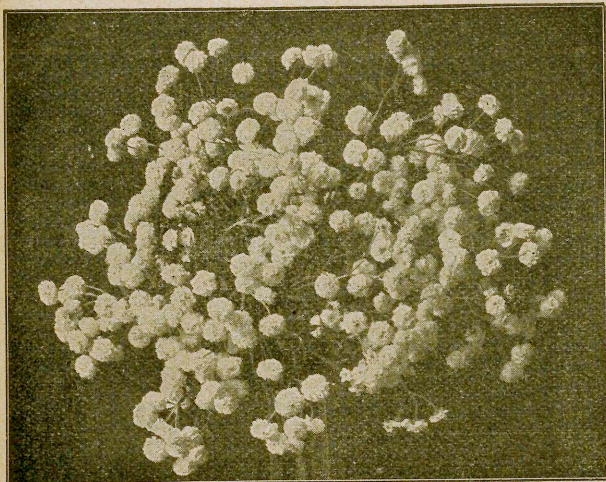
eine prachtvolle, reichblühende Schnitt- u. Schmuckstaude. Die rosafarbenen, grossen edlen Blumen sind einer Centaurea ähnlich und sind abgeschnitten von grosser Haltbarkeit . . . . 1 St. ℳ 0,50



Aetheopappus pulcherrimus.

Althaea. Malve oder Stockrose. *Malvaceen.*

„ **rosea plena.** Gefüllte Malve. Wirkungsvolle Pflanze, welche mit ihren mächtigen Blütensäulen einen imposanten Eindruck macht . . . . 1 St. ℳ 0,35



Achillea ptarmica fl. pl. „The Pearl“.

Zur Beachtung! Ein halbschattiger Standort sagt den Herbst-Anemonen am besten zu, doch gedeihen sie auch in der Sonne. Im Winter ist eine Bedeckung mit Tannenreisig oder Laub auch noch bei älteren Pflanzen nötig.

Anemone. Windröschen. *Ranunculaceen.*

„ **japonica „Loreley“.** Hellfliederfarbig rosa, etwas dunkler als KöniginCharlotte. Sehr grosse Blumen auf festen Stielen. Blütezeit August-Frost, Höhe 60—80 cm. 1 St. ℳ 0,60

„ **japon. „Honorine Jobert“.** Prachtvolle Herbst-Anemone, mit schneeweissen Blütendolden. Für normale Verhältnisse. Blütezeit August-Frost, Höhe 50—80 cm. 1 St. ℳ 0,40

Anemone japon. „Königin Charlotte“. Rosa blühende, schöne Art. Hervorragende deutsche Züchtung. Die Pflanzen sind von besonders üppigem Wuchs, Blumen lang gestielt, von edler, halbgefüllt. Form. Prächtig. Schnittblume. Blütezeit August-Frost, Höhe 50—80 cm . . . . . 1 St. ℳ 0,40

Antennaria. Katzenpfötchen. *Kompositen.*

„ **tomentosa.** Eine teppichartige, niedrige Felspflanze mit kleinen weissfilzigen Blättern. Für Einfassung, Teppichbeete und Steinpartien; kann extreme Trockenheit und Magerkeit des Bodens vertragen. Farbe grau-weiss, Blütezeit Juni-Juli, Höhe 20—30 cm 0,25

Anthemis. Kamille. *Kompositen.*

„ **Kelwayi.** Ausserordentlich reichblühende, winterharte, gelbe Kamille. Für normalen Boden und sonnige bis halbschattige Lagen. Blütezeit Juli-Frost, Höhe 50—80 cm 0,40

Aquilegia. Akelei. *Ranunculaceen.*

„ **hybrida.** In den besten Sorten. Sie gehören durch ihre zierlichen, prächtigen, langgespornten Blumen, sowie durch eleganten Wuchs zu unseren schönsten Stauden. Für normalen Boden und sonnige bis halbschattige Lagen. Erstklassige Rabattenstauden, Gruppen- und Schnittblumen. Viele Farben, Blütezeit Mai-Juni, Höhe 50—80 cm 0,40

Arabis. Gänsekraut. *Cruciferen.* — 1 St. ℳ

„ **alpina flore pleno.** Gefülltblühendes Alpengänsekraut. Sehr schön, niedrig. Neue, weissgefüllte Arabis, fein duftig. Bildet dichte Polster. Höhe 15—20 cm 0,30

Armeria. Grasnelke. *Plumbagineen.*

„ **vulgaris.** Bildet ein polsterartiges Laubkissen, aus dem sich zahlreiche rosenrote Blütenköpfe im Mai und Juni erheben 0,25

Arrhenatherum bulbosum fol. var. Weissbuntes niedriges Ziergras 0,30

Aster. Sternblume. *Kompositen.*



Armeria vulgaris.

Zur Beachtung! Die Astern gehören zu unseren dankbarsten, prächtigsten Stauden. Die hohen Arten sind hervorragende Gruppenpflanzen und Schnittstauden, die niedrigen sind geeignet zu Einfassungen und fürs Alpinum. Im September-Oktober, zur Zeit, wenn der Blumenflor im Freien seinem Ende naht, bilden die **Herbst-Astern** fast noch den einzigen Schmuck unserer Gärten. Die farbenprächtigen Blumen an den eleganten Blütenständen werden auch gern zum Füllen der Vasen und zur Binderei genommen; halten sich lange frisch. Von der grossen Sortenzahl führe ich nur nachstehend genannte beste.

Aster. — 1 St. ℳ

„ **acris.** Mit lavendelblauen, lockeren Blumen dicht bedeckt, Blütezeit August-September, 30—40 cm hoch, sehr schöne Sorte 0,40

„ **alpinus, Alpenaster.** Wird nur ca. 30 cm hoch. Prächtiger Frühlingsblüher mit grossen, zartlila Blüten von Mai bis Juni. Für Felspartien und Einfassung 0,35

„ **amellus bessarabicus,** dunkelblau frühblühend, Blütezeit August-September, 40 cm hoch, schöne Gruppensorte 0,40

„ „ **„Ultramarin“.** Eine der schönsten Astern von tief dunkelblauer Farbe, 40 cm hoch . . . 0,40



Herbst-Astern.

Aster.

„ **caespitosus purpureus,** Die nur 30—40 cm hohen Büsche sind mit hellrosafarbenen Blüten dicht bedeckt, prächtige, spätblühende Gruppensorte 0,40

„ **diffusus Datschi.** Ist die spätestblühende weisseHerbstaster, die an schlanken hellgrünen Trieben von Oktober bis in den späten Herbst hinein mit unendlich vielen zierlich weissen Blütchen blüht . . . 0,50

„ **ericoïdes (multiflorus).** Hat erikaähnliches Laub und ist dicht bedeckt mit zierlichen weissen Blüten, spät blühend 0,50

„ **Esther.** Zierlich belaubte Aster mit zartrosafarbenen Blüten, September blühend . 0,40

„ **King Edward VII.** An horizontal abstehenden Zweigen malvenfarbig blühend 0,60

„ **Novi-Belgii Edna Mercia.** Die abgeschnittenen Blumen sind von grosser Haltbarkeit. Hellpurpurrosa in dichten Dolden . 0,50

„ „ **Hameloa.** Blüht zart hellrosafarben in lockeren, langstieligen Rispen 0,50

„ „ **J.W.Burbidge.** Grosse heliotropfarbene Blumen in dichten Rispen . . . 0,50

„ „ **Mad. Soymier.** Von schönem, gedrungenem Wuchs. Blumen in dichten Dolden 0,50

„ „ **Mrs.H.Morris.** Reichblühende rosafarbene Neuheit 0,60

Aster (Fortsetzung). 1 St. ℳ

„ **puniceus pulcherrimus.** Eine der schönsten Astern. Die grossen Blumen mit gelber Mitte vereinigen sich zu Pyramidendolden von zartlila Farbe 0,50

„ **Reevesi.** Bildet einen niedrigen, kugelrunden Busch mit weisslich rosafarbenen Blütchen. Besonders für Gruppen. Farbe der Blüte rosa, Blütezeit Oktober, Höhe 40 cm 0,50

Astilbe. Prachtspiere. *Rosaceen.*

„ **japonica (Spiraea jap.).** Altbekannte weissblühende Staude. Kultur und Verwendung siehe bei Spiraea. Farbe der Blüte weiss, Blütezeit Mai-Juni. Höhe 30-40 cm 0,40

„ „ **Queen Alexandra** und andere rosablühende Varietäten 0,50

Bellis perennis. Tausendschön.

In den schönsten Farben. Frühjahr bis Winter. Für Beete und Einfassung. Farbe der Blüte verschieden. Blütezeit März bis Winter, Höhe 20—30 cm 0,15

Bergenia. (Megasea.) Bergenie. Riesen-Pracht-Steinbrech. *Saxifragaceen.*

„ **crassifolia.** Dickblättrige Bergenia mit rosafarbenen Blüten. Vorzügliche Schmuck- und prachtvoll wirkende, starke Einfassungspflanze für Gehölz- und Koniferenränder. Farbe der Blüte dunkelrosa. Blütezeit April-Mai, Höhe 30 cm 0,50

Bocconia. Bocconie.

„ **cordata (japonica).** Solitärpflanze I. Ranges, mit grossen blaugrünen Blättern und hohen pyramidalen weissen Blütenrispen. Vorzügliche Einzelpflanze. Farbe der Blüte weiss, Blütezeit Juli-August, Höhe 150—250 cm 0,50

Winterharte Heidekräuter. Zur Ausschmückung von Felspartien oder zur Anlage kleinerer Beete gibt es wohl kaum etwas Reizenderes als die verschiedenen Heidekräuter, die ein Schmuck jedes Gartens sind.

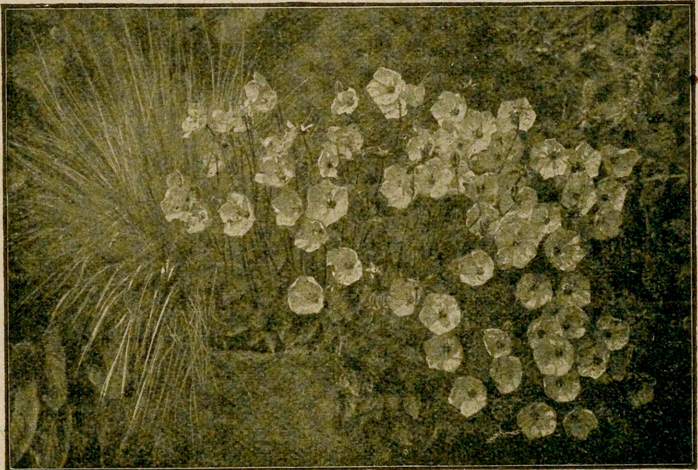
Calluna. Heidekraut. *Ericaceen.*

„ **vulgaris aurea.** Die schlanken Triebe sind leuchtend gelbgrün und tragen im Juli-August hellilaweisse Blütchen. Besonders für Felspartien und kleinere Beete. Siehe auch unter Ziergehölze S. 95. Blütezeit Juli-August, Höhe 20—30 cm 0,50

„ **vulgaris pygmaea.** Zwergform von gedrungenem Wuchs; hellrosa. Blütezeit Juli-August, Höhe 15—20 cm 0,50

Campanula. Glockenblume. *Campanulaceen.*

Für die Ausschmükkung des Gartens bieten die Glockenblumen ein sehr reichhaltiges Material in ihren verschiedenen Arten. Die niedrigen Sorten eignen sich vorzügl. für Grotten und Felspartien, die mittelhohen zur Herstellung von Beeten u. anderen Zwecken, während die hochwachsenden in Trupps vor Gehölzgruppen oder auf dem Rasen von grossartiger Wirkung sind, wie sie sich auch zu Schnittzwecken vorzüglich verwenden lassen.



Campanula carpatica, einfache Glockenblume.

Die von mir herausgegebene kleine Broschüre über:
Stauden- und Zwiebelgewächse, ihre Verwendung und Kultur
enthält alles Wissenswerte über diese prächtigen Blütenpflanzen . . . . Preis ℳ 0,50.

Campanula. Glockenblume.

„ **carpatica.** Bildet gedrungenen Busch, der zur Blütezeit mit blauen Glockenblumen besetzt ist. Wertvoll für Schnitt und Dekoration, Blütezeit Juli-August, Höhe 30—40 cm 0,35

„ „ **alba.** Mit schönen weissen Blüten. Wertvoll für Schnitt und Dekoration, Blütezeit Juli-August, Höhe 30—40 cm 0,35

Campanula (Fortsetzung). 1 St. ℳ

„ **glomerata.** Mit herrlich dunkelvioletten Blüten, die auf 40—50 cm Stengeln in dichtgedrängten Knäueln beieinander sitzen. Blütezeit Juni-Juli 0,40

„ **latiloba** (grandis). Mit dichtbuschigen, 80 cm hohen Blütenstielen und blauen und weissen Glockenblumen in der Form von C. persicifolia. Sehr schön 0,40

„ **persicifolia alba.** Wertvoll für Schnitt und Dekoration, Farbe der Blüte weiss, Blütezeit Juni-September, Höhe 50—80 cm 0,40

„ „ **coerulea.** Wertvoll für Schnitt und Dekoration, Farbe blau, Blütezeit Juni-September, Höhe 50—80 cm 0,40

„ **pusilla.** Reizende alpine Glockenblume, sehr reichblühend. Besonders für Gruppenbildung und Felspartien, Farbe der Blüte hellblau, Blütezeit Juli, Höhe 10 cm 0,40

„ „ **alba.** Zu Einfassungen, Farbe der Blüte weiss, Blütezeit Juli, Höhe 10 cm 0,40

Carex pendulina maxima. Seggengras.

Ziergras für feuchte Stellen mit hängenden Blütenähren. Breitblättrig, Höhe 40—50 cm . . . 0,40

Die **Kornblumen** werden in guter Kultur besonders schön; man gebe einen nahrhaften Boden und im Sommer reichlich Bewässerung.

Centaurea. Flockenblume, Kornblume. *Kompositen.*

„ **montana.** Grosse blaue Flockenblume, mittelhoch, Blütezeit April-Mai, Höhe 40—50 cm . . 0,40

„ **mont. alba.** Staude mit reinweissen Strahlenblüten auf festen, blattbesetzten Stielen, reichblühend, Blütezeit April-Mai, Höhe 40—50 cm 0,40

„ **mont. rosea.** Mit rosaroten Blumen, Blütezeit April-Mai, Höhe 40—50 cm 0,40

„ **macrocephala.** Mit graufilzigen Blättern, Farbe der Blüte gelb, Blütezeit Juli-September, Höhe 80—100 cm 0,40

Cerastium. Hornkraut. *Caryophylaceen.*

„ **Biebersteinii.** Mit silberweissen Blättern. Zu Einfassungen geeignet, Farbe der Blüten weiss, Blütezeit Mai-Juni, Höhe 10—20 cm 0,25

Chelone. Bartfaden. *Scrophulariaceen.*

„ **barbata coccinea. Schlangenkopf.** Prachtvolle Staude, bringt 1—1,50 m hohe Rispen mit leuchtend scharlachroten Blüten. Als Gruppenpflanze auf Rasen und Rabatten, Blütezeit Juli-September, Höhe 100—150 cm 0,40

Chrysanthemum. Wucherblume. Marguerite. *Kompositen.*



Chrysanthemum maximum.



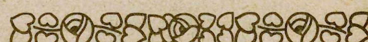
Chrysanthemum maximum.

Sommerblühende Margueriten.

Eine prächtige, reichblühende Staude, die in keinem Garten fehlen sollte Besonders unentbehrlich für Schnittzwecke und Gruppenbepflanzung. Blütezeit Juli-September, Höhe 50—100 cm, 1 Stück ℳ 0,40

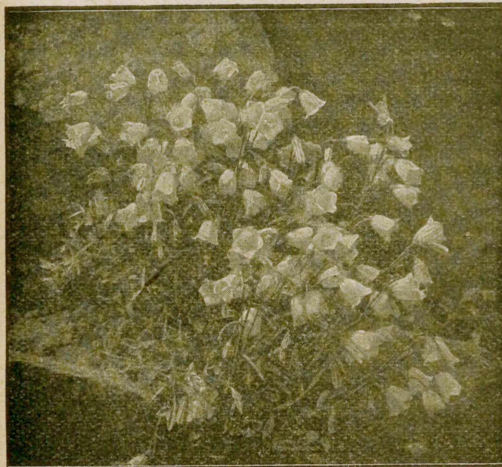
Als besonders grossblumige Sorten empfehle ich:

„ **„Prinz Heinrich“** . . . } 1 Stck. ℳ
„ **„Hildegard v. Grüter“** } 0,50



Chrysanthemum indicum, winterharte Freiland-Chrysanthemum.

Die auffallende Reichblütigkeit, die Grösse der Blumen und die Pracht der leuchtenden Farben verleihen ihnen besonderen Wert als Gruppenpflanzen. Die meisten Sorten blühen schon Anfang August; der Flor hält sich bis Eintritt des Frostes. Auch zum Schnitt sehr geeignet. Ich führe davon folgende anerkannt gute Sorten: **„Champ d'or"** leuchtend gelb; **„Crimson Marie Massé** bronze; **„Nymphe"** weiss; **„Nina Blick"** rotbraun mit Goldbronce; **„Ralph Curtis"** cremefarben; **„Ruby King"** rot; **„Schneeteppich"** weiss. Preis 1 Stück ℳ 0,40.



Campanula pusilla. (Seite 138.)

Cimicifuga. Silberkerze. *Ranunculaceen.*

„ **japonica.** Blütenkerzen reinweiss, Blätter ahornartig.

„ **racemosa.** Weiss. 1 St. ℳ 0,40

Alle Cimicifugen sind mit ihren schlanken, hochaufstrebenden, weissen Blütenrispen besonders zierende Schmuckstauden und zum Blumenschnitt sehr empfehlenswert. Sie gedeihen bei etwas feuchtem Standort vorzüglich auch im Halbschatten.

Convallaria majalis. Maiblume.

Siehe Seite 159.

Coreopsis. Mädchenauge. *Kompositen.*

Verwendung als eine der besten schönblühenden Stauden für den Garten auf Rabatten, sowie auch in Vorpflanzungen im Park; ausgezeichnete Schnittblumen.

„ **grandiflora.** Leuchtend goldgelbe, ansehnliche grosse Blumen auf sehr langen Stielen, mittelhoch. Prächtige Blütenstaude, die während des ganzen Sommers ununterbrochen in Flor steht. 1 St. ℳ 0,40

Delphinium. Rittersporn.

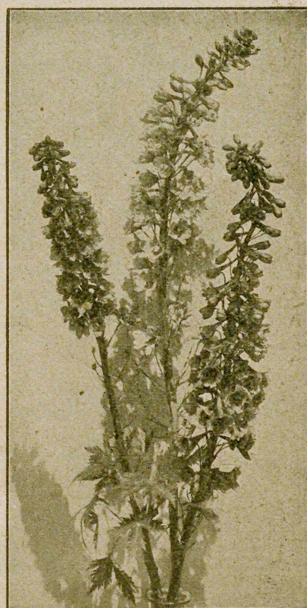
Die grossen ausdauernden Rittersporne bilden mit ihren 1—2 m hohen, kräftigen Blütenschäften in den verschiedensten herrlichsten, blauen Schattierungen eine hervorragende Ausschmückung für den Garten und Park, und sollten die Delphinium stets an bevorzugter Stelle gepflanzt werden. Auch zum Füllen grosser Vasen und für alle Art Blumenbinderei finden die Delphinium mit Vorliebe reiche und beste Verwendung.

Delphinium. Rittersporn. *Ranunculaceen.* 1 St. ℳ

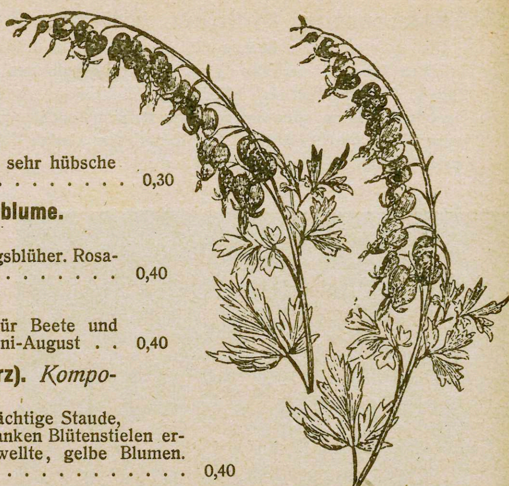
„ **chinense.** Chinesischer Zwergrittersporn von gedrungenem Wuchs und lockeren zierlichen Blütentrauben, die im Juni bis August in weiss, hell- und dunkelblauer Farbe erscheinen. Höhe 50—80 cm 0,30

„ **hybridum** in den schönsten Sorten, aus Samen gezogen. Bekannte hohe Ausstattungspflanze und prächtige Schnittblume. Die Blütezeit dauert in der Hauptsache von Juni bis Juli und erreichen diese empfehlenswerten Hybriden eine Höhe bis zu 2 m 0,40

„ **grandiflorum.** Blütezeit Juni—Juli. Höhe 100—150 cm 0,40



Delphinium-Hybriden.


Diclytra.

Dianthus (Fortsetzung) 1 St. ℳ

„ **plumarius,** Federnelke, niedrig, in verschiedenen Farben und Zeichnungen . . 0,30

„ „ **„Diamant“.** Eine der besten reinweissen Federnelken mit ganzrandigen Blumen 0,30

„ „ **„Roter Vorbote“.** Rosafarbene, sehr hübsche frühe Federnelke 0,30

Diclytra (Dielytra, Dicentra). Herzblume. *Fumariaceen.*

„ **spectabilis.** Fliegendes Herz. Frühlingsblüher. Rosafarbene herzförmige Blumen, mittelhoch 0,40

Digitalis. Fingerhut.

„ **gloxiniaeflora.** Rosa und weiss, für Beete und Gruppen, 80—100 cm hoch, Blütezeit Juni-August . . 0,40

Doronicum (Goldscheibe, Gemswurz). *Kompositen.*

„ **plantagineum excelsum.** Eine prächtige Staude, die schon von April an blüht. Auf schlanken Blütenstielen erscheinen grosse edelgeformte, leichtgewellte, gelbe Blumen. Sollte in keinem Staudengarten fehlen 0,40

Man verlange meine Broschüre:
Stauden- u. Zwiebelgewächse, ihre Verwendung u. Kultur.

Echinops. Kugeldistel. *Kompositen.* 1 St ℳ

„ **humilis.** Hat intensiv dunkelblaue, kugelrunde Blütenköpfe 0,50

„ **Ritro.** Rein blaublühend, die getrockneten Blütenstiele sind vorzüglich für Makartbuketts geeignet 0,50

Elymus arenarius glaucus.

Hohes Ziergras mit blau bereiften Blättern 0,50

Edeldisteln sind zur Füllung der Vasen sehr geeignet; trocken aufbewahren, **nicht** ins Wasser stellen


Echinops Ritro, Kugeldistel.

Eranthis hiemalis. Winterstern. Ein reizend. Frühjahrsblüher (Februar bis März) mit goldgelben Sternblüten. Laub rosettenartig und saftig grün, Höhe 8—10 cm. 1 St. ℳ 0,15.

Erica. Glockenheide. 1 St. ℳ

„ **carnea.** Reizende Art, die, sobald der Schnee verschwindet, mit einer Fülle zart rosafarbiger Blüten prangt. Blütezeit April-Mai, Höhe 20—30 cm. Siehe Bemerkungen unt. Ziergehölze S. 95 meines Hauptkatalogs 0,50

„ **vagans alba.** Kräftige Art, blüht herrlich. Farbe der Blüte weiss, Blütezeit Juni-Juli, Höhe 20-30 cm . 0,50

Erigeron. Berufskraut. *Kompositen.*

„ **superbus grandiflor.** Neueinführung aus Nordamerika, trägt bereits im Mai in reicher Anzahl edelgeformte mattlilafarbene Strahlenblüten. Blütezeit Mai-Juni, Höhe 30—40 cm 0,40

„ **speciosus superbus.** Eine besonders schöne und grossblumige Varietät mit hellblauen Scheibenblüten . 0,40

1 St. *M*

Eryngium. Edeldistel. *Umbelliferen.*

Alle Edeldisteln sind hervorragende Bienenfutterpflanzen und liefern prächtiges Material für Vasenfüllungen, die sich **trocken** den ganzen Winter über halten.

„ **alpinum.** Von hellvioletter Farbe und dunkelblauen, hochgebauten Blütenköpfen, eine der schönsten Arten. Blüte Juli bis August. 30—50 cm hoch 0,60

„ **giganteum.** Grosse Elfenbeindistel. Bildet mit ihren silberglänzenden grossen Blütenständen ein prächtiges Vasenmaterial, das sich auch trocken den ganzen Winter hindurch hält 0,40

„ **planum.** Die kleinblumigste der blauen Eryngium 0,40

Festuca glauca. Schafschwingel.

Blaugrüner Schwingel. Ein zur Einfassung und zu Felspartien sehr geeignetes Ziergras mit blaugrünen Blättern. Für Einfassung und Steinpartien. Höhe 10—30 cm 0,25

Funkia. Taglilie. *Liliaceen.*

„ **japonica fol. arg. var.** Bleibt niedrig, Blätter weissbunt. Farbe weiss, Blütezeit Juli-August, Höhe 30—40 cm 0,35

„ **ovata (coerulea).** Blätter breit herzförmig. Farbe hellila, Blütezeit Juli-August, Höhe 60 cm 0,75

„ **ovata albo-marginata.** Mit reinweiss geränderten Blättern. Blütezeit Juli-August, Höhe 60 cm 0,35

„ **subcordata alba grandiflora.** Hat ausser den grossen, hellgrünen Blättern im Juni bis Juli grosse wohlriechende Blumen. Farbe weiss, Blütezeit Juli-August, Höhe 60 cm 0,35

Das schöne Blattwerk der **Funkien** macht diese zur Ausschmückung der Gärten besonders wertvoll. Am besten gedeihen sie im Halbschatten bei reichlicher Bewässerung. Für Wasserpartien, Springbrunnen- und Teichränder bevorzugte grüne und bunte Dekorationspflanzen.

Gaillardia hybrida grandiflora. Gaillardie. *Kompositen.*

Zu den schönsten und dankbarsten Stauden gehören zweifellos auch die Gaillardien in den herrlichsten Farbenschattierungen von gelb und rot. Die Blumen sind langgestielt, haltbar und zum Blumenschnitt vorzüglich geeignet. Es sind erstklassige Garten- und Rabattenstauden, die bis in den Oktober hinein entzücken, Höhe 40—60 cm . . . . 1 Stück *M* 0,40

1 St. *M*

Geranium. Storchschnabel. Geranium. *Geraniaceen.*

„ **ibericum.** Von Ende Mai den ganzen Sommer hindurch blühend. Bringt reizend dunkelviolette Blumen. Für schattige Plätze, 50—70 cm hoch 0,40

Geum. Nelkenwurz. *Rosaceen.*

„ **coccineum.** Fast den ganzen Sommer blühend. Prächtige rotblühende Staude, die besonders für Rabatten und Steinpartien geeignet ist. Höhe 40—50 cm 0,40

Glyceria spectabilis fol. var. Quellgras.

Dieses neue goldbunte Gras ist das schönste und wertvollste aller niederen und halbhohen Gräser. Für Teich- und Bachränder zu empfehlen, wird 80—100 cm hoch 0,60

Gypsophila. Schleierkraut. *Caryophyllaceen.*

„ **paniculata.** Mit sehr feinen, schleierartigen, weissen Blütenständen. Liefert unentbehrliches duftiges Bindematerial. Blütezeit Juli bis September 0,35

„ **paniculata flore pleno.** Reizende Neuheit. Gefüllt. Sehr wertvoll. 50—100 cm hoch 0,75



Gaillardia hybrida grandiflora.

Als Zwischenpflanzung zwischen Staudengruppen und -Rabatten sind unsere Zwiebel- und Knollengewächse **sehr warm zu empfehlen.** Für den Frühjahrsflor geeignet sind besonders: Crocus, Scilla, Narzissen, Galanthus, Tulpen, während für den Sommerflor Gladiolen, Montbretien, Fritillaria, Lilien und ähnliche in Betracht kommen (siehe Abteilung Zwiebel- und Knollengewächse Seite 153—160).

Harpalium. Sonnenblume. *Kompositen.* 1 St. ℳ
Die ausdauernden Sonnenblumen gehören zu den besten Blumen- und Schnittstauden des Gartens. Sie bilden kräftige, über 1 m hohe Büsche mit leuchtend goldgelben Blüten, die in unerschöpflicher Fülle erscheinen und erst durch den Frost zerstört werden.

„ **rigidum „Ligeri"** mit langstrahligen Blüten von hellgelber Farbe. Blütezeit Juli-September, Höhe 100 cm 0,50

„ **rigidum.** Blütezeit Juli-September, Höhe 100 cm 0,50

„ **semiplenum** (Helianthus laetiflorus). Halbgefüllte prächtige Art. Blütezeit Juli-September, Höhe 100 cm 0,50



Harpalium rigidum, Sonnenblume.

Helenium. Sonnenbraut. *Kompositen.*

„ **autumnale superbum.** Im Herbst blühende wertvolle Staude mit prächtigen goldgelben Blumen. Blütezeit September-Oktober, Höhe 100—120 cm 0,50

„ **autumnale „Riverton Gem".** Prächtige neue Varietät. 1 m hoch. Farbe der Blüten altgold mit terrakotta. August—Oktober . . . 0,50

„ **Bigelowi.** Die langen zierlichen Stiele tragen edel- und weichgeformte Blumen von rein goldgelber Farbe mit schwarzer Mitte. Blütezeit Juni-Juli, Höhe 60—80 cm 0,50

1 St. ℳ

„ **Hoopesii,** orangegelb. Blütezeit Mai-Juni, Höhe 60-70 cm 0,50

Helianthus. Sonnenblume.

„ **multiflorus maximus.** Stark wachsende Sonnenblume, die eine Fülle grosser edelgeformter, tiefgelber Blüten entwickelt. Verwendung als prächtige Rabattenstauden im Garten und für Uferpflanzungen, im Park. Gute Schnittblumen. Kultur wie bei Harpalium. Blütezeit Juli-September, Höhe 100—150 cm 0,40

„ „ **plenus.** Die äusseren Blumenblätter umfassen die krausgefüllte Mitte kranzartig, rein goldgelb. Verwendung als prächtige Rabattenstauden im Garten und für Uferpflanzungen, im Park. Gute Schnittblumen. Kultur wie bei Harpalium. Blütezeit Juli-September, Höhe 100—150 cm 0,40

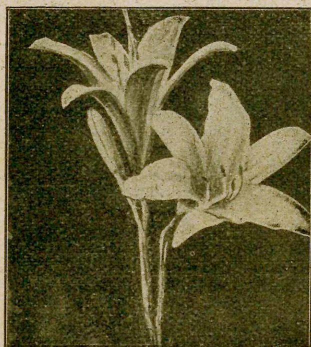
Helleborus. Nieswurz. Christrose. *Ranunculaceen.*

„ **niger.** Grosse weisse Christrose, niedrige Staude mit lederartigen, dunkelgrünen Blättern. Die weissen Blumen erscheinen im ganz zeitigen Frühjahr, mitunter schon zu Weihnachten. Kultur in nahrhaftem, etwas humosem Boden und frischer halbschattiger, auch etwas steiniger Lage. Verwendung als prächtiger Winter- und Frühjahrsblüher im Garten, Park und Alpinum. Blütezeit Dezember-März, Höhe 15—30 cm 0,60

Hepatica triloba. Blaues Leberblümchen.
Einer der schönsten Frühjahrsblüher 0,40

Hemerocallis. Taglilie. Liliac.

„ **flava.** Trägt grosse Blüten von leuchtend gelber Farbe, sehr empfehlenswerte, edle Staude. Besonders am Wasser entfalten sie ihre ganze Schönheit. Blütezeit Mai-Juli. Per Stück ℳ 0,40



Heuchera. Purpurglöckchen. *Saxifragaceen.*

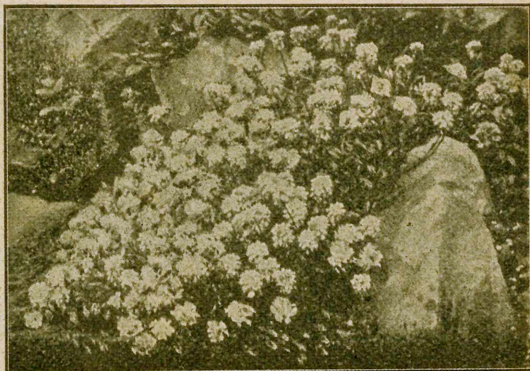
Buschige, 50 cm hohe Stauden mit kleinen zierlichen Blütchen in sehr reichhaltigen, graziösen Rispentrauben. In ihrer Verwendung sind sie sehr brauchbare Gruppen- und Rabattenstauden, sie sind reizende Schnittblumen und wertvoll für Steinpartien.

„ **alba.** Mit weisslichen Blütenrispen sehr schön, mittelhoch. Per Stück ℳ 0,40.

„ **sanguinea.** Beliebte Staude mit karmesinroten Glöckchen, reichblühend, reizende Wirkung. Sehr schön für Felspartien und Rabatten. Per Stück ℳ 0,35.

Torfmull ist das beste Bodenverbesserungsmittel (siehe Seite 190).

Iberis sempervirens.
Schleifenblume. *Cruciferen.*
Kleine buschige, meist am Grunde verholzende Stauden mit wintergrünen Blättern. Verwendung vor allem für Gesteinpartien als schöne und reiche Frühjahrsblüher von weisser Farbe, auch für Einfassung.
1 Stück ℳ 0,40



Iberis sempervirens.

Incarvillea. Freiland-Gloxinie.
„ **Delavayi. Neu.** Gehört zu den schönsten winterharten Zierpflanzen. Die gloxinienartigen, rosafarbenen Blumen werden auf bis meterhohen Blütenschäften getragen, die sich aus dem prächtigen Blattwerk erheben.
1 Stück ℳ 0,50.

Inula. Alant. *Kompositen.*
„ **ensifolia.** Kugeliger Busch, Blüten klargelb. Juli-Aug. . . 1 St. ℳ 0,50
„ **glandulosa.** Aus dem Kaukasus. mit prächtigen, goldgelben, grossen Strahlenblüten, sehr reichblühend. 1 St. ℳ 0,50
„ **grandiflora.** Die grossblumigsteu. schönste dieser Ordnung. 1 St. ℳ 0,50
„ **macrocephala.** Prächtige dekorative Staude, bis $1^1/_2$ m hoch mit grossen, goldgelben Strahlenblüten. Juli-Aug. . . . . 1 St. ℳ 0,50



Iris germanica.

Iris germanica.
Deutsche Schwertlilie, in Sorten. Unter diesem Sammelnamen werden die verschiedensten Varietäten und Hybriden zusammengefasst. Gerade in dieser Gruppe herrscht die grösste Mannigfaltigkeit in der Färbung der Blüten. Die Schönheit der Iris ist zu bekannt, als dass man dieser Gattung noch eine besondere Empfehlung mitgeben müsste.
In vielen Varietäten und Farben gesondert!
Blütezeit Mai-Juni. Höhe 30—60 cm.
1 Stück ℳ 0,50.

Iris Kaempferi.
Japanische Schwertlilien. Die japanischen Iris Kaempferi zeichnen sich durch ungewöhnliche Farbenpracht, Grösse und Mannigfaltigkeit der Blumen aus. Das Farbenspiel ist schier unbegrenzt. Sie sind entweder einfarbig oder wunderbar schön gestreift, gefleckt oder geadert. Die Pflanzen finden ihre Verwendung zur Vorpflanzung vor Bosketts, nehmen sich auf Rasenplätzen und Rabatten, einzeln oder zu mehreren gruppiert. hübsch aus, und sind besonders an Bassin, Teich- und Bachrändern von eigenartiger herrlicher Wirkung. Die japan. Iris lieben freie, sonnige, aber feuchte Lagen und können im Sommer bis über die Wurzelkronen im Wasser stehen. Blütezeit Juni-August. Zirka 70 cm hoch.
1 Stück ℳ 0,75.

Iris. Schwertlilie. *Iridaceen.* 1 St. ℳ

„ **florentina.** (Iris german.-Klasse), schöne perlmutter-weisse, zeitigblüh. Sorte. Zur Treiberei besonders geeignet 0,40

„ **pumila.** Niedrige Schwertlilien, zu Beet-Einfassungen und zu Grottenpflanzungen besonders wirkungsvoll. Alle Iris pumila-Arten sind für die Treiberei geeignet. Für feuchte, nasse Stellen an Teichrändern und dergl. besonders zu empfehlen. In verschiedenen Farben 0,20

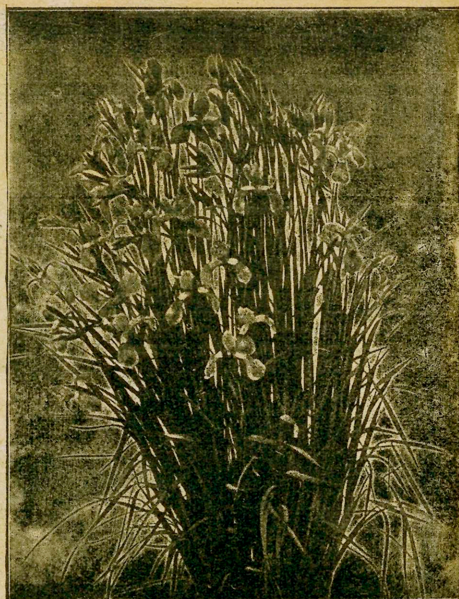
„ **sibirica.** Von schlankem, hohem Wuchs, Blumen tiefblau, je 3 auf einem Stengel 0,40

„ „ **alba „Snow Queen".** Prächtig weisse Abart 0,40

Lathyrus. Platterbse. *Papilion.*

„ **latifolius.** Breitblättrige Platterbse, perennierend, m. schönen Schmetterlingsblüten, Wuchs rankend, muss gestützt werden, rosa . . . 0,50

„ „ **albus.** Weiss 0,50



Iris sibirica.

Leontopodium. Edelweiss. 1 St. ℳ

„ **alpinum.** Edelweiss. Ist in jedem Gartenboden unter Zusatz von etwas Sand unter Vermeidung jeglichen Düngers sehr leicht zu kultivieren. Die Blätter sind silbergrau. Die Blüten erscheinen in reicher Anzahl von Juni bis September. Farbe der Blüte: Silbergrau, Höhe: 15 cm. Für niedere Gruppen und Felsenanlagen 0,50

Liatris. Prachtscharte. *Kompositen.*

Harte, aufrechte, buschige nordamerikanische Stauden mit knolligem Wurzelstock und kleinen Bütenköpfchen in ährigen Trauben. Kultur in jedem guten, auch selbst etwas armen, aber nicht zu trockenen Gartenboden. Verwendung für Rabatten oder Gruppen.

„ **spicata.** Zwergsorte. Farbe der Blüte: violettpurpurn, Blütezeit: Juli-Oktober, Höhe: 30—50 cm 0,40

Lupinus. Lupine. *Papilionaceen.*

Verwendung als wirksame Rabatten- und Gruppenstaude, gedeihen auch im Halbschatten gut.

„ **polyphyllus.** Von stattlichem Schmuck, in blauen und weissen Farben. Blütezeit: Juli-August, Höhe: 75—100 cm 0,50

„ „ **roseus.** Neuere Sorte von prachtvoller Rosafarbe 0,60

Lychnis. Prächtige, beliebte Stauden mit leuchtenden Blütenständen. Ihre Verwendung ist eine recht vielseitige als Rabatten- und Gruppenpflanze; die niedrigen Arten fürs Alpinum und für Einfassungen. Auch als Schnittblume wertvoll.

Lychnis. Lichtnelke. *Caryophylaceen.* 1 St. ℳ

„ **alpina.** Dunkelrosa Blütenköpfe. Für Einfassung und Alpinum. Blütezeit: April-Mai, Höhe: 5—10 cm 0,25

„ **chalcedonica.** Brennende Liebe. Prächtige Staude mit leuchtend scharlachroten Blütendolden. Blütezeit: Juli-August, Höhe: 80—100 cm 0,40

„ **viscaria splendens.** Pechnelke, sehr dankbar blühende Staude mit leuchtend magentaroten Blütenähren. Wertvoll für Fernwirkung, aber auch als Einfassung für Staudenrabatten. Blütezeit Mai-Juni, Höhe: 30 cm 0,35

„ **viscaria splendens fl. pl.** Gefülltblühende Pechnelke 0,35

Lysimachia punctata (verticillata). Weidenkraut. *Primulaceen.*

Wird zirka 1 m hoch, mit goldgelben, rispigen Blütenständen. Blütezeit Juni-August 0,40

Lythrum. Weiderich. *Oenotheraceen.*

„ **roseum superbum.** Blutweiderich. Mit langen Rispen leuchtend roter Blüten. Für Rabatten und massige Gruppen. Blütezeit: Juli-August, Höhe: 100 cm 0,40



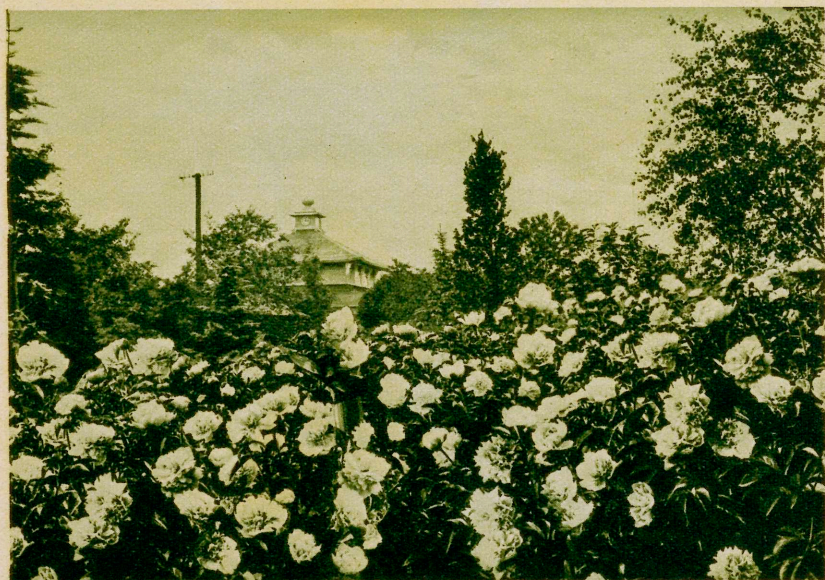
Rabatte mit Blütenstauden



Blütenstauden in der Felsenanlage



Anzuchtquartiere von Blütenstauden
Im Hintergrund Villa, Büro- und Wirtschaftsgebäude meiner Baumschulen in Dresden-Tolkewitz



Blühende Paeonien (Paeonia chinensis)
Im Hintergrund das Kontorgebäude


Gefülltblühende Paeonien.

Monarda. Monarde. *Labiaten.* Schöne, aufrechte, buschige, behaarte Staude aus Nordamerika mit Blüten in endständ. quirligen Köpfchen. Kultur in jedem nicht zu trockenen Gartenboden in sonniger Lage. Auch für Vasenschmuck geeignet.

„ **didyma (Rotmäulchen),** mit hochroten Blüten . 1 St. ℳ 0,40

Myosotis. Vergissmeinnicht.

„ **palustris „Nixenauge".** Grossblühendes Sumpf-Vergissmeinnicht. Herrlich für Teich und Bachränder.

„ **rupicola,** niedrige Alpine. Blüten dunkel-ultramarinblau 1 St. ℳ 0,25

Oenothera. Nachtkerze.

„ **glabra,** bildet grosse Büsche mit zahlreichen gelben Blüten, bräunliches Laub. 1 St. ℳ 0,30

Paeonia. Pfingstrose. *Ranunculaceen.*

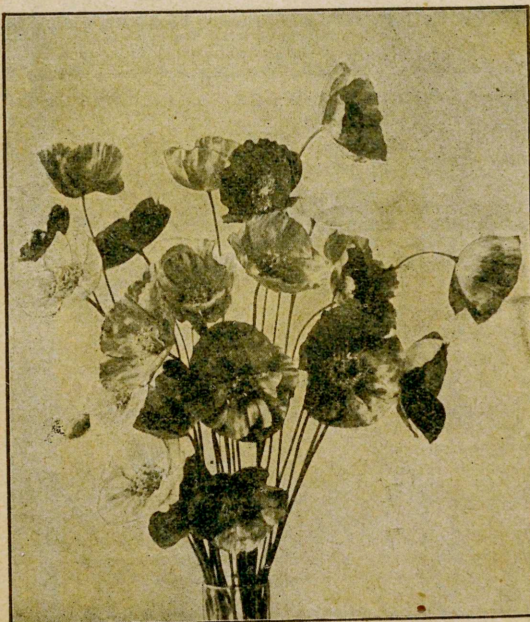
Paeonia chinensis, gefüllte, ostasiatische Kulturform mit unzähligen Gartensorten, von denen ich folgende als die schönsten hervorhebe. Im ersten Jahre nach der Pflanzung ist die Blüte noch unvollkommen, nimmt aber an Schönheit immer mehr zu, wenn die Pflanzen ungestört mehrere Jahre stehen bleiben und durch Zugabe von Dünger kräftig ernährt werden.

Die Paeonien zählen zu den vornehmsten Schmuckpflanzen, und kann man sie als **Rivalin der Rose bezeichnen.** Ihre Verwendung ist ausserordentlich vielseitig, in Einzelpflanzung oder in grösseren Gruppenpflanzungen sind sie von hervorragender Wirkung.

Zur Beachtung! Die Stauden-Paeonien dürfen niemals zu tief gepflanzt werden, da sie sonst nicht blühen; die Wurzelkrone darf höchstens 5 cm mit Erde bedeckt sein.

(**Paeonia arborea** siehe S. 100)

In allen Farben gesondert pro St. ℳ 1,—.


Papaver nudicaule.

1 Prachtsortiment der schönsten ausdauernden Blüten-Stauden für den Schnitt und zur Bepflanzung von Rabatten geeignet.

Für den Blumenliebhaber kommt es meistens darauf an, täglich langstielige Blumen für Vasen- u. Zimmerschmuck schneiden zu können. Um diesen Wunsch zu berücksichtigen, habe ich nachstehend ein Sortiment unserer schönsten Schnittstauden angeführt, das einen immerwährenden Flor gewährleistet. Ich liefere davon nach meiner Wahl 1 Sortiment von 10 St. ℳ 4,—, 25 St. ℳ 8,—, 50 St. ℳ 15,—.

Papaver. Mohn. *Papaveraceen.* Bekannte prunkende Zierstauden mit langgestielten lebhaft gefärbten Blumen. Verwendung als prächtige Rabattenstauden; die kleinen Arten besonders für das Alpinum; sowohl der türkische Mohn wie der sibirische sind sehr wertvolle Schnittblumen.

„ **alpinum,** kleiner Alpenmohn, dient zur Ausschmückung von Felspartien, Staude niedrig, Blumen klein und zierlich, Blütezeit Juni-Juli, 1 St. ℳ 0,40

„ **nudicaule,** immerblühender sibirischer Mohn, hat reiz. kleine Blumen in frischen Farben, Blumenstiele lang und dünn, haltbarer Schmuck für das Zimmer, 25 cm hoch. **Blüht schon sehr zeitig im Frühjahr.** Eine der dankbarsten Stauden, die wir besitzen . . . . 1 St. ℳ 0,25

In roten, gelben und weissen Farben gesondert.

Papaver orientale. Bei der jetzt herrschenden Vorliebe für grosse, langstielige, effektvolle Blumen finden die türkischen Mohnarten immer mehr Beifall. Man schneide die Blüten für Vasenschmuck noch in Knospenform. Die abgeblühten Stiele schneide man über dem Boden ab, ebenso das nach der Blüte absterbende Laub, da von August an die Pflanzen wieder neues Laub treiben. Papaver orient. müssen im Herbst oder **zeitig** im Frühjahr gepflanzt werden, wenn sie im ersten Jahre noch blühen sollen. Sie sind allenthalben durch die leuchtenden Farben der Riesenblumen von hervorragender Wirkung. Farben in verschiedenen Nüancen von rot, rosa und lila. Blütezeit Juni bis Juli. Höhe 50—150 cm.

Rote Spielarten des türkischen Mohns.

Papaver. Mohn.

„ **orientale colosseum,** blutrot. 1 Stück ℳ 0,60

„ „ **„Goliath".** Die beinahe holzartigen, riesenhaften Stiele werden bis $1\frac{1}{2}$ m hoch und tragen straff aufrecht die brennend scharlachroten Blumen, die von ganz aussergewöhnlicher Haltbarkeit sind . . . . 1 Stück ℳ 0,60

„ **orientale „Liliput",** reizende, reichblühende Zwergform, lachsrot. 1 Stück ℳ 0,60

„ **orientale „Silberblick".** Die tassenförmigen Blumen sind helleuchtend lachsrosa mit weisser Staubfädenschale in der Mitte und weissen Flecken am Grunde der Blumenblätter . . . 1 Stück ℳ 0,60

Hellfarbige und rosa Sorten des türk. Mohns.

„ **orientale „Fürstenkind",** extra grossblumig, fleischfarbig, zart rosa angehaucht und mit tiefschwarzen Augen. 1 Stück ℳ 0,60

„ **orientale „Lady Roscoe". Neuheit!** Zart lachsrot, auf straff aufrechten Stielen, mittelgross 1 Stück ℳ 0,60

„ **orientale „Prinzess Viktoria Louise".** Die Farbe ist das wundervollste zarteste Lachsrosa, gänzlich neu unter den grossen Mohnblumen. Die edle Form und ausserordentliche Haltbarkeit machen die Blumen für Schnittzwecke ganz besonders wertvoll, Pflanzen blühen gewöhnlich zweimal. Haltbar auch im Wasser im abgeschnittenen Zustande. 1 Stück ℳ 0,60

Phalaris (Baldinggeria). *Gramin.*

„ **arundinacea fol. var. Glanzgras, Bandgras.** Buntes, 60—80 cm hohes Ziergras mit kriechendem Wurzelstock, Stengel rauh beblättert, Blütenrispen rötlich. Kultur in feuchten sonnigen Lagen im Garten oder im Park als Uferpflanze . . . . 1 Stück ℳ 0,30



Phlox. Flammenblume. *Polemoniaceen.*

I. Niedrige (meist nur 10—30 cm) im Frühjahr (April bis Juni) blühende Arten.

Frühjahrs-Phlox. 1 St. ℳ

Diese bilden mit ihren mannigfachen Blütensträussen ein sehr schätzbares Material zur Bepflanzung unserer Felsenanlagen, Böschungen und Hänge. **Sie wirken besonders gut, wenn Flächen davon möglichst in einer Farbe bepflanzt sind.** Während des Winters sollten sie einen leichten Schutz mit Reisig gegen die Wintersonne haben.

„ **canadensis (divaricata).** Sehr dankbare Frühlingsstaude, sehr empfehlenswert für Blumenschnitt. Dolden locker, blassblaue Blüten auf festen Stielen, 30 cm hoch 0,40

Phlox (Fortsetzung).

1 St. ℳ

„ **Laphami. Neuheit!** Verbesserung der vorhergehenden, Blütezeit dauert länger, die Dolden sind grösser, blaubl. . 0,50

„ **setacea.** Kriechender Frühjahrsphlox. Die rosafarb. Blütenkissen bringen herrliche Wirkungen hervor . 0,40

„ „ **atropurpurea.** Das Blütenkissen ist aus purpurrosafarbenen Blüten gebildet, aus denen dunkelpurpurne Aeuglein heraus-leuchten. Prächtig für Felspartien 0,40



Phlox setacea atropurpurea.

II. Höhere (0,5—1,2 m) im Sommer und Herbst (Juli bis Oktober) blühende Arten.

Herbstphlox, Phlox paniculata (decussata), sind die beliebtesten Blütenpflanzen des Spätsommers. In ihrem Blütenreichtum mit den leuchtenden prunkenden Farben rufen sie das Entzücken eines jeden Beschauers hervor.

Ich empfehle davon nebenstehende hervorragende Sorten:
pro Stück ℳ 0,40

„ **Antonie Mercié.** Mitte weiss, aussen dunkellila.

„ **Clara Benz.** Leuchtend karminrosa, mit lila Auge.

„ **Coquelicot.** Der leuchtendste aller roten Phlox.

Herbstphlox Donar. Karminrot mit feurigen Reflexen. Sehr grossblumig.

„ **Eclaireur.** Karminviolett, nach der Mitte zu lachsrosa.

„ **Flora Hornung.** Milchweiss mit karminrotem Auge.



Phlox paniculata (decussata).

„ **Fräulein G. von Lassberg.** Sehr grossblumig, schneeweiss.

„ **General van Heutz.** Leuchtend lachsfarben mit weisser Mitte.

„ **Gretchen Goos.** Blau mit weissem Stern, niedrig bleibend.

„ **Grosclaude.** Leuchtend scharlachrot.

„ **Gruppenkönigin.** Mit prachtvollen, grossen pyramidalen Dolden, zart fleischfarbig rosa mit karminrot; wächst gedrungen, halbhoch.

„ **Hermann Fischer.** Leuchtend ziegelrosa mit weisser Mitte, niedr.

„ **Hödur.** Fleischfarbig rosa, mit weissem Mittelstern. Grossblumig von sehr zarter Farbe.

„ **Le Mahdi.** Der beste blaue Phlox, tiefblau in dunkelviolett übergehend.

„ **Pécheur d'Island.** Lachsrot, mit weissem Mittelstern.

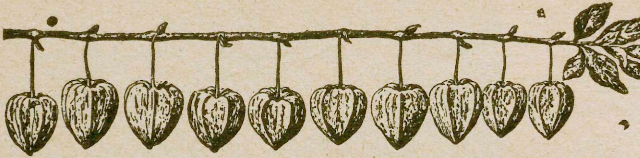
„ **Professor Schliemann.** Einer der schönsten, rosa mit karmin.

„ **Ostära.** Atlasrosa von gedrung. Wuchs. Gute Gruppenpflanze.

„ **Sonnenkind.** Niedrig, Mitte der Blume ist dunkelrosa, nach dem Umkreise zart abgetönt.

„ **Tapis blanc.** Ganz niedrig, grossblumig, schneeweiss, feinste weisse Gruppensorte, frühblühend.

„ **Wolfgang von Goethe.** Leuchtend karminrosa mit weisser Mitte.



Japanische Laternenpflanze (Physalis Franchetti).

Die feuerrot. Früchte, deren jede 6—12 an jedem Blütenstengel sitzen, sehen aus wie erleuchtete Laternen und behalten getrocknet ebenfalls ihre prachtvolle Färbung. 1 Stück *M* 0,30.

Platycodon. (Wahlenbergia) *Campanulaceen.*

1 St. *M*

„ **grandiflorum.** Lange dunkelblaue Blütentrauben an hohen Schäften, Blüte sehr gross, flachschalenförmig. Farbe blau, Blütezeit Juni-August, Höhe 60—70 cm 0,50

„ „ **album.** Eine Spielart der vorigen mit weissen Blüten. Blütezeit Juni-August, Höhe 60—70 cm 0,50

Physostegia (Dracocephalum). Physostegie. *Labiaten.*

Kultur in jedem fruchtbaren, etwas feuchten Gartenboden. Verwendung als gute Rabatten- und Gruppenpflanze, auch für Schnitt.

„ **virginiana alba.** Eine der schönsten, weissblühenden Stauden. Blütezeit Juni-August, Höhe 80 cm 0,50

„ „ **rosea.** Rosablühend. Blütezeit Juni-August, Höhe 80 cm 0,50

Polemonium. Sperrkraut. *Polemoniaceen.*

„ **Richardsoni (P. humile).** Wurzelstock etwas kriechend, Blüten gross, himmelblau und weiss, blüht zum ersten Male April bis Mai, später meist nochmals Juli bis August. Gedeiht in jeder Lage. Höhe 25—40 cm 0,40

Potentilla. Fünffingerkraut. *Rosaceen.*

Kultur in gutem, lockerem, tiefem, etwas sandig-lehm. Gartenboden in sonniger Lage. Verwendung als Rabatten- und Gruppenstaude.

„ **hybr. Hopwoodiana.** Reizende Staude mit erdbeerartigem Blattwerk und lockerstehenden Blüten. Farbe rot, Blütezeit Juni-Juli, Höhe 50—60 cm 0,50

Primula. Primel, Himmelschlüssel.

„ **acaulis-Hybriden.** In diversen Sorten zur Gruppenpflanzung und zur Ausschmükkung von Felspartien besonders geeignet, Blütenfarbe verschieden. Lieben frischen Boden und Halbschatten. Blütezeit März-April, Höhe 8—15 cm 0,25

„ **Auricula.** Gartenaurikel in feinem Farbenspiel, verschieden. Blütezeit März-Mai, Höhe 10—15 cm 0,25

„ **cashmeriana.** Für Liebhaber von besonderem Wert, hat starke Blütenstengel, die am Ende je eine kugelförmige Dolde tiefvioletter Blumen tragen. Blütezeit März-April, Höhe 30 cm 0,35

„ **„Sieboldi".** Winterharte, japanische Primeln. In Farbenpracht, Blütenreichtum und Mannigfaltigkeit unbeschreiblich schön für Frühlingsbeete. Sorten in feinster Auswahl 0,35

„ **veris elatior.** Unsere liebliche Frühjahrsprimel eignet sich besonders zur Ausschmückung natürlicher Blumenwiesen. Die grossblumigen Dolden bilden dichte Blütenkissen in verschiedenen Farben. Blütezeit März-April, Höhe 15—20 cm . . 0,25



Frühlings-Primeln. Mit Freuden wird jeder Liebhaber diese reizenden Frühlingsblüher begrüssen, die ausserordentlich reichblühend und von reinen, leuchtenden Farben in edlen, zierlichen Formen sind.

Pyrethrum. Zu den schönsten und dankbarsten Stauden gehören unzweifelhaft die Pyrethrum. Die frühe Blütezeit und die schöne Blütenform sind nicht genug hervorzuheben. Sie verlangen zum guten Gedeihen einen kräftigen Gartenboden, bei Trockenheit muss gewässert und an trüben Tagen auch einige Male gedüngt werden. Ein Verpflanzen und Verjüngen alter Büsche ist ratsam. Die Farbe der Blüten, die von Mai bis August erscheinen, bewegt sich in allen Schattierungen von weiss bis dunkelrot.

Pyrethrum (Fortsetzung). 1 St. ℳ

„ **roseum hybridum. Margaretenblumen,** Die Pyrethrum-Varietäten gehören mit zu den dankbarsten Pflanzen zur Ausschmückung unserer Gärten. Blüte asterähnlich in reicher Farbenschattierung. Stiele schlank, Blätter farnartig, dichte Büsche bildend. Einfach blühend. Blütezeit Mai-Juni und August-September. Höhe 50—60 cm. Gemischt 0,40

„ **„Globe"** zart lilarosa, gefüllt 0,50

„ **„Mad. Munier",** zartrosaweiss. Blütezeit Mai-Juni, gefüllt 0,50

„ **„Montblanc".** Blütezeit Mai-Juni. Reinweiss, gefüllt 0,50

Rheum. Rhabarber. Bekannte prächtige Blattpflanzen. Verwendung als Einzelpflanze auf Rasen, aber auch in Gruppen am Ufer im Park.

„ **Emodi. Zierrhabarber.** Als Rasenschmuck sehr wirkungsvoll, hochwachsend, Blätter rosa austreibend, später mattgrün. Blütezeit Mai-Juni. Bis 1,50 m hoch . . 0,80

„ **hybridum Queen Viktoria. Speise-Rhabarber.** Feinste Sorte für Kompott und Haushalt. Siehe Seite 62.

„ **Collineanum. Gemeiner Rhabarber.** Altbekannte, sehr grossblättrige Art aus China, Blätter tiefgelappt, Blütenrispen bleichgrün. Blütezeit Mai-Juni, Höhe 100 cm 0,60



Pyrethrum roseum.

Rudbeckia. Sonnenhut. *Kompositen.* 1 St. ℳ

Zur Ausschmückung der Gärten und zum Blumenschnitt als dankbare Spätsommer- und Herbstblüher unentbehrlich. Kultur in jedem guten, tiefgründigen, nicht zu leichten Gartenboden, in sonniger oder halbschattiger Lage Verwendung als ausgezeichnete Rabatten-, Park- und Schnittstauden, gehören zu den besten Blütenstauden.

„ **Newmani.** Trägt lang- und festgestielte, schöngeformte Blüten von bronzegelber Farbe, Mitte tiefschwarz. Blützeit Juli-September, Höhe 40—70 cm 0,50

„ **laciniata fl. pl. „Goldball".** Bildet prächtige Büsche von 1,5 m Höhe, die von August an mit schönen, gefüllten, goldgelben Blumen bedeckt sind. Vorzüglich zum Schnitt. Blütezeit August-September, Höhe 150 cm 0,50

„ **nitida „Autumn glory".** Sehr reichblühend, prächtige, langgestielte Blumen mit leicht hängenden Blumenblättern von reingoldgelber Farbe. Halten sich geschnitten 1—2 Wochen. Blütezeit September-Oktober, Höhe 100—120 cm 0,50

„ **purpurea.** Die rosablühende Rudbeckia ist eine Schnittblume von grosser Schönheit. Die langgestielten Blumen sind von purpurrosa Farbe mit hochkegelförmiger dunkler Scheibe. Blütezeit August-September, Höhe 100—150 cm 0,50

Sagina (Spergula), Knebel, Mastkraut. *Caryophyllaceen.*

„ **subulata.** (Spergula pilifera.) Harte, heimische, niederliegende, rasige Staude mit kleinen, weisslichen Blüten 0,25

„ „ **aurea.** Niedrige goldgelbe Polster bildend, für Felspartien 0,25



Salvia argentea. Schöne silberweisse Blattpflanze mit breiten filzigen Blättern 0,30

Saponaria. Seifenkraut. *Caryophyllaceen.*

„ **officinalis var. plena.** Blüten rosafarben in büscheligen Blütenständen 0,40

Saxifraga. Steinbrech. *Saxifragaceen.*

„ **hypnoïdes, moosartige Saxifrage.** Stengel u. Knospen bräunlich. Blüten weiss. Frühblühend. Mai-Juni 0,30

Scabiosa. Scabiose. Grindkraut. *Dipsaceen.* 1 St. ℳ

„ **caucasica.** Mittelhoch, 80 cm, Blütezeit während des ganzen Sommers (Juni-September); die himmelblauen Blumen werden auf hohen schlanken Stielen getragen; sie sind in ihrer Zartheit Lieblinge jedes Blumenfreundes, zumal sie auch einen entzückenden Vasenschmuck liefern. Ausgezeichnet für Rabatten und eine unserer elegantesten Schnittblumen . 0,40

„ „ **alba.** Weisse Abart der vorigen.

Sedum. Sede. Fettblatt. *Crassulaceen.*

Wie der Name sagt, eine Gattung dickblättriger Pflanzen für Steinpartien, Einfassung und trockene Lagen. Farben verschieden gelb, hellrosa, rosenrot und weiss

„ **Fabaria (S. Telephium var. Fabaria).** Heimische Sede. Blüten lila-purpurn. Auch im Garten für sonnige Rabatten. Blütezeit: Juni-Juli, Höhe 30—50 cm 0,40

„ **Sieboldi.** Japan. Sehr schön. Lässt sich in voller Blüte verpflanzen. Farbe der Blüte: rosa. Blütezeit: Juli-August, Höhe: bis 25 cm 0,40

„ **spurium roseum.** Kleinasien. Mit rasigem Wuchs. Farbe der Blüte: rosa. Blütezeit: Juli-August, Höhe: 10 cm 0,30

Sempervivum. Hauswurz oder Hauslauch. *Crassulaceen.*

Diese Gattung reizender Felspflanzen umfasst verschiedene Arten und Varietäten von allerlei Farbenschattierungen der Blätter. Auch die Blüten sind mannigfaltig und sehr hübsch. Kultur in trockenem, magerem Boden in sonniger Lage zwischen Felsgestein, auf Mauern usw. Blütezeit: Juli-September, Höhe 10—20 cm 0,25

Silene. Leinkraut. *Caryophyllaceen.*

Kultur meist in sonnigen trockenen Lagen und zwischen Gestein. Verwendung in erster Linie im Alpinum. Blütezeit: Mai-Juni.

„ **alpestris.** Polster bis 15 cm hoch, Blüten weiss 0,35

„ **Asterias grandiflora.** Balkan. Blüten in gestielten, kugeligen Köpfchen, erinnert an eine Armeria, Blüte purpurrosa 0,40

„ **Schafta.** Kaukasus. Blüten leuchtend, rosa, niedrig 0,40

Spiraea Aruncus.

Solidago. Goldrute. *Kompositen.*

„ **aspera.** Fein verzweigt, schöne frischgelbe Blüten, eine der besten gelben Herbststauden 0,50

„ **spectabilis.** Von gedrungenem Wuchs. Blüte goldgelb 0,40

„ **Shorti.** Nordamerika. Wuchs straff aufrecht, Rispen leicht, federig, Blüte goldgelb, ca. 150 cm hoch 0,40

„ **virgaurea nana.** 40 bis 50 cm hoch, Blüte goldgelb 0,40

Spergula siehe Sagina.

Spiraea Aruncus. Spierstaude. *Rosaceen.*

Die Rispen sind lang, federartig, aus kleinen Blumen gebildet, doch bevorzugen sie etwas feuchte, halbschattige Stellen. Einzelpflanzen, sowie im Park, besonders am Wasser. Die Blüten sind für Schnitt wertvoll, müssen aber bald ins Wasser gestellt werden. Farbe der Blüten weiss. Blütezeit Juni-August. Höhe 150 cm.

Per Stück . . . . . . ℳ 0,50

Spiraea japonica siehe Astilbe japonica.

Stachys. **Ziest.** *Labiaten.*

„ **lanata. Wolliger Ziest.** Weisswollig-filzig. Höhe 20—40 cm . . . . 1 Stück *M* 0,30

Tritoma uvaria var. Tuckii.

Südafrikanische **Liliacee** mit schwertförmigen Blättern und dichten, bis 15 cm langen Blütenähren. Dekorationspflanze allerersten Ranges durch ihre leuchtend orangefarbenen Blütenkolben, welche schon aus der Entfernung das Auge jedes Besuchers entzücken. Verlangt Winterschutz . . . . 1 St. *M* 0,40—0,60


Tritoma Uvaria.

Trollius. **Trollblume.** **Goldranunkel.** *Ranunculaceen.*

Gehören zur schönsten Frühjahrszierde des Gartens und als Schnittblumen auch der Wohnung. Verwendung als erstklassige Rabatten oder Schnittstauden, für Gruppen und Vorpflanzung im Park und im grösseren Alpinum. 1 St. *M*

„ **caucasicus. Kaukasische Trollblume.** Blüten hellorange und grösser als bei europaeus, halbkugelig. Blütezeit April bis Juni. Bis 70 cm hoch 0,40

„ **europaeus,** heimisch, Blüten dottergelb, ziemlich klein. Besonders für den Park brauchbar. Blütezeit Mai—Juni. Höhe 30 bis 60 cm 0,40

Verbascum. **Königskerze.** **Wollkraut.** *Scrophulariaceen.* 1 St. *M*

Kultur in jedem guten sandig humosen Gartenboden in sonniger Lage. Verwendung als dekorative Gruppen-, Rabatten- und Parkstauden.

„ **olympicum.** Stattliche Dekorationspflanze mit grossen, silberweissen Blättern, treibt einen 150 cm hohen Blütenschaft mit gelben Blumen. Blütezeit Juni—Juli 0,50

„ **giganteum,** Klein-Asien, Blätter silberweiss, Blüten goldgelb. Blütezeit Sommer. Höhe bis 200 cm 0,50

Veronica. **Ehrenpreis.**

Veronica incana (candida). Reinweisser Ehrenpreis. Die Blätter sind silberweiss. Im Juni bis Juli erscheinen die 20—30 cm hohen Blütenrispen von schöner, blauer Farbe. Eine reizende Staude von prächtiger Farbenharmonie. Besonders für Einfassungen. . . 1 St. *M* 0,30

Veronica repens. Kriechender Ehrenpreis. Blüte bläulich weiss. Zierliche Polster bildend. Sonnig oder halbschattig zwischen Gestein. Blütezeit Juni—Juli. Höhe 10—15 cm 0,30

„ **rupestris.** Kriechende, rasenbildende Art mit prächtigen amethystblauen Blüten im Juni . 0,40

Viola cucullata grdfl. **Pfingstveilchen.**

Die geruchlosen Blumen sind gross und dunkelblau. Für Halbschatten und Einfassungen. Blütezeit Mai—Juni. Höhe 15—20 cm 0,25

„ **odorata.** Das bekannte wohlriechende Frühjahrsveilchen. Dunkelblau. Blütezeit März—April. Höhe 10 cm 0,25


Veilchen.

Viola cornuta „G. Wermig“. Eine unserer prächtigsten, reichblühendsten, niedrigen Stauden mit grossen dunkelblauen Veilchenblumen. Prächtige Einfassungspflanze. Blütezeit Mai—Aug. Höhe 10—15 cm 0,30

Vinca. **Winke.** **Sinngrün.** **Immergrün.**

„ **minor.** Kleine W., immergrün. Wo Rasen infolge Trockenheit oder Schatten nicht gedeiht, bester Rasenersatz, gut verwendbar für schattige Stellen. Hellblau. Blütezeit April bis Mai 0,20

Wahlenbergia s. **Platycodon.**



Yucca filamentosa

(flaccida).

Virginische Palmenlilie.

Mittelhoch, eignet sich besonders zu Dekorations- und Gruppenpflanzungen. Aus der Mitte der schwertförmigen Blätter entspriessen mächtige Blütenschäfte mit weissen glockenförmigen Blumen. Da sie **vollständig winterhart** ist, sollte diese prächtige Staude wegen ihrer herrlichen Erscheinung in keinem Garten fehlen. Farbe der Blüte: weiss.

1 Stück *M* 0,50 bis *M* 1,20
10 „ „ 4,50 „ „ 10,—



Winterharte Freilandfarne.

Filicinen.

Zur Verwendung an schattigen Stellen, auch für Nordseiten, zur Belebung von Steinpartien, zur Ausschmückung von Teichpartien, Wasserläufen usw. sowie als Unter- und Vorpflanzung besonders der Stellen, wo sonst die Auswahl von Pflanzen gering ist, bieten die Farne ein prächtiges Material in ihren reizvollen, mannigfaltigen Blattformen von frischgrüner Farbe und verdienen aus dem Grunde besonders empfohlen zu werden.

Die nachfolgenden Sorten sind besonders zu empfehlen:

Athyrium Filix femina (Frauenfarn) . . . . 1 Stück *M* 0,50
Aspidium Filix mas (Wurmfarn) . . . . 1 „ „ 0,50
„ **uliginosum** (sumpfliebend) . . . . 1 „ „ 0,75
Onoclea sensibilis (Sumpffarn) . . . . 1 „ „ 1,—
Osmunda regalis (amerikanischer Königsfarn) . . . . 1 „ „ 1,—
Pteris aquilina (Adlerfarn) . . . . 1 „ „ 0,50
Scolopendrium vulgare (Hirschzunge) . . . . 1 „ „ 0,50
Struthiopteris germanica (Straussfarn) . . . . 1 „ „ 0,50

Winterharte Seerosen. *Nymphaeaceen.*

Die Seerosen verlangen vor allem eine gegen Wind geschützte, warme, sonnige Lage. Die Kultur ist ohne Schwierigkeit und kann im allgemeinen in jedem Garten erfolgen. In künstlichen Bassins erneuer. man nur das verdunstete Wasser, da durch zu häufigen Wechsel das Wasser zu kalt wird. Die Rhizome sollen sehr flach gepflanzt werden; das Wasser muss genügend warm sein. Das Pflanzen und der Versand kann den ganzen Sommer hindurch geschehen, jedoch ist das zeitige Frühjahr und später Herbst zu vermeiden. Zur Einsenkung in Teiche setze man die Wurzeln in einen flachen Korb, binde zum Festhalten dünnen Draht oder Bindfaden darüber und versenke sie. Für schwachwachsende Arten sei der Wasserstand 30—50 cm, für starkwachsende 50—75 cm, auch noch tiefer. Ein Winterschutz ist bei Teichpflanzung unnötig; kleinere Behälter bedecke man bei strengem Frost mit Brettern, Fässer entleere man vom Wasser fülle sie mit Laub, Torf oder Moos und decke ein Brett darüber. Die Marliacea-Spezies zeichnen sich durch Widerstandsfähigkeit, kräftigen Wuchs und grosse Blumen aus und eignen sich besonders für tieferes Wasser

Nymphaea.

„ **Marliacea albida,** starkwachsend, Blume sehr gross, mattweiss . . . . 1 Stück *M* 4,—
„ „ **chromatella,** beste chromgelbe Seerose, vollblühend, eine der besten Sorten, mit braungefleckten Blättern . . . . 1 „ „ 3,50
„ „ **rosea,** Blume gross, rosafarbig, starkwachsend . . . . 1 „ „ 5,—
„ **Laydeckeri purpurea,** dunkelrote Blüten mit orangefarbenen Staubfäden und rötlichen Blättern . . . . 1 „ „ 5,—
„ **odorata caroliniana,** zartrosa, wohlriechend, schwachwachsend . . . . 1 „ „ 5,—

Blumenzwiebeln und Knollen.

Mein Sortiment enthält nur wenig Sorten, dafür aber die schönsten, die wir unter den Zwiebelgewächsen besitzen.

Hyazinthen.

Hochprima Qualität. Auswahl der besten Sorten zum Treiben für Töpfe und Gläser. Die frühesten Sorten sind mit **, die frühen mit *, für Gläser mit G gezeichnet, alle anderen Sorten eignen sich zum langsamen Treiben.

Einfache rote und rosafarbige.	100 St. ℳ	10 St. ℳ	1 St. ₰
G **Baron van Thuyll,** zartrosa, sehr früh	25,—	2,70	30
*G **Charles Dickens,** schön rosa, grosses Bukett, extra	30,—	3,20	35
G **Garibaldi, dunkelfeurigrot, sehr früh	30,—	3,20	35
G **General Pelissier, dunkelrot, eine der allerfrühesten, extra Grösse	26,—	2,70	30
*G **Gertrude,** lebh. rosa, Prachtblume I. Rang., extra Grösse	25,—	2,70	30

Einfache rote und rosafarbige.	100 St. ℳ	10 St. ℳ	1 St. ₰
Gigantea, zartr., vielglock. prachtv. gross. Buk., extra Gr.	25,—	2,70	30
Lord Macauley, dklrosa, grossglockig, Prachtblume I. Ranges	28,—	3,—	35
** **Maria Cornelia,** zartrosa, reizend schön, sehr früh	25,—	2,70	30
G **Moreno, zartrosa, grossglockig und vielblumig, schöner wie Norma, extra Grösse	28,—	3,—	35
G **Norma, zartrosa, sehr grossglockig u. früh, extra Grösse	25,—	2,70	30
G **Roi des Belges,** leuchtend dunkelrot, grosser Stutz, prachtvoll, extra Grösse	28,—	3,—	35
* **Schiller,** dunkelrot, früh, sehr schöne Blume	26,—	2,80	30
*G **Wilhelm I.,** dunkelrot, neue Prachtblume	28,—	3,—	35
Einfache hell- und dunkelblaue.			
*G **Baron van Thuyll,** azurblau, grosses, prächtiges Bukett, extra Grösse	25,—	2,80	30
G **Blondin,** porzellanblau, prachtvolle Blume	23,—	2,60	30

Einfache hell- und dunkelblaue.	100 St. ℳ	10 St. ℳ	1 St. ₰
G **Charles Dickens, hellblau, äusserst früh	26,—	3,—	35
G **Grand Lilas,** hellblau, grossglockig, sehr schöne Blume	30,—	3,20	35
Grand Maître, hellblau, sehr gross, lockerer Stutz, extra Grösse	25,—	2,70	30
G **King of the Blues** (König der Blauen), dunkelblau grossglockig, sehr schön, extra Grösse	28,—	3,—	35
G **Marie,** dklblau mit heller Mitte, grossblum., Prachtblume, extra Grösse	28,—	3,—	35
G **Pieneman,** hellblau, sehr gross und schön	24,—	2,60	30
G **Queen of the Blues** (Königin der Blauen), porzellanblau, prachtv. Blume, extra Grösse	30,—	3,20	35
Wilhelm I., schwarzblau, auf veilchenblauem Grund, selten früh	30,—	3,20	35

Einfache weisse.

	100 St. ℳ	10 St. ℳ	1 St. ₰
*G **Baron van Thuyll,** reinw., sehr früh, grosse Blume, extra Grösse	25,—	2,80	30
** **Blanchard,** glänz. reinw.	30,—	3,20	35
G **Grandeur à Merveille,** weiss mit rosa Anflug, schöner lockerer Stutz, extra Grösse	30,—	3,20	35
G **La Franchise,** rosaweiss, grossglockig, eine der schönsten, extra Grösse	28,—	3,—	35
*G **La Grandesse,** schneew., enorm grossglock., Prachtblume I. Ranges	34,—	3,80	40
*G **L'innocence,** schneeweiss, grossglockig, sehr früh u. schön, extra Grösse	30,—	3,20	35
G **Lord Grey, rosaweiss, lock. Stutz, sehr früh	30,—	3,20	35
Madame van der Hoop, reinweiss, grossglock., sehr empfehlenswert	25,—	2,80	30

Einfache gelbe.

	100 St. ℳ	10 St. ℳ	1 St. ₰
G **Hermann,** orange-nanking, grossglockig, sehr schön	26,—	2,80	30
G **Ida,** leucht. goldg., schönste gelbe, extra Grösse	28,—	3,—	35
G **King of the Yellows** (König der Gelben) dunkelgelb, sehr gross	27,—	3,—	35
G **La Grande jaune,** sehr schön orangegelb, grossglockig	30,—	3,50	40
Yellow Hammer, goldg., Prachtblume	30,—	3,20	35

Einfache violette.

	100 St. ℳ	10 St. ℳ	1 St. ₰
G **Haydn,** dunkelviolett, sehr grossglockig	28,—	3,—	35
G **Lord Majo,** bronzeviolett mit weissem Auge	—	3,20	35
L'Unique (Pax purpurea), purpurviolett, sehr früh	25,—	2,70	30
G **Sir William Mansfield,** purpurviolett, prachtvoll, extra Grösse	28,—	3,—	35

Gefüllte Hyazinthen in separaten Farben.

Der Anbau der **gefüllten Hyazinthen** hat in den letzten Jahrzehnten bedeutend nachgelassen und findet dies auch seine berechtigten Gründe, sind doch die einfachen Hyazinthen in Farbe, Form und Blütenpracht den gefüllten Sorten weit überlegen. Gefüllte Hyazinthen eignen sich nur wenig zur Kultur auf Gläsern.

Gefüllte rote.

	10 St. ℳ	1 St. ₰
Bouquet Royal, rosa m. dunkl. Herz	3,—	35
Lord Wellington, zartrosa, riesige Glocken, Prachtblume	3,50	40
Prinz von Oranien, lebhaft rosa, halbgefüllt, schöne Pyramide	3,—	35

Gefüllte blaue.

	10 St. ℳ	1 St. ₰
Blocksberg, porzellanblau, prächtig	3,—	35
Charles Dickens, himmelblau, leicht treibend	3,50	40

Gefüllte blaue.

	10 St. ℳ	1 St. ₰
Karl Kronprinz von Schweden, violettblau, schöner Stutz	3,—	35
Prinz von Sachsen-Weimar, indigoblau, sehr gross	3,—	35

Gefüllte weisse.

	10 St. ℳ	1 St. ₰
Anna Maria, weiss mit violett, Prachtblume	3,—	35
La Tour d'Auvergne, milchweiss, stark gefüllt, beste zum Treiben	3,—	35

Gefüllte gelbe.

	10 St. ℳ	1 St. ₰
Bouquet d'Orange, nank.-gelb, rosa gebändert	3,50	40
Jaune Suprême, leuchtend gelb, stark gefüllt	4,—	45

Hyazinthen-Prachtmischung

zur Freilandkultur, auch zum Treiben in Töpfen und auf Gläsern geeignet.

Rummel zum Treiben

in Töpfen oder auf Gläsern.

Extra starke Zwiebeln.

	100 St. ℳ	10 St. ℳ	1 St. ₰
Einfache, rote, gemischt	15,—	1,70	20
„ rosa, „	15,—	1,70	20
„ dunkelblau, „	15,—	1,70	20
„ hellblau, „	15,—	1,70	20
„ weiss, „	15,—	1,70	20
„ gelb, „	15,—	1,70	20
„ alle Farben „	14,—	1,60	20
Gefüllte, rote, „	15,—	1,70	20
„ blaue, „	15,—	1,70	20
„ weisse, „	15,—	1,70	20
„ alle Farben „	14,—	1,60	20

Rummel für Gartenbeete

prima Qualität.

	100 St. ℳ	10 St. ℳ	1 St. ₰
Einfache, rote, gemischt	12,—	1,30	15
„ rosa, „	12,—	1,30	15
„ dklblaue, „	12,—	1,30	15
„ hellblaue, „	12,—	1,30	15
„ weisse, „	12,—	1,30	15
„ gelbe, „	12,—	1,30	15
„ alle Farben „	10,—	1,20	15
Gefüllte, rote, „	13,—	1,40	20
„ blaue, „	13,—	1,40	20
„ weisse, „	13,—	1,40	20
„ alle Farben „	13,—	1,40	20
Einfache u. gefüllte, extra Qualität	12,—	1,30	15

Tulpen.

Die Buchstaben **a, b, c, d, e, f** bedeuten die Blütezeit und zwar a) die früheste, f) die späteste. Die mit gleichen Buchstaben bezeichneten blühen zu gleicher Zeit, die Zahlen neben den Buchstaben geben die **Höhe** in Zentimetern an.

Einfache Tulpen.

	100 St. ℳ	10 St. ℳ	1 St. ₰
Duc van Tholl, rot mit gelb, allerfrüheste, **a,** 14	5,00	0,55	5
„ **scharlach,** extra stark, **b,** 18	5,00	0,55	6
„ **weiss,** grossblumig, **a,** 16	5,00	0,55	6
Duc de Berlin, feuerrot mit Goldrand, **b,** 18	7,50	0,80	10
Artus (Garibaldi), scharlachrot, schön für Gruppen, **d,** 22	5,00	0,55	6



	100 St. ℳ	10 St. ℳ	1 St. ₰
Belle Alliance (Waterloo), purpurscharlach, grossblumig, **d,** 20.	7,50	0,80	10
Chrysolora, zitrongelb, ausgezeichnet zum Treiben, **d,** 20	4,50	0,50	6
Duchesse de Parma, leucht. orangerot, goldg. geflammt, **c,** 24.	4,50	0,50	6
Gelber Prinz, reingelb, sehr schön, **d,** 20	4,50	0,50	6
Joost van Vondel, gross, karmin, mit weiss, **c,** 22	6,00	0,70	10
Kaiserkrone, rot u. gelb, **b,** 27	5,00	0,55	7
La Reine, rosaweiss, gut zum Treiben, **d,** 22	4,—	0,45	5
Mon Tresor, reingelb, grossblumig, sehr früh, **a,** 20	5,00	0,55	7
Pottebakker, weiss, sehr gross und früh, **b,** 25	6,00	0,70	10
„ gelb, sehr gross u. früh, **b,** 25.	5,00	0,60	8
„ scharlachrot, früh, **b,** 25	6,00	0,70	10
Princess Marianne, sehr grosse weisse Blume, im Verblühen rosa schattiert, **a**	5,00	0,55	6
Prinz v. Oesterreich, orangescharlach. Grosse, edelgeformte Blume, **b,** 22	6,00	0,70	10
Proserpine, kirschrosa, grossblumig, **a,** 26	8,50	0,90	10
Rose Grisdelin, schönste rosa Tulpe, **d,** 22	4,50	0,50	6
Thomas Moore, orange, prachtvolle langstielige Sorte, **d,** 22	5,00	0,55	6
Standard Silber, silberweiss, rot gestreift, **d,** 18	7,00	0,80	10
Prachtrummel, f. Gartenbeete	3,50	0,40	5

Gefüllte Tulpen.

	100 St. ℳ	10 St. ℳ	1 St. ₰
Duc van Tholl, gelb mit rot, früh, **d,** 16	5,—	0,55	6
Tournesol, rot und gelb, zum Treiben, extra Qualität, **d,** 19	7,00	0,80	10
„ gelb, prächtige Blume, **d,** 20	6,00	0,70	10
Gelbe Rose, prächtig gelb, dicht gefüllt, spät, **e,** 28	5,00	0,55	6
La Candeur, reinweiss, schön für Gruppen und zum Treiben, **e,** 19	5,00	0,60	8
Murillo, rosa, früh, schön zum Treiben, **d,** 18	5,00	0,60	8
Rex Rubrorum, feurigrot, **e,** 19	5,50	0,70	10
Prachtrummel für Gartenbeete	4,00	0,50	6

Von gefüllten Tulpen passen die Sorten **La Candeur** und **Rex rubrorum,** von einfachen **Artus, Chrysolora** und **Princess Marianne** in bezug auf Farbenwirkung, Höhe und Blütezeit sehr gut zueinander.

Crocus.

	100 St. ℳ	10 St. ₰
Albion, bläul. violett, weiss gestreift	3,00	35
Baron v. Brunow, dunkelbl. gross	3,00	35
Madame Mina, weiss, blau gestreift	3,00	35
Montblanc, schneeweiss	3,50	40
Non plus ultra, blau, weiss geränd.	3,00	35
Othello, schwarzblau	3,00	35
Prinz Albert, dunkelpurpurblau	3,00	35
Sir John Franklin, dunkelpurpur	3,00	35

	100 St. ℳ	10 St. ₰
Sir Walter Scott, violett gestreift	3,00	35
Purpureus grandiflorus, bläulich, purpur	3,50	40
Grosse gelbe	2,50	25
„ „ **extra grosse**	3,00	30
Blaue in Rummel, starke Zwiebeln	2,00	25
Weisse „ „ „	2,00	25
Gestreifte „ „ „	2,00	25
Alle Farben gemischt, starke Zwiebeln	1,80	20



Narzissen, einfach.

Narzissen.

Die Treiberei der Narzissen im Zimmer, wozu sich alle Sorten eignen, ist dieselbe wie die der Hyazinthen, nur mit dem Unterschiede, dass sie so lange in der Erde oder im dunklen Raum, in dem man sie zur Bewurzelung aufstellt, bleiben müssen, bis der Trieb etwa 10 cm Länge erreicht hat.

	100 St. ℳ	10 St. ℳ
Einfache.		
Bicolor Horsfieldi, stärkste Doppelnas., weiss Tromp., gelb. Prachtbl.	6,00	0,80
Golden Spur, gelb, sehr früh, vorzügliche Treibsorte	8,00	1,00
Poëticus simplex, bekannte weisse	4,00	0,45
„ **ornatus,** extra Grösse, weiss, einfach, zum Treiben	4,00	0,50
Trompet major, reingelb mit gross. Tromp., vorzügl. Schnittblume	4,50	0,50
„ **maximus,** sehr gross, goldgelb, schön gefranst	6,50	0,80
„ **princeps,** rahmweiss, Trompete gelb, schön	5,00	0,55
In Prachtrummel	5,00	0,55
Gefüllte.		
Incomparabilis fl. pl., gefüllt, hellgelb	5,—	0,55
Orange Phönix, weiss und orange	5,00	0,60
Poëticus fl. pl., gefüllt, weiss	4,00	0,50
Van Sion, gefüllt, extra starke Doppelnasen, goldgelb	10,00	1,20
Tazetten.		
Gloriosa, weiss mit gelb, sehr früh	9,00	1,00
Grand Monarque, weiss mit gelb	9,00	1,00
Jaune suprême, dunkelgelb, sehr gross	10,00	1,20
Marseiller (Narc. double de Constantinople), weiss mit orange gefüllt	6,00	0,70
Totus albus, rein weiss, sehr früh	6,00	0,70
Prachtsorten, gemischt	8,00	0,90
Jonquillen.		
Jonquillen, einfache, sehr wohlriechend	3,50	0,40
„ **Campernelli,** einfache, grossblumig	4,00	0,50
„ gefüllte, sehr wohlriechend	6,50	0,70

Verschiedene Blumenzwiebeln, Knollen und Knollengewächse.

	100 Stck. ℳ	10 Stck. ℳ	1 Stck. ℳ
Anemone coronaria. (A.chinens. Hort.). Prachtmischung aller Farb., **gefüllt.**	4,00	0,50	
„ „ „ „ „ Prachtmischung aller Farb., **einfach.**	3,00	0,40	

Will man reichen Anemonenflor erzielen, so ist es nötig, dass die Knollen bis Anfang März in Kästen oder Töpfe in gut verrottete sandige Mistbeeterde gelegt, feucht gehalten und dann erst ins Freie an den Bestimmungsort gepflanzt werden.

	100 Stck. ℳ	10 Stck. ℳ	1 Stck. ℳ
Fritillaria imperialis flore rubro, Kaiserkrone, rot		2,50	0,30
„ „ **fl. luteo,** prima gelb		4,00	0,50
„ **Meleagris,** Kiebitzeier, in Rummel	5,00	0,60	0,10
„ „ **alba,** wertvoll für Binderei . .	6,00	0,80	0,10





Schneeglöckchen
(Galanthus).

Das beliebte Garten-Schneeglöckchen gedeiht in jedem Gartenboden, am besten als Gesellschaftspflanze, wenn mehrere Zwiebeln zusammen gepflanzt werden und es so im Rasen verwildern kann.



	100 Stck. ℳ	10 Stck. ℳ
Galanthus nivalis, einfaches Garten-Schneeglöckchen .	3,00	0,40
„ „ **fl. pl.,** gefüllt blühendes Garten-Schneeglöckchen	5,00	0,60
„ **Elwesi.** Das Riesen-Schneeglöckchen stammt aus Klein-Asien. Es bringt Blumen bis 5 cm im Durchmesser und blüht im Freien viel früher als G. nivalis, wenn frostfreie Witterung, mitunter schon im Januar	3,00	0,40

Scilla.

	100 Stck. ℳ	10 Stck. ℳ
Scilla sibirica, prächtig blau	3,50	0,50
„ **campanulata,** hellblau	4,00	0,40
„ „ **alba,** prachtvoll, weiss	6,00	0,50



Iris hispanica.

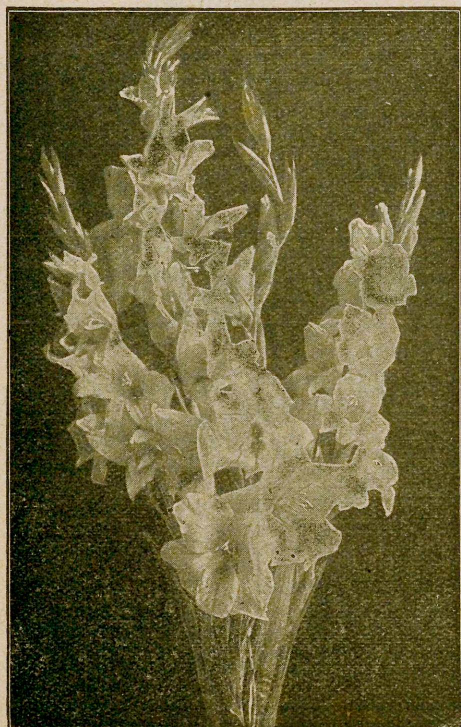
Ixia, Iris hispanica u. I. anglica werden im Herbst ins Freie gelegt. Sie bedürfen dort aber einer Winterschutzdecke aus Laub.

Iris germanica u. I. Kämpferi siehe S. 143.

Iris anglica. Engl. Iris in verschiedenen prächtigen Sorten und Farben. Blütezeit Mai-Juni 1 St. ℳ 0,10, 10 St. ℳ 0,60, 100 St. ℳ 7,00

„ **hispanica.** Spanische Iris, kleinblumiger als die vorhergehende, aber ebenfalls in herrlichen Farbenschattierungen. 1 St. ℳ 0,05, 10 St. 0,40, 100 St. ℳ 3,00

Ixia, gemischt. Reizendes Zwiebelgewächs vom Cap. Blumen gladiolenartig in schönstem Farbenspiel. Blüht im Freien im Juni. 1 St. ℳ 0,05, 10 St. ℳ 0,40, 100 St. ℳ 3,00



Gladiolen.

Pflanzzeit Frühjahr.

Gladiolen verlangen freien, unbeschatteten Standort. Beim Pflanzen ist frischer Dünger zu vermeiden. Die Knollen werden vom März-Mai in kräftigen humusreichen Boden 5 cm tief gepflanzt und verlangen nur bei Trockenheit reichliches Begiessen. Im Herbst werden die Knollen herausgenommen und an einem trockenen frostfreien Orte überwintert.

Neue, riesenblumige u. orchideenblütige Gladiolus, Lemoinei und Childsi.
Diese prachtvollen, neuen Klassen bringen herrliche und wundervoll gezeichnete Blumen.

„Germania“ Neuheit, die schönste aller blauen Gladiolen, die Blumen sind prächtig tiefviolett, samtig angehaucht und zeigen auf den unteren Blumenblättern einen kleinen gelben Strich. 10 St. ℳ 3,50, 1 St. ℳ 0,40

Childsi. Prachtmischung 100 St. ℳ 12,00, 10 St. 1,50, 1 St. ℳ 0,20

Lemoinei, Prachtmischung. 100 St. ℳ 10,00, 10 St. ℳ 1,20, 1 St. ℳ 0,15

Gandavensis, in Prachtmischung. 100 St. ℳ 9,00, 10 St. 0,80, 1 St. ℳ 0,10

Gandavensis Excelsior Hybriden. Prachtmischung. 100 St. ℳ 10,00, 10 St. ℳ 1,20, 1 St. ℳ 0,15

Brenchleyensis, leucht. scharlachrot. 100 St. ℳ 10,00, 10 St. ℳ 1,20, 1 St. ℳ 0,15

Weisse und helle Varietäten, hochfeine Qualität 100 St. ℳ 12,00, 10 St. ℳ 1,50, 1 St. ℳ 0,20



Lilium lancifolium „Melpomene"

Lilium.

Im freien Lande gedeihen die Lilien fast in jeder Bodenart. Sie lieben sonnigen, möglichst vor Wind geschützten Standort und müssen je nach Grösse 7—15 cm tief gepflanzt werdenu. verlangen Winterschutz.

auratum (japanische Goldbandlilie) ist die Königin der Lilien und eine der prächtigsten Blumenarten. Sie bringt in der Regel 1—3 ungefähr 1 m hohe Blumenstengel hervor, die mit mehreren, meist m. 10—12, aber auch bis 20 oder 30 wunderbar wohlriechenden Blumen besetzt sind.

Sehr starke Zwiebeln
1 St. ℳ 1,00 bis ℳ 1,50
10 „ „ 9,00 „ „ 12,00

lancifolium album, weiss, extra stark
10 St. ℳ 5,00
1 „ „ 0,60

Lieferbar von März ab.

lancifolium Melpomene. Die schönste dieser Art, die Blumen sind von leuchtendstem purpurcarmin mit weissem Rand und grünem Stern in der Mitte.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

longiflorum, langblumig, reinweiss.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

tigrinum, Tigerlilie aus China, ziegelrot, mit schwarzen Flecken getigert . . . 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,00

Erste Qualität! Maiblumen. Extra grossglockig.

Pflanzzeit Herbst und Frühjahr.
100 Stück ℳ 4,—, 10 Stück ℳ 0,50

Montbretia.

Pflanzzeit Frühjahr.

Eines der dankbarsten, reichblühendsten Knollengewächse ist die **Montbretia** und verdient sie die grösste Verbreitung. Die zierlichen, schilfartigen Blätter kommen, ebenso wie bei den Gladiolen, aus der Knolle, und jede Knolle bringt 4—8 Blütenstengel, die wieder reich verzweigt, mit Blumenrispen besetzt sind. Die Blumen sind hellgelb, orange, bis zum feurigsten Dunkelrot und von niedlichster Sternform. Die **Montbretien** halten den Winter im Freien unter Laub oder Strohdecke aus.



Montbretia.

crocosmiaeflora, goldorangegelb . . . . 100 St. ℳ 1,80, 10 St. ℳ 0,25
Etoile de feu, zinnober, Mitte reingelb . . . . . 100 St. ℳ 4,00, 10 St. ℳ 0,50
Rayon d'or, ockergelb, braun gefleckt . . . . . . 100 St. ℳ 4,00, 10 St. ℳ 0,50
Pottsii, goldorange, rot angehaucht . . . . 100 St. ℳ 4,—, 10 St. ℳ 0,50

Ranunkeln.

Die Ranunkeln nehmen, vermöge der Vielfarbigkeit ihrer hübschen lieblichen Blumen, den ersten Platz im Garten mit ein. Als Gruppenpflanzen sind sie sehr geschätzt. Man pflanzt die Zwiebeln möglichst dicht nebeneinander.

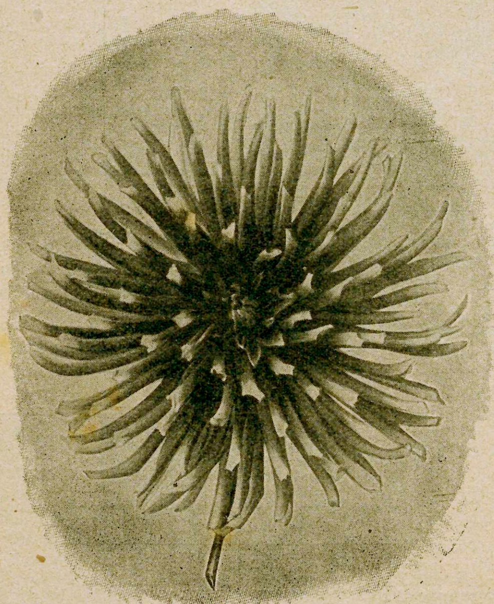
französische, (Ranunculus asiaticus superbissimus), die schönste und prachtvollste aller Ranunkeln, von üppigem Wuchse, sehr grossen schön gebauten, halb und ganz gefüllten Blumen und wunderbarem Farbenspiel. Die Blumen blühen ausserordentlich lange . . . . 100 St. ℳ 2,00, 10 St. ℳ 0,25

holländ. (persische), u. **türkische,** gefüllt, grossbl. 100 St. ℳ 2,00, 10 St. ℳ 0,25

Edeldahlien.

Die wunderbaren Formen und Farben der neuen Edeldahlien sind heute die schönste Zierde unserer Gärten. Ihr unerschöpflicher Blütenreichtum setzt bereits im Juli ein und dauert bis zum Herbst, wenn der Frost der Herrlichkeit ein Ziel setzt. In meinem Sortiment sind nur die prächtigsten Farben vertreten, von deren Farbenpracht jeder entzückt sein wird.

Dahlienknollen können jeder Samenbestellung beigepackt werden.



Edeldahlien.

Sortiment

5 Stück in 5 verschiedenen Sorten ℳ 2,50.

10 Stück in 10 verschiedenen Sorten ℳ 4,50.

25 Stück in 25 verschiedenen Sorten ℳ 10,—.

Pompon-Dahlien.

Reizende, kleinblumige Klasse.

5 Stück in 5 verschiedenen Sorten ℳ 2,50.

10 Stück in 10 verschiedenen Sorten ℳ 4,50.

Dahlien

aus allen Klassen.

10 Stück in 10 verschiedenen Sorten ℳ 4,50.

25 Stück in 25 verschiedenen Sorten ℳ 10,—.

50 Stück in 50 verschiedenen Sorten ℳ 20,—.

Riesen-Dahlie.

Souvenir de Gustave Doazon. Rote französische Sonnen-Dahlie.

Die riesenblumigste Dahlie der Gegenwart! Diese Hybrid-Dahlie darf als die grösste aller gefüllt blühenden Sorten bezeichnet werden, bringt sie doch Blumen von 22 cm Durchmesser, die auf starken Stielen hoch über dem Laube stehen. Die Farbe ist glühend zinnober mit kapuzinerroten Reflexen. Es gibt wohl wenige Dahlien, welche die Aufmerksamkeit des Publikums in so hohem Masse auf sich lenken können, wie diese französische Neuheit. Alle Besucher meiner Gärtnerei versicherten, etwas Aehnliches nicht gesehen zu haben . . . . 1 St. 75 ₰

Riesen-Edeldahlie Kalif.

Ausgezeichnet mit der ersten silbernen Ehrenmedaille der deutschen Dahlien-Gesellschaft. Prächtige Farbe, edle Haltung trotz der ungewöhnlichen Grösse, angenehme Form und Blütenreichtum vereinigen sich harmonisch zu einem ganzen von durchschlagender Wirkung. **Kalif** wird überall Aufsehen erregen, wo man Blumen oder blühende Pflanzen zeigen wird, ein Paradestück ersten Ranges, etwa 1,50 m hoch. Die Farbe der riesig grossen, 20-26 cm im Durchmesser haltenden Blumen ist ein prächtiges Ziegelrot. **Kalif** hat einen wuchtigen Wuchs, fingerstarke ca. 50 cm lange Stengel tragen die gewaltigen, prächtigen Edelblumen. Eine ausserordentlich wertvolle Neuheit, die erst in diesem Jahre in den Handel kommt . . . . Prächtige Landknollen 1 St. ℳ 2,50

VII. Abteilung

Gartengeräte u. Werkzeuge

für

Obst-, Wein- u. Gartenbau

Zur Beachtung!

Die im nachfolgenden gelben Teile dieses Kataloges eingesetzten Preise sind die sonst üblichen. Durch die Kriegslage sind die Preise jedoch bei vielen Artikeln — teils sogar wesentlich — gestiegen, weshalb sämtliche Angaben für mich nicht bindend sind.

Zurzeit kann man mit folgenden ungefähren Erhöhungen rechnen:

Rohe Eisen- und Stahlwaren	10—15 %	Aufschlag
Verzinnte und verzinkte Eisenwaren, Draht usw.	15—20 %	„
Weissblechwaren	15 %	“
Kupfer, Messing, Nickel, Rotgusswaren	25 %	„
Gummischläuche	20 %	„
Spritzen	25 %	„
Bast, Baumwachs, Baumband, Kokosstrick u. a. Bindematerial	20—25 %	„
Pflanzenschutzmittel	20 %	„
Tonkinstäbe	25 %	„
Düngemittel	10 %	„

Ich schätze meine werte Kundschaft damit einverstanden, die mir frdl. überschriebenen Aufträge ohne vorherige Anfrage zum jeweiligen Tagespreise zu erledigen, so nicht ausdrücklich entgegengesetzt wird.

Dresden-Tolkewitz im August 1915.

Material zur Herstellung v. freistehenden Spalieren und Laubengängen.

Spalierpfosten.

Diese sind sämtlich mit Oelfarbe gut gestrichen, sind dauerhaft und haben sich in der Praxis in jeder Beziehung vorzüglich bewährt. **Ein Einmauern derselben ist nicht nötig,** sondern sie sind nur ca. 80 cm tief einzugraben.

a) Spalierpfosten von Holz, mit eisernem Unterteil.

Diese Pfosten sind **von bestem Kiefernholz** gefertigt. Am **unteren Ende** befindet sich ein **Eisenteil mit Platte,** welches in die Erde zu stehen kommt, sodass das Holz nur über dem Erdboden verwendet ist. Infolge des geringen Gewichtes an Eisen stellen sich die Pfosten **bedeutend billiger** und lassen sich sehr gut zu Laubengängen verwenden.

Nr. 8. **Endpfosten** mit Gegenstütze, Gewicht ca. 32 kg 1 Stück *M* **21,—**

Nr. 9. **Mittelpfosten,** Gewicht ca. 12 kg 1 Stück *M* **10,—**

b) Spalierpfosten von T-Eisen.

Nr. 12. **Endpfosten** mit Gegenstütze, 3,80 m lang . . . . 1 Stück *M* **25,50**

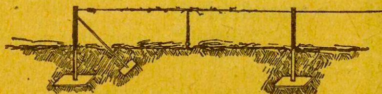
Nr. 13. **Mittelpfosten** . 1 Stück *M* **15,00**

Spalierpfosten für Himbeer- und Stachelbeer-Spaliere

aus starkem T-Eisen mit Gegenstützen. 1,90 m hoch *M* **4,75**, 1,60 m hoch *M* **4,25**

Eiserne Kordonpfosten

einfach und doppelt hoch, zur Spannung der Leitdrähte für wagerechte Kordons. Bei Anpflanzung von wagerechten Kordons ist es unbedingt notwendig, eiserne Pfosten zu nehmen. Dieselben sind sehr einfach aufzustellen und brauchen, da sie unten mit einer Platte versehen sind, nicht in Steine eingelassen oder eingemauert zu werden, können daher überall angewendet werden.



Endpfosten. **Zwischenpfosten.**

Einfache Höhe, zum Spannen von 1 Draht.

Nr. 14. **Endpfosten** mit Gegenstütze, Gewicht 2½ kg . . . . 1 Stück *M* **2,25**

„ 15. **Zwischenpfosten,** Gewicht 1½ kg 1 Stück *M* **1,50**

Doppelte Höhe, zum Spannen von 2 Drähten.

Nr. 16. **Endpfosten** mit Gegenstütze, Gewicht 3½ kg . . . . 1 Stück *M* **3,75**

„ 17. **Zwischenpfosten,** Gewicht 2½ kg 1 Stück *M* **2,25**

„ 18. **Kordonstützer,** zum Vermeiden des Durchbiegens der stärkeren Kordons. Einfache Höhe . . . . 1 Stück *M* **0,80**

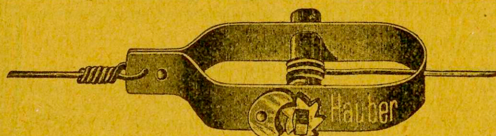
Nr. 25. **Eiserne Spiralen** zu Kordon-Anlagen, dieselben werden an den Kordon-Endpfosten befestigt, Gewicht 4 kg . . 1 Stück *M* **3,—**

Klemmschrauben zu den Spiralen 2 Stück *M* **0,50**

„ 26. **do.** mit Endpfosten und Schrauben, vollständig . . . . 1 Stück *M* **5,50**

„ 27. **Verzinkter Eisendraht** zur Spalier-Vorrichtung, nicht rostend, 1 kg (etwa 28 m lang) 2,5 mm stark 1 kg *M* **0,50**, 100 kg *M* **40,—**

„ 28. **Verzinkter Bindedraht** zum Anbinden der Spalierdrähte, 1 kg etwa 160 m lang 1 kg *M* **0,70**, 100 kg *M* **65,—**



Nr. 20.

Nr. 29.
Verzinkter Drahtspanner
zum festen Anspannen der Drähte an Spalieren sowie wagerechten Kordons
1 Stück *M* **0,30**, 100 Stück *M* **25,—**
Bei Abnahme von 50 Stück an wird der 100-Stück-Preis berechnet.

Nr. 30. **Drahtspannerschlüssel** zum Anziehen des Drahtes . . . . 1 Stück *M* **0,20**

Spalier-Latten.

Gehobelt

Nr. 31. 3 m lang, 18×22 mm, 100 Stück ℳ **27,—**
„ 33. 4 „ „ 18×22 „ 100 „ „ **36,—**

mit weisser Oelfarbe gestrichen

„ 32. 3 m lang, 18×22 mm, 100 Stück ℳ **42,—**
„ 34. 4 „ „ 18×22 „ 100 „ „ **56,—**
„ 35. **Schwache Stäbchen zu Wein- und Pfirsichspalieren und zum Formieren** (nur in Längen von 3 und 4 m vorrätig)
gehobelt per lfd. m . . . . ℳ **0,08**
weiss gestrichen . . . . „ **0,12**

Zwischengrössen werden nicht geliefert.
Bei kleineren Längen als angegeben, ist die betreffende volle Länge zu zahlen.
Halbe Latten u. Stäbe à 1,50 u. 2 m Länge sind erhältlich.

Nr. 40. **Flachzangen** mit dreifachem Drahtabschneider

	6″	7″	8″
1 Stück ℳ	**0,80**	**0,90**	**1,—**

Nr. 41. **Beisszangen,** unentbehrlich beim Anbinden der Spalierdrähte . . . . 1 Stück ℳ **0,70**

Wasserwaagen.

Nr. 120. Von Eichenholz, geölt, mit Horizontal-Libelle.

15	25 cm
ℳ **0,50**	**0,75**

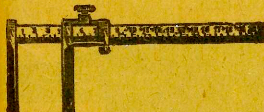
Nr. 120a. Von Eichenholz, geölt, mit Lot und Seitendurchsicht.

Länge	25	30	40	50 cm
1 Stück ℳ	**1,30**	**1,50**	**1,60**	**1,75**

Nr. 125. Von Messingrohr in Kapsel, zum Umformieren von gewöhnlichen Palmetten zu Verriers gut verwendbar, 13 cm lang . . . . . 1 Stück ℳ **1,75**

Maßstäbe. Schmiegen.

Nr. 138. **Fast unzerbrechlich,** 6 Glieder, 1 m lang . . . . 1 Stück ℳ **0,25**
Nr. 138a. **Buchsbaum,** poliert, 10 Glieder, 1 m lang . . . . 1 Stück ℳ **0,50**
Nr. 139. **Feder-Maßstab,** gelb lackiert, 6 Glieder, 1 m lang . . . . 1 Stück ℳ **0,60**
Nr. 139a. **Feder-Maßstab,** gelb lack., 10 Glieder, 2 m lang . . . . 1 Stück ℳ **1,—**
Nr. 139b. **Feder-Maßstab,** gelb lack., 10 Glieder, 1 m lang . . . . 1 Stück ℳ **0,85**



Nr. 141.

Nr. 141. **Schubleeren** mit 8 cm langem Schnabel und 2 Maßen, poliert mit Nonius.

Länge	15	20	25 cm
1 Stück ℳ	**2,75**	**3,—**	**3,25**

Nr. 142. **Taschenschubleeren** von Messing mit 2 Maßen, Länge 80 mm . . . . 1 Stück ℳ **1,50**

Nr. 140. **Bandmaß** mit brauner Lederkapsel und Kurbel, **mit stahldurchwirktem Band.**

Länge	10	15	20
1 Stück ℳ	**3,50**	**4,25**	**5,25**

Rollbandmaß mit vernickelter Kapsel und Feder.

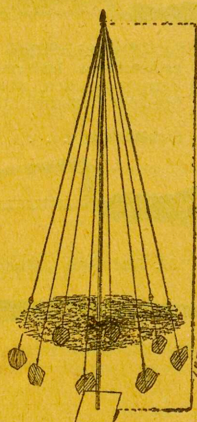
7 mm breit	1	2 m
Stück ℳ	**0,70**	**1,10**

Nr. 47. **Schrauben-Oesen, extra stark,** für Wandspaliere zum Befestigen des Drahtes an Holzwänden,
5 cm lang, 10 Stück ℳ **1,20,** 100 Stück ℳ **10,—**
9 „ „ 10 „ „ **1,50,** 100 „ „ **12,50**
13 „ „ 10 „ „ **1,70,** 100 „ „ **15,—**

Eisengerüste zu Kunstformen.

Preise der Bäume nebst Abbildungen u. näheres s. Seite 21-22.

Die grösste Freude gewähren dem Gartenliebhaber schön gezogene Kunstformen v. Obstbäumen! Es ist ihm mit Leichtigkeit möglich, an nachfolgend angeführten Gestellen mit Hilfe der Broschüre von A. Pekrun (siehe Seite 197 dieses Kataloges) vorgeformte Bäume, welche bei mir erhältlich sind, weiter zu ziehen.



Nr. 20.
Armleuchter-Palmetten-Gerüst.
Der Durchmesser einer Armleuchter-Pyramide beträgt 1,60 m.

8 Arme . . . . ℳ **13,—**
10 „ . . . . „ **14,—**
12 „ . . . . „ **15,—**

Preise einschliesslich Draht und Drahtspanner.

Nr. 21. **Vasen- oder Becherform-Gerüst.** 1 Stück ℳ **35,—**
„ 22. **Lyraform-Gerüst** . . 1 „ „ **35,—**
„ 23. **Flügel-Palmetten-Gerüst.** 1 Stück „ **30,—**
„ 24. **Walzenform-Gerüst** 1 „ „ **35,—**

Preise einschliesslich Draht und Drahtspanner.

Nr. 45. **Eisenkloben ■** zur Befestigung der Drähte an Mauerspalieren



(Endkloben). Die Endkloben stehen 40 cm übereinander.

Länge cm	1 Stück ℳ	10 Stück ℳ	100 Stück ℳ
10	**0,18**	**1,70**	**16,50**
12	**0,20**	**1,90**	**18,50**
15	**0,25**	**2,40**	**23,50**
18	**0,28**	**2,70**	**26,50**
20	**0,30**	**2,90**	**28,50**
25	**0,35**	**3,40**	**33,50**
30	**0,40**	**3,85**	**38,—**
35	**0,45**	**4,35**	**43,—**

Nr. 46. **Eisenkloben ▬** flach.

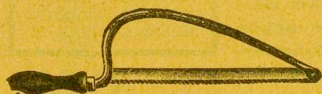
(Zwischenkloben). Für Zwischenkloben rechnet man 3 m Entfernung von einander.

Länge cm	1 Stück ℳ	10 Stück ℳ	100 Stück ℳ
10	**0,15**	**1,40**	**13,—**
12	**0,18**	**1,70**	**16,—**
15	**0,20**	**1,90**	**18,—**
18	**0,23**	**2,20**	**21,—**
20	**0,25**	**2,40**	**23,—**
25	**0,28**	**2,70**	**26,—**
30	**0,30**	**2,90**	**28,—**
35	**0,38**	**3,40**	**33,—**

Der Hundertstückpreis tritt stets bei Abnahme von 50 Stück an ein!

Baumsägen.

Nr. 130. **Baumsäge.**



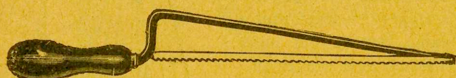
30 cm lang.

1 Stück

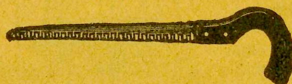
M **1,15.**

Nr. 131. **Formiersäge nach „Pekrun", ein unentbehrliches Instrument beim Formieren** von Verrierpalmetten, zum Einsägen der Aeste, sowie zum Entfernen stärkeren Fruchtholzes. 1 Stück *M* **1,50.**

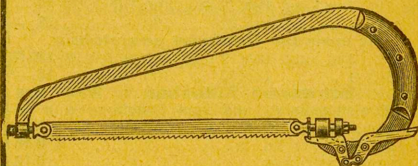
Ersatzblätter . . . . 1 Stück *M* **0,50.**



Nr. 132. **Astsäge „Iduna"** ist wegen ihres **vorzüglichen Schnittes** und ihrer **leichten Handhabung** sehr beliebt. 1 Stück *M* **1,50.**



Nr. 133. **Säge „Reform".** **D. R. G. M. Nr. 114524.**

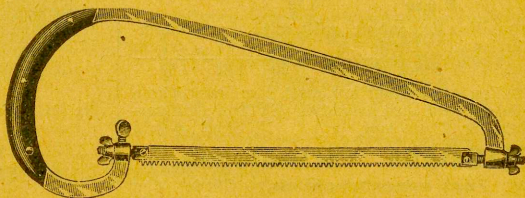


Wegen ihrer einfachen Konstruktion zum Verstellen des Blattes findet dieselbe die weiteste Verbreitung. Ein **einziger Druck des Hebels** genügt, die Säge **abzuspannen**, eine **einzige Drehung des Blattes**, ihm die gewünschte Lage zu geben, welche **ein Hebeldruck** oben und unten **gleichzeitig, ohne Anwendung irgendwelcher Stellschrauben,** wieder befestigt. 1 Stück *M* **4,—.**

NB. **Diese Sägen sind mit bestem Gußstahl-Sägeblatt versehen.**

Nr. 694. △ **Feile,** mit Holzheft, zum Schärfen der Sägeblätter . . . . 1 Stück *M* **0,80**

Nr. 134. **Baumsäge,** mit polierten Schalen, zwei Schrauben, drehbarem Blatt und Stellschrauben. 1 Stück *M* **2,25.**



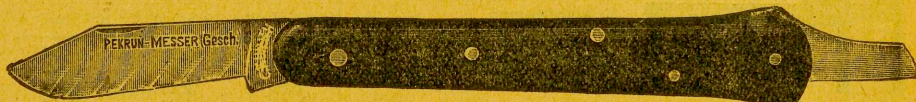
◇◇

Ges. geschützt!

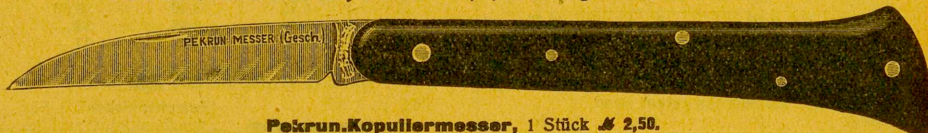
Pekrun-Messer.

Neu! Neu!

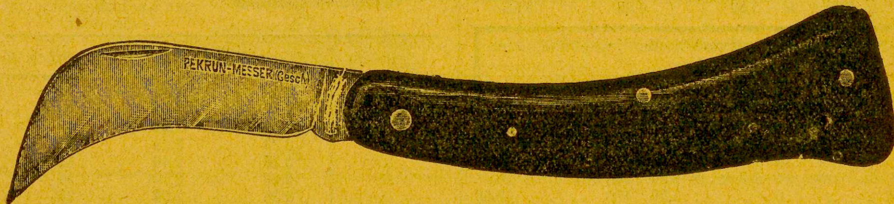
Diese nach Angaben des bekannten Obstzüchters Arthur Pekrun-Weisser Hirsch hergestellten Messer haben verschiedene Vorzüge, durch welche sie besonders dem Privatmann sehr empfohlen werden können. Nur echt, wenn mit dem Stempel in der Klinge „Pekrun-Messer (Gesch.)" versehen.



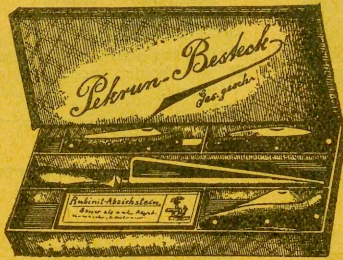
Pekrun-Okuliermesser, 1 Stück *M* **2,50,** mit einlegbarem Löser 1 Stück *M* **2,75.**



Pekrun.Kopuliermesser, 1 Stück *M* **2,50.**



Pekrun-Hippe, 1 Stück *M* **4,00.**



Neu! Neu!

Pekrun-Besteck

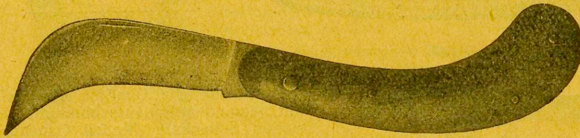
Prächtiges Geschenk.

Jedem Gartenbesitzer hoch willkommen!

Enthaltend die **3 Pekrunmesser. Formiersäge und Rubinit-Abziehstein** in Schachtel wie Abbildung. Zusammen *M*, 12,—

Gartenmesser.

Meine Messer sind aus **bestem, schwedischem Stahl** in Form und Ausführung nach meinen eigenen Angaben, welche sich auf jahrelange Erfahrung stützen, hergestellt.



Nr. 70.

Nr. 70. **Baumschulhippen** mit starken Messingeinlagen.

Heftlänge	10	11	11½	12 cm
1 Stück *M*	2,75	3,25	3,75	4,25



Nr. 71.

Nr. 71. **Kopuliermesser.**

Heftlänge	10	11 cm
1 Stück	*M* 1,60	1,75



Nr. 72.

Nr. 72. **Okuliermesser** mit Elfenbein-Hinterlöser.

Heftlänge	9½	10 cm
1 Stück	*M* 1,50	1,60



Nr. 74.

Nr. 74. **Okuliermesser** mit Vorderlöser.

Heftlänge	9½	10 cm
1 Stück	*M* 1,50	1,60



Nr. 75.

Nr. 75. **Stecklingsmesser.**

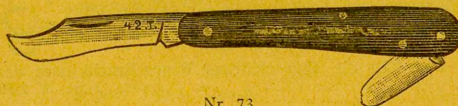
Heftlänge	10	11 cm
1 Stück	*M* 1,60	1,75



Nr. 64.

Nr. 64. **Okuliermesser** mit einklappbarem Löser.

Heftlänge	9	10½ cm
1 Stück	*M* 1,90	2,30

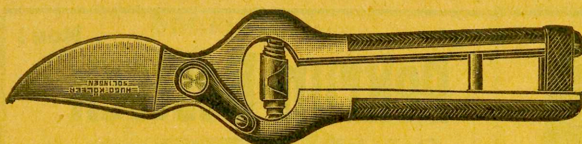


Nr. 73.

Nr. 73. **Okuliermesser,** Modell „Gaucher" mit Neusilbereinlagen, Elfenbeinheft und Beinlöser.

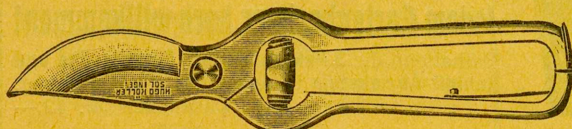
Heftlänge 10 cm 1 Stück *M* 3,—

Rosen- und Gartenscheren.


Nr. 535.

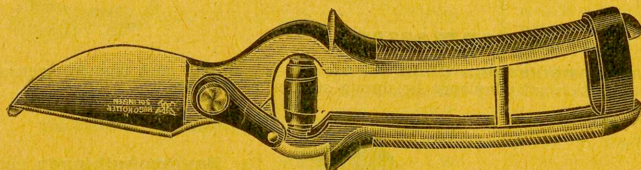
Nr. 535. **Gartenschere, beste Qualität,** mit hohlen Schenkeln und Feilenhieb.

Länge	21	23½ cm
1 Stück *M*	**2,50**	**2,75**


Nr. 502.

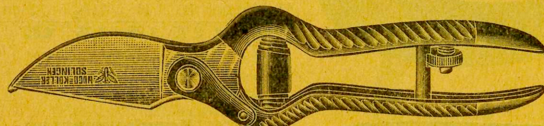
Nr. 502. **Sehr preiswerte Gartenschere.** Ganz aus Stahl geschmiedet.

Länge	21	22	23½ cm
1 Stück *M*	**1,50**	**1,75**	**2,—**


Nr. 534.

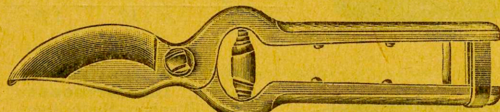
Nr. 534. Ganz blank. Mit hohlen Schenkeln und Feilenhieb. Sehr starkes und handliches Format. Schraube mit Sperrmutter.

Länge	23½ cm
1 Stück *M*	**3,—**


Nr. 561.

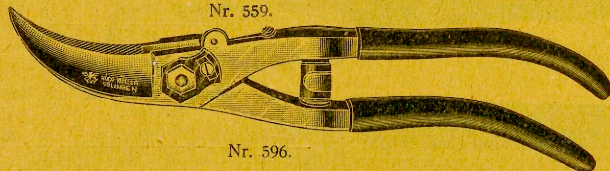
Nr. 561. Vorzügliche Qualität, handlich, mit bequemem Radverschluss und gerieften Schenkeln (Modell Gaucher).

Länge	20	22 cm
1 Stück *M*	**2,50**	**2,75**


Nr. 559.

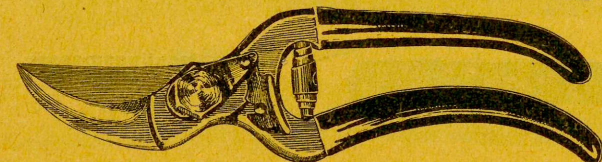
Nr. 559. Ganz blank mit Holzschalen.

Länge	20	23½ cm
1 Stück *M*	**2,25**	**2,50**

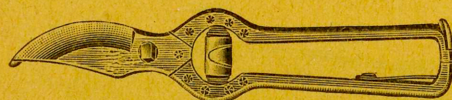

Nr. 596.

Nr. 596. Zweischneidig, blank poliert, Schraube mit Sperrmutter, Griffe mit Gummi überzogen. Ganz hervorragendes Fabrikat.

Länge	20	23 cm
1 Stück *M*	**7,—**	**8,—**


Nr. 597.

Nr. 597. Zweischneidig,
19 cm lang, Griffe mit Gummi überzogen . . 1 Stück *M* **7,—**.
19 cm lang, Griffe mit Leder überzogen . . 1 Stück *M* **8,—**.
Die Schere erhielt auf der 2. Internationalen Gartenbauausstellung Dresden 1896 den ersten Preis, die grosse silberne Medaille, sowie in Berlin 1897 die silb. Staatsmedaille.



Nr. 493a. Aus einem Stück. Fein vernickelt. Besonders für Damen geeignet.

Länge	17 cm
1 Stück *M*	**1,75**

Nr. 493b. Dies. mit Zelluloidschalen, sehr apart *M* **2,50**



Nr. 101. **Traubenschere** zum Ausbeeren der Trauben, **vernickelt** 16 cm 1 St. *M* **1,—**

Nr. 100. **Rosen-Präsentier-Schere,** schneidet und hält die abgeschnittene Rose, Frucht oder dergleichen fest. Vernickelt, 18½ cm lang . . . . 1 St. *M* **2,50**



Nr. 700. **Scherenkappe,** aus Leder mit Druckknopfverschluss, welche zur Schonung über die Scherenklingen gezogen wird und welche ermöglicht, dass jede Schere bequem in der Tasche getragen werden kann.

Grösse I für Scheren 18 und 20 cm . . . . *M* **0,90**
Grösse II für Scheren 20 und 23 cm (je nach Breite) . . . . . *M* **1,—**
Grösse III für Scheren 23 und 25 cm (je nach Breite) . . . . . *M* **1,10**

Raupenscheren.



Nr. 106. Nr. 106 a.

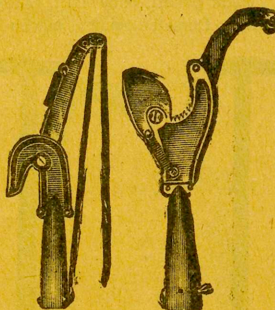
Nr. 106. **Raupenschere** mit offener Tülle auf eine Stange zu stecken, um mittels einer Schnur die Raupennester und dürren Zweige zu entfernen, sowie Edelreiser von hohen Bäumen schneiden zu können . . . . . . 1 Stück *M* **1,25**

Nr. 106 a. Mit geschloss. Tülle 1 St. *M* **2,—**

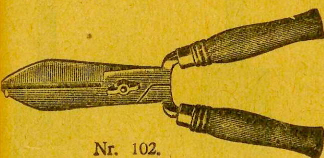
Nr. 107. **Duplex,** von oben fassend, extra stark, für Aeste bis zu 25 mm Dicke, mit grosser Tülle . . . 1 Stück *M* **3,25**

Ersatzfedern zu 107 . . . . 1 Stück *M* **0,15**
Ersatzfedern zu 107 a . . . 1 Stück *M* **0,25**

Nr. 107 a. **Verbesserte Raupenschere „Duplex".** Das Messer schneidet entgegengesetzt den anderen Scheren von oben nach unten, infolgedessen kann man bis 25 mm starke Zweige mit leichter Mühe abschneiden. Mit Rolle und Ring . . . . 1 Stück *M* **2,75**



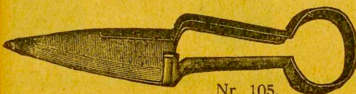
Nr. 107. Nr. 107 a.



Nr. 102.

Nr. 102. **Heckenscheren** (bestes Fabrikat) zum Beschneiden der Hecken und Sträucher mit Astabschneider.

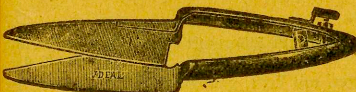
Blattlänge	30	32	34 cm
1 Stück *M*	**3,25**	**3,50**	**3,75**



Nr. 105.

Nr. 105. **Buxbaum- und Grasschere,** nach Art der Schafschere, die Griffe nach aufwärts gebogen, damit die Hand den Boden nicht berührt. Vorzügliche Qualität.

31 cm lang . . . . 1 Stück *M* **2,—**
37 cm lang . . . . 1 Stück *M* **2,25**

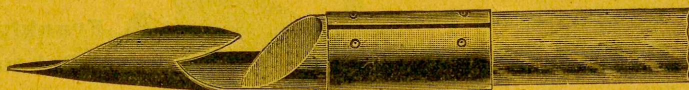


Nr. 105 a.

Nr. 105 a. **Grasschere „Ideal"** zum Auseinandernehmen. Mittels des Schraubenstiftes am unteren Ende lässt sich die Oeffnung der Schneiden genau regulieren, 32 cm lang . . . . 1 Stück *M* **2,25**

Distel- und Unkrautstecher Modell „K"

D. R. G. M. arbeitet 3 mal schneller und sicherer als alle anderen bisherigen Modelle. Man sticht die Spitze des Werkzeuges unmittelbar neben der Wurzel des betreffenden Unkrautes in den Erdboden. Sodann folgt eine leichte Drehung des Handgriffes nach rechts, wobei mit völliger Sicherheit die Wurzel in der Einkerbung sich einklemmt und ohne Ueberrest herausgezogen wird. Eignet sich auch besonders gut zum Entfernen zu dicht gesäeter Pflanzen.



Nr. 543. Mit 1 Zahn . . . . 1 Stück *M* **1,60**, 10 St. *M* **14,50**
Nr. 544. Mit 2 Zähnen . . . . 1 Stück *M* **1,75**, 10 St. *M* **15,—**

Spaten.

In Form und Qualität das Beste! Bei Abnahme von 5 Stück einer Sorte 5%, bei 10 Stück 10% Rabatt.

a) Idealspaten.

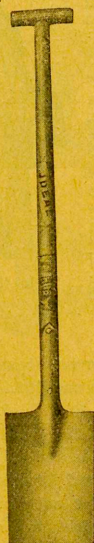
Sämtliche Idealspaten sind aus einem Stück geschmiedet. Diese Spaten sind das Dauerhafteste, was es gibt!

Nr. 185. Extra starker Rodespaten, nach meinen Angaben speziell für mich hergestellter, unverwüstlicher Spaten, blank poliert, mit Krückstiel aus ganz gesunder, zäher Bergesche, Federn bis zur Mitte reichend mit Ringverschluss, damit der Stiel durch Nieten nicht geschwächt wird. Für Baumschulen zum Ausheben von Pflanzen und Bäumen sowie für jede schwere Bodenarbeit unentbehrlich. Blattgrösse ca. 30 : 17 cm, aus einem Stück gearbeitet. Ohne Fusskanten, blank poliert . . . . 1 Stück ℳ **5,75**

Nr. 187. **Schwerer Ideal-Grabespaten,** mit gebogenem bestem Eschenkrückstiel, mit langer Feder, blank poliert, ohne Tritt, Blattgrösse 30 : 17 cm . . . . 1 Stück ℳ **4,75**

Nr. 188. Derselbe Spaten, jedoch halbschwarz, mit Tritt . . . . 1 Stück ℳ **5,—**


Nr. 185.



Nr. 301.


Nr. 201.


Neu! Nr. 206.


Nr. 315.

b) Grabespaten.

Nr. 301. **Idealspaten,** aus einem Stück gearbeitet, blank poliert, 25 cm lang, mit gebogenem eschenem Krückstiel. Blattgrösse ca. 27 : 18 cm . . . . 1 Stück ℳ **4,—**

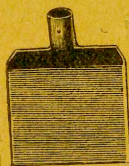
Nr. 201. **Pionierspaten** mit aufgenietetem Blatt, lackiert, gehärtet, mit Tritt, gebogenem Stiel, Blattgrösse 28 : 19 cm . . . . 1 Stück ℳ **2,25**

Nr. 515. **Rekordspaten,** mit aufgenietetem Blatt, lackiert . . . . 1 Stück ℳ **2,10**

Nr. 206. **Pflanzspaten** (Torfspaten „Spicker"), ausgezeichneter Spaten für jegliche Pflanzarbeiten. Bester Spaten für das Pflanzen von Baumschulartikeln. Ausgeprobte Grösse. Aufgenietetes Blatt, ohne Fusskanten, Blatt gehärtet, ca. 32 : 15 cm gross. Bester eschener Krückstiel . . . . . . 1 Stück ℳ **3,—**

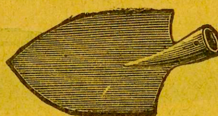
Nr. 315. **Ideal-Pflanzspaten,** wie Nr. 206, jedoch stärker, aus einem Stück geschmiedet, blank poliert. bester eschener Krückstiel, Blattgrösse ca. 32 : 15 cm . . . . 1 Stück ℳ **3,80**

Schaufeln.



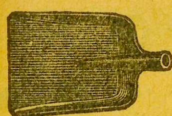
Geschmiedete Erdschaufel (Magdeburger)

Nr.	4	3½	3
1 Stück ℳ	**0,80**	**0,90**	**1,—**
10 Stück ℳ	**7,—**	**8,—**	**9,—**



Frankfurter Schaufel

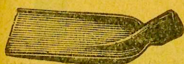
Nr.	5	6	7
1 Stück ℳ	**0,70**	**0,80**	**0,90**
10 Stück ℳ	**6,—**	**7,—**	**8,—**



Randschaufel.

Nr.	5	6	7
1 St. *M*	1,—	1,15	1,30
10 St. *M*	9.—	10,—	11,—

Sandschaufel, flache Holsteiner (breit).



Nr.	2
1 Stück *M*	0,75
10 Stück *M*	6,—

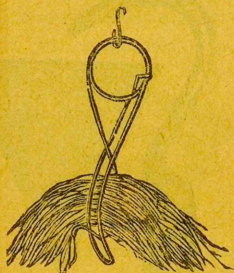
Schaufelstiele . . . . 1 Stück *M* 0,40
Spatenstiele . . . . 1 Stück *M* 1,—

Pflanzleinen

geflochten, aus verzinkten, feinen Patent-Tiegelguss-Stahldrähten mit Markierungszeichen.

Diese geflochtenen Pflanzleinen sind bedeutend besser als gedrehte, von vorzüglicher Güte und Ausführung. Dieselben sind unverwüstlich und können bei jeder Witterung benutzt werden ohne sich zu verändern. Für **Förster** und **Gärtner** sind dieselben unentbehrlich, um ein schnelles und gleichmässiges Pflanzen zu erzielen.

1 Stück mit Aufwickelapparat und Spiess 20 oder 25 cm Abstand, 30 m lang . . . . . . *M* 10,75
50 m lang 1 St. *M* 13,50, 100 m lang 1 St. *M* 20,—



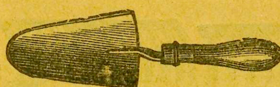
Nr. 80.

Bast- oder Weiden-halter

aus federhartem Messingdraht, stellt ein für jede Bindearbeit höchst zweckmässiges Gerät dar.

1 Stück *M* 0,65

Pflanz- resp. Blumenkellen



Nr. 152.

aus Stahlblech m. angenietetem Griff und durchgehender unter dem Heft vernieteter Angel. Blatt ca. 14 cm.

1 Stück *M* 0,60, dieselben leichter 1 Stück *M* 0,35

Pflanzhölzer mit Stahlspitzen.



Nr. 153.
1 St. *M* 0,90

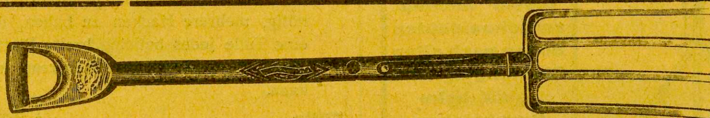


Nr. 154.
1 St. *M* 0,90



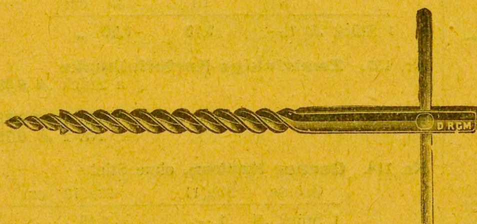
Nr. 153a.
1 St. *M* 0,70

Nr. 203. **Düngergabeln** mit 4 Zinken ohne Stiel 1 Stück *M* 0,90
„ 205. **Düngerhaken** mit 2 Zinken 1 Stück *M* 0,65
„ 206. „ mit 3 Zinken 1 Stück *M* 0,75
„ 207. **Düngergabel-Stiele** 1 Stück *M* 0,60



Gussstahl-Grabegabeln, 4zinkig.

Nr. 206a. Mit Schienenzwinge und 85 cm-Buchen-D-Stiel, spitz . . . . 1 Stück *M* 3,50
Nr. 206b. Extra-Qualität, 75 cm-Eschen-D-Stiel, stumpf . . . . 1 Stück *M* 3,75



Nr. 223.

Thüringer Kreuzstahl-Erdbohrer.

Bester Erdbohrer der Gegenwart,

aus einem Stück gedrehten + Stahl hergestellt.

Durchm. mm	40	50	60	70	80	100
1 Stück *M*	4,—	5,—	6,—	7,—	8,—	10,—

Rechen, eiserne.



Nr. 200. Nr. 198.

Nr. 200. Mit runden Zähnen, Tülle unzerbrechlich

	10	12	14 Zinken
1 Stück *M*	**0,50**	**0,60**	**0,75**

Nr. 198. **„Adler"**, stählerne, aus einem Stück geschmiedet

	10	12	14	16 Zinken
1 Stück *M*	**0,85**	**1,—**	**1,15**	**1,30**

Holzrechen „Unverwüstlich", mit Hickory-Zinken und Stahlrohrbügel. Sämtliche Holzteile sind gefirnisst.

	12	14 Zinken
1 Stück *M*	**1,90**	**2.—**

Derselbe mit Stahlrohrzinken

	12	14 Zinken
1 Stück *M*	**2,—**	**2,10**

Nr. 202. **Holzrechen**, beste Qualität, mit Stiel aus festem, trockenem Holz angefertigt 1 Stück *M* **0,75**

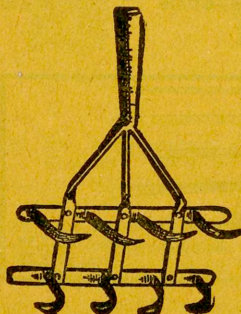


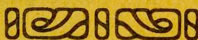
Bodenbearbeitungs-Rechen.

D. R. P. 232141 — D. R. G. M. 432365.

Mit 2 Reihen gegeneinander versetzten, seitlich geschweiften Zinken.

Die eigenartige Konstruktion und Stellung der Zinken bewirken eine geradezu grossartige, bisher nie gekannte Leistung. **Der Rechen ist gut verzinkt oder lackiert.**





Dieser Rechen zerschneidet den Boden nach allen Richtungen und reisst beim Durchziehen alles Unkraut im Boden ab.

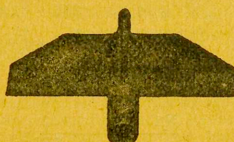


Stellung der Zinken:
weit = $4^1/_2$ cm, eng = $3^1/_2$ cm Abstand.

Zinken	**Ganze Länge** weit cm	eng cm	verzinkt 1 Stück *M*	lackiert 1 Stück *M*
8	20	—	**2,10**	**1,90**
12	29	23	**2,80**	**2,50**
16	38	31	**3,15**	**3,00**

Für die verschiedenen Bodenklassen auf Wunsch eng und weit gesetzte Zinken. Für schweren Boden nimmt man weite, für leichten Boden eng gesetzte Zinken.

Zeichaer Hacke (D. R. G. M.)



Nr. 210.



Blatt aus konisch gewalztem Stahl, die Hacke wird lang durch den Boden gezogen. Erde häufelt sich nicht, fällt nicht seitwärts gegen die Pflanze, sondern in die Hackrinne zurück.

Grösse der Platte in cm	1 Stück *M*	bei 10 Stück *M*
$22^1/_2$, 25, $27^1/_2$ cm	**1,60**	**1,50**
20, 18, 16 „	**1,50**	**1,40**
11, 13, 12 „	**1,40**	**1,30**
10, 9, 8 „	**1,20**	**1,10**

Preise verstehen sich ohne Stiel.





Nr. 210 b. Nr. 210 b.

Nr. 210 b. **Hacken,** wie Zeichaer, Blatt zum Auswechseln. Aus bestem Gussstahl. Es ist nicht nötig, mehrere Hacken zu haben, da man an eine Tülle jedes beliebig breite Blatt ohne den geringsten Zeitverlust stecken, resp. auswechseln kann.

Tülle . . . . à Stück *M* **0,60**

Blätter, breite

	8	10	12	14	16	18	20 cm
1 St. *M*	**0,85**	**0,95**	**1,—**	**1,10**	**1,20**	**1,30**	**1,40**

Blätter, spitze

	8	10	12 cm
1 Stück *M*	**1,—**	**1,10**	**1,20** „

Nr. 157. **Zweizinkige Kartoffelhacke** à Stück *M* **0,80**

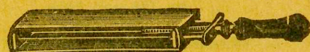
Nr. 158. **Krauthacken** . . . . . . Nr. 1 *M* **0,65**
Nr. 2 *M* **0,70**

Nr. 214. **Geraer Hacken,** ohne Stiel

Grösse	20×11	28×12 cm
1 Stück *M*	**1,—**	**1,10**

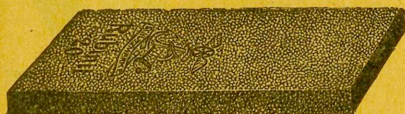


Nr. 87. **Streichriemen für Gartenmesser**
aus Juchtenleder.
1 Stück Einfach *M* 1,—, Doppelseitig *M* 1,75.



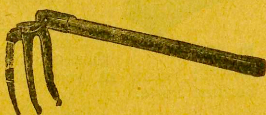
Nr. 88. **Wiener Doppelriemen,** beide Seiten verschieden körnig. Spannung des Lederbezuges mittels Griffschraube verstellbar . . . . 1 Stück *M* 2,—

Streichriemenpaste . . . . 1 Dose *M* 0,25.



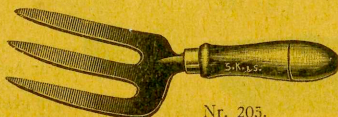
Künstlicher Abziehstein (Rubinit).
Diese sind anerkannt **besser als natürliche** Abziehsteine, da die Qualität immer dieselbe bleibt. Die Steine benutzt man am besten unter Anwendung von Wasser. Ich nehme jeden Abziehstein, der nicht entsprechen sollte, zurück, bedinge jedoch; dass dieselben nur mit Wasser benutzt werden, da mit Oel oder Petroleum getränkte Steine anderweitig nicht verwendbar sind.

Nr. 122 hart, für Veredlungsmesser (b 20) . . . . 1 Stück *M* 1,—
Nr. 123 grob, für Hippen (b 8) gewö . . . . 1 Stück *M* 1,—



Nr. 203.

Jätehäckchen, stählerne m. Stiel 1 St. *M* 0,45
Nr. 204. **Dasselbe, doppelt** . . . . 1 „ „ 0,55



Nr. 205.

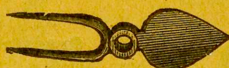
Blumengabeln . . . . 1 Stück *M* 0,50
Hierzu passende **Blumenkelle**
1 Stück *M* 0,60, Garnitur *M* 1,—
Garnitur in besserer Ausführung . . . . *M* 1,50



Nr. 214.

Rasenkantenstecher. Sehr praktisch u. leicht zu handhaben . . . . 1 Stück *M* 1,50

Wegestosseisen	16	21 cm
1 Stück *M*	0 60	0,75



Nr. 156.

Gurkenhäckchen, 2 Zinken . . 1 Stück *M* 0,55
3 Zinken . . 1 Stück *M* 0,56

Nr. 212. **Rode- und Spitzhacken** mit eschenem

Stiel	3	3 1/2 kg
1 Stück *M*	3,25	3,50

Abziehsteine.

Nr. 81. **Schmirgelfeile,** eine Seite grob, eine mittelfein gekörnt, scharf greifend 1 Stück *M* 1,—
Nr. 82. **Echt belgische gelbe Steine** mit blauer Unterlage, Ia Qualität, sauber rechtwinkl. geschliffen, ca. 125×25 mm im Quadr. 1 Stück *M* 1,20
Nr. 83. **Belgische Brocken,** unregelmässig geschnitten 1 Stück *M* 0,50—1,20

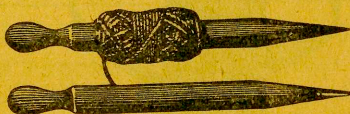
Gartengeräte für Kinder.

Schaufel, Spaten, Rechen mit poliertem Stiel, 65 cm lang 1 Garnitur *M* 1,30

Gartengeräte für Damen.

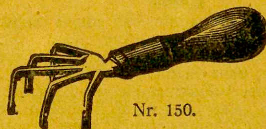
Spaten mit 100 cm langem, poliertem Knopfstiel. 1 Stück *M* 1,50
Rechen mit 120 cm langem, poliertem Stiel, 1 Stück *M* 1,35
Hacke mit 120 cm langem, poliertem Stiel, 1 Stück *M* 1,50

Gartenschnur.



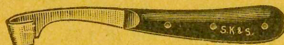
mit polierten Pflöcken zum Abstecken von Beetanlagen . . . . 1 Stück *M* 1,—

Wühleisen, verzinnt.



Nr. 150.

zum Auflockern des Erdbodens in Pflanzen- und in Blumenbeeten . . . . 1 Stück *M* 0,40



Nr. 184 und 184a.

Nr. 184. **Wundenreiniger** oder **Baumreisser** zum Ausschneiden fauler Stellen an den Bäumen, auch zum Zeichnen der Bäume dienend, ganze Länge 20 cm . . . . *M* **1,60**

Nr. 184a. **do.** Schwächer, ganze Länge $15^1/_2$ cm. *M* **0,95**

Nr. 187. **do.** Mit umlegbarer Klinge, Heftlänge 11 cm . . . . *M* **1,60**

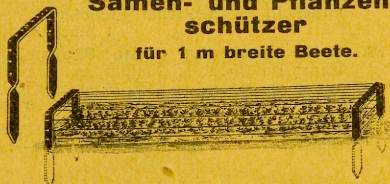
Nr. 188. **do.** Klinke einlegbar, mit Schutzbügel gegen Verletzungen der Handoberfläche durch die Rinde.

a) Schutzbügel **abnehmbar,** Heftlänge 11 cm. *M* **1,95**

b) Schutzbügel **aufklappbar,** Heftlänge 11 cm. *M* **2,25**

c) **Extra stark,** Bügel aufklappbar, Heftlänge $12^1/_2$ cm . . . . *M* **2,85**

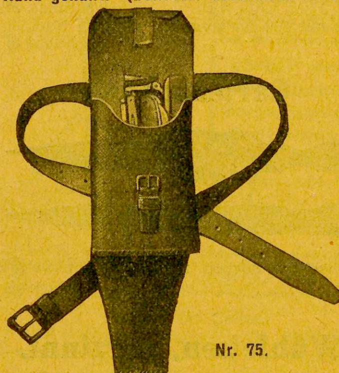
Samen- und Pflanzenschützer
für 1 m breite Beete.



Sicherer Schutz für Pflanzen, Erbsen u. Samen etc., bestehend aus zwei Bügeln mit gedrehten Füssen, an den Bügeln befinden sich Schlitzlöcher, durch welches **schwarzes Garn** gezogen wird, dieses Garn wird von den Vögeln sehr gehasst. Bei Beeten über 6 m Länge setze man einen Zwischenbügel.

Preis per Paar *M* **2,—**

Werkzeugtaschen v. nachgeahmtem Juchtenleder.
Hand genäht. (Beliebter Geschenkartikel.)



Nr. 75.

Nr. 73. Zur Aufnahme von nur 1 Schere **ohne** Riemen . . . . *M* **2,50**

Nr. 74. Für 1 Schere, 1 Hippe, 2 Veredlungsmesser, **ohne** Riemen . . . . *M* **3,85**

Nr. 75. Zur Aufnahme bis zu 7 versch. Werkzeugen. Bei dieser Tasche liegen die Werkzeuge vollständig verdeckt, **ohne** Riemen *M* **4,—**

Leibriemen dazu 1,00 m lang . . . . . *M* **1,20**

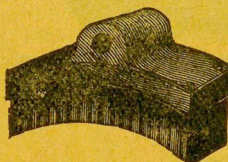
„ „ 1,20 „ „ . . . . . *M* **1,40**

Rindenreiniger.



Nr. 165.

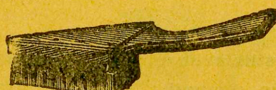
Nr. 165. **Baumkratzer** zum Reinigen des Stammes, Blatt zum Abnehmen mit langem Holzstiel . . . . 1 Stück *M* **1,25**



Nr. 166.

Nr. 166. **Stahldrahtbürste** zum Anbringen an eine Stange. 1 Stück *M* **2,—**

Meine Stahldrahtbürsten sind aus bestem Gussstahldraht hergestellt. I. Qualität, nicht zu vergleichen mit sogenannter Berliner Sorte.



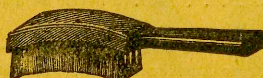
Nr. 169.

Nr. 169. Zwischen engstehenden Aesten zu verwenden. 1 Stück *M* **1,60**



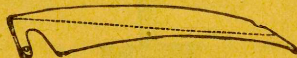
Nr. 167.

Nr. 167. Für Aeste u. junge Bäume gut geeignet. 1 Stck. *M* **1,60**



Nr. 168.

Nr. 168. Zum Reinigen der Stämme. 1 Stück *M* **1,60**



Nr. 112.

Nr. 112. **Grassense,** beste Qualität, „Rasiermesserstahl“

Länge der Schneide	62	67	72	77	82 cm
M	**2,50**	**2,60**	**2,75**	**3,—**	**3,25**

Sensenwurf, oben mit Quergriff, unten mit Kniegriff . . . . 1 Stück *M* **1,25**

Eiserner Sensenring mit Schraube 1 Stück *M* **0,25**

Nr. 113.

Nr. 113. **Grassichel,** bes. Qualität „Magnet“ $^2/_0$ mit poliertem Heft, zum Gebrauch scharf geschliffen 1 Stück *M* **0,65**

Sensen- und Sichel-Wetzstein.

Gelbe Horsitzer . . . . 1 Stück *M* 0,30

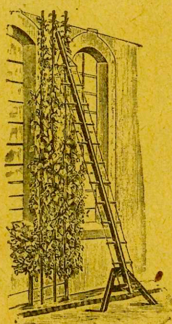
Mailänder, Norweger . . . . 1 Stück *M* 0,30

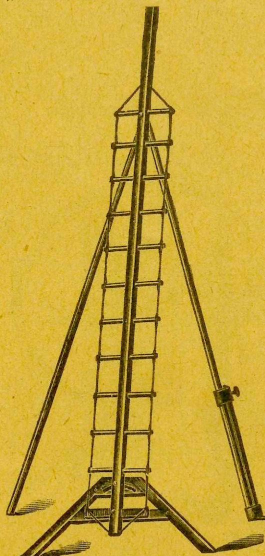
Naxosschmirgelsteine . . . 1 Stück *M* 0,20

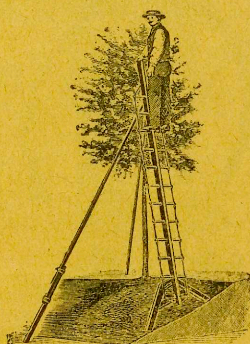
Freistell-Leiter „Sicher“.

System Pekrün. — D. R. G. M. Nr. 231 102.

Diese von mir hergestellte Leiter **übertrifft in Konstruktion und Handhabung alle bisher für Obst- und Gartenbau empfohlenen Freistell-Leitern.** — Die **„Sicher“** wird in zwei verschiedenen Modellen, und zwar mit festem Fuss für ebenes Land und mit verstellbarem Fuss für welliges Land geliefert. — Beide Systeme sind auch benutzbar zur Arbeit an **Mauern und Wänden,** es werden hierbei die Gegenstützen weggelassen. — **Durch den verstellbaren Fuss lässt sich die „Sicher“ ebenso fest und sicher auf Berglehnen aufstellen, wie in der Ebene und kann diese daher nicht genug für alle im Garten und im Obstbau vorkommenden Arbeiten, als Schneiden, Entspitzen, Reinigen, Früchteernten usw. empfohlen werden.** — Ein ganz besonderer Vorteil bei dieser Leiter liegt darin, dass die zwei Gegenstützen leicht abgenommen und dann, wenn die Leiter in eine neue, richtige Lage aufgestellt ist, wieder mit leichter Mühe eingeschoben werden können. — Bei **Pyramiden** und **Hochstämmen** kommt oftmals die Leiter zwischen dichtes Astwerk zu stehen, in das man mit anderen Leitern oder mit befestigten Stützen nicht hin kann. — Ueberdies hat man auf der **„Sicher“** einen vollkommenen gesicherten Stand und daher beide Arme und Hände frei. — Die Haltbarkeit der Leiter ist unbegrenzt, sie ist aus dem besten Material hergestellt und doch leicht zu heben.







Preise der Freistell-Leiter „Sicher“.

Mit festem Fuss				Mit beweglichem Fuss			
Sprossen	*M*	Länge m	Gewicht kg	Sprossen	*M*	Länge m	Gewicht kg
10	**18,—**	2,50	13	—	—	—	—
12	**19,—**	3,—	15	12	**23,—**	3,—	17
14	**20,—**	3,50	17	14	**24,—**	3,50	20
16	**21,—**	4,—	20	16	**25,—**	4,—	23
18	**22,—**	4,50	23	18	**26,—**	4,50	26
20	**23,—**	5,—	25	20	**27,—**	5,—	28

Riemen zum Anschnallen der Stützen ermöglichen bequeme Handhabung, ohne die Stützen aushängen zu müssen 1 Stück *M* **1,25**



Kunaths Fahrleiter „Unentbehrlich“.

Die beste Fahrleiter, die es gibt!

D. R. P. angem. D. R. G. M.

1. **Leichter Transport** und Verwendung **jeder beliebigen** bis 9 m langen Leiter, auch Einbaum- und Schiebeleiter, mittels einfachen Anbringens der Hängeeisen.
2. **Schnelles** und **bequemes Aufrichten** oder **Umlegen** der Leiter ohne Aufwand von besonderer Kraft nnd Geschicklichkeit, durch eine einzelne, sogar schwache Person, so dass sich durch **Zeit-** und **Geldersparnis** die Anschaffung **bald bezahlt macht!**
3. **Sicherheit** und **fester Stand** der Leiter durch besonders konstruierte Stützvorrichtung. Die schweren Unfälle beim Obsternten werden vermindert!
4. **Schonung des Baumgerüstes** und **Fruchtholzes.**
5. Bequemes **Einernten** der Früchte **weitüberhängender Aeste** und leichte Bearbeitung beim Formschnitt der Pyramiden usw. bei **freiem Stand der Leiter!**

Fahrgestell ohne Leiter . . . . *M* **105,—**

Paul Hauber, Gross-Baumschulen, Dresden-Tolkewitz.

Spritzen

zur Bekämpfung von tierischen und pflanzlichen Schädlingen

mit Pflanzenschutzmittel (siehe Seite 179—182).

Nr. 403. Nr. 211. Nr. 222.

Luftdruck-Baumspritzen „Pomonax“.

Auch verwendbar als Anstreich und Desinfektions-Apparat.

Ich führe nur solche Luftdruck-Baumspritzen, die sich als durchaus zuverlässig und praktisch erwiesen haben. Sie arbeiten alle mit hohem Atmosphären-Druck und verteilen auch beim längsten Verlängerungsrohr die Flüssigkeit nebelartig auf die Bäume. Mit diesen Spritzen kann **eine** Person ohne jede weitere Hilfskraft schnell und gewissenhaft arbeiten.

Durch besondere Konstruktionen sind an den „Pomonax“-Spritzen Undichtigkeiten völlig ausgeschlossen, nur eine Oeffnung ist abzudichten. Diese Abdichtung geschieht in solcher Weise, dass ein Drehen und Zerren der Dichtungsscheibe und dadurch ein Verletzen und Zerreissen derselben völlig vermieden wird. — Der beigegebene Trichter regelt **selbsttätig** die einzufüllende Menge und verhindert sowohl ein zuviel als ein Uebergiessen der Flüssigkeit.

Sämtliche „Pomonax“-Spritzen sind aus Bronze gearbeitet und für alle Spritzmittel zu gebrauchen, wie Karbolineum, Schwefelkalkbrühe, Kupfer-Präparate etc.

Nr. 222. Inhalt 22 Liter. Ausrüstung: Behälter mit Pumpe, 0,5 m Messingrohr mit grossem Abstellhahn, 1,5 m karbolineumbeständigem Gummischlauch, Reservekolben, einfachem Nadelverstäuber, Einfülltrichter und Manometer. — Rückenspritze . . . . *M* **48,—**, Verpackung *M* **1,20**
Mit Druckentlastungshahn mehr . . . . *M* **4,50**

Nr. 211. Inhalt 11 Liter in gleicher Ausführung wie Nr. 222, Rückenspritze . *M* **42,—**, Verpackung *M* **1,—**
Mit Druckentlastungshahn mehr . . . . *M* **4,50**

Nr. 403. Inhalt ca. 5 Liter in gleicher Ausführung wie Nr. 222, jedoch nicht als Rückenspritze eingerichtet, sondern nur mit Ledertragriemen . . . . *M* **33,—**, Verpackung *M* **0,80**
Mit Druckentlastungshahn mehr . . . . *M* **4,50**

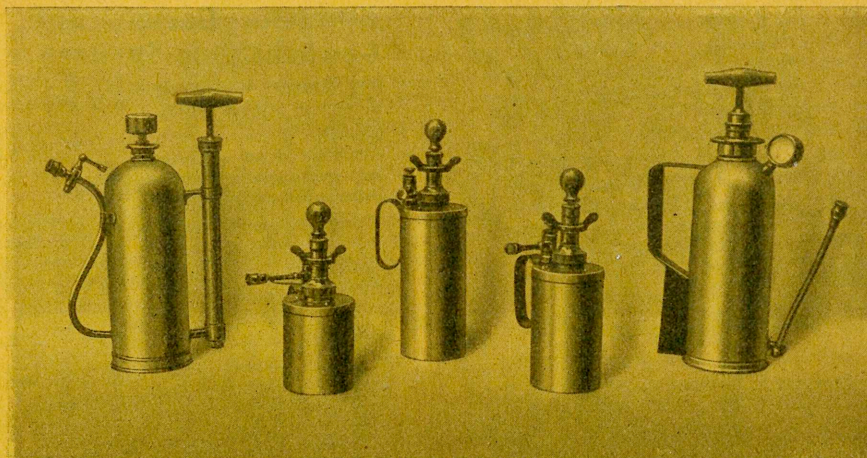
Bambus-Verlängerungsrohre

für Nr. 222, 211, 403 mit eingelegtem Messingrohr.



Nr. B05. 1½ m lang *M* **4,—**, Verpack. *M* **0,50**. Nr. B2 2 m lang *M* **5,—**, Verpack. *M* **0,60**. Nr. B3. 3 m lang *M* **7,—**, Verpack. *M* **0,75**. Nr. B4, 4 m lang *M* **9,—**, Verpack. *M* **1,—**. Nr. B5. 5 m lang *M* **11,—**, Verpack. *M* **1,25**.

Die Anschaffung eines Druckentlastungshahnes ist zur Schonung des Schlauches sehr zu empfehlen!



Nr. 702. Nr. 801. Nr. 803. Nr. 802. Nr. 602.

Nr. 602. Selbsttätige Baum- und Gartenspritze „Pomonax" 602.

Geeignet für kleinere Obstanlagen als Gartenspritze, sowie als Desinfektions-Spritze für Ställe.
Flüssigkeitsinhalt: 2 Liter.
Zum Spritzen wird das Verstäuberrohr nach vorn herunter gelegt. Die Hülse an der Seite dient zur Befestigung eines Stockes zum Bestäuben hoher Bäume.
1 Stück . . . . ℳ **15,—** | Mit Manometer 1 Stück . . . . ℳ **18,—**

Nr. 702. Selbsttätige Garten-, Gewächshaus-, Blumen- u. Desinfektionsspritze „Pomonax" 702.

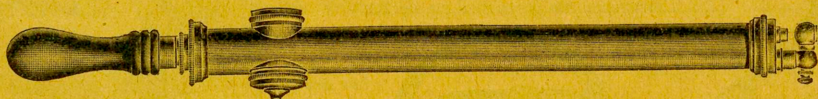
Geeignet für Gärtnereien und Blumenhandlungen zum Bestäuben von Spalieren, Pyramiden, Zwergobst. **Flüssigkeitsinhalt 2 Liter.**
1 Stück . . . . ℳ **16,—** | Mit Manometer . . . . ℳ **19,—**

Selbsttätige Blumen- und Zimmerpflanzenspritze „Pomonax" 801–803.

Geeignet für Gärtnereien, Blumenhandlungen und für den Privatgebrauch.
Flüssigkeitsinhalte und Preise:
Nr. 801. 1/2 Ltr. . . . . . . ℳ **7,—** | Nr. 802. 3/4 Ltr. . . . . . ℳ **8,—** | Nr. 803. 1 Ltr. . . . . . . ℳ **9,50**

Sämtliche Messingbehälter sind aus einem Stück ohne Naht.

Nr. 901–902. Handspritze „Pomonax" 901–902.



Geeignet zum Bespritzen von Topf- und Zimmerpflanzen, Spalierreben, Johannes- und Stachelbeerbäumen, Spalierbäumen und Rosenstöcken, sowie zum Desinfizieren von Ställen und als Schwarmspritze für Bienen. Die Spritze ist ausgerüstet mit Strahl, Brausemundstück und Nebelverstäuber.
Nr. 901. 55 cm lang . . . . ℳ **7,—** | Nr. 902. 65 cm lang . . . . ℳ **7,50**

Dresdensia-Handspritze D. R. G. M.

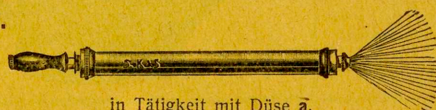
Mit auswechselbaren Verstäuber-Düsen.
Kein Verstopfen, kein Versagen, bequemste Reinigung.
a = Brause, b = feine Brause, c = Nebelverstäubung.

Nr. 550. **Extrastarke Ausführung.**
Deckelverschluss mit Stopfbüchsenpackung.

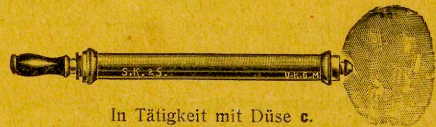
Länge	41	45	50 cm
1 Stück ℳ	**10,50**	**11,—**	**11,50**

Nr. 920. **Schwächere Ausführung.**

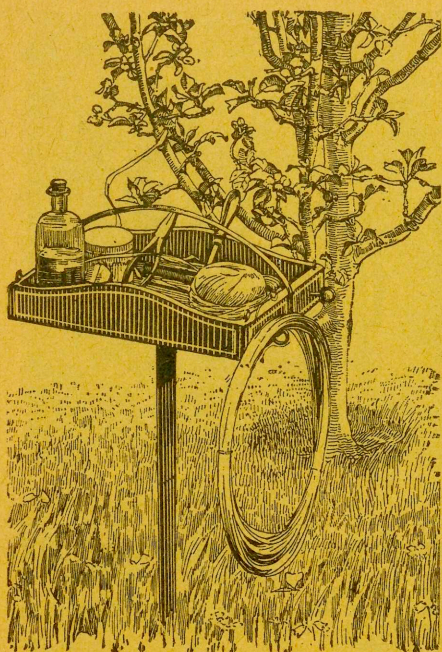
Länge	31	38	44	48 cm
1 Stück ℳ	**4,75**	**6,—**	**7,50**	**8,50**



In Tätigkeit mit Düse a.



In Tätigkeit mit Düse c.



Pomologenknecht (Werkzeugträger für Gartenliebhaber).

Der Pomologenknecht verdankt seine Entstehung dem berechtigten Wunsche, beim Arbeiten an Obstbäumen, Spalieren, Gesträuchgruppen usw. alle erforderlichen Werkzeuge jederzeit bequem zur Hand haben zu können. 1 Stück *M* **2,—** exkl. Verpackung.

Blumen-, Garten- und Gewächshaus-Spritzen.

Nr. 344. **Kleine Blumenspritze** für Zimmer mit Brause, zum Bestauben von Blumentischen und Zimmerpflanzen.
Rohrlänge 16 cm . . . . 1 Stück *M* **0,60**
Rohrlänge 18 cm . . . . 1 Stück *M* **0,80**

Nr. 900. **Kleine Verstäuberspritze** mit auslösbarer Nebeldüse. D. R. G. M.



Nr. 900.

Blumenspritze aus starkem Messingrohr, poliert, kein Verstopfen, eignet sich auch besonders gut zum Verstäuben von allerlei Spritzflüssigkeiten.

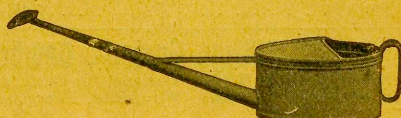
Grösse a: Rohrlänge 18 cm, Rohrstärke 15 mm . . . . *M* **2,—**
Grösse b: Rohrlänge 28 cm Rohrstärke 15 mm . . . . *M* **2,25**
Grösse c: Rohrlänge 28 cm Rohrstärke 20 mm . . . . *M* **3,50**

Nr. 254. **Jaucheschöpfer.**

	22	24 cm
M	**1,50**	**1,75**



Nr. 254.



Nr. 253. **Kl. Gewächshaus-Giesskännchen** mit Messinghülse u. Messingbrause 1 Stück *M* **4,25**

Nr. 252. Ovale Giesskannen.

Meine Giesskannen sind ganz hervorragend!

Praktisch! **Aeusserst dauerhaft!** **Handlich!**

Sie sind ebenso wie die Jaucheschöpfer nach Fertigstellung im Vollbade verzinkt, rosten daher nicht und brauchen **nie** gestrichen zu werden.



Nr. 252.

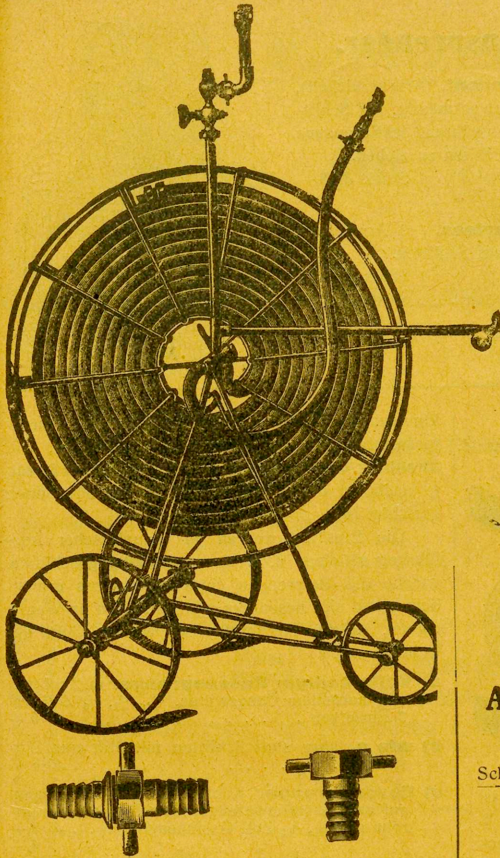
Für den Gärtnereibetrieb die beste Giesskanne.



Preise (einschliesslich der Brausen):

Nr.	6	8	10	12	14	16	
Inhalt	6	8	10	12	14	16	Liter fassend
1 Stück *M*	**4,75**	**5,—**	**5,50**	**6,—**	**6,25**	**6,75**	

Nr. 252 a. **Jaucheverteiler** für obige Giesskannen . . . . 1 Stück *M* **0,85**
Bei Bestellung muss die Kannengrösse oder der obere, **äussere** Durchmesser des Ausgusses angegeben werden



„Neptun“-Schlauchwagen.

Mit drei schmiedeeisernen Rädern und eisernem Lenkstangengriff mit Messingknöpfen.

Innere Weite des Durchgangs- bez. Anschlussstückes 20 mm. Ganze Höhe 120 cm, Spurweite 68 cm.

Preise für vollständigen Wagen mit Schlauchrolle einschliessl. langem Spiralschlauch und Schlauchhülse, sowie mit Spiralspritzschlauch und Patentstrahlrohr, ohne Zuleitungsschlauch und ohne Rasensprenger.

Grösse . . .	1	2	3	4
Lichte Schlauchw. von mm .	13	16	19	22
für Schlauchlängen				
von 10 m . . *M*	51,—	52,75	57,50	62,50
„ 15 „ . . „	51,50	53,76	58,50	63,50
„ 20 „ . . „	52,—	54,75	61,50	65,60
„ 25 „ . . „	53,50	55,75	63,—	66,50
„ 30 „ . . „	54,50	57,25	64,50	—

Anschlussverschraubungen
zu Rasensprengern.

Schlauchweite mm	13	16	19	22	25
M	0,50	0,55	0,60	0,70	0,80

Schlauchverschraubungen.

Schlauchweite mm	13	16	19	22	25	30
komplett *M*	1,25	1,50	1,75	2,—	2,75	4,—
nur Mutter m. Schlauchteil „	1,—	1,25	1,50	1,70	2,40	3,50

Schlauchverbindungsröhrchen

Schlauchweite mm	13	16	19	22	25	30
M	0 20	0,20	0,30	0,40	0,65	0,70

Binderinge dazu . . . . 1 Stück *M* 0,15

Universal-Schlauchrolle.

Zum Transport und zur Aufbewahrung der Schläuche, unentbehrlich für jeden Hausbesitzer. Einfach und praktisch.

Grösse	Höhe cm	Breite cm	Gewicht kg	Preis *M*	Bemerkungen
I	50	16	7	12,50	fasst ca. 20 m Gummischl. 19 mm Lichtweite.
II	60	20	10	15,—	fasst ca. 49 m Gummischl. 19 mm Lichtweite.

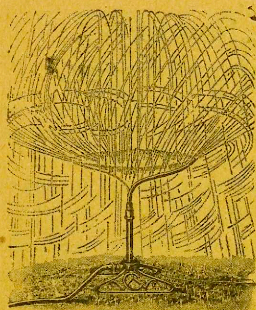
Prima Gartenschläuche.

Nr. 286. **Prima Hochdruck-Schläuche,** unerreicht an Haltbarkeit, für höchsten Wasserdruck.

Lochweite mm	13	16	19	22	25	30
1 m *M*	1,80	2,20	2,50	3,40	3,85	5,20

Nr. 287. **Prima Spezial-Schlauch** mit Hochdruck-Einlagen.

Lochweite mm	13	16	19	22	25	30
1 m *M*	1,25	1,55	1,75	2,40	2,75	3,75



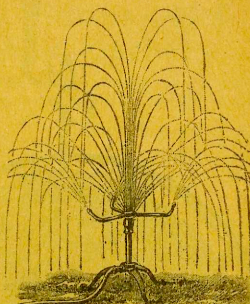
Nr. 329.

Rasensprenger.

Nr. 329. **Crescent.** (Arm vernickelt), äusserst zweckmässig, auf Schlitten, um ihn während des Sprengens über den Rasen zu ziehen. 1 Stück ℳ **8,—**

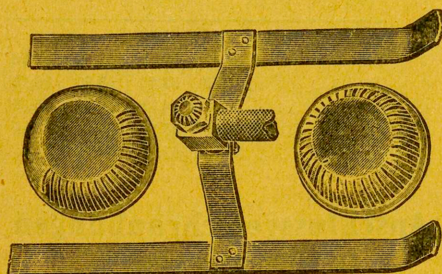
Nr. 330. **Peerless.** (3 Arme vernickelt), auf Schlitten. 1 Stück ℳ **8,50**

Auf 3 Füssen . . 1 Stück ℳ **7,50**



Nr. 330.

Rasensprenger, D. R. G. M. 339 741.
Durch einfache Auswechslung als Strahlrohr od. Gruppensprenger zu benutzen.



Beschreibung: Der Kopf des Rasensprengers ist so eingerichtet, dass verschiedene Einsätze, d. h. je nach dem stärkeren oder schwächeren Druck mit mehr oder weniger radialen Schlitzen versehene gewölbte Plättchen in ihm eingeschraubt werden können. Besprengt eine Fläche mit einem Durchmesser bis zu 12 m vollkommen gleichmässig. Die **Strahlrohr-Einsätze** erzeugen **Brause od. ganzen Strahl,** je nachdem die Wölbung nach aussen oder innen gerichtet ist.

Die Einsätze werden in mannigfacher Ausführung geliefert, u. a. auch **halbseitig** geschlitzte, welche das Besprengen eines Halbkreises ermöglichen und sich besonders zum Aufstellen an Wegen eignen, welche hierdurch vom Wasser nicht getroffen werden.

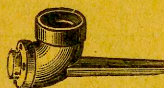
a) Vollständiger Rasensprenger m. Schlitten und normalem Gasgewinde, 3/4, 1/1, 5/4 Zoll mit 2 Einsätzen . . . . ℳ **9,—**

b) wie a, aber statt Schlitten mit Stift zum Einstecken . . . . ℳ **6,—**

c) Rasensprenger, Kopf allein zum Aufschrauben auf andere Rasensprenger-Gestelle oder Strahlrohr mit 1/2, 3/4 Zoll Gasinnengew. . . . ℳ **3,—**
„ 1/1 „ „ . . . „ **4,—**
„ 5/4 „ „ . . . „ **5,—**

Weitere Einsätze . . . . „ **0,25**

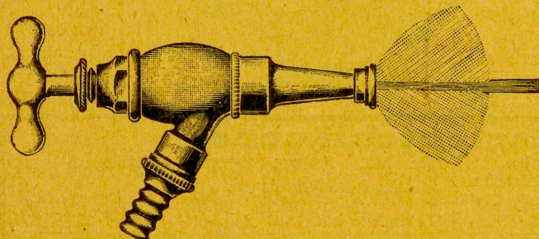
Nr. 325. **„Spinne“ mit Flügelschraube** zum Regulieren der Wasserverstäubung . 1 Stück ℳ **5,50**



Nr. 326. **„Dewey“,** zum Einstecken in den Rasen, einfach und praktisch. 1 Stück ℳ **2,50**

Nr. 227. **„Colombia“,** grossartig wirkend, selbst bei niedrigstem Wasserstand verwendbar, ohne drehbare Teile. Dauerhaft und billig. 1 Stück ℳ **5,—**

Nr. 328. **„Frosch“.** Ein sehr praktischer Rasensprenger . . . . 1 Stück ℳ **3,—**



Nr. 313.

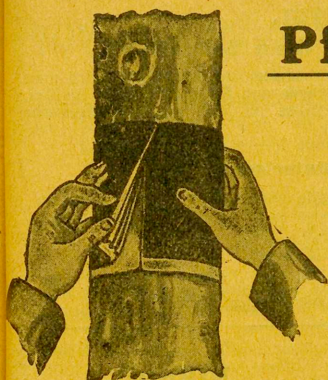
Patent-Strahlrohr.

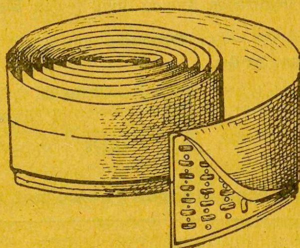
Durch einfache Drehung eines angebrachten Hahnes kann man im Augenblick den Strahl bis zum feinsten Staubregen verstellen und auch gänzlich abstellen.

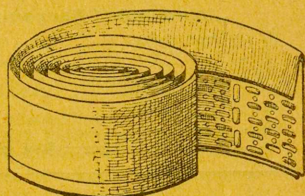
Für Schläuche von

mm	13	16	19	22	25	30
ℳ	**4,50**	**5,—**	**5,50**	**6,—**	**7,—**	**8,—**

Pflanzenschutzmittel.


Anlegen der Gürtel.


Nr. 1


Nr. 2

Insektenfanggürtel „Neu-Einfach“ mit Häuschenpappe“

Insekten-Fanggürtel „Neu-Einfach“

bietet den Insekten Schlupfwinkel in solchen Formen und Abmessungen, wie sie diese in der Natur zu beziehen gewohnt sind.

„Neu-Einfach“ grün, Nr. 1 die Rolle von 30 m . . . . ℳ **3,60**
„ „ „ 2 „ „ „ 30 „ . . . . „ **3,—**

Bei Abnahme von 5 Rollen 5% Rabatt
„ „ „ 10 „ 10% „

Neu! **Messglas** **Neu!**

500 Gramm fassend.

Unentbehrlich zur Herstellung vorschriftsmässiger Spritzflüssigkeiten nach Prozentgehalt.

1 Stück . . . . ℳ **1,25**

Lauril-Raupenleim (für den Winter)

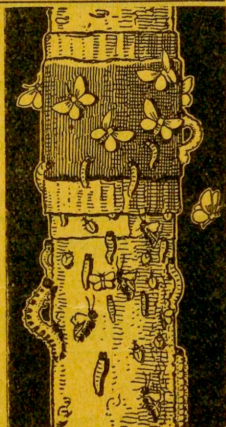
dient zur Bekämpfung des Hauptschädlings unserer Obstbäume, des Frostspanners und mancher anderer schädlicher Insekten.

Der Lauril-Raupenleim wird seit 8 Jahren immer aus den gleichen Rohstoffen nach demselben Rezept hergestellt. Meine geehrten Kunden können sich deshalb fest darauf verlassen, immer die genau gleiche Ware zu erhalten Vereine wollen Vorzugspreise für grössere Bezüge einholen.

Preise:

½ kg-Blechdose		ℳ **0,55**
1 „ „		„ **1,—**
5 „ -Henkeleimer, Postkolli		„ **4,—**
12 „ netto, Henkeleimer, per Bahn		„ **8,—**
25 „ „ „ „ „		„ **15,—**
Fässer von ca. 50 kg **netto fassfrei** die 100 kg	ab hier oder Fabrik	„ **49,—**
„ „ „ 100 „ „ „ „ 100 „		„ **47,—**
„ „ „ 180—300 „ „ „ „ 100 „		„ **45,—**

Leimkelle . . . . 1 Stück ℳ **0,50**, 10 Stück ℳ **4,50**


Klebegürtel mit gefangenen Frostspannern.

Papierstreifen zum Aufstreichen des Raupenleims.	**Unterlagepapier**	10 cm breit ℳ	15 cm breit ℳ	20 cm breit ℳ
	Dunkelgrün, fettdicht, 1 Rolle von 40 m	**1,—**	**1,50**	**1,90**
	Weiss, fettdicht, 1 Rolle von 40 m . .	**0,75**	**1,10**	**1,50**

„Ichneumin"-Raupenleim.

Ein Raupenleim besonders für den Sommer.

Anwendung: Dieser Leim kann das ganze Jahr über gebraucht werden. Im besonderen wird man ihn anlegen gegen **Apfelblütenstecher** Anfang März, gegen **Ringelspinnerraupen** und **Schwammspinner** im Mai, gegen **Ameisen** Anfang Mai, gegen **Obstmaden** Anfang Juni, gegen **Blattläuse** im Mai, gegen **Frostspanner** und **Blutläuse** Ende Oktober.

Preise:

„Ichneumin"-Raupenleim, grün.

1/2 kg-Dose netto	ℳ 1,40
1 „ „ „	„ 2,75
2 1/2 „ „ „	„ 6,70
5 „ -Eimer brutto	„ 12,—
12 „ „ netto	„ 31,50
25 „ „ „	„ 65,—

Unterlagepapier.

	10 cm	15 cm	20 cm
dunkelgrün, 1 Rolle von 40 m Länge	1,—	1,50	1,90
weiss, 1 Rolle von 40 m Länge	0,75	1,10	1,50

Bei grösseren Mengen Preise auf Anfrage.

Lauril-Baumsalbe.

Von einschneidender Bedeutung für die Lebensdauer eines Baumes ist die Pflege der durch Schnitt, übervollen Behang und Windbruch unvermeidlichen Wunden. Werden sie nicht vor dem Eindringen von Feuchtigkeit und Auffliegen der Sporen holzverzehrender Pilze geschützt, so werden sie leicht die Ausgangsstellen zur Fäulnis des ganzen Holzkörpers. Solche Wunden, die mehr als 3 cm im Durchmesser haben, müssen sobald als möglich mit einer Regen, Luft und Feuchtigkeit abschliessenden Schicht bedeckt werden. **Lauril-Baumsalbe** eignet sich hierzu ausgezeichnet.

Preise:

Lauril-Baumsalbe 1/8 kg-Dose	ℳ 0,35
„ „ 1/4 „ „	„ 0,60
„ „ 1/2 „ „	„ 1,—
„ „ 1 „ „	„ 1,80
„ „ 5 „ „	„ 8,—



Nikotin-Quassia-Extrakt.

Preise:

Tuben von 25 gr	ℳ 0,50
1/4 kg-Dose, genügend zur Herstellung von 250 Liter Spritzbrühe	„ 2,50
1/2 kg-Dose, genügend zur Herstellung von 500 Liter Spritzbrühe	„ 4,—
1 kg-Dose, genügend zur Herstellung von 1000 Liter Spritzbrühe	„ 7,50

Die Tuben sind besonders für den kleinen Bedarf vorteilhaft

Speculin!

Bestes Schutzmittel gegen alle Arten Blattläuse, Käfer, Fliegen, Ameisen, Raupen usw.

Mit Spiritus verdünnt 1 Teil Speculin auf 5 Teile Spiritus = **Radikalmittel gegen Blutlaus.**

Anwendung: 1—3%ige wässerige Lösung im Sommer, im Herbst und zeitigen Frühjahr als Vorbeugungsmittel. **Nicht giftig.** Für Pflanzen unschädlich.

Preis: 1 kg ℳ **2,—**, 4 1/2 kg Netto-Büchse ℳ **8,50.** Bei grösserem Bedarf Preise auf Anfrage.

Speculin ist kein Geheimmittel. Ausführlicher Prospekt postfrei.

Quassia-Holzspäne. Ein bekanntes u. vielbewährtes Mittel zur Vertilgung von weichhäutigen Insekten besonders von Blattläusen. Rezept: 2 1/2 Pfund Quassiaholz, 5 Pfund Schmierseife, 100 Liter Wasser. Preis: 1 kg ℳ **0,80,** 5 kg ℳ **3,50,** 25 kg ℳ **15,—,** 100 kg ℳ **50,—** Gebrauchsanweisung wird beigegeben.

Tabak-Extrakt, unübertroffen in seiner vernichtenden Wirkung bei allen schädlichen Insekten auf Bäumen, Pflanzen u. bei Tieren. Gebrauchsanw. besonders. 1 kg-Dose ℳ **5,** 1/2 kg-Dose ℳ **2,75**

Unterliegt nach Oesterreich einem hohen Zoll.

Laurina (Lauril-Harzölseife).

Zur Bekämpfung der Schild-, Blut- und Blattläuse, der Birnsauger, Stachelbeerspanner, Stachelbeerblattwespenlarven, Birnen- und Kirschblattwespenlarven, Frostspanner, Gespinstmotten, Ringelspinner, Schwammspinner, der Orangen-, Zitronen- und Olivenschildläuse **im Sommer.**

Preise:

1 kg-Blechflasche	ℳ 1,30
5 „ „ einschl. Kanne und Korb	„ 4,70
10 „ „ „ „ „ „	„ 9,—
25 „ „ „ „ „ „	„ 20,50

Fässer, ca. 50 kg **netto, fassfrei,** die 100 kg	ℳ 70,—
„ „ 100 „ „ „ 100 „	„ 68,—
„ „ 180—200 kg „ „ 100 „	„ 65,—

ab hier oder Fabrik.

Pulverförmige Kupfer- u. Schwefelpräparate.

Zur Bekämpfung des **Apfel- und Birnschorfes** (Fusicladium), der **Blattfallkrankheit des Weinstockes** (Peronospora), des **Aescherig** (Oïdium), der **Kartoffelkrankheit** (Phytophthora) und anderer Pilzkrankheiten an Rosen, Nelken, Chrysanthemen, Tomaten, Gurken usw.

Diese Präparate sind seit nunmehr 20 Jahren in allen Teilen der Welt glänzend bewährt.

1. Zum Auflösen in Wasser:

KupferKalKpulver. Marke Cu Ca.

Man vergesse nicht, dass alle Pilzbekämpfungsmittel nur vorbeugend wirken. Man warte deshalb nicht bis zum Erscheinen der Pilze, deren erste Anfänge meist schwer zu erkennen sind, sondern beginne den Kampf frühzeitig, wenn man aus den Erfahrungen des Vorjahres das Auftreten von Pilzschädigungen erwarten muss.

Anwendung: Zur Bekämpfung des **Schorfes an Kernobstbäumen** (Fusicladium), der **Kräuselkrankheit der Pfirsiche** (Exoascus deformans), der **Blattfallkrankheit der Reben** (Peronospora viticola) und der **Kartoffelkrankheit** (Phytophthora infestans) ist die **Bordelaiser Brühe** (Kupferkalkbrühe) seit einer langen Reihe von Jahren in allgemeiner Anwendung in allen zivilisierten Ländern. Neben dem **Schwefel** ist sie das vornehmste Bekämpfungsmittel für Pilzkrankheiten der Kulturpflanzen, das wir kennen. Es ist aber nicht jedermanns Sache, die Brühe selbst herzustellen und zu prüfen, ob sie neutral ist, damit sie keine Verbrennungserscheinungen neben ihrem unleugbaren Nutzen hervorbringt. Deshalb sind die Bestandteile in dem **Kupferkalkpulver** (Marke Cu Ca) in möglichst geringem Raum und Gewicht in richtiger Zusammensetzung dem Verbraucher dargeboten.

ArsenKupferKalKpulver. Marke Cu As Ca.

Wo **Pilzkrankheiten und Insektenschäden** zugleich bekämpft werden sollen, ist Arsenkupferkalkbrühe am Platze. Also eine Art Universalmittel. Die Verwendung dieses Mittels ist aber nur in grösseren Plantagen angebracht, wo keine Unterkulturen betrieben werden und bei Winterobst.

2. Zum Verstäuben:

KupferschwefelKalKpulver. Marke Cu S Ca.

Wird nicht im Wasser aufgelöst, sondern trocken mit einem Blasebalg (s. S. 183) in Staubform aufgetragen. Dieses Präparat hat sich im Weinbau eine grosse Beliebtheit errungen. In Verbindung mit Spritzungen von Kupferkalkbrühe bewährtes Mittel gegen den echten und falschen Mehltau am Wein. Ausführliche Anweisung wird bei Lieferung beigegeben.

SchwefelKalKpulver. Marke Ca S.

Zusammensetzung: Ein inniges Gemenge von feinst gemahlenem Schwefel und Aetzkalk.

Anwendung: **Zierpflanzen,** bei denen die Bespritzung mit Schwefekalkbrühe wegen des davon zurückbleibenden Belags nicht angängig ist, werden mit **Schwefelkalkpulver** behandelt. Es sind besonders die **Rosen, Chrysanthemen, Nelken, Tomaten, Gurken** und **Kürbisse.**

Besonders wirksam ist es ferner gegen den Befall der Pflanzen durch **Blattläuse, rote Spinne, Blattwanzen** usw. Das Aufbringen des Schwefelkalkpulvers auf die Pflanzen geschieht mit einem guten Verstäuber, nachdem die Pflanzen tautrocken geworden sind, also am besten in später Vormittagsstunde.

Ventilato - Schwefel

ist das sicherste und billigste, auch das schnellwirkendste Vorbeugungs- und Vertilgungsmittel gegen den **echten Mehltau** (Schimmel) an **Rosen, Reben, Chrysanthemen, Tomaten, Gurken, Kürbis** usw.; in geringer Menge in den Boden gebracht, wirkt er desinfizierend (Schorf und Fäule der Kartoffeln usw.) und ertragsteigernd.

Preise der pulverförmigen Kupfer- und Schwefelpräparate.

	Kupfer-kalkpulver ℳ	Arsen-kupfer-kalkpulver ℳ	Kupfer-schwefel-kalkpulver ℳ	Schwefel-kalkpulver ℳ	Ventilato-Schwefel ℳ
1 kg	1,—	1,25	0,90	0,60	0,60
5 „ per Post inkl. Dose (Postkolli) .	4,—	5,—	3,—	2,50	2,50
10 „ „ Bahn „ „	6,80	8,50	4,20	4,50	3,50
25 „ „ „ „ Sack	16,—	20,—	10,—	9,—	7,25
50 „ „ „ „ „	31,—	39,—	18,—	16,—	12,—
100 „ „ „ „ „	58,—	75,—	32,—	30, -	22,—

Haubers Baum-Karbolineum

mit höchstem Prozentgehalt an reinem Karbolineum.

Das Mittel wird von dem bekannten Obstzüchter A. Pekrun, Weisser Hirsch, sehr empfohlen. In der Praxis hat man in letzter Zeit **den hohen Wert des Karbolineums** sehr schätzen gelernt, weil wir hier ein Mittel zur Vertilgung aller Obstbaumschädlinge in der Hand haben, wie es ein besseres nicht gibt. **Die Anwendung ist höchst einfach,** da das Mittel ohne weiteres mit jedem Quantum Wasser sich innig vermischt und eine milchige Flüssigkeit bildet. **Im Ruhezustand der Bäume (Winter) nimmt man 10% Lösung, während der Vegetation nur 1/2 bis 1%.** Spezieller Prospekt wird beim Bezug umsonst beigegeben.

1 kg	ℳ **0,70**	
Bei Abnahme von 5 kg	ℳ **0,65**	per kg
Bei Abnahme von 10 kg	ℳ **0,60**	per kg
Bei Abnahme von 20 kg	ℳ **0,55**	per kg
Bei Abnahme von 50 kg	ℳ **0,50**	per kg
Bei Abnahme von 250 kg	ℳ **0,40**	per kg

Preise verstehen sich ohne Verpackung.

Mein Karbolineum ist immer von gleicher Zusammensetzung und Wirkung!

Schwefelkalkbrühe.

Wohl kaum ein Pflanzenschutzmittel hat sich gleich schnell wie Schwefelkalkbrühe (Californische Brühe) eingebürgert und sich dauernde Freunde erworben. Noch vor 3 Jahren war sie, wenigstens in der Praxis, in Deutschland so gut wie unbekannt. Von Tag zu Tag mehren sich die Anerkennungen dieses vielseitigen und im Gebrauch einfachen und billigen Mittels im Kampf gegen **Schädlinge** und **Pilzkrankheiten** unserer Obstbäume und Beerensträucher. **Es ist sicher,** dass sie in wenigen Jahren **von jedem Obstzüchter** gebraucht werden wird.
Machen Sie daher sofort einen Versuch.

Preise für Schwefelkalkbrühe 20° Bé.

1 kg lose	ℳ **0,60**	inkl. Kanne ab Dresden
1 Kanne à 5 kg brutto	ℳ **2,75**	
1 Kanne à 10 kg netto	ℳ **5,—**	
1 Kanne à 25 kg netto	ℳ **9,—**	

1 Fass à 50 kg brutto	ℳ 25,—	pro 100 kg netto inkl. Fass ab Dresd. od. Fabrik
1 Fass à 100 kg brutto	ℳ 20,—	
1 Fass à 200 kg brutto	ℳ 18,—	
od. mehr Fässer à 200 kg brutto	ℳ 15,—	

Schwefelkalkbrühe ist im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Landwirtschaft in den Spezialtarif für bestimmte Stückgüter und für Wagenladungen in Spezialtarif II aufgenommen worden. Dies bedeutet eine Frachtverbilligung gegen früher von rund 40%.

In Amerika, von wo auch die Anwendung der Schwefelkalkbrühe zu uns gekommen ist, setzt man ihr neuerdings eine kleine Menge arsensaures Bleioxyd oder Schweinfurter Grün, sogen. „Uraniagrün" zu und erreicht dadurch bei Obstbäumen die gleichzeitige sichere Bekämpfung von **Schorf, Meltau und Obstmade.**

Arsensaures Blei

leicht benetzbares, sehr feines Pulver in Dosen von 500 gr für 500 Liter Spritzung.

1 Dose	ℳ **1,80**
10 Dosen	„ **17,—**
100 Dosen	„ **160,—**

☞ Arsensaures Blei und Uraniagrün sind sehr starke Gifte. Dieselben können an Privatpersonen nur gegen Giftscheine ausgehändigt werden. Man wolle dieselben bei Bestellung von mir einfordern, und mit beglaubigter Unterschrift versehen zurücksenden, worauf die Lieferung erfolgt. ☜

Urania-Grün

(ein Schweinfurter Grün-Präparat), ein ganz hervorragendes Mittel für **Obst- und Gartenbau-Schädlinge,** wie **Obstmade, Frostnachtspanner, Blattwespen, Schnecken, Raupen** usw. Nur gegen alle kauenden und beissenden Insekten, nicht gegen saugende Insekten, wie Blatt- und Blutläuse. **Besonderer Vorzug:** Sehr leicht, daher gleichmässige Verteilung beim Spritzen, voller Erfolg gesichert. Gebrauchsanweisung zu Diensten.

1-kg-Packung ℳ **2,25**, 1/2-kg-Packung ℳ **1,25**, 1/4-kg-Packung ℳ **0,75**.

Bei Entnahme grösserer Mengen Preise auf Anfrage. — Nur gegen Giftschein erhältlich!

Das Citocid-Verfahren mit Schwefelwasserstoff-Patronen

Neuheit. **zur Vernichtung von Feldmäusen, Wühlratten, Hamstern, wilden Kaninchen, Füchsen, Hornissen und Wespen.** **D. R. P.**

Man bedarf jetzt keines Räucher- oder Schwefelkohlenstoffinjektions-Apparates mehr. Die **Citocid-Patronen** erzeugen den nötigen Druck selbst. Das Verfahren ist durch zwei Deutsche Reichspatente und verschiedene Auslandspatente geschützt. — **Man verlange Sonder-Prospekt!**

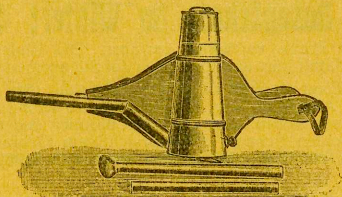
Preise:

1 Karton mit 25 Mäusepatronen	ℳ 1,—
1 „ „ 20 Hamster- und Wühlmäuse-Patronen	„ 3,—
1 „ „ 20 Kaninchen-Patronen	„ 4,—

Bei Grossverbrauch durch Forstämter, Strassenbauverwaltungen, Gutsbesitzer usw. ermässigen sich die Preise entsprechend.

Paul Hauber, Gross-Baumschulen, Dresden-Tolkewitz.

Geräte zum Verstäuben pulverförmiger Vertilgungsmittel.

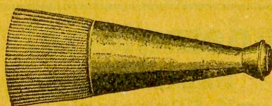


Nr. 373.

Hand-Schwefelverstäuber „Famos" Nr. 2.

Dieser Apparat ist auf Grund jahrelanger Erfahrungen und Beobachtungen konstruiert und äusserst einfach. Derselbe zerreibt den Schwefel durch eine sinnreiche Vorrichtung ohne Bürste und ist durch einen Handgriff regulierbar, so dass grössere oder kleinere Mengen Schwefel nach Wunsch verstäubt werden können . . . . 1 Stück ℳ 4,75

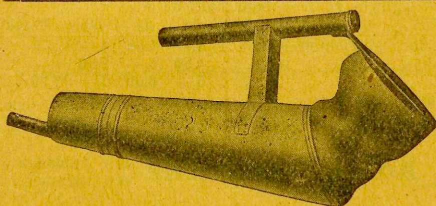
„Simplex" in gleicher Art, jedoch ohne Regulierung 1 Stück ℳ **3,50**



Nr. 440.

Schwefelverstäuber „Dunst"

auch Schwefelquaste. Zum Schwefeln der Weinstöcke gegen Meltau, sowie gegen Blattläuse und sonstiges Ungeziefer. Auch im Gewächshause zu gebrauchen . . . . 1 Stück ℳ 2,—



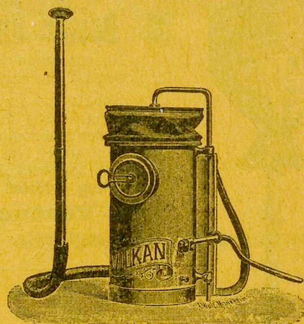
Handschwefler „Pomonax"

mit einer Hand zu gebrauchen; besonders für Büsche, Sträucher und niedrige Gewächse. 1 Stück ℳ 5,—

Nr. 375.

Schutzbrillen.

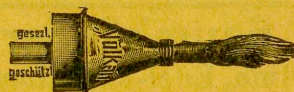
Durch das Schwefeln werden nicht selten die Augen des Arbeiters bei mehrtägiger Arbeit angegriffen und entzündet, und leisten in diesem Falle Schutzbrillen gute Dienste, weil der Zutritt der Schwefelwolken zu den Augen ausgeschlossen ist und dadurch mit geringen Mitteln auch allen hygienischen Anforderungen genügt wird. 1 Stück ℳ **0,70**



Nr. 374 a.

Schwefelverstäuber „Vulkan" Nr. 2.

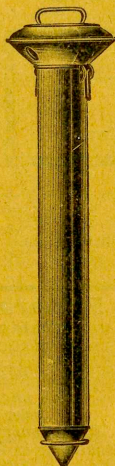
Fasst ca. 8 kg Schwefel. **Bester Rückenschwefler.** Preis komplett ℳ 21,—



Nr. 376.

Raupenfackel.

Mit unverbrennbarem Asbestdocht zum Vertilgen der Raupennester. Von allen Strassenbauverwaltungen mit grossem Erfolge angewendet und behördlich empfohlen. Wird mit Spiritus oder Petroleum gefüllt. 1 Stück ℳ 1,—



Nr. 441.

Mäusetöter „Probat".

D. R. G. M.

Billig — Einfach — Absolut zuverlässig.

Zur Vertilgung von Feldmäusen, Hamster und Kaninchen.

Erfolgreichster Räucherapparat der Gegenwart.

1 Stück ℳ 14,— inkl. Verpackung.

Feldmäusefallen von Holz

10 Stück ℳ 1,—
100 „ „ 8,—

Maulwurfsfalle

aus Schmiedeeisen . . . . 1 Stück ℳ **0,30**



Nr. 476. **Rosenhauben.**

Bester und billigster Rosenschutz im Winter!

Rosenhauben haben sich in der Praxis **vorzüglich** bewährt. Das Umlegen der Rosen ist jetzt nicht mehr nötig, und damit hört das Abbrechen der Stämmchen auf.

Sobald das Einwintern nötig erscheint — nicht zu früh — schneidet man die einjährigen Triebe der Rosen auf 2—3 Augen zurück, stopft die ganze Krone mit Papier oder Holzwolle aus, zieht die Rosenhauben, soweit es geht, darüber und umbindet sie unten fest mit der angebrachten Schnur. Bei vorsichtigem Gebrauch kann man Jahre lang dieselben Hauben benutzen. **Die Hauben müssen im Frühjahr zeitig genug gelüftet werden.**

Ein Versuch führt zu dauernder Verwendung.

Grösse:	25½×35	32½×40	35×45	40×50	49½×59½	60×70 cm
Nr.	2	3	4	5	6	7
1 Stück ℳ	0,22	0,25	0,28	0,30	0,48	0,68
10 „ „	2,10	2,40	2,70	2,90	4,70	6,70
100 „ „	20,—	23,—	26,—	28,—	46,—	65,—

Der Hundertpreis wird erst bei Abnahme von 50 Stück **einer** Grösse an berechnet.

jetzt

Früher

Baumbänder und Bindematerial.

Prima Edel-Raffiabast,

schöne hellfarbige, weiche Ware.

½ kg ℳ **0,80**, 1 kg ℳ **1,50**, 10 kg ℳ **14,—**, 50 kg ℳ **60,—**

Bastband (grün).

Auf Rollen gewickelt von 200 und 500 m.
Ersatz für Bast, Bindfaden usw.
200-m-Rolle ℳ **0,85**, 500-m-Rolle ℳ **1,80**

Das neue Veredlungsband

Technofix

steht auf Seite 194 näher beschrieben!

Bindegarn

zum Anbinden und Formieren von Obstbäumen.
1 Knäuel = 200 gr ℳ **0,75**, 1 kg ℳ **3,25**

Baumbänder

mit Filzunterlage.

Breite	25	30 mm
pro laufendes m . . . . . ℳ	0,15	0,16

Baumbänder aus Gurtgeflecht,
mit eingewebtem Draht, imprägniert, sehr stark u. haltbar

Breite	25	30 mm
pro laufendes m . . . . . ℳ	0,14	0,16

Baumbänder aus Kokosgeflecht,
sehr haltbar.

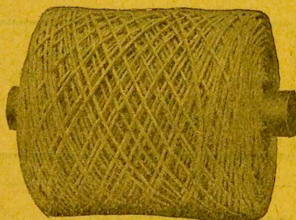
Länge	40	50	60	70 cm
3 fach geflochten 100 St. ℳ	3,—	3,50	4,—	—
5 „ „ 100 „ „	4,50	5,—	5,50	—
7 „ „ 100 „ „	6,—	6,50	7,—	7,50

Nägel, verzinkt, zum Befestigen der Baumbänder.
100 Stück ℳ **0,50**, 1000 Stück ℳ **4,50**.
1 kg Nägel = ca. 1000 Stück.

Kokosfaserstricke zum Anbinden von Bäumen.

	1	5	50 kg
starke . . . . . . ℳ	0,80	3,50	30,—
schwache . . . . . „	1,—	4,50	40,—

1 kg stark ca. 70 m lang, 1 kg schwach ca. 350 m lang.



Papierkordel.

Papierbindegarn
mit Drahteinlage. Neu!
Ein vorzügliches Bindemittel. Ein hervorragender, **billiger** Ersatz für Weiden, Bast, Binsen, Stroh und dergleichen.
Jeder Versuch führt zu dauernder Verwendung.
Lieferbar in Rollen von 1 bis 1½ kg (1 kg = ca. 200 lfd. m) per kg ℳ **1,—**
Zange zum Abschneiden des Papierbindegarns, sehr praktisch u. handlich. 1 Stück ℳ **1,—**

Neu!

Abrollvorrichtung

Sehr praktisch!

1 Stück ℳ **3,50**

Bestes und bewährtes kaltflüssiges Baumwachs

nach eigener Erfahrung hergestellt.

Preise:

50 gr-Tube (sehr bequem)	*M* 0,30	1/4 kg-Dose	*M* 0,60
50 gr-Dose	„ 0,25	1 „ „	„ 2,—
125 „ „	„ 0,45	1/2 „ „	„ 1,10
		2 „ „	„ 3,80

Query-Bast.

Bestes, zuverlässigstes, sparsamstes Veredelungs- u. Bindematerial.

Preise:

Query-Bast, naturfarbig, in Rollen.

1 Knäuel von 25 m	*M* 0,20	1 Rolle von 100 m	*M* 0,45
1 Rolle von 50 m	„ 0,30	1 „ „ 250 „	„ 1,10
		1 „ „ 1000 „	„ 4,—

Rosenpfähle (grün gestrichen)

		1	10	100 Stück
1,25 m lang	*M*	0,30	2,80	25,—
1,50 „ „	„	0,32	3,—	28,—
1,75 „ „	„	0,35	3,25	30,—
2,50 „ „ (f. Trauerrosen)	„	0,50	4,50	40,—

Als Rosenpfähle empfehle ich fernerhin Tonkinstäbe in entsprechender Höhe (Preise siehe Tonkinstäbe)

Blumenstäbe

		100	1000 Stück
Länge 30 cm	*M*	0,50	4,—
„ 50 „	„	0,70	6,—
„ 80 „	„	1,20	10,—

Baumpfähle

geschält und gebrannt oder in Kupfervitriol getaucht.

	1 Stück *M*	10 Stück *M*	100 Stück *M*
Länge 2,00 m	0,30	2,75	25,—
„ 2,25 „	0,35	3,25	30,—
„ 2,50 „	0,40	3,75	35,—
„ 2,75 „	0,45	4,25	40,—
„ 3,00 „	0,50	4,75	45,—
„ 3,50 „	0,65	6,25	60,—
„ 4,00 „	0,80	7,75	75,—
„ 4,50 „	1,25	11,—	100,—

Tonkin- oder Bambusstäbe.

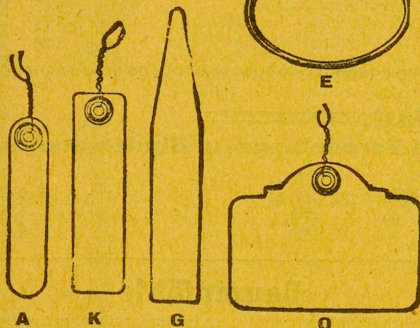
Durch Einrichtung eines grösseren Lagers ist es mir möglich die Preise derselben bedeutend herabzusetzen und dieselben auch in Originalballen jederzeit zu liefern.

Die Stäbe haben den grossen Vorteil, dass sie infolge ihrer Dauerhaftigkeit nicht abfaulen. Sie sind aus diesem Grunde den Tannen- und Fichtenpfählen vorzuziehen. Ihrer Sauberkeit wegen empfehle ich diese Tonkinstäbe besonders für Rosen-, Johannisbeer- und Stachelbeer-Hochstämme.

Nr.	Länge m	Stärke am dicken Ende mm	Inhalt der Original-Ballen	1000 Stück ab Tolkewitz von Originalballen *M*	100 Stück bei Abnahme von weniger als Originalballen *M*	10 Stück *M*	Ungefähres Gewicht von 1000 Stück kg
0	1,15	8—10	2000	21,50	2,30	0,25	36—45
1	1,15	9—11	2000	25,—	2,65	0,30	45—54
2	1,15	10—11	2500	29,—	3,10	0,35	54—63
120	1,30	9—11	1500	36,—	3,80	0,45	65
121	1,50	11—13	1000	47,50	5,—	0,60	100
123a	1,50	16—18	500	90,50	9,65	1,20	160
125	1,75	11—13	1000	57,50	6,15	0,75	120
128	1,75	17—20	300	138,—	14,70	1,60	290
135	2,00	17—20	300	158,—	16,90	1,85	350
136	2,00	20—23	250	190,—	21,—	2,40	410
143	2,40	18—21	250	222,—	23,75	2,50	460
144	2,40	22—25	250	251,—	26,80	2,75	520
151	3,00	19—22	200	259,—	27,60	3,—	500
152	3,00	22—26	200	309,—	33,—	3,50	600
156	3,50	22—26	150	359,—	38,30	4,—	700

Nr. 417. Ambos-Aluminium-Pflanzenschilder mit Wulstöse, Durchreissen daher ausgeschlossen.

Preise verstehen sich für je 100 Stück mit Kupferdraht.



Schild	Ausführung	Grösse mm	Preis *M*	Bemerkungen
A	A	71×15	2,—	Die Schilder in Ausführung **A** können **nur** mit Alu-Tinte beschrieb. werden.
	B		2,40	
K	A	80×20	2,50	
	B		3,—	
E	A	65×44	4,—	Die Schilder in Ausführung **B** eignen sich **ausserdem** auch zum Beschreiben mit Bleistift.
	B		4,50	
O	A	76×58	5,—	
	B		5,50	
G	A	118×20	3,75	
	B		4,25	

Aluminium-Tinte **zum Beschreiben der Etiketten.**

1 Fläschchen 25×50 mm gross . . . . . . *M* **0,25**
½ kg-Flasche . . . . „ **4,—**
Gebrauchsanweisung wird jeder Bestellung beigelegt.

Etiketten u. Pflanzenschilder

Holz-Etiketten

aus weissem gesundem Kiefernholz, auf beiden Seiten glatt und sehr sauber gearbeitet.
Nr. 415. **Mit Spitze zum Beistecken.**

Länge cm	Breite cm	100 Stück *M*	1000 Stück *M*
10	1,8	**0,30**	**2,50**
15	2,0	**0,50**	**4,50**
20	2,5	**0,80**	**7,50**
22	2,8	**0,90**	**8,—**
24	2,8	**1,20**	**11,—**
30	3,0	**1,50**	**14,—**

Nr. 416. **Zum Anhängen,** langhängend, 8,5 cm lang, 2 cm breit . 100 Stück *M* **0,50**, 1000 Stück *M* **4,—**

Porzellan-Etiketten.

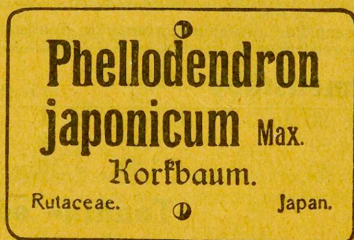
Beste und sauberste Etikettierung. Deutlichkeit der Schrift und genaue Angaben sind bei Bestellung dringend erforderlich.
Für Fehler infolge Undeutlichkeit usw. übernehme ich keine Haftung.
Für Schilder mit botanischen und deutschen Bezeichnungen 10% Aufschlag.

Nr. 500. **Porzellan-Etiketten** mit eingebrannter, unauslöschlicher Schrift, unempfindlich gegen Witterungseinflüsse, eleganteste Ausführung.
1 Stück *M* **0,20**, 100 Stück *M* **18,—**



Natürliche Grösse. Nr. 520.

Nr. 520. Geeignetste Etikettierung für Rosen und Beerenobst. Ia. Ausführung.
1 Stück *M* **0,18**, 100 Stück *M* **16,—**



Nr. 551. **Viereckige Pflanzenschilder,** mit eingebrannter, unauslöschlicher Schrift, zum Einstecken in den Boden. Komplett mit Zinkstab, 20 cm lang. Messingschrauben und Unterlagsscheiben . . . . . . Grösse 7½×5 cm *M* **0,55**
Nr. 544. Wie vorher, Zinkstab 50 cm lang. Grösse 10½×7 cm *M* **1,—**
Bei Abnahme von 50 Stück an 10% Rabatt.
Für alle anderen gewünschten Grössen Preise bereitwilligst auf Anfrage.
Kupferdraht zu Porzellan- u. Elfenbein-Etiketten, zugeschnitten 23 cm lang.
10 Stück *M* **0,10**, 100 Stück *M* **0,75**

Nr. 426. **Elfenbein-Etiketten.** Diese sind von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. Sie sind widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse, und die Schrift bleibt stets gut leserlich. Das Schreiben muss bei Sonnenschein mit Höllenstein geschehen, nur ist hierbei Vorsicht geboten. Grösse der Etiketten 2,5×5 cm. 10 Stück *M* **0,40**, 100 Stück *M* **3,50**



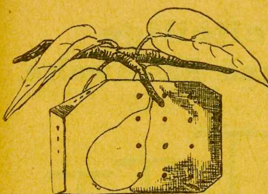
Universal-Etikettenhalter

(D. R. G. M.).

Praktisch! Bewährt! Billig!

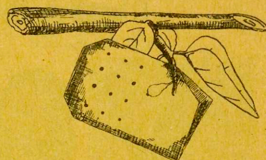
Aus Aluminium mit auswechselbarem Kartontäfelchen unter Celluloidplatte

ohne Draht . . . . 10 Stück *M* **1,—**, 50 Stück *M* **4,50**, 100 Stück *M* **7,50**
mit „ . . . . 10 „ „ **1,10**, 50 „ „ **5,—**, 100 „ „ **8,25**



Nr. 420.

Obsttüten.



Papierbeutel zur Umhüllung von Apfel- und Birnfrüchten, solange dieselben am Baume hängen. Die Früchte werden vom Juli ab eingehüllt, und zwar wählt man hierzu nur ganz gesunde, fleckenreine Winterfrüchte, welche dann bedeutend grösser und wohlschmeckender werden.

Ausführliche Prospekte versende auf Wunsch postfrei.

100 Stück *M* **2,—**, 1000 Stück *M* **15,—**.

1000-Stück-Preis bei Abnahme von 500 Stück an, 100-Stück-Preis von 50 Stück an.

Trauben-Säckchen

dienen zum Schutze der Trauben, Pfirsiche usw. gegen Insekten, Vögel usw. Sie sind aus geölten Fäden mit Kautschuk-Verschluss hergestellt und in drei Grössen vorhanden.

Nr. 1.	16×21 cm	100 Stück *M* **7,50**,	10 Stück *M* **0,80**
Nr. 2.	19×24 cm	100 Stück *M* **8,50**,	10 Stück *M* **0,90**
Nr. 3.	21×28 cm	100 Stück *M* **9,50**,	10 Stück *M* **1,—**

Trauben-Säckchen.

Erdbeerstützer „Famos“.

Jederzeit mit Leichtigkeit zu öffnen.

Praktisch! Dauerhaft! Billig!

Er ist nahezu unverwüstlich und kann eine lange Reihe von Jahren immer wieder verwendet werden.

10 Stück	*M*	**0,90**
100 „	„	**8,—**
1000 „	„	**75,—**



Erdbeerstützer „Schrumm“.

D. R. G. M. Nr. 237916.

Bester, einfachster und billigster Schutz für die Erdbeeren gegen Faulen und Insektenschäden. Aus bestverzinktem Draht hergestellt.

25 Stück *M* **0,80**, 100 Stück *M* **3,—**, 1000 Stück *M* **25,—**.

Nr. 475.

Obstbaum-Asthalter „Fruktifer“.

— Aus Stahlblech. —

D. R. G. M.

Diese Asthalter sind sehr einfach, praktisch und für Obstbäume unentbehrlich.

Nr. 475.

Die einmalige Anschaffung ist von unbegrenzter Dauer. Der Asthalter **„Fruktifer“** ist der beste Ersatz für Holzstützen mit Gabeln. Er macht kein Anbinden notwendig, da durch das Gewicht des Astes der „Fruktifer“ an jeder beliebigen Stange selbst festgehalten wird.

Nr.	1	2	3
1 Stück *M*	**0,25**	**0,30**	**0,35**
10 „ „	**2,10**	**2,50**	**3,—**
100 „ „	**18,—**	**21,—**	**24,—**

Nr.	1	2	3
Für Aeste von ca.	5—6	7	8 cm Dm.
Postpaket (5 kg) ca.	30	25	16 Stück.

Erdbeer-Pflücker.

Schneidet und hält den Stiel der Erdbeere fest. Die Beeren werden nicht gedrückt, da sie nicht mit den Fingern angegriffen werden.

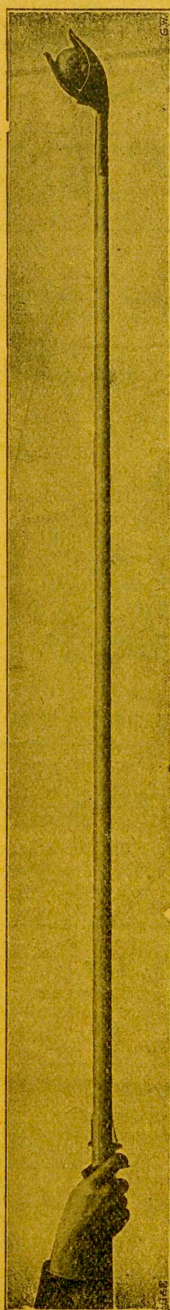
1 Stück *M* **1,80**.

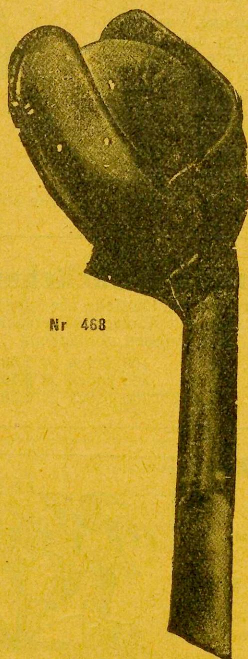
Spargelmesser.

Nr. 75. Mit oder ohne Knopf an der Spitze. 1 Stück *M* **2,—**

Nr. 77. Mit gekröpftem Stiele . . . 1 Stück *M* **2,25**

Nr. 466. **Obstbrecher „Greif“.**

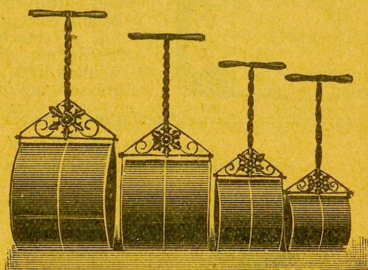

Nr. 465.


Nr 468

Dieser Pflücker lässt sich ungemein leicht handhaben u. bietet bei der Obsternte eine bedeutende Hilfe. Jede Frucht, selbst hinter Zweigen versteckte usw., pflückt man leicht, ohne mit dem Gerät im Geäst hängen zu bleiben und Zweige abzubrechen. Auch ist mit dem Obstbrecher „Greif“ ein Beschädigen der Früchte ausgeschlossen. Der Obstbrecher wiegt trotz 2 m Länge nur $^1/_2$ kg Man kann also mit dem Obstbrecher bequem mit einer Hand von der Leiter aus pflücken.

Preis mit 2 m langem Pappelstiel . . 1 Stück *M* **3,20**
„ mit 2 m langem Bambusstiel . . 1 Stück *M* **3,—**
„ mit 3 m langem Bambusstiel . 1 Stück *M* **4,—**
„ mit 4 m langem Bambusstiel (teilbar) 1 St. *M* **5,70**

Zweiteilige Garten- und Rasenwalze.


Nr. 227.

Feine Ausstattung mit Stielgewicht, welches den Stiel immer in handbereiter Lage hält.

Gewicht	65	85	150	200 kg schwer
Breite	36	38	50	53 cm
1 Stück *M*	**45,—**	**50,—**	**75,—**	**100,—**

Einfachere Ausführung mit Holzstiel

1 Stück *M*	**40,—**	**45,—**	**70,—**	**90,—**

Wegewalzen für Wasserfüllung.

Diese Stahlwalzen sind **elektrisch geschweisst** und daher **ohne Naht und ohne Nieten.** Das Gewicht der Walzen lässt sich dem jeweiligen Zweck entsprechend durch das mehr oder weniger Füllen derselben regulieren. Durch die verbesserte Konstruktion dieser Stahlwalzen sind dieselben durchaus wasserdicht, und kann eine Gewichtsabnahme durch Wasserverlust nicht eintreten.

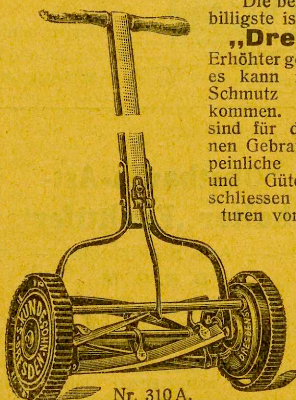
Nr.	4	6	8
	80	100	100 cm Zylinderbreite
	47	47	80 cm Zylinderdurchm.
	115	135	200 kg ungefüllt
	235	280	600 kg mit Wasser gefüllt
1 Stück *M*	**70,—**	**80,—**	**160,—** einteilig

Hand-Rasen-Mähmaschinen.

Die beste u. im Gebrauch billigste ist die

„Dresdensia.“

Erhöhter getrennter Radkranz, es kann infolgedessen kein Schmutz in das Getriebe kommen. Diese Maschinen sind für den ununterbrochenen Gebrauch bestimmt. Ihre peinliche Zusammenstellung und Güte des Materials schliessen baldige Reparaturen von vornherein aus.


Nr. 310 A.

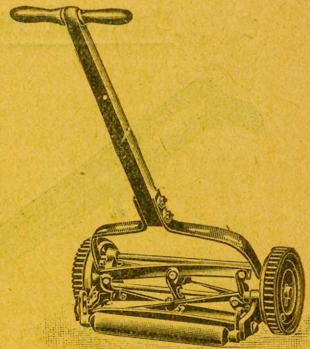
Preise:

Dresdensia A welche Rasen bis $14^1/_2$ cm Höhe schneidet mit 4 Messern.

Schnittbreite	25	30	35	40	45	50 cm
mit 4 Messern	13,5	14	15	17,5	18,5	19,5 kg
Nr. 310 A *M*	**38,—**	**40,—**	**43,—**	**47,50**	**49,50**	**52,—**
„ 3100 A „	—	**47,50**	**50,—**	**55,—**	**58,—**	**60,—**

Nr. 310 A **ohne** Kugellager. Nr. 3100 A **mit** Kugellager.

Brills „Reform“ mit 4 Messern.



Brill's Reform wird hauptsächlich in **kleineren Privatgärten** gebraucht. Sie ist **etwas leichter** wie die anderen Systeme, aber doch **haltbar konstruiert. Lackierung grün mit rot. Volle Garantie für jede Maschine.**

Brill's Reform-Rasenmäher werden wegen ihrer **leichteren Bauart** und infolge ihres **billigeren Preises** gern für **kleinere Privatgärten** gekauft. Der **Gang** der Maschine ist durch die erhöhten Laufräder **ein leichter.** Auch bei diesen Mähern geschieht der Antrieb nicht durch runde Sperrstifte, sondern durch **breite Stahlkeile,** die ein **gutes Arbeiten auf die Dauer gewährleisten. Schnitthöhe** 5″ = 13 cm.

Nr.	Schnittbreite mm	Schnittbreite Zoll	Gewicht kg	Preis inkl. Verpackung
0	208	8	11	**18,—**
1	260	10	12	**20,—**
2	312	12	13	**22,—**
3	364	14	14	**24,—**
4	416	16	15	**26,—**

Jeder Maschine wird beigegeben: 2 Sperrhaken, 2 Federn, 1 Schraubenschlüssel komb. mit Schraubenzieher, 1 Gebrauchsanweisung.

Brill's Grasfangkörbe.

Drahtfangkorb Nr. 55a—58.

Preise des Korbes aus verzinktem Drahtgewebe.

Nr.	55a	55	56	57	58
für Schnittbreite	8″	10″	12″	14″	16″
ℳ	**6,—**	**7,—**	**7,50**	**7,50**	**7,50**

Tuchfangkorb Nr. 61—65.

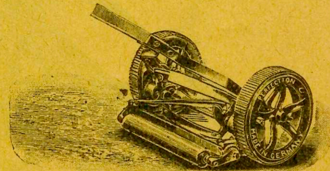
Preise des Korbes aus starkem zweifarbigem Segeltuch und Blechboden (zusammenklappbar).

Nr.	61	62	63	64	65
für Schnittbreite	8″	10″	12″	14″	16″
ℳ	**5,—**		**6,25**		**7,—**

Abner's „Perfektion“ A.

Für grössere Anlagen und Parterres.

Präzisions-Arbeit. — Tausende im Gebrauch. — Lackierung gelb-oliv.



Mit **staubsicheren Fahrrad-Kugellagern** der Messerwelle und Oelbüchsen. **Mit auswechselbaren Achsen der Laufräder** (D. R. G. M.) und **auswechselbaren Stahlnabenbüchsen.** Geringster Verschleiss. Vollständig geschlossenes Getriebe. Schweres Vollstahl-Untermesser. Uebersetzung $6^1/_2$: 1. Geringere Breite bei bisheriger Schnittbreite. Geringeres Gewicht bei höchster Leistungsfähigkeit. Ruhiger Lauf. Grosse Haltbarkeit. Einfache Konstruktion.

Schnittbreite mm	254	304	355	406	457	507
engl. Zoll	10	12	14	16	18	20
Preis ℳ	**50,—**	**55,—**	**60,—**	**65,—**	**75,—**	**85,—**

Perfektion-Fangkörbe mit Boden aus verzinktem Eisenblech und Drell-Oberkörper.

engl. Zoll	10	12	14	16	18	20
Preis ℳ	**5,—**	**5,—**	**6,25**	**6,25**	**7,—**	**7,—**

Bei Bestellung sind Marke und Grösse des Rasenmähers, für den der Fangkorb gewünscht wird, anzugeben.

Rasenmäher „Grasteufel“

(Gesetzlich geschützt)

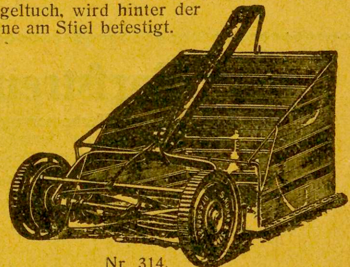
ist im Modell genau nach dem vorstehenden altbewährten „Dresdensia“-Rasenmäher gebaut, jedoch in leichterer Ausführung, mehr für den Privatgebrauch bestimmt.

Schnittbreite	25	30	35	40 cm
Nr. 309. **Ohne** Kugellager mit 4 Messern 1 St. ℳ	**30,50**	**32,—**	**34,—**	**35,—**
Nr. 3090. **Mit** Kugellager mit 4 Messern 1 St. ℳ	**40,50**	**41,50**	**43,50**	**45,—**

Nr. 314. Grasfangkorb

für Dresdensia u. Grasteufel-Rasenmäher

aus Segeltuch, wird hinter der Maschine am Stiel befestigt.

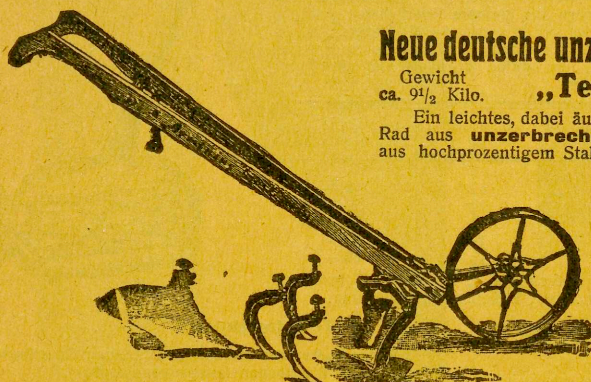


Nr. 314.

Länge bis	34	bis 50 cm
1 Stück ℳ	5,—	6,—

Mit festen Lederecken versehen à ℳ **2,50** mehr.

Beste Geräte zur Bodenlockerung, Beseitigung von Unkraut für Gartenbau und Landwirtschaft.


Nr. 235.

Nr. 235.

Neue deutsche unzerbrechliche Einradhacke „Teutoburg".

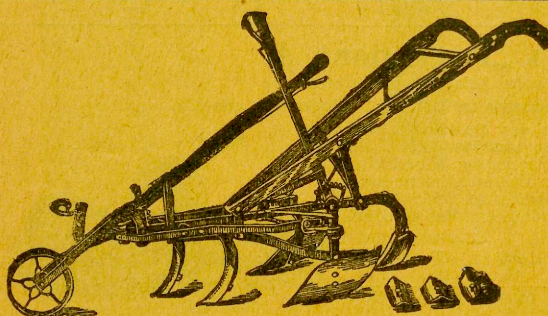
Gewicht ca. 9½ Kilo. Für Handbetrieb.

Ein leichtes, dabei äusserst handliches Gerät. Gestell und Rad aus **unzerbrechlichem Stahlguss.** Zusatzteile aus hochprozentigem Stahl und ölgehärtet. Radhöhe 33 cm.

Einradhacke Nr. 1 (komplett) mit 2 Unkrautmessern, 3 Grubbern, 1 Pflugkörper. 1 Stück ℳ **25,—.**

Einradhacke Nr. 2 nur mit 2 Unkrautmessern und 3 Grubbern. 1 Stück ℳ **21,—.**

Einradhacke Nr. 3 nur mit 2 Unkrautmessern, 1 Stück ℳ **17,—.**


Nr. 237.

Nr. 237 a.

Pferderadhacke

für Baumschulen, Obstplantagen, Landwirte usw.

Das ganze Gerät ist **äusserst kräftig** gebaut, hat sehr dauerhafte Radführung und ist durchweg aus bestem Stahl gebaut. Hebel zum Eng- und Weitstellen, Hebel zur Verstellung des Rades und des Tiefregulators.

Für leichten und mittleren Boden 1 Stück komplett ℳ **50,—.**

Nr. 237b. Für schwersten Boden, stärker gebaut. 1 Stück ℳ **55,—.**

Nr. 238. Neueste Pony- oder Eselradhacke.

Diese Radhacke ähnelt im allgemeinen der Pferderadhacke; das Gerät ist in der Konstruktion und Grösse so gehalten, dass es sehr gut durch ein Pony oder einen Esel gezogen werden kann. Das Gerät ist auch sehr gut mit einem Pferde oder sonstigem Zugtiere zu bespannen und überhaupt da zu empfehlen, wo ein **leichtes, kurzes** und dabei **starkes** Gerät bis zu einer Arbeitsbreite von 60 cm verlangt wird.

1 Stück ℳ **44,50.**

Torfstreu. ◻ Torfmull.

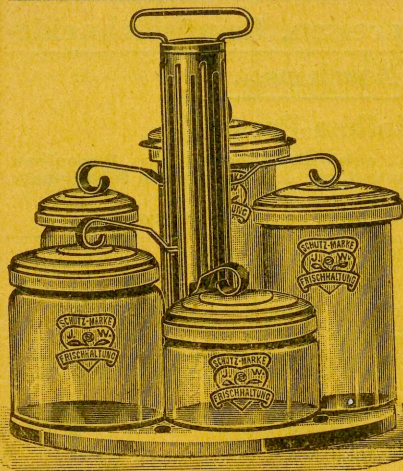
Ausgezeichnetes Mittel zur Verbesserung des Bodens, besonders bei Neuanpflanzungen von grosser Bedeutung. — Torflieferung ist Vertrauenssache! Ich führe nur trockenste, entsäuerte Qualität von grösster Wasseraufnahmefähigkeit.

Meine Torfqualitäten sind von grösster Ergiebigkeit in loser Schüttung.

Preise:	1 Ballen in Leinwand verpackt	ℳ **5,75**
	½ „ „ „ „	ℳ **3,50**
	5 „ „ „ „	ℳ **26,—**
	5/2 „ „ „ „	ℳ **15,—**

25 kg ℳ **2,50,** 5 kg ℳ **0,50,** 1 kg ℳ **0,20**

Bei Waggonladung wesentlich billiger! Man verlange Angebot!



Obstverwertung.

Die Obstverwertung ist heutzutage überall verbreitet, und von allen Obstverwertungsarten ist wohl das **Konservieren** der Früchte der Stolz jeder Hausfrau. Die Erzeugnisse des Gartens nicht nur während der Vegetationszeit geniessen zu können, sondern dieselben in völlig frischem Zustande und mit allen Nähr- und Geschmacksstoffen noch den langen Winter hindurch auf die Mittagstafel zu bringen, das ist doch sicher etwas Herrliches!

Obst, Gemüse, Säfte, sogar Fleisch, Milch, Fische und Backwaren lassen sich **lange Jahre frisch und gebrauchsfertig erhalten** durch

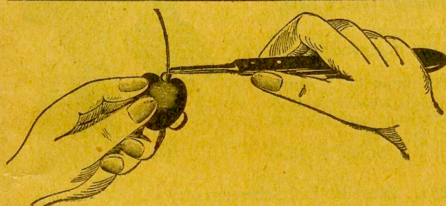
Wecks Frischhaltungs-Apparate.

Trotz der **Verbesserungen** und der **äusserst exakten Ausführung** der Weckschen Artikel unter **Verwendung nur besten Materials** sind die Preise **ganz bedeutend ermässigt** worden. Es ist jedermann Gelegenheit gegeben, sich dieser Gläser zu bedienen. Man bedenke, dass **ein Glas jahrelang ausreicht.**

Interessenten bitte ich ausführliche illustrierte Prospekte und Preislisten zu verlangen, welche ich kostenlos versende.

Der neue „Weck"-Fruchtsaftseiher Nr. 48 B **hat bedeutende Vorzüge vor anderen Fabrikaten.**

Seine Konstruktion ermöglicht die intensivste Ausnutzung des Dampfes und gewährleistet eine vollständige Auslaugung der Früchte. Der Apparat arbeitet wesentlich schneller als die übrigen, die sich im Handel befinden. Er fasst etwa 10 Pfund Früchte. Weder diese noch der gewonnene Saft kommen mit Metall in Berührung Ein Verfärben des Saftes ist deshalb ausgeschlossen. **Ausführliche Gebrauchsanweisung frei.** Der Preis des vollständigen Apparates beträgt ℳ **17,50.**

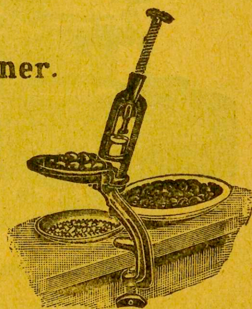


Kirschentkerner „Hejo" D. R. G. M.

Bester Entsteiner für Kirschen und anderes Steinobst. **Sehr praktisch im Gebrauch,** weil die Früchte beim Entsteinen keinen Saft verlieren. Unentbehrlich für den Hausgebrauch und für Konditoreien. Preis per Stück ℳ **0,50.**

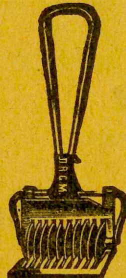
Nr. 377.

Kirschen-entkerner.



Ganz verzinnt, zerquetscht die Frucht nicht, so dass wenig oder gar kein Saft verloren geht. Das Messer drückt den Kern in einen Teller und wirft die entkernte Frucht in einen anderen.

1 Stück ℳ **3,50**



„Blitz"-Gemüseschneider,

mit 10 vernickelten Messern (Ersatz für Wiegemesser), sehr praktisch, ganz vernickelt, in Karton mit Gebrauchsanweisung.

1 Stück ℳ 1,—.



Neuheit! Neuheit!

Der Columbus-Sperr-Trichter,

der jeden kostspieligen Füllapparat ersetzt, kann am Fass oder irgend einem Behälter vollständig gefüllt werden, ohne dass die Flüssigkeit aus dem Rohr herausläuft. Wird der gefüllte Trichter dann auf eine Flasche oder sonstiges Gefäss aufgesetzt, so entleert sich derselbe selbsttätig.

Nr. IA.	Mit ca. 1/2 Ltr., Aluminiumschale, Ablaufrohr 14 mm Durchm., ca. 75 g p. St. wiegend	ℳ **2,75**
Nr. IIA.	Mit ca. 1 Ltr., Aluminiumschale, Ablaufrohr 14 mm Durchm., ca. 110 g p. St. wiegend	ℳ **3,50**
Nr. IIAR.	Derselbe mit umgebördeltem Rand	ℳ **4,75**

Frucht- u. Saftpressen, Gemüseschneide-Maschinen.

Nr. 165. Kolben-Presse.

Diese **Pressen** sind **sehr stark gebaut,** aus **Gusseisen,** sind **innen weiss emailliert,** mit stark **verzinnten Siebeinsatz,** lassen sich **leicht reinigen.**

Preise und Grösse der Kolbenpresse.

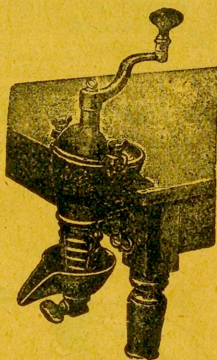
Grösse	d	e	f	g	h	k
Inhalt der Presse Nr. 165 Liter	0,5	1	2	3	5	10
Durchmesser des Mantels mm	78	94	130	148	185	230
Höhe des Mantels . . . . mm	110	140	150	156	190	250
Gewicht der Presse etwa kg . .	3	4,5	9	14	24	49
Preis der Presse Nr. 165 . . ℳ	**6,60**	**10,—**	**13,20**	**17,—**	**30,—**	**53,—**

Nr. 165.

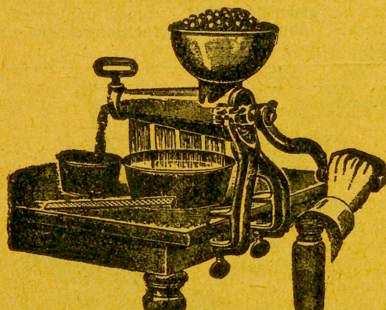
Nr. 380. Innen weiss, säurebeständig emailliert, aussen fein verziert Gewicht 4,5 kg, 1 Stück ℳ **9,—**

Nr. 381. Innen und aussen silberglänzend verzinnt . . . . 1 Stück ℳ **9,—**

Die Preise verstehen sich mit mittelfeinem Weissblechsieb und Holzstösser. Feine oder grobe Siebe werden zum Preise von ℳ **1,—** nachgeliefert. Neusilbersiebe 1 Stück ℳ **1,80.**



Nr. 380/81.



Nr. 385 u. 386.

Nr. 385/386.

Fruchtsaftpresse,

Mit wagerecht arbeitender Schnecke, m. Kurbelantrieb.

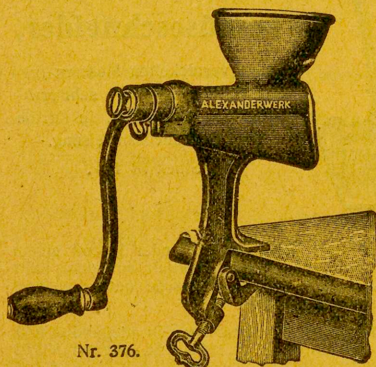
Nr. 385. Innen weiss, säurebeständig emailliert, auss. fein lackiert und verziert. Gewicht 6 kg 1 Stück ℳ **10,—**

Nr. 385 a. Dieselbe mit Schwungradantrieb 1 Stück ℳ **13,—**

Nr. 386. Innen und aussen silberglänzend verzinnt 1 Stück ℳ **10,—**

Nr. 386 a. Dieselbe mit Schwungradantrieb . . . . 1 Stück ℳ **13,—**

Die Preise verstehen sich mit einem messingvernickelten, mittelfeinem Siebe und Holzstopfer. Feine oder grobe Siebe werden zum Preise von ℳ **0,60** nachgeliefert. Neusilbersiebe, welche nicht oxydieren, 1 Stück ℳ **1,40.**



Nr. 376.

Nr. 376.

Beste Fruchtpresse

für den Haushalt.

Einfache Handhabung und Reinigung, innen und aussen silberglänzend verzinnt.

1 Stück . . . . ℳ **7,50**

Obstschränke,

verschliessbar, mit Latten- resp. Leisten-Umwandung, auch als Wandschrank, Eierschrank usw. verwendbar. **Horden zum Ausziehen.**

1 Stück ℳ **25—50.**

Papierwolle

zum Verpacken von Früchten, z. B. Aepfel, Birnen, Pfirsichen, Aprikosen, Pflaumen etc., sowie zum Arrangement in Auslagen. Durch Verwendung von Papierwolle, die stets trocken und geruchlos bleibt, wird das Faulen bei Obst bedeutend abgeschwächt oder auch ganz verhindert.

	1	5	10	50 kg
f. weisse Wolle ℳ	1,—	4,50	8,—	35,—
f. rosa Wolle ℳ	1,20	5,50	10,—	45,—

Holzwolle,

feine weisse, geruchfreie, zum Verpacken des Kernobstes, sowie zu allen möglichen Packungen. Auch als Unterlage für Erdbeeren geeignet.

1 kg ℳ **0,15**, 50 kg ℳ **6,—**

Seidenpapier,

zum Einpacken der Früchte, gestreift.

Fertig geschnitten 1000 Blatt ℳ **1,25**

Papierwatte,

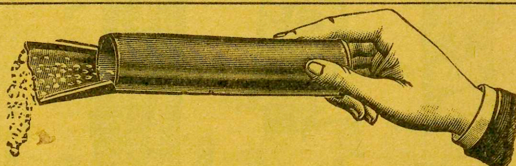
für Obstverpackung ganz besonders geeignet. Die Watte liegt 60 cm breit und wiegt der laufende Meter ca. 200 Gramm. Rosa und zartgrün gefärbt.

1 kg ℳ **1,80.**

Samenstreuer „Komet“

aus Celluloid.

1 Stück ℳ **0,50.**



Im Kampfe gegen die unzähligen Insekten werden wir durch die nützlichen Vögel wirksam unterstützt, die wir daher im eigenen Interesse in unseren Gärten schützen müssen. Für den praktischen Vogelschutz kommen hauptsächlich in Betracht:

von Berlep'sche Nistkästen.

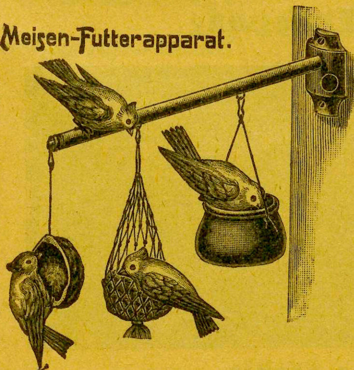
Nr. 400 für Meisen 1 Stück ℳ **1,50**
„ 401 „ Stare 1 „ „ **1,75**
„ 402 „ Spechte 1 „ „ **3,—**

Meisen-Futterapparate.

D. R. G. M. Nr. 349315.

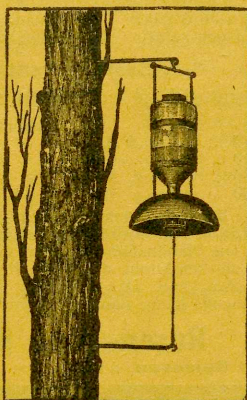
Für Fenster, Balkons und Veranden.

Sperlinge scheuen diese Vorrichtung.



Die Meisen sind besonders für die Obstbaukultur überaus nützlich, da sie aus den Rinden, von den Aesten und Zweigen das Ungeziefer ablesen.

1 Stück ℳ **1,—**



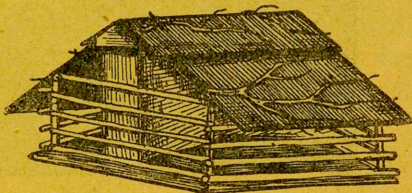
Meisen-Futter-Glocke.

Komplett, mit zwei Baumschrauben.

1 Stück ℳ **7,50**

Futterhäuschen

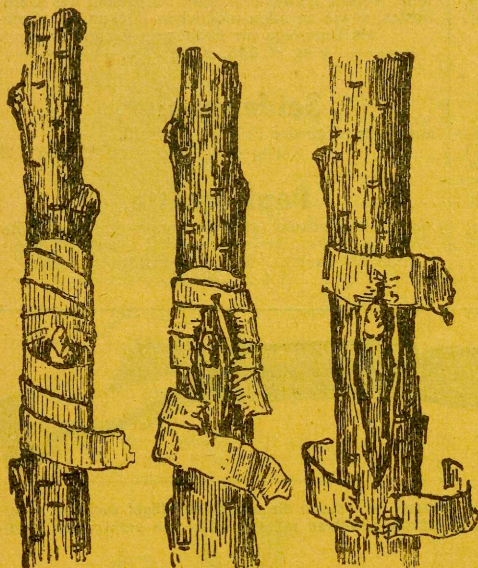
in verschiedenen reizenden Modellen.



Nr. 1. Modell-Schutzhütte . . . . . 1 Stück ℳ **1,25**
„ 2. (Mit Silo-Vorratsbehälter für Futter), Modell Kapelle . . . . 1 Stück ℳ **2,—**
„ 3. (Mit Silo-Vorratsbehälter für Futter), Modell Schweizerhaus . . . . . . 1 Stück ℳ **2,50**

=Veredlungsband „Technofix".=

Ein vorzügliches Verbandmittel für Veredlungen von Obstbäumen, Rosen, Ziergehölzen aller Art.



Frisch angelegter Verband. Nach 4—6 Wochen. Löst von selbst. Vollständig gelöster Verband.

Grosse Arbeits- und Zeitersparnis. Ich habe damit in meiner Baumschule seit einigen Jahren grössere Versuche angestellt, die so überraschend ausfielen, dass ich mich entschloss, diesen Artikel in den Handel zu bringen.

Bei Veredlungen mit Technofix ist ein Bestreichen der Verbandstelle mit Baumwachs nicht nötig.

Der Verband braucht weder bei **Frühjahrs-** noch bei **Sommerveredlungen** nachgesehen bzw. **gelöst zu werden,** da sich das Band **von selbst löst,** sobald es das Wachstum der Veredlungen bzw. der Unterlagen erfordert. Daher kein Einschneiden bei der Okulation starkwachsender Unterlagen wie: Pfirsich, Pflaume, Prunus, Mahaleb, Kirsche, Apfel, Birnen-Wildling u. a. **Kein Abbrechen d. Unterlagen mehr.**

Mit Technofix-Verband wird ein schnelles Verheilen der Schnittwunden erzielt; der Verband hält bis zur völligen Verheilung der Wunden. Das langsame Ausfasern schützt die Veredlungen vor der Okuliermade.

Bester Ersatz für Raffia-Bast.

Mit 1 m Band lassen sich je nach Stärke der Unterlagen 4—6 Veredlungen herstellen.

Packungen und Preise:

1 Rolle zu 5 m kostet ℳ 0,25	In Rollen zu 100 oder 200 m kosten:
1 „ „ 10 „ „ „ 0,45	500 m ℳ 17,50 1000 m ℳ 32,50
1 „ „ 100 „ „ „ 4,—	5000 „ „ 150,— 10 000 „ „ 275,—
1 „ „ 200 „ „ „ 7,50	

Die Preise verstehen sich ab Baumschule Dresden-Tolkewitz.

Bei trockener kühler Aufbewahrung behält das Band viele Monate seine Brauchbarkeit.

Zur Beachtung! Die Handhabung des Technofixbandes geht am besten von statten, wenn man einen starken Draht durch die Rolle gezogen als Bügel benutzt, der von dem Verbinder bequem angehängt werden kann. Das Band lässt sich dann ohne Störung abwickeln. Es wird stets nur die der Unterlage entsprechende Länge Band geschnitten. Geeignete Scheren liefere ich zum Preise von ℳ 1,50.

Rasen- und Beete-Einfassung

aus Bandeisen mit Spiessen . . . . 1 lfd. Meter ℳ **1,25**



Nr. 62. **Schwedisches Stakit,**

billig, hübsch und praktisch, weil leicht aufstellbar und in jeder beliebigen Höhe zu verwenden. **Besonders wertvoll für Laubenkolonien.** 1 Stück reicht 5,30 m bei 60 cm Höhe, 3,80 m bei 100 cm Höhe.
1 Stück ℳ **5,50**, gehobelt ℳ **6,50**

Paul Hauber, Gross-Baumschulen, Dresden-Tolkewitz.

Johns Plantagenheizer D. R. G. M. **haben sich in der Praxis sehr gut bewährt!**

(Siehe auch Seite 16.) — Man verlange ausführlichen Prospekt.

Preis per Stück einschliesslich Fussgestell und Deckel . . . . ℳ 2,25
100 Stück einschliesslich Fussgestell und Deckel . . . . ℳ 200,—

Hundertstückpreis bei Abnahme von 25 Stück an.



Nr. 72. **Einfache Thermometer, R. C.** 25 cm lang, poliert, 1 Stück ℳ 1,—
Nr. 110. **do.** fein Nussbaum poliert, mit Milchglas-Skala . . . . . . 1 Stück ℳ 1,50

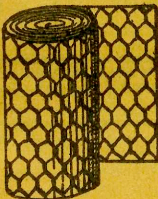
Maximum- u. Minim.-Thermometer (Thermometograph nach Six)

Nr. 1192. Naturlackiert, Ahornholz, 27 cm lang . . . . 1 Stück ℳ 4,75
Nr. 1194. Dasselbe, allseitig buchsbaumartig, poliertes Holz, 27 cm lang . . . 1 Stück ℳ 5,50

Psychrometer (Frostmesser z. Vorbestimmung von Frostgefahr.

Nr. 274. 33 cm lang, auf lackiertem Holz, in $^1/_5$ ° C., mit Wassergefäss . . . 1 Stück ℳ 6,50
Nr. 275. 27 cm lang, auf lack. Holz, in $^1/_2$ ° C., mit Wassergefäss, kleines Mod. 1 Stück ℳ 5,—

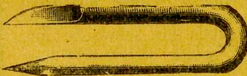
Material zur Einfriedigung.


Nr. 56.

Nr. 56. **Ia. verzinkte Drahtgeflechte** zu Einzäunungen jeder Art.

	4 eckige	6 eckige Maschen
	150	150 cm breit
	40	38 mm Maschenweite
	1,8	1 „ Drahtstärke
Bei Entnahme von ganzen Rollen à 50 m lang . . .	ℳ 0,75	0,40 per lfd. Meter
Bei Entnahme von weniger	ℳ 0,85	0,50 „ „ „

Preise für alle anderen Grössen und Breiten für ganze Rollen auf besondere Anfrage.


Nr. 60.

Nr. 60. **Verzinkte Stahldrahtschlaufen** (Drahtklammern).

Grösse	38×3,4	32×2,8	19×2 mm
Gewicht °/₀₀ . . .	4,5	2,6	0,9 kg
100 Stück ℳ	0,40	0,25	0,15
1000 Stück ℳ	3,40	1,75	1,25

Nr. 58. **Baumschützer,** Ia. verzinkt — rosten nicht.

Maschenweite . . . . ca. 30 mm
Drahtstärke . . . . . ca. 1 mm
Durchmesser . . . . ca. 13 cm
Höhe . . . . ca. 150 cm

1 Stück ℳ 0,40, 10 Stück ℳ 3,75, 100 Stück ℳ 36,—.

Ich führe auch besonders starke Baumschützer für Strassenbäume usw. und bitte, bei Bedarf Offerte einzuholen.


Nr. 62.

Nr. 59. **Verzinkter Stahl-Stacheldraht,** vierspitzige Stacheln, Entfernung der Stacheln 74 mm . . . . 1 Meter ℳ 0,06, 1000 Meter ℳ 50,—

NB. Die Stacheldrähte sind auf Holzhaspeln aufgewickelt und enthält eine solche zirka 250 Meter. Bei Entnahme von weniger als einer Haspel treten Mehrpreise ein.

Nr. 61. **Verzinkte Haken.**	Länge	11	13	15 cm
	100 Stück ℳ	7,75	9,—	11,50

Nr. 62. **Baumschützer** aus Eichenholzstäben mit Drahtverbindung von unbegrenzter Dauerhaftigkeit und elegantem Aussehen . . . . 1 Stück ℳ 4,50

Bei grösserem Bedarf bitte ich besonderes Angebot einholen zu wollen.

Lierke's erprobte Düngemittel
für Obst- und Gartenbau.

1. **Obstbaumdünger**
50 kg M **18,75**, 25 kg M **10,50**, 10 kg M **5,25**
Nährstoffgehalt: 6% N, 8% P^2O^5, 12% K^2O
Obstbäume, Hochstämme . . . . 6—10 kg
„ Zwergobst . . . . . 8—12 „
Beerenobst . . . . 6—10 „

2. **Gemüsedünger I**
50 kg M **20,50**, 25 kg M **10,75**, 10 kg M **5,25**
Nährstoffgehalt: 8% N, 6% P^2O^5, 10% K^2O
Weisskohl, Wirsing, Rotkohl . . 8—12 kg
Blumenkohl und Rosenkohl . . . 7—10 „

3. **Gemüsedünger II**
50 kg M **19,10**, 25 kg M **10,10**, 10 kg M **4,90**
Nährstoffgehalt: 6% N, 9% P^2O^5, 10% K^2O
Rote Rüben, Mohrrüben u. Kohlrabi 6-10 kg
Sellerie, Tomaten und Gurken . 8—12 „
Salat und Zwiebeln . . . . 5—8 „

4. **Gemüsedünger III**
50 kg M **15,75**, 25 kg M **8,60**, 10 kg M **4,10**
Nährstoffgehalt: 4% N, 9% P^2O^5, 12% K^2O
Erbsen . . . . 4—7 kg
Buschbohnen u. Stangenbohnen . 6—9 „

6. **Spargeldünger für Herbst**
50 kg M **15,75**, 25 kg M **8,25**, 10 kg M **4,10**
Nährstoffgehalt: 3% N, 6% P^2O^5, 14% K^2O
8—10 kg

7. **Spargeldünger für Sommer**
50 kg M **20,60**, 25 kg M **10,80**, 10 kg M **5,25**
Nährstoffgehalt: 8% N, 6% P^2O^5, 10% K^2O 4-6 kg

9. **Kartoffeldünger**
50 kg M **20,25**, 25 kg M **10,90**, 10 kg M **4,50**
Nährstoffgeh.: 7% N, 8% P^2O^5, 10% K^2O 7-10 kg

10. **Rosendünger**
50 kg M **18,75**, 25 kg M **10,50**, 10 kg M **5,25**
Nährstoffgehalt: 6% N, 8% P^2O^5, 12% K^2O, 4% MgO . . . . 6—10 kg

13. **Rasendünger**
50 kg M **20,25**, 25 kg M **10,90**, 10 kg M **4,50**
Nährstoffgehalt: 7% N, 8% P^2O^5, 10% K^2O
Im Winter bis z. zeitigen Frühjahr 5—7 kg
Nachdüngung im Sommer . . . . 2—3 „

15. **Dünger für Blumenbeete**
50 kg M **19,10**, 25 kg M **10,10**, 10 kg M **4,90**
Nährstoffgehalt: 6% N, 9% P^2O^5, 10% K^2O
Auf 1 qm . . . . 60—100 g

19. **Blumendünger**
50 kg M **21,40**, 25 kg M **11,60**, 10 kg M **5,60**
Nährstoffgehalt: 8% N, 6% P^2O^5, 8% K^2O
f. Chrysanthemen, Pelargonien, Heliotrop laut besonderer Anleitung
auf 100 l Erde — eine Karre voll 2—8 grosse Becher — . . . . 200—800 g

20. **Blumendünger**
50 kg M **21,75**, 25 kg M **11,60**, 10 kg M **6,—**
Nährstoffgehalt: 7% N, 6% P^2O^5, 8% K^2O, 2% MgO
für Nelken, Palmen, Myrthen, Rosen laut besonderer Anleitung
auf 100 l Erde — eine Karre voll 2—8 grosse Becher — . . . . 200—800 g

22. **Nährsalz**
50 kg M **26,60**, 25 kg M **13,90**, 10 kg M **7,10**
Nährstoffgehalt: 9% N, 9% P^2O^5, 10% K^2O
zur flüssigen Düngung, für alle übrigen Topf- und Zimmerpflanzen
auf 10 l Wasser — 1 Giesskanne 1—2 kleine Becher — . . . . 20—40 g

23. **Dünger** für Haus- und Schrebergärten
50 kg M **21,—**, 25 kg M **11,—**, 10 kg M **5,75**
Nährstoffgehalt: 7% N, 8% P^2O^5, 10% K^3O
Auf 1 qm Rasenfläche . . . . . 60—120 g

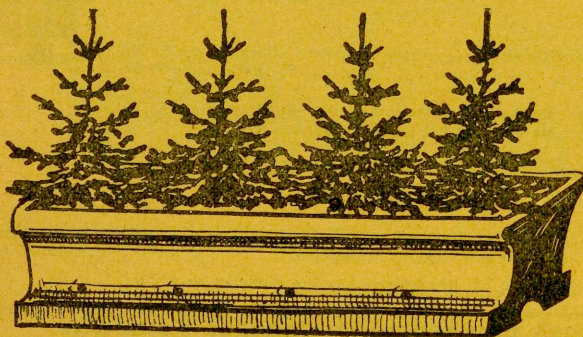
Von Nr. 19 Blumendünger u. Nr. 22 Pflanzen-Nährsalz werden auch kleinere Mengen in Blechbüchsen abgegeben, und zwar 1 kg M 1,50, ½ kg M 1,—, Probedose 150 gr M 0,50, Postbeutel 5 kg (brutto) jeder Sorte M 4,50 franko gegen Nachnahme.

Erklärung der oben angewandten chemischen Bezeichnungen: Stickstoff = N; Phosphorsäure = P^2O^5 Kali = K^2O; Magnesia = MgO.
Für die bei obigen Volldüngungsmischungen angegebenen Nährstoffgehalte leiste ich volle Garantie.
☛ Anwendungs-Vorschriften umsonst und postfrei. ☚

Anwendungs-Vorschriften.

Die von den einzelnen Düngermischungen zu verabreichenden Mengen richten sich nach Art und Beschaffenheit des Bodens, Bedürfnis der Pflanzen und Stärke der Beigabe von Stallmist und Kompost. Die vorstehenden, auf 1 Ar = 100 qm berechneten Angaben für schwache und starke Gaben sollen als Richtschnur dienen, wie man unter günstigen Boden- und Wachstumsverhältnissen mit der geringsten Gabe auskommen kann und wie die Düngung zu verstärken ist, um auch auf ausgesogenen Böden bei fehlendem Stalldünger Höchsternten zu erzielen.

Balkonkästen aus porösem Ton mit Wasserabzugsrinne.
Eine grossartige Verbesserung der alten Balkonkästen.
Neu! D. R. G. M. 452516. **Neu!**



Immer mehr bürgert sich das Bestreben ein, Häuser und Balkone auch im Winter, mit Blumen und Grün zu schmücken. Nur ein wirklich praktischer Pflanzenbehälter für diese Zwecke fehlte bis jetzt. Mein neuer Blumenkasten besitzt wesentliche Vorteile, die sofort in die Augen springen. **Infolge der angepressten Wasserrinne kann das überschüssige Wasser nicht an den Wänden herablaufen, auch gedeihen die Pflanzen infolge der günstigen Feuchtigkeitsregulierung ganz bedeutend besser wie früher.** Für Fenster, Balkons und Gartenmauern sehr zu empfehlen.

Länge . . .	30	40	50 cm
1 Stück M	**1,—**	**1,25**	**1,50**

Empfehlenswerte Gartenbauschriften

1. **Anzucht und wirklich rationeller Schnitt aller Obstbaumformen, Pfirsich- und Weinschnitt** von A. Pekrun, Weisser Hirsch b. Dresden mit 165 Abbild. Preisgekrönt mit der goldenen Medaille. Preis ℳ 1.20, in prachtvoller Decke gebunden ℳ 2,00. Auf vielseitigen Wunsch hat Herr A. Pekrun, Weisser Hirsch, der durch seinen prachtvollen und gutgepflegten Musterformobstgarten in ganz Deutschland bekannt ist, und in Pomologen- und obstbautreibenden Kreisen als tüchtiger Obstzüchter und Sachverständiger hochgeachtet ist, die von ihm in der Gartenzeitschrift „Erfurter Führer" (Jahrgang 1, 2, 3) über Anzucht, Schnitt und Behandlung geschriebenen Artikel zusammengezogen und in einem Werkchen herausgegeben, das überall Lob und Beifall gefunden, so dass bereits über 70 000 Exemplare vergriffen sind. Jedem Obstbautreibenden kann dieses Buch nicht warm genug empfohlen werden, zumal auch der Preis (ℳ 1,20) ein ganz geringer ist.
2. **Anfängerfragen im Obstbau** von A. Pekrun. Ergänzung zu vorstehendem Werke. Preis ℳ 1,20, gebunden ℳ 2,00.
3. **Das Mistbeet,** seine praktische Anlage und gewinnbringendste Ausnutzung im Frühjahr, Sommer und Winter, von R. Betten, mit 175 Abbildungen, gebunden ℳ 2,00, geheftet ℳ 1,20.
4. **Praktische Champignonkultur für jedermann** nach bewährter, auf langjähriger Erfahrung beruhender Methode, mit 85 Abbildungen, von Garteninspektor Amelung, gebunden ℳ 2,00, geheftet ℳ 1,20.
5. **Wie baut und pflanzt man ein Alpinum praktisch und gut,** mit 50 Abbildungen, geheftet ℳ 0,50.
6. **Lohnende Gemüsezucht** im kleineren und grösseren Garten, 168 Abbildungen, von A. Bier, gebunden ℳ 2,00, geheftet ℳ 1,20.
7. **Neueste sicherwachsende Veredlungsart** und die alten guten Veredlungsarten in Wort und Bild, mit 140 Abbildungen, von Pfarrer Dees und R. Betten, gebunden ℳ 2,00, geheftet ℳ 1,20.
8. **Rationelle Pflege des Beerenobstes** (Johannisbeeren, Stachelbeeren usw.) und preisgekrönte Fruchtmarkrezepte, von R. Betten, mit 95 Abbildungen, gebunden ℳ 2,00, geheftet ℳ 1,20.
9. **Neue richtige Pflanzweise der Obstbäume** und ihre richtige Düngung von der Pflanzung bis zum Alter, mit 110 Abbildungen, von R. Betten, gebunden ℳ 2,00, geheftet ℳ 1,20.
10. **Praktische Zimmerpflanzenzucht und -Pflege** von A. Bier, mit 150 Abbildungen, gebunden ℳ 2,00, geheftet ℳ 1,20.
11. **Gartenbuch für Anfänger.** Unterweisung im Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens, im Obstbau, Gemüsebau und der Blumenzucht. Mit 592 Abbildungen und 15 Plänen. Elegant gebunden ℳ 6,00.
12. **Die Kultur des Obstbaumes im Topf** von H. B. Warneken. Mit 7 Abbildungen ℳ 1,40.
13. **Die Schädlinge des Obst- und Weinbaues** von Freiherr Schilling v. Cannstadt. Ein Volksbuch für Jung und Alt. Zur Kenntnis und erfolgreichen Abwehr des verbreitetsten Ungeziefers. Mit zwei grossen Farbentafeln. ℳ 1,50.
14. **Praktischer Ungeziefer-Kalender** von Heinrich Freiherr von Schilling. Mit 132 Abbildungen. Dieses Buch führt in Wort und Bild allerlei Ungeziefer und Schädlinge vor und gibt dabei guten Rat, wie solches vernichtet werden kann. ℳ 3,00.
15. **Praktische Blumenzucht und Blumenpflege im Zimmer** von R. Betten. Mit 270 Abbildungen. Elegant gebunden. ℳ 4,00.
16. **Die Rose, ihre Anzucht und Pflege.** Praktisches Handbuch für Rosenfreunde von Robert Betten. Mit 138 Abbildungen von Minna Laudien. Elegant gebunden. ℳ 4,00.
17. **Das Johannis- und Stachelbeerbüchlein** oder: Wie keltert man aufs einfachste aus Johannis- und Stachelbeeren guten Wein? Von Karl Gussmann, Pfarrer in Gutenberg. Vierte verbesserte und vermehrte Auflage des „Beerenbüchlein". Mit 10 Abbildungen. ℳ 1,20.
18. **Die Obstweinbereitung** von Joh. Böttner. Brosch. ℳ 1,50.
19. **Zimmer und Balkonpflanzen** von P. Sonnenberg. Elegant gebunden ℳ 1,25.
20. **Führer der Pilzfreunde** von Edmund Michael. Man ist beim Sammeln und Verbrauchen der Pilze unter Benutzung dieses Werkes **vor Pilzvergiftungen durchaus sicher.**
    Ausgabe B. I. Band ℳ 6,00. II. Band mit 69 Pilzgruppen à ℳ 6,00.
    „ B. II. Band mit 107 Pilzgruppen à ℳ 6,00.
    „ B. III. Band mit 131 Pilzgruppen à ℳ 6,00.
    „ C. Volksausgabe mit 34 Pilzgruppen aus dem I. und II. Bande. ℳ 1,50.
    Jeder Band ist für sich abgeschlossen und einzeln käuflich.
21. **Allerlei nützliche Garteninsekten** von Heinr. Freiherr von Schilling. Für jeden Gartenbesitzer interessant und unentbehrlich. Gebunden ℳ 1,00.
22. **Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung** von Heinr. Freiherr von Schilling. Mit 77 farbigen Abbildungen. Gebunden ℳ 2,00.
23. **Die schönsten Stauden und ihre praktische Verwendung im Kleinen und Grossen** von G. Schönborn. Geheftet ℳ 1,20. Gebunden ℳ 2,00.
24. **Das Kampfbuch** von R. Betten. Mit vielen Abbildungen. Behandelt in ausführlicher Weise den Kampf gegen die schädlichen Insekten und Krankheiten in unseren Gärten.
    I. Teil. Sommerkampf. Geheftet ℳ 1,20. Gebunden ℳ 2,00.
    II. Teil. Winterkampf. Geheftet ℳ 120. Gebunden ℳ 2,00.
25. **Koche auf Vorrat!** Handbuch für Frischhaltung aller Nahrungsmittel mit den Weck'schen Einrichtungen von J. Weck, Oeflingen.
    Band I. Obst, Gemüse, Pilze, Obst- und Beerensäfte, Muss, Marmeladen, Kraut, Gelee. ℳ 1,75.
    „ II. Fleisch und Fleischspeisen, Fische, Krusten- und Schaltiere. ℳ 1,75.
    „ III. Alkoholfreie Obst- und Fruchtsäfte. ℳ 1,25.
    „ IV. Rationelle Krankenkost. ℳ 1,50.

Inhalts-Verzeichnis.

In der Reihenfolge des Inhaltes geordnet.

Inhaltsverzeichnis nächste Seite.

Inhalts-Verzeichnis
für den gelben Teil.



Teilansicht meiner Rosenkulturen

Hervorragend schön haben sich meine Rosenkulturen entwickelt, deren besonderer Wert in einem sorgfältig ausgewählten Sortiment liegt.

Nur die **dankbar blühendsten Sorten** und die **prächtigsten Farben** werden vermehrt, so daß meine geschätzte Kundschaft nur **das Beste** erhält, was in Rosen angeboten werden kann (siehe Seite 63—81 des vorliegenden Hauptkataloges).

Besonders empfehle ich folgende Sortimente:

Sortiment M

10 Stück der reichblühendsten Rosen

in allen Farben

Eine vorzügliche Gelegenheit, sich ein wunderhübsches Rosensortiment zuzulegen, welches nur die schönsten, **niedrig veredelten** Sorten enthält

Starke Freilandpflanzen

10 St. in 10 Sorten meiner Wahl M 5.—
20 „ „ 20 „ „ „ „ 8.—

Sortiment K

10 prachtvolle Hochstammrosen

Kräftige gesunde Exemplare, in den feinsten Farbentönen von weiß, rosa, gelb, orange, kupferfarben, kirschrot, karmin, schwarzrot usw. **Das schönste, was es in Rosen gibt!!** Nur edelste, wohlriechende Sorten

Alle 10 St. zusammen für nur M 17.—
1 Stück M 1.75 · Bei Bestellungen genügt Angabe der gewünschten Farbe

Sortiment L

Die schönsten Kletterrosen

Um die Verwendung der Schlingrosen zu fördern, habe ich aus dem großen Sortiment einige der allerschönsten in verschiedenen Farben ausgewählt, die ich zu ganz besonders günstigen Vorzugspreisen anbiete. Es sind folgende Sorten darin enthalten: **Dorothy Perkins, Gruß an Zabern, Tausendschön, Crimson Rambler, Veilchenblau**

Alle 5 Stück zusammen M 3.—



PAUL HAUBER

GROSS-BAUMSCHULEN
DRESDEN-TOLKEWITZ

1915-1916

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)